HAUSHALTSSATZUNG

und

HAUSHALTSPLAN MIT ANLAGEN

für das Haushaltsjahr 2016



Inhaltsverzeichnis	Seite	
Statistische Angaben	3	
Haushaltssatzung	7	
Produktplan	11	
Vorbericht	15	
Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk	39	
Haushaltsvermerke	41	
Gesamtergebnisplan (mit Untersachkonten)	45	
Gesamtfinanzplan (mit Untersachkonten)	81	
Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf Produktebene	113	
Stellenplan	355	
Bilanz 2014	363	
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	367	
Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen	371	
Übersicht über voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	375	
Übersicht zur Entwicklung der Ausgleichsrücklage und Allgemeinen Rücklage	379	
GuV und Bilanz 2014 der Stadtwerke	383	

STATISTISCHE ANGABEN

1.	Flächengröße des Stadtgebietes am 01. Januar 2016	10.554,00 ha
	davon entfallen auf	
	a) Stadtteil Ochtrup	8.106,85 ha
	b) Stadtteil Langenhorst	419,60 ha
	c) Stadtteil Welbergen	2.027,55 ha
	7	400 M 400 M
2.	Einwohner der Stadt Ochtrup	
	nach der Volkszählung am 12.09.1950	14,485
	nach der Volkszählung am 27.05.1970	15.978
	nach der Volkszählung am 25.05.1987	16.873
	nach der Fortschreibung am 31.12.1990	17.460
	nach der Fortschreibung am 31.12.1991	17.746
	nach der Fortschreibung am 31.12.1992	17.864
	nach der Fortschreibung am 31.12.1993	17.953
	nach der Fortschreibung am 31.12.1994	18.058
	nach der Fortschreibung am 31.12.1995	18.176
	nach der Fortschreibung am 31.12.1996	18.357
	nach der Fortschreibung am 31.12.1997	18.523
	nach der Fortschreibung am 31.12.1998	18.671
	nach der Fortschreibung am 31.12.1999	18.827
	nach der Fortschreibung am 31.12.2000	18.879
	nach der Fortschreibung am 31.12.2001	18.977
	nach der Fortschreibung am 31.12.2002	19.169
	nach der Fortschreibung am 31.12.2003	19.305
	nach der Fortschreibung am 31.12.2004	19.370
	nach der Fortschreibung am 31.12.2005	19.380
	nach der Fortschreibung am 31.12.2006	19.389
	nach der Fortschreibung am 31.12.2007	19.414
	nach der Fortschreibung am 31.12.2008	19.396
	nach der Fortschreibung am 31.12.2009	19.437
	nach der Fortschreibung am 31.12.2010	19.430
	nach der Fortschreibung am 31.12.2011	19.443
	nach der Fortschreibung am 31.12.2012	19.077
	nach der Fortschreibung am 31.12.2013	19.065
	nach der Fortschreibung am 31.12.2014	19.209

3. Zahl der am 01. Januar 2016 bei der Stadt Ochtrup Beschäftigten

a) Beamte		
- Vollzeit	9	
- Teilzeit	0	
b) Inspektorenanwärter	0	
c) Tariflich Beschäftigte		
- Vollbeschäftigte	80	
- Teilzeitbeschäftigte	100	
- Auszubildende	5	
	194	
	===	

4. Altersstruktur der Beschäftigten der Stadt Ochtrup

(Stand zum 01.01.2016 ohne Auszubildende/Anwärter)

Alter	Beamte	Tariflich Beschäftigte
bis 25 Jahre		6
26 - 35 Jahre	2	16
36 - 45 Jahre		27
46 - 55 Jahre	8	77
56 - 65 Jahre	1	44
über 65 Jahre		10
insgesamt	9	180

5. Anzahl der Schüler an den Ochtruper Schulen

(Stichtag: 15.10.2015)

Grundschulen	898 Schüler

a) Lambertischule	383 Schüler
b) Marienschule	306 Schüler
c) von-Galen-Schule	209 Schüler

Schulzentrum 1.966 Schüler

a) Hauptschule	401 Schüler
b) Realschule	843 Schüler
c) Gymnasium	722 Schüler

2.864 Schüler

6. Straßen- und Wegenetz

In der Stadt Ochtrup beträgt die Gesamtlänge des Straßennetzes: 508,390 km

hiervon sind:

Wohnsammelstraßen	97,960 km
Kreisstraßen	11,943 km
Wirtschaftswege	337,385 km
Landesstraßen - L 510, L 573 und L 582 -	35,385 km
Bundesstraßen - B 54 und B 70	15,431 km
Bundesautobahn - A 31	10,286 km

HAUSHALTSSATZUNG DER STADT OCHTRUP FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), hat der Rat der Stadt Ochtrup mit Beschluss vom 10. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Ochtrup voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

festgesetzt.

Gesamtbetrag der Erträge auf	36.913.690 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	37.710.055€
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	33.943.990 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	34.625.860 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.542.750 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.303.700 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.700.000€
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	261.870 €

§ 2

Der **Gesamtbetrag** der **Kredite** deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.700.000 € festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag** der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 2.975.000 € festgesetzt.

84

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 748.865 € festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** betragen für das Haushaltsjahr 2016:

1. Grundsteuer

1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf

208 v.H.

1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

412 v.H.

2. Gewerbesteuer auf

410 v.H.

Die Darstellung der Hebesätze hat lediglich deklaratorische Wirkung. Der Rat der Stadt Ochtrup hat am 01.03.2012 die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Ochtrup (Hebesatzsatzung) erlassen.

Produktplan

-

Produktplan Stadt Ochtrup

ir.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
		01	Politische Gremien und Verwaltung	01	Politische Gremien
		01	Foliascie Gremen und Verwaltung	02	Verwaltungsführung
		02	Beschäftigtenvertretung, Gleichstellung von Frau und Mann	01	Beschäftigtenvertretung und Gleichstellung von Frau und Mann
		03	Personalmanagement	01	Personalsteuerung und -entwicklung, Personalbetreuung
1	Innere Verwaltung	04	Zentrale Dienste	01	Zentrale Dienstleistungen
		05	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof
		06	Finanzmanagement	01	Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung
		07	Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement	01	Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement
		08	Gebäudemanagement	01	Gebäudemanagement
	! Sicherheit u. Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten
		02	Melde- und Einwohnerangelegenheiten	01	Melde- und Einwohnerangelegenheiten
		03	Personenstandswesen	01	Personenstandsangelegenheiten und Standesamt
2		04	Statistik und Wahlen	01	Statistik und Wahlen
		05	Gefahrenabwehr uvorbeugung	01	Brandbekämpfung und Brandschutz, Bevölkerungsschutz
		06	Rettungsdienst	01	Rettungsdienst
		01	Grundschulen	01	Grundschulen
		02	Hauptschule	01	Hauptschule
		03	Realschule	01	Realschule
3		04	Gymnasium	01	Gymnasium
		05	Förderschule	01	Förderschule
		06	Sonstige schulische Aufgaben	01	Sonstige schulische Aufgaben
				01	Kulturförderung und -veranstaltungen
4	Kultur und Wissenschaft	01	Kulturelle Angebote und Einrichtungen	02	Volkshochschule und Musikschule
				03	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktplan Stadt Ochtrup

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt
				01	Soziale Leistungen
05	Soziale Leistungen	01	Soziale Leistungen	02	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber
		01	Tageseinrichtungen für Kinder	01	Tageseinrichtungen für Kinder
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	00	Circletturana das hisandarkait	01	Förderung der Jugendarbeit
		02	Einrichtungen der Jugendarbeit	02	Spiel- und Freizeitflächen
00	S	01	Färderung und Persitetellung von Spectatätten und Päder	01	Förderung und Bereitstellung von Sportstätten
08	Sportförderung 01	01	Förderung und Bereitstellung von Sportstätten und Bäder	02	Förderung und Bereitstellung von Bäder
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
10	Bauen und Wohnen	01	Bauen und Wohnen	01	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung	01	Abfallwirtschaft	01	Abfallbeseitigung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
		01	Öffentliches Grün, Forst- und Landwirtschaft	01	Grünflächen, Forst- und Landwirtschaft
13	Natur- und Landschaftspflege	02	Friedhof- und Bestattungswesen	01	Friedhöfe
14	Umweltschutz	01	Umweltschutz	01	Umweltschutz
		01	Wirtschaftsförderung	01	Wirtschaftsförderung
15	Wirtschaft und Tourismus	02	Märkte und Kirmes	01	Märkte und Kirmes
		03	Stadtmarketing und Tourismus	01	Stadtmarketing und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Vorbericht

zum Haushalt der Stadt Ochtrup

für das Haushaltsjahr 2016

I. Allgemeines

Nach § 7 GemHVO NRW soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Darüber hinaus sind die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Weiterhin sind auch die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

In welcher Form dies zu geschehen hat, wird nicht vorgeschrieben. Der Vorbericht sollte jedoch einen Überblick über die Inhalte des Haushaltsplanes geben und dabei von der Möglichkeit der tabellarischen und grafischen Darstellung Gebrauch machen.

Die jeweiligen Produkte sind mit teilweise umfassenden <u>Erläuterungen</u> versehen. Diese Erläuterungen sind Bestandteil des Vorberichts und dienen der besseren Lesbarkeit des Haushaltsplanes, da unmittelbar zum Produkt die Erträge, die Aufwendungen, die Einzahlungen und die Auszahlungen erläutert und weitergehende Informationen, z.B. über bereits erfolgte Beratungen in den Fachausschüssen und im Rat, gegeben werden.

II. Haushaltssatzung 2016

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 wird vom Bürgermeister in der Sitzung des Rates am 22. Oktober 2015 eingebracht. Die Haushaltssatzung einschließlich aller Anlagen soll in der Sitzung des Rates am 10. Dezember 2015 beschlossen.

Die Haushaltssatzung enthält folgende Festsetzungen:

a) Ergebnisplan

Der Gesamtbetrag der Erträge umfasst	36.913.690 €
Der Gesamtbetrag der Aufwendungen umfasst	37.710.055 €
Der Ergehnisplan weist damit ein Defizit aus in Höhe von	706 365 E

b) Finanzplan

Dei	Gesamtbetrag	
der	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit umfasst	33.943.990 €
der	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit umfasst	34.625.860 €
der	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit umfasst	3.542.750 €
der	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit umfasst	6.303.700 €
der	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit umfasst	2.700.000 €
der	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit umfasst	261.870 €
	edite für Investitionen werden in Höhe von anschlagt.	2.700.000 €
c)	Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von veranschlagt.	2.975.000 €
d)	Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes	748.865 €
e)	Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur Aufrechterhaltung der Liquidität der Stadtkasse umfasst den Betrag von	8.000.000 €
f)	Die Steuerhebesätze für die Realsteuern betragen	
	Grundsteuer A	208 v. H.
	Grundsteuer B	412 v. H.
	Gewerbesteuer nach Ertrag	410 v. H.

III. Haushaltsplan 2016

1. Ergebnisplan

1.1. Gesamtüberblick

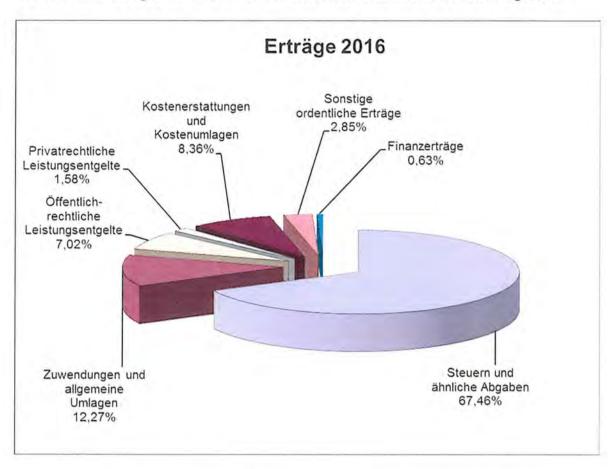
Die Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Ertrags- und Aufwandsarten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in€	in€	in€	in€	in€	in€
Steuern und ähnliche Abgaben	21.109.275	21.651.700	25.057.300	26.145.860	26.926.580	27.765.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4,994.305	5.424.650	4.556,110	4.435,310	4.258.410	4,293.910
Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte	2.378.286	2.371.070	2.570.350	2.525,100	2.530.850	2.536.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	514.798	528.400	564.620	545.200	519,300	514.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.272.278	1.789.100	3.106.700	3.086.600	3.046.600	3.061.600
Sonstige ordentliche Erträge	2.285.678	1.151.450	1.058.610	1.037.110	1.038.610	1.037.110
Finanzerträge	439.771	285.200	233.000	233.000	233.000	233.000
Summe Erträge	32.994.391	33.201.570	37.146.690	38.008.180	38.553.350	39.442.120
Personalaufwendungen	6.680.219	6.902.350	7.002.500	7.072.270	7.143.300	7.214.830
Versorgungsaufwendungen	600.865	450.000	510.000	515.100	520.200	525.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.296.150	6,259,150	6.560.010	5.812.930	5.805.780	5.776.310
Bilanzielle Abschreibungen	3.547.713	3.528.930	3,479,960	3.479.960	3,479,960	3,479,960
Transferaufwendungen	15.813.791	15.763.885	18.349.935	18.612.935	18.481.635	18.521.335
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.784.639	1.474.950	1.807.650	1.835.150	1.808.550	1.826.550
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	229.614	242,500	185.500	178.500	172.500	166,500
Summe Aufwendungen	34.952.991	34.621.765	37.895.555	37.506.845	37.411.925	37.510.885
Jahresergebnis	-1.958.600	-1.420.195	-748.865	501.335	1.141.425	1.931.235

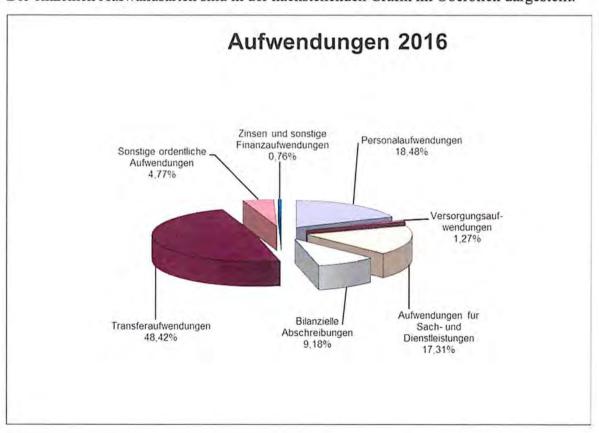
Im Vergleich zum Vorjahr verbessert sich das ordentliche Ergebnis (ohne das Finanzergebnis) von − 1.420.195 € um 671.330 € auf − 748.865 €. Für die Folgejahre werden weiterhin Verbesserungen erwartet mit der Folge, dass ab 2017 mit einem ausgeglichenen Haushalt gerechnet werden könnte. Dies hängt einmal mehr, wie bereits bei der Weltwirtschaftskrise, von den aktuellen Krisen (Flüchtlingsproblematik) ab und nach aktueller Wahrnehmung wird nicht wirklich damit gerechnet, dass die Plandaten zutreffen werden.

Die aufgrund der sehr hohen Finanzkraft verringerten Schlüsselzuweisungen, die höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und nicht zuletzt die Transferaufwendungen (Kreisumlage, sog. Jugendamtsumlage, Gewerbesteuerumlagen, Hilfen zum Lebensunterhalt Asyl und auch SGB II u.a.) werden von den Gewerbesteuererwartungen und den finanziellen Hilfen kompensiert.

Im Vergleich zum Vorjahr werden 300.860 € mehr Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erwartet. Ursache hierfür sind im Wesentlichen energetische Sondermaßnahmen, die zu 90 % durch Bundesmittel (Kommunalinvestitionsförderung) gedeckt werden und erhöhte Aufwendungen im baulichen Unterhalt der Gebäude für Obdachlose und für Asylbewerber und deren Bewirtschaftung. Die einzelnen Ertragsarten sind in der nachstehenden Grafik im Überblick dargestellt.



Die einzelnen Aufwandsarten sind in der nachstehenden Grafik im Überblick dargestellt.



1.2. Erträge

Steuern und steuerähnliche Abgaben, Zuwendungen und allgemeine Umlagen

				1	Haush	altsia	h r			
Steuerart	2007 €	2008 €	2009	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
Grundsteuer A	143,870,-	148,886,-	147.827,-	150.875,-	152.576,-	167,500,-	164.545,-	169.406,-	170,000,-	170.000,
Grundsteuer B	2.164.230,-	2.187.879,-	2.215.389,-	2.250.536,-	2.294.071,-	2.605.643,-	2.667.335,-	2.788.117,-	2.750.000,-	2.870.000,
Anteil an der Umsatzsteuer	681.068,-	703.772,-	696.237,-	708.237,-	738.766,-	756.164,-	760.047,-	750.579,-	910.000,-	836.000,
Anteil Umsatzsteuer an der sog. "Übergangsmilliarde"	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-	0	0,-	96,300,-	99,500,
Gewerbesteuer nach Ertrag	8.183.588,-	9.750.315,-	6.055.188,-	6.331.064,-	9.366.375,-	13.450.246,-	10.333.945,-	10.490.295,-	10.450.000,-	13.400.000
Anteil an der Einkommensteuer	4.992.892,-	5.307.018,-	5.234.018,-	4.945.817,-	5.285.648,-	5.713.265,-	5.903.417,-	6.100.732,-	6.460.000,-	6.840.000
Vergnügungssteuer	54.622,-	55.975,-	50.624,-	91.108,-	98.172,-	63.080,-	61.431,-	61.056,-	61,000,-	74,000,
Hundesteuer	81.393,-	80.785,-	80.013,-	79.324,-	76.892,-	75.032,-	84,456,-	85,557,-	84,000,-	84,000,
Einnahmen (brutto)	16.301.663,-	18.234.630,-	14.479.296,-	14.556.962,-	18.012.499,-	22.830.931,-	19.975.176,-	20.475.742,-	20.981.300,-	24.373.500,
abzgl. Gewerbesteuerumlage	1.655.637,-	1.766.681,-	1.037.217,-	1.107.608,-	1.499.709,-	1.965.209,-	2.054.137,-	1.539,867,-	1.759.000,-	2.251.000,
Einnahmen (netto)	14.646.026,-	16.467.949,-	13.442.079,-	13.449.354,-	16.512.790,-	20.865.722,-	17.921.039,-	18.935.875,-	19.222.300,-	22.122.500,
Veränderungen in % gegenüber Vorjahr	11,79%	12,44 %	-18,37 %	0,05 %	22,78 %	26,36 %	-14,11 %	5,66 %	1,51 %	15,09 %
Index (Basis 2007)	100	112,4	91,8	91,8	112,7	142,5	122,4	129,3	131,2	151,0

1.2.1 Hebesätze und Realsteuern

Der Rat der Stadt Ochtrup hat in seiner Sitzung am 01.03.2012 beschlossen, die Hebesätze ab dem 01.01.2012 wie folgt festzusetzen:

Steuerart	Hebesatz Ochtrup	Hebesatz fiktiv GFG 2016	Hebesatz fiktiv	
Grundsteuer A	208 v.H.	217	209 v.H.	
Grundsteuer B	412 v.H.	429	413 v.H.	
Gewerbesteuer	410 v.H.	417	411 v.H.	

Entsprechend zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2015 wird die bisherige Vorgehensweise der Ermittlung der fiktiven Hebesätze aus einem um 5 % reduzierten gewogenen Landesdurchschnitt der tatsächlichen Hebesätze beibehalten und in Anpassung an die "pooled-OLS-Methode" (Statistische Berechnung) für die Bedarfsermittlung der gewogene Landesdurchschnitt aus einer entsprechenden mehrjährigen Berücksichtigung der tatsächlichen Hebesätze bzw. Steuereinnahmen für das GFG 2016 ermittelt.

Die Aufkommen aus der **Grundsteuer A** (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) in Höhe von $170.000 \in (+/-\ 0\ \in)$ und der **Grundsteuer B** (für unbebaute und bebaute Grundstücke) in Höhe von $2.870.000 \in (+\ 120.000\ \text{oder rd}.\ 4,4\ \%)$ wurden mit den Hebesätzen von $208\ \text{v.H.}$ bei der Grundsteuer A und $412\ \text{v.H.}$ bei der Grundsteuer B auf der Basis der Summe der vom Finanzamt erteilten Grundsteuermessbescheide ermittelt.

Aufgrund der Berechnung für das GFG würde die fiktive Finanzkraft (und damit auch unmittelbar die Einnahmesituation) der Grundsteuer A um rd. 7.350 € (rd. 4,3 %) und der Grundsteuer B um rd. 118.400 € (rd. 4,1 %) höher ausfallen.

Die Veranschlagung der Gewerbesteuer erfolgt mit dem Hebesatz von 410 % auf der Grundlage der vom Finanzamt erteilten Vorauszahlungsbescheide für die Gewerbesteuer. Des Weiteren wird angenommen, dass Erträge aus Gewerbesteuernachzahlungen aus Vorjahren eingehen werden. Die Ansatzbildung ist nach wie vor als schwierig zu bezeichnen. Die Prognose für 2016 beruht auf der Grundlage der guten Entwicklung (Stand September 2015) der Steuereinnahmen. Darüber hinaus werden für das letzte Quartal 2015 noch weitere positive Entwicklungen erwartet.

Daher wird der Haushaltsansatz 2016 für die Gewerbesteuer mit 13.400.000 € eingeplant und stellt im Vergleich zu 2015 eine Erhöhung von 2.950.000 € oder rd. 28 % dar, nachdem der Ansatz von 2014 auf 2015 um 1,25 Mio. € verringert wurde. Berücksichtigt man die zu zahlenden Umlagen, verbleiben von dem Erhöhungsbetrag rd. 2.450.000 €.

Die prognostizierten aktuellen Vorausleistungen liegen bei rd. 10,5 Mio. €. Da sich eine Hebesatzveränderung lediglich auf die Vorausleistungen bezieht, würde eine Veränderung um 1 %-Punkt etwa 25.600 € (Basis 10,5 Mio. €) ausmachen und nicht etwa 32.700 € (auf Basis Ansatz 13,4 Mio. €). Eine Anhebung auf den fiktiven Hebesatz GFG von 417 würde somit eine Einnahmeverbesserung von etwa 179.200 € darstellen. Nach Berücksichtigung der Umlagen verbliebe eine Verbesserung von rd. 149.100 €.

Aufgrund der Berechnung für das GFG würde die fiktive Finanzkraft der Gewerbesteuer um rd. 228.800 € (rd. 1,7 %) höher ausfallen.

1.2.2 Vergnügungssteuer

Das Aufkommen der Vergnügungssteuer ergibt sich durch die Aufstellung von Geldspielund Unterhaltungsgeräten und wird mit 74.000 € (+13.000 € oder rd. 21,3 %) veranschlagt.

1.2.3 Hundesteuer

Das Aufkommen der Hundesteuer ergibt sich aus der Anzahl der angemeldeten Hunde. Das Steueraufkommen wird mit 84.000 € unverändert zum Vorjahr veranschlagt.

1.2.4 Anteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen der Städte und Gemeinden. Die Kommunen erhalten 15 % des Landesanteils an der Lohnund Einkommensteuer sowie 12 % an dem Aufkommen der Zinsabschlagssteuer.

Die Aufteilung dieses Steueraufkommens erfolgt jeweils entsprechend der für drei Jahre festgesetzten Schlüsselzahl, die aufgrund des örtlichen Steueraufkommens vom Land ermittelt wird.

Auf der Grundlage der vorliegenden Steuerschätzungen wird der Anteil an der Einkommensteuer mit 6.840.000 € (+ 380.000 € oder rd. 5,9 %) veranschlagt.

1.2.5 Anteil an der Umsatzsteuer

Für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer erhalten die Kommunen seit dem Haushaltsjahr 1998 einen Anteil an der Umsatzsteuer.

Analog der Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird ein Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 836.000 € (- 74.000 € oder rd. 8,1 %) gebildet.

1.2.6 Gemeindeanteil Umsatzsteuer an der sog. "Übergangsmilliarde"

Die Gemeinden werden mit einem Anteil von 50 % an der sog. "Übergangsmilliarde" beteiligt. Berechnungsgrundlage ist der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2015 mit 23,96 % von 500 Mio. €, somit für NRW 119,800 Mio. €.

Danach erhält die Stadt Ochtrup aufgrund der für 2016 99.500 €, für 2017 385.000 € und für 2018 307.800 €, da für das Jahr 2018 eine deutliche Erhöhung der "Übergangsmilliarde auf 3 Mrd. €" vorgesehen ist. Die Bundesregierung hat eine Fortführung der finanziellen Entlastung der Kommunen angekündigt.

1.2.7 Schlüsselzuweisungen des Landes

Zum Ausgleich regionaler Unterschiede bei der Finanzkraft erhalten die Städte und Gemeinden im Rahmen eines Finanzausgleichs auf Landesebene sogenannte Schlüsselzuweisungen zur Deckung der laufenden Aufwendungen.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen erfolgt durch Gegenüberstellung des Finanzbedarfs und der Steuerkraft der Kommune. Zur Wahrung der gemeindlichen Hebesatzautonomie im Bereich der Grundsteuern und der Gewerbesteuer werden bei der Berechnung des Finanzausgleichs fiktive Hebesätze (um die Steuerkraft der Kommunen an Hand eines einheitlichen Hebesatzes gerecht vergleichen zu können) zugrunde gelegt. Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2016 werden für die Ermittlung der Steuerkraft Einnahmen der Referenzperiode 01.07.2014 bis 30.06.2015 zugrunde gelegt.

In diesem Jahr steht erstmalig eine Modellrechnung für das GFG 2016 zur Verfügung, die gemeinsam von der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden erstellt wurde.

Ab diesem Jahr wird die so genannte "1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)" sowie die vorläufige Rechnung der kommunalen Spitzenverbände zum kommunalen Finanzausgleich durch eine "Arbeitskreis-Rechnung GFG" ersetzt. Sie ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem Ministerium für Inneres und Kommunales und dem Finanzministerium mit den kommunalen Spitzenverbänden (Städte- und Gemeindebund, Städtetag, Landkreistag) des Landes Nordrhein-Westfalen. Ziel der Änderung des Verfahrens ist es, den Kommunen im Lande eine frühzeitige Orientierung über das nächste Gemeindefinanzierungsgesetz zu geben. Damit können die Kommunen zeitiger ihren Haushalt planen und gleichzeitig wird die doppelte Arbeit vermieden.

Für den Haushalt 2016 der Stadt Ochtrup sieht es danach so aus, dass die Schlüsselzuweisungen 930.420 € (- 1.179.080 € oder rd. 56 %) betragen. Eine mehr als deutliche Einbuße. Zur Berechnung der Steuerkraft und den Auswirkungen der fiktiven Hebesätze GFG wird auf die Ausführungen zur Grundsteuer und Gewerbesteuer verwiesen. In dem entsprechenden Zeitraum 01.07.2014 bis 30.06.2015 hat der Gesetzgeber für Ochtrup eine Steuerkraft von etwa 13,23 Mio. € errechnet.

1.2.8 Leistungen nach dem Familienlastenausgleich

Die steuerliche Freistellung des Existenzminimums, die Neuregelung des Familienlastenausgleichs im Jahre 1996 und die Kindergeldsonderzahlung 2009 ziehen unmittelbare Steuermindereinnahmen auch bei den gemeindlichen Anteilen an der Lohn- und Einkommensteuer nach sich. Zur Kompensation dieser Steuermindereinnahmen überlässt der Bund den Ländern jeweils 5,5 Punkte an der Umsatzsteuer. Das Land leitet diesen Ausgleich anteilig an die Kommunen weiter. Die Bemessung erfolgt entsprechend der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Leistungen werden mit 683.800 € (+13.400 € oder 2 %) veranschlagt.

1.2.9 Pauschale Leistungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz

Bislang gewährte das Land NRW den Gemeinden für die Erfüllung der Aufgabe "Aufnahme und Unterbringung" des vom § 2 FlüAG erfassten Personenkreis eine pauschale Landeszuweisung von 183,046 Mio. € (Stand 2015).

Am 17.12.2014 hat das Landesparlament beschlossen, auf Grund der Auswirkungen des Bundesverfassungsgerichtsurteils vom 18.07.2012 bezüglich der Erhöhung der Grundleistungen den Kommunen eine pauschale Sonderzahlung von 32,03 Mio. € für das Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung zu stellen.

Hinzu kamen sog. Entlastungsmittel Bund, die aufgrund einer Verständigung zwischen Bund und Ländern über ein Gesamtkonzept zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt erhielt NRW hieraus 108 Mio. € und das Land stellt den Gemeinden nach Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 2015 am 18.12.2014 zunächst im Jahr 2015 (direkt) Mittel in Höhe von 54 Mio. (50 %) zur Verfügung.

Für 2016 soll das anders werden. Die beabsichtigte Neufassung von § 4 Flüchtlingsaufnahmegesetzt (FlüAG) sieht vor, dass die Berechnung der pauschalierten Landeszuweisung künftig anhand einer Prognose der zu erwartenden Flüchtlingszahl zum 1.1. des Mittelzuweisungsjahres vorgenommen wird. Sobald die tatsächlichen Bestandszahlen vorliegen, erfolgt eine Neuberechnung. Sich danach ergebende Mehr- oder Minderbeträge werden mit den Mittelzuweisungen des Folgejahres verrechnet. Die Bezirksregierung hat per Email vom 25.09.2015 die im Erlass vom 26.08.2015 angekündigte einzelgemeindliche Übersicht der Einnahmen, die mit der beabsichtigten Neuregelung des FlüAG im Jahr 2016 nach dem derzeitigen Erkenntnisstand voraussichtlich verbunden sein werden, den Kommunen und Kreisen mitgeteilt.

Aufgrund der starken Dynamik der Flüchtlingszahlen wurde der Gesamtbetrag der zusätzlichen Landeszuweisungen gegenüber dem im Referentenentwurf der FlüAG-Novelle genannten Betrag (750 Mio. Euro) noch einmal nach oben korrigiert. Nach dem aktuellen Stand (Gesetzentwurf der Landesregierung vom 22. September 2015) wird die beabsichtigte Stichtagsverlegung im Haushaltsjahr 2016 zu zusätzlichen Landeszuweisungen in Höhe von 931 Mio. € führen.

Insbesondere die dargestellten Zuweisungsbeträge für das Jahr 2016 haben in erheblichem Maße prognostischen Charakter und dienen nur der Orientierung. Angesichts der starken Dynamik der Flüchtlingszahlen ist nicht auszuschließen, dass sich die Zahlen noch ändern werden. Zudem basieren die Werte auf einem Gesetzentwurf, dessen Verabschiedung im Landtag noch aussteht.

Danach erhält die Stadt Ochtrup an pauschalen Landeszuweisungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz rd. 1,8 Mio. € und an sonstigen Einnahmen (Erstattungen von Ausgaben, für die die Stadt in Vorlage getreten ist, z.B. Kindergeld, ALG I, Unterhalt) 20.000 € (+ 10.000 € veranschlagt. Die erstmals in 2015 gewährten Entlastungsmittel des Bundes als Pauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetzt entfallen offensichtlich.

1.2.10 Einheitslastenabrechnungsgesetz

Der Verfassungsgerichtshof für das Land NRW hat in 2012 einen Teil des Einheitslastenabrechnungsgesetzes für verfassungswidrig erklärt und den Gesetzgeber aufgefordert, eine Änderung des entsprechenden Teiles des Gesetzes zu erarbeiten.

Nunmehr liegt die Abrechnung 2014 vor. Das Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) weist allerdings darauf hin, dass die relevante 2. Durchführungsverordnung zum Finanzausgleichgesetz bisher nicht vorliegt, die sich aus der Modellrechnung ergebenden Beträge sind als vorläufig zu betrachten. Es ist beabsichtigt, die Festsetzung der endgültigen Abrechnungsbeträge, entsprechend dem Vorgehen in 2015, zum zweiten Auszahlungstermin des GFG 2016 vorzunehmen.

Nach der vorliegenden Modellrechnung beträgt der Abrechnungsbetrag für Ochtrup 212.178,78 €.

1.2.11 Belastungsausgleich kommunale Aufwendungen für die schulische Inklusion

Auf die umfangreichen Ausführungen hierzu an gleicher Stelle im Haushalt 2015 wird verwiesen. Nach der gemeindescharfen Abrechnung erhält die Stadt Ochtrup für 2016 (analog zum Vorjahr) als Belastungsausgleich 44.162,32 €.

1.2.12 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Abfallbeseitigung

Die Überprüfung der Kalkulation für 2016 der Abfallbeseitigung hat ergeben, dass sich gegenüber der Gebührenbedarfsberechnung 2015 keine Veränderungen ergeben haben und die Gebührensätze auf dem Niveau des Vorjahres verbleiben.

Straßenreinigung

Die Gebühr für die Reinigung außerhalb der Innenstadt und die Gebühr für die Reinigung im Bereich der Innenstadt sind unverändert.

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung wurde zum 1.1.2007 den Stadtwerken übertragen, so dass auf die Erläuterungen des Wirtschaftsplanes der Abwassersparte verwiesen wird. Eine Veränderung für 2016 wird nicht erwartet.

1.2.13 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind u.a. Erträge aus der Vermietung/Verpachtung der städtischen unbebauten Grundstücke, Wohngrundstücke (Erbpacht) und Mietwohngrundstücke, Elternbeiträge (Schule von 8 bis 1, offene Ganztagsschule, Dreizehn plus, Frühbetreuung), Einnahmen aus Konzert- und Theaterveranstaltungen und der Vergütung DSD (einschließlich Papiererlöse).

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen mit 36.220 € rd. 6,4 % über dem Vorjahresniveau.

1.3 Aufwendungen

1.3.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind den Produkten zugeordnet, in denen sie entstehen. Zur besseren Orientierung sind die Personalaufwendungen in einer Übersicht dargestellt.

Produkt	Bezeichnung	Dienstau	fwendungen		räge ngskassen	Beiträge Sozial-	Beihilfen	Summe
TTOUUKE	Dezeromung	Beamte	Beschäftigte	Pensionäre	Beschäftigte	versicherung	Delitilleti	Junine
01.01.02	Verwaltungsführung	161.350					5.000	166.350
01.02.01	Gleichstellung	24.700					100	24.800
01.03.01	Personalmanagement (Pensionäre)			390.000			120.000	510.000
01.03.01	Personalmanagement (Azubis, Aushilfen)		67.350		5.100	13.500		85.950
01.04.01	Zentrale Dienstleistungen	75.650	505.950		36.950	94.550	500	713.600
01.05.01	Baubetriebshof	28.050	897.400		70.500	180.400	600	1.176.950
01.06.01	Finanzmanagement u. Geschäftsbuchführung		445.000		34.850	87.350	100	567.300
01.08.01	Gebäudemanagement		106.700		8.250	21.350	100	136.400
02.01.01	Allg. Sicherheit und Ordnung	21.250	241.000		18.500	47.900	100	328.750
02.03.01	Personenstandsangelegenh.		51.700		4.150	10.450	100	66.400
02.06.01	Rettungsdienst		683.850		49.550	133.850	100	867.350
03.01.01	Grundschulen		162.900		12.650	32.800	100	208.450
03.02.01	Hauptschule		71.100		5.550	14.350	100	91.100
03.03.01	Realschule		116.250		9.050	24.000	100	149.400
03.04.01	Gymnasium		161.150		11.500	33.200	100	205.950
03.05.01	Förderschule		48.400		3.800	9.700	100	62.000
03.06.01	Sonstige schulische Aufgaben	136.200	114.200		6.750	25.900	1.600	284.650
03.06.01	Betreuungskräfte		491.200		31,550	107.350		630.100
04.01.03	Heimat- und Kulturpflege		40.050		3.100	8.000	100	51.250
05.01.01	Soziale Leistungen	46.550	426.900		33.650	85.150	500	592.750
05.01.02	Einrichtungen Asyl u.a.		3.150	-		900		4.050
08.01.02	Förderung/Bereitstellung Bäder	1===	0		0	0	0	0
10.01.01	Bauen und Wohnen	53.850	363.650		28.600	71.300	500	517.900
14.01.01	Umweltschutz	1-1-	0		0	0	0	0
15.01.01	Wirtschaftsförderung		55.850		4.400	10.700	100	71.050
Summen	Veranschlagung 2016	547.600	5.053.750	390.000	378.450	1.012.700	130.000	7.512.500

Bei den Personalkosten für 2016 wurde berücksichtigt:

- Die Bezüge aller Besoldungsgruppen werden für 2016 um 2,3 %, aber mindestens um 75 € pro Monat, angepasst. Im Beamtenbereich wird damit eine Besoldungserhöhung ab 01.06.2015 um 1,9 % und eine weitere Besoldungserhöhung ab dem 01.08.2016 um 2,1 % (s. Ankündigung Ministerpräsidentin NRW) berücksichtigt.
- Die 24-monatige Laufzeit (01.03.2014 bis 29.02.2016) der aktuellen Tarifeinigung endet am 29.02.2016. Die Tarifrunde 2016 beginnt im Februar 2016. Es wird eine Tariferhöhung um 3% ab dem 01.03.2016 einkalkuliert.
- Für die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse werden im Bereich des Sanierungsgeldes 3,25 % und für die Umlage 4,5 % (beides unverändert) kalkuliert. Für 2016 werden somit insgesamt 7,75 % als Beitragssatz für die Zusatzversorgungskasse kalkuliert.
- Der Arbeitgeberanteil zur Krankenversicherung wird unverändert mit 7,3 % berücksichtigt, der Pflegeversicherungsbeitrag beträgt insgesamt 2,35 %, d. h. der AG-Anteil beträgt 1,175 %. Der AG-Anteil zur Rentenversicherung wird unverändert mit 9,35 % berücksichtigt. Der Arbeitslosenversicherungsbeitrag (AG) liegt bei 1,50 %.

Die Grundlage für die Planwerte 2016 ist die Personalkostenhochrechnung aller aktuellen Personalfälle. Darin fließen u. a. neben Dienstalterssteigerungen Steigerung en der Erfahrungsstufen und Arbeitszeitreduzierungen ein. Die tatsächliche Entwicklung des Personalaufwands hängt von Faktoren ab, die nur teilweise beeinflussbar sind, so dass Abweichungen von den Planungsdaten zwangsläufig entstehen.

Für den Stellenplan 2016 sind im Wesentlichen folgende Maßnahmen vorgesehen:

- 1 Ausbildungsstelle Verwaltungsfachangestellte/r ab August 2016
- Da der Umweltbeauftragte ab September 2015 Altersrente bezieht, erfolgt gemäß
 des KU-Vermerks im Stellenplan eine Neuverteilung der Aufgaben im Fachbereich. Ob dauerhaft auf einen Umweltbeauftragten verzichtet werden kann oder ob
 diese Aufgaben mit einem geringeren Volumen übernommen werden können, wird
 aktuell geprüft.
- Im Gymnasium wird ebenfalls eine ½ Stelle Schulsozialarbeit geschaffen.
- Für die Betreuung der öffentlichen barrierefreien Toilette am Bahnhof stellt der Betreiber des Kiosk seine Aufwendungen für die umfassende Betreuung der Anlage in Rechnung, so dass dies keinen Einfluss auf den Stellenplan hat.
- Im Bereich der OGS im Produkt 03.06.01 "Sonstige schulische Angelegenheiten" wurden die Arbeitszeitveränderungen in den Stellenplan aufgenommen. Insgesamt werden hierfür 2,14 Stellen zusätzlich eingeplant.
- Im Bereich des Asylrechts (Leistungsgewährung und Betreuung der Asylbewerber) wurde ab 2015 im Stellenplan für diesen Bereich eine zusätzliche Stelle ausgewiesen. Angesichts der aktuellen Situation kann eine seriöse Bewertung, ob noch weitere Stellen (dann sicherlich befristet) benötigt werden, nicht erfolgen.
- Im Bereich des Bürgerbüros wurde aufgrund des erhöhten Arbeitsanfalls eine ½ Stelle geschaffen. Diese Stelle ist nicht zusätzlich ausgewiesen worden, sondern durch Teilung einer bisher unbesetzten Stelle im kfm. Bereich des Baubetriebshofes entstanden, da die kfm. Tätigkeiten im Baubetriebshof durch einen Beamten erledigt werden, der über eine eigene Planstelle verfügt.
- Durch die Übertragung des Bergfreibades auf die Stadtwerke Ochtrup im Wege eines steuerlichen Querbundes zum 01.01.2016 entfallen 3 Stellen im Stellenplan der Stadt Ochtrup.

Effektiv werden im Stellenplan 2016 0,82 Stellen mehr ausgewiesen:

	Gymnasium, Schulsozialarbeit	+0,50
0	Stelle Soziales (aus 2015)	+1,00
	Bergfreibad	- 3,00
	Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt)	+0,50
•	Anpassung Baubetriebshof (für Bürgerbüro)	- 0,50
	Sekretariat Förderschule	- 0,25
	Hausmeister Grundschule Lgh./Wlb.	+0,13
	Schulsekretariat Hauptschule	+0,01
•	Reinigungskraft	+0,03
	Anpassung Arbeitszeit für schulische Aufgaben	
	im Fachbereich Schulen und Kultur	+0,16
•	Küchenhilfe Mensa	+0,10
	OGS-Stellen	+ 2.14

Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr auf 7.002.500 € um 100.150 € oder rd. 1,43 % und ist wegen der doch relativ geringen Steigerung letztlich u.a. auf den Wegfall der 3 Stellen im Bergfreibad zurückzuführen, die im Jahre 2015 insgesamt rd. 215.000 € betragen haben.

Auf die Ansprüche auf Ausgleich wegen Überschreitung der europarechtlich zulässigen Höchstarbeitszeit im Bereich des Rettungswesens wurde bereits in den Haushalten 2014 und 2015 verwiesen. Da zwischenzeitlich ein Verfahren vor dem Arbeitsgericht anhängig ist, wird auf die Veranschlagung (Aufwand und Ertrag) verzichtet, da seitens der Stadt Ochtrup erwartet wird, dass ein anderer Kostenträger zur Zahlung verpflichtet wird.

1.3.2 Kreisumlage

Einen nicht unerheblichen Beitrag zur Finanzierung des Kreishaushaltes leisten die Gemeinden über die allgemeine Kreisumlage. Basis für die Berechnung des Betrages bilden sogenannte Umlagegrundlagen (Steueraufkommen und Schlüsselzuweisungen) der jeweiligen Kommune. Dieser Betrag ist mit dem festgesetzten Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage zu multiplizieren.

Trotz der Bedenken der Bürgermeister/innen im Kreis Steinfurt im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen wird aktuell davon ausgegangen, dass der Landrat des Kreises Steinfurt mit der Einbringung des Kreishaushalts am 02.11.2015 von unveränderten Hebesätzen aus.

Aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen (GFG) und der insbesondere für Ochtrup hohen Steuerkraft im betrachteten Zeitraum beträgt die Kreisumlage der Stadt Ochtrup 7.699.700 € (+ 457.600 € oder rd. 6,3 %). Eine im Zusammenhang mit der Kommunalwahl getätigte Äußerung des designierten Landrats Dr. Effing, den Hebesatz um 1 %-Punkt zu senken, würde für Ochtrup eine Entlastung von rd. 230.000 € bedeuten.

Von den Städten und Gemeinden, die kein eigenes Jugendamt unterhalten, wird ein Zuschlag zur Kreisumlage (Mehrbelastung) für die laufenden Aufwendungen erhoben.

Nach den dargestellten Eckdaten erhöht sich der Zuschussbedarf im Bereich des Jugendamtes für das Jahr 2016 um über 3 Mio. € auf 56,538 Mio. €.

Im Interesse der Kommunen wurde Haushaltsplanung des Kreises, so Kreisdirektor Dr. Sommer im Eckdatenpapier, auch hier so ausgerichtet, dass eine Erhöhung des Hebesatzes nicht erforderlich wird. Aufgrund der höheren Umlagegrundlagen ergibt sich bei gleichem Hebesatz ein "Mitnahmeeffekt" von 3,131 Mio. €. Aufgrund dieser Vorgaben wurden die Ansätze sehr restriktiv geplant, um die Kommunen und insbesondere deren Liquidität über die Jugendamtsumlage nicht stärker zu belasten. Für den Kreishaushalt sei diese Vorgehensweise aufgrund der späteren Abrechnung vertretbar.

Auch hierzu haben die Bürgermeister im Kreis Steinfurt in ihrer Stellungnahme kritisch Stellung genommen und eine Kostensenkung, zumindest eine ernsthafte Prüfung, angemahnt.

Auf der Grundlage der Umlagegrundlagen bedeutet diese Festsetzung eine Jugendamtsumlage von rd. 4.862.250 Mio. € (+ 288.959 € oder rd. 6,3 %).

1.3.3 Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Von der Summe des Gewerbesteuer-Istaufkommens, geteilt durch den jeweiligen Hebesatz, ist im Haushaltsjahr 2016 eine Umlage von 35 % an das Land abzuführen. Unter Berücksichtigung des veranschlagten Gewerbesteueraufkommens von 13.400.000 € ergibt sich ein Haushaltsansatz von 1.140.00 € (+ 248.000 € oder rd. 27,8 %).

Die Erhöhungszahl der Gewerbesteuerumlage für den Fonds Deutsche Einheit wird durch Rechtsverordnung des Bundesministeriums der Finanzen auf der Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2011 festgelegt. Mit der Verordnung wurde der Vervielfältiger ab 2012 in Anpassung an die für 2011 geschätzte Entwicklung des Aufkommens an der Gewerbesteuer um 5 Prozentpunkte auf insgesamt 34 Prozentpunkte erhöht und stellt damit dauerhaft eine Verringerung der ursprünglichen Erhöhungszahl um 1 %-Punkt dar. Der Ansatz "Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit" wird auf dieser Grundlage auf 1.111.000 € (+ 244.000 € oder rd. 28,1 %) festgesetzt.

1.3.4 Baulicher Unterhalt der städtischen Gebäude

Die Aufwendungen für den baulichen Unterhalt und die Bewirtschaftungskosten der städt. Gebäude sind den jeweiligen Produkten zugeordnet.

	baulicher Unterhalt von Gebäuden				
Gebäude	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016		
Baubetriebshof einschl. Schreinerei	1.390€	6.000€	6.000€		
Mietwohnobjekte	25.758€	31.500€	24.500 €		
verschiedene Gebäude (Gebäudemanagement)	30.146€	46.000€	49.000€		
Feuerwehrgerätehäuser	21.754 €	20.000€	14.000€		
Grundschulen einschl. Nebengebäude Lambertischule	39.730€	106.500€	103.500 €		
Hauptschule	70.594 €	56.500€	19.500 €		
Realschule	48.853€	45.500€	56.000€		
Gymnasium	59.824€	58.500€	38.500 €		
Förderschule	1.752 €	2.500€	2.500€		
Töpfereimuseum, Vechtehalle und Spieker Lgh.	10.749€	5.000€	49.000€		
Kindergärten	5.607€	6.000€	6.000€		
Sportstätten	85.489€	60.500€	108.500 €		
Friedhofskapelle (Kommunalfriedhof)	3.983€	5.000€	25.000€		
Stadthalle (ohne MWSt.)	41.793€	23.000€	28.000€		
Freibad (ohne MWSt.)	36.253€	30.000€	0€		
Summe	483.676 €	502.500 €	530.000 €		

Der bauliche Unterhalt aller städtischen Gebäude befindet sich mit 530.000 € insgesamt 27.500 € über den Aufwendungen des Vorjahres. Der Aufwand des baulichen Unterhalts hängt nicht unerheblich an den Sondermaßnahmen. Neben einigen "normalen" Sondermaßnahmen wie Schulhofpflasterungen, Ersetzen von Innentüren und Fenstern, Austausch von Rauchschutztüren, kleineren Schallschutzmaßnahmen sind für die Jahre 2016 bis 2018 insbesondere energetische Maßnahmen im Sinne des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (InvFG) geplant, wie z.B. die Flachdachsanierung der Verwaltung der Lambertischule, die Erneuerung der Heizungsanlage in der Marienschule, die Erneuerung der Fenster in den Fluren des 1. und 2. OG der Hauptschule, energetische Sanierung und Renovierung der Sporthalle Lambertischule (Weilautschule).

1.3.5 Bewirtschaftung der städtischen Gebäude

Bewirtschaftungskosten, also Energie- und Reinigungskosten, werden in 2016 in Höhe von insgesamt 1.003.010 € veranschlagt.

	Bewirtschaftung von Gebäuden				
Gebäude	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016		
Baubetriebshof einschl. Schreinerei	16.716 €	18.000€	23.460 €		
Mietwohnobjekte	16.930 €	16.000 €	15.600 €		
verschiedene Gebäude (Gebäudemanagement)	99.164 €	100.000€	71.050 €		
Feuerwehrgerätehäuser	33.666 €	35.000 €	32.850 €		
Gebäudeteil Rettungswache	3.534 €	3.600 €	3.600€		
Grundschulen einschl. Nebengebäude Lambertischule	199.419 €	200.000€	186.950 €		
Hauptschule	106.355 €	105.000 €	107.400 €		
Realschule	148.881 €	150.000 €	160.300 €		
Gymnasium	118.445 €	120.000€	136.500 €		
Förderschule	52.902 €	30.000€	44.500 €		
Töpfereimuseum, Vechtehalle und Spieker Lgh.	7.927 €	7.000 €	8.050 €		
Kindergärten	13.401 €	6.000€	5.000 €		
Sportstätten	179.738 €	165.000 €	144.350 €		
Friedhofskapelle (Kommunalfriedhof)	5.242 €	5.000 €	5.000 €		
Stadthalle (ohne MWSt.)	63.627 €	75.000 €	58.400€		
Freibad (ohne MWSt.)	69.616 €	72.000 €	0€		
Summe	1.135.562 €	1.107.600 €	1.003.010 €		

Bei der Abrechnung der Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser) aller städtischen Einrichtungen hat sich grundlegend etwas geändert. In 2015 fand durch das Finanzamt Münster eine Umsatzsteuer-Außenprüfung der Jahre 2008 bis 2013 statt. Im Ergebnis ist die Stadt Ochtrup Unternehmer im Sinne des § 2 Umsatzsteuergesetz und besteht aus den einzelnen Betrieben gewerblicher Art und rechnet hierzu auch die Stadtwerke Ochtrup. Damit unterliegen die Lieferungen zwischen Stadtwerke und Stadt nicht der Umsatzsteuer. Neben einer Rückzahlung für den Zeitraum von 2008 bis 2013 werden künftig die Lieferungen (Strom, Gas, Wasser) nicht mehr mit der Umsatzsteuer berechnet. Insgesamt werden bei der Stromlieferung mit rd. 12 %, bei der Wasserlieferung mit rd. 5 % und bei der Gaslieferung mit rd. 1 % geringeren Aufwänden gerechnet.

Für alle Einrichtungen und Objekte bedeutet diese Änderung, dass die Bewirtschaftungskosten für 2016 mit damit 104.590 € oder rd. 9,4 % unter denen des Vorjahres liegen.

1.3.6 Kostenrechnung und interne Leistungsverrechnung Baubetriebshof (BBH)

Die vom BBH geleisteten Tätigkeiten für andere städtische Bereiche (Produkte) wurden für das Jahr 2015 hochgerechnet und bilden die Basis für die Verrechnung in 2016. In der nachfolgenden Übersicht werden die Leistungen im Ergebnis in Euro dargestellt:

Bezeichnung	Produkt	Leistung 2016
Verwaltungsführung	01.01.02	600 €
Zentrale Dienstleistungen	01.04.01	600€
Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement	01.07.01	2.100 €
Gebäudemanagement	01.08.01	36.000 €
Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten	02.01.01	10.000€
Personenstandsangelegenheiten und Standesamt	02.03.01	200 €
Statistik und Wahlen	02.04.01	0€
Brandbekämpfung und Brandschutz, Bevölkerungsschutz	02.05.01	4.750 €
Rettungsdienst	02.06.01	600 €
Grundschulen	03.01.01	45.500 €
Hauptschule	03.02.01	7.700 €
Realschule	03.03.01	9.200 €
Gymnasium	03.04.01	11.200 €
Förderschule	03.05.01	600 €
sonstige schulische Aufgaben	00.30.01	500 €
Kulturförderung und -veranstaltungen	04.01.01	29.100 €
Volkshochschule und Musikschule	04.01.02	250 €
Heimat- und Kulturpflege	04.01.03	5.200 €
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber	05.01.02	41.000 €
Tageseinrichtungen für Kinder	06.01.01	12.500 €
Spiel- und Freizeitflächen	06.02.02	41.000 €
Förderung und Bereitstellung von Sportstätten	08.01.01	97.500 €
Förderung und Bereitstellung von Bädern	08.01.02	0€
Abfallbeseitigung	11.01.01	95,000 €
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12.01.01	584.000 €
Grünflächen, Forst- und Landwirtschaft	13.01.01	280.000€
Friedhöfe	13.02.01	67,000€
Wirtschaftsförderung	15.01.01	450 €
Märkte und Kirmes	15.02.01	10.500 €
Stadtmarketing und Tourismus	15.03.01	5.250 €
Gesamtleistungen des Baubetriebshofe	es	1.398.300 €

Die Erträge aus den kostenrechnenden Einrichtungen (Straßenreinigung, Friedhof) und aus der Beschäftigtenvertretung belaufen sich auf 20.700 €. Insgesamt betragen die Erträge aus der internen Leistungsverrechnung für den BBH somit 1.419.000 €.

Das Ergebnis des Produkts 01.05.01 BBH schließt vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung mit − 1.460.680 € ab. Der BBH erwirtschaftet somit ein Defizit von 41.680 €.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass ab 2016 keine Leistungen für das Produkt Bergfreibad und für das Produkt Wahlen verrechnet werden und dieser "Wegfall" sich erst in der Gesamtbetrachtung des Baubetriebshofes für 2017 kompensiert. Die Hochrechnung für das Produkt Bergfreibad aus den Zahlen des Jahres 2015 betrug 17.250 € und für das Produkt Wahlen 8.000 €, insgesamt somit 25.250 €.

2. Finanzplan

Der Finanzplan dient dazu,

- · die Einzahlungen und Auszahlungen
- · die Finanzierungsquellen
- den Finanzmittelbestand
- die finanzielle Lage der Stadt

darzustellen.

Für den Finanzplan gilt – anders als im Ergebnisplan – das Kassenwirksamkeitsprinzip, d. h. alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen sind zu veranschlagen.

Der Finanzplan ist ebenso wie der Ergebnisplan auf Produktebene aufgestellt. Dort sind auch die Investitionen nachgewiesen. Die untere Wertgrenze für Einzelausweisungen von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan wurde auf 20.000 € festgelegt. Die Investitionen bis zu dieser Wertgrenze werden gebündelt und nicht für jede einzelne Investition dargestellt.

Der Finanzplan weist eine negative Änderung des Bestandes an Finanzmitteln in Höhe von 1.004.690 € aus.

Das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit weist ein Defizit von 681.870 € aus. Bei diesem Saldo werden die Investitionsmaßnahmen nicht gerechnet. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt – 2.760.950 €.

Seit 2009 benötigt die Stadt Ochtrup zur Sicherstellung der Liquidität Kredite, die, im Gegensatz zu den langfristigen Investitionskrediten, für einen kurzen Zeitraum (wenige Tage bis zu einigen Wochen) benötigt werden. Mittel- bis langfristige Liquiditätskredite, Kredite über eine Laufzeit von mehr als 12 Monaten, werden nicht benötigt.

2.1. Einzelne Positionen des Finanzplanes

2.1.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzplanes entsprechen im wesentlichen den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplanes mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Finanzierung des Vermögens) und der korrespondierenden Abschreibungen der Vermögensgegenstände und den Zinseinzahlungen (im wesentlichen Festgeldzinsen) und Zinsauszahlungen für Darlehen.

2.1.2 Investitionstätigkeit

Hier werden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit der Stadt nachgewiesen und in der nachstehenden Übersicht im Zusammenhang dargestellt.

Einnahmen

Maßnahme	2016	2017	2018	2019
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	415.000 €	275.000 €	275.000 €	275.000 €
Pauschale Landeszuweisung Feuerschutz	68.000 €	68.000 €	68.000 €	68.000 €
Erlös Veräußerung von Fahrzeugen	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Investitions-, Sportstätten- und Schulpauschale	1.919.750 €	1.919.750 €	1.919.750 €	1.919.750 €
Zuwendungen zu Maßnahmen aus integriertem Handlungskonzept	450.000 €	133.000 €	150.000 €	110.000 €
Zuweisung zur Sanierung der ehem. Eisenbahnbrücke in Welbergen	84.000 €	0€	0€	0€
Zuweisung zur Radwegasphaltierung ehem. Bahntrasse zwischen Ochtrup und Welbergen	294.000 €	294.000 €	0€	0€
Beiträge und ähnliche Entgelte	298.000 €	228.000 €	228.000 €	228.000 €
Summe:	3.532.750 €	2.921.750 €	2.644.750 €	2,604.750 €

Ausgaben

Ausgaben

Maßnahme	2016	2017	2018	2019
Anschaffung Fahrzeuge - BBH	120.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.850,000 €	550.000 €	550.000 €	550.000 €
Feuerwehrfahrzeuge	210.000 €	395.000 €	520.000 €	160.000 €
Straßenendausbau "Zeisigweg"	110.000 €	0€	0€	0€
Straßenendausbau "Meisenstraße"	130.000 €	0€	0€	0€
Radwegasphaltierung ehem. Bahntrasse zwischen Ochtrup und Welbergen	420.000 €	420.000 €	0€	0€
Maßnahmen integriertes Handlungskonzept	642.800 €	190.000 €	214.280 €	157.140 €
Sanierung der ehem. Eisenbahnbrücke in Welbergen (zzgl. HR)	9.000 €	0€	0€	0€
Ausbau von Wirtschaftswegen	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
Neubau Feuerwehrgerätehaus Langenhorst	400.000 €	900.000 €	0€	0€
Einrichtung neuer Klassen- u. Integrativräume - Lambertischule	25.000 €	0€	0€	0€
Physikraum Realschule	28.000 €	0€	0€	0€
Planungskosten für Gebäude - Gelände Schulzentrum	200.000 €	1,000,000 €	0€	0€
Anschaff. von Raummodulen zur Unterbringung von Flüchtlingen	1.500.000 €	0€	0€	0€
Anschaffung Spielgeräte und Zäune für Spiel- und Bolzplätze	55.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Neubau von Kinderspiel- und Bolzplätzen	20.000 €	0€	0€	0€
Anschaffung Bürogegenstände	50.500 €	25.500 €	25.500 €	25.500 €
Immaterielles Vermögen (Soft-, Hardware, Lizenzen u.a.)	20.500 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Summe	5.910.800 €	3,690.500 €	1.519.780 €	1.102.640 €

Die Maßnahmen sind bei den jeweiligen Einzelbudgets – soweit erforderlich – erläutert.

Wegen der gesellschaftlichen und finanziellen Bedeutung der geplanten Maßnahmen zur Stadtentwicklung wird auf das integrierte Handlungskonzept (Erläuterungen zu 12.01.01) verwiesen.

2.1.3 Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierung der geplanten Investitionen wird im Haushaltsjahr 2016 nicht ohne die Aufnahme von Kreditmitteln geplant. Insgesamt betragen die Investitionen 6.303.700 € bei gleichzeitigen Investitionseinzahlungen von 3.542.750 €. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit ist somit negativ und beträgt 2.760.950 €. Die Kreditermächtigung für Investitionen beträgt 2.700.000 €.

Sollte sich jedoch im Verlauf des Jahres 2016 zeigen, dass die Einzahlungen und eine Kreditaufnahme die Investitionen nicht finanzieren können und dadurch notwendige Maßnahmen, mit denen bereits begonnen wurde, gefährdet werden, muss im Rahmen eines Nachtragshaushalts über weitere Maßnahmen beraten werden.

Die Entwicklung des Schuldenstandes zeigt die nachstehende Aufstellung:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Schuldenstand (jew. am 31.12.)	6.924.891 €	6.552,318 €	6.243.008 €	5.812.668 €	5.479.977 €	5.226.497 €	7.664.627 €
Pro-Kopf-Verschuldung	357 €	337 €	321 €	299 €	287 €	274 €	399 €
Zinsen	299.218 €	273.815 €	258.021 €	228.873 €	178.913€	169.000 €	137.000 €
Tilgung	370.823 €	372,573 €	309,310 €	430.340 €	332.691 €	253.480 €	261.870 €
Kapitaldienst gesamt	670.041 €	646.388 €	567.331 €	659.213 €	511.604 €	422.480 €	398.870 €
Anteil an allg. Deckungsmitteln	3,49	2,77	2,17	2,93	2,25	1,79	1,49

3. Haushaltsausgleich und Haushaltssicherung

Gem. § 75 Abs. 2 GO NRW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Ausgleich gilt auch dann als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals. In der Eröffnungsbilanz ist sie der Höhe nach begrenzt auf maximal ein Drittel des Eigenkapitals oder ein Drittel des Durchschnittsbetrages aus Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der vorangegangenen drei Jahre. Nach der als Anlage zum Haushalt beigefügten Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage ergibt sich ein Anfangsbestand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2009 in Höhe von 8.148.567 €. Der Jahresabschluss 2014 wurde in der Sitzung des Rates am 24.09.2015 beschlossen. Danach beträgt die Ausgleichsrücklage 666.654 € zum 31.12.2014.

Die Gemeinde hat gemäß § 76 GO NRW zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

- durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Absatz 3.

Die zum 31.12.2014 vorläufige Ausgleichsrücklage beträgt 666.654 €. Das Defizit 2015 war geplant mit 1.420.195 €, so dass zum Ende 2015 die Ausgleichsrücklage keinen Bestand aufweisen würde, wenn es nicht zu (positiven) Veränderungen käme.

Das Jahr 2015 verläuft bislang besser als erwartet, aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt angesichts der akuten Flüchtlingsproblematik eine Prognose abzugeben, wäre mehr als un-

redlich. Daher wird davon ausgegangen, dass die zum 01.01.2015 bestehende Ausgleichsrücklage im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 aufgezehrt wird. Endgültige Zahlen bringt der Abschluss im Frühjahr 2016.

Dennoch werden die Voraussetzungen zur Aufstellung eines HSK für die Stadt Ochtrup für das Jahr 2016 nicht zutreffen, da auch ohne eine Ausgleichsrücklage die allgemeine Rücklage nicht in zwei aufeinanderfolgenden Jahren um 1/20 (5 %) verringert wird und die anderen Voraussetzungen des § 76 GO NRW ebenfalls nicht zutreffen.

Die planmäßige allgemeine Rücklage zum 31.12.2015 beträgt 41.014.935 €. 1/20 davon sind 2.050.746,75 €.

Mit dem Haushalt 2015 plant die Stadt Ochtrup folgende Ergebnisse:

Jahr	Ergebnis	Anteil an Allg. Rücklage
2016	- 748.865 €	1,86 %
2017	501.335 €	Positives Ergebnis!
2018	1.141.425 €	Positives Ergebnis!
2019	1.931,235 €	Positives Ergebnis!

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Stadt Ochtrup kein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen hat und den Haushalt 2016 lediglich dem Kreis Steinfurt zur Genehmigung vorlegt.

Aufstellungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Ochtrup wurde gem. § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878) aufgestellt und dem Bürgermeister vorgelegt.

Qchtrup, 22. Oktober 2015

Kämmerer

<u>Bestätigungsvermerk</u>

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Ochtrup wurde in der aufgestellten Fassung bestätigt und dem Rat gem. § 80 Abs. 2 GO zugeleitet.

Ochtrup, 22. Oktober 2015

Kai Hutzenlaub Bürgermeister

Haushaltsvermerke

Allgemeine Deckungsgrundsätze

1. Deckungsfähigkeit

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten, werden die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen innerhalb der Produktbereiche für gegenseitig deckungsfähig erklärt, soweit dies haushaltsrechtlich zulässig ist.

Über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit über die Produktgruppe hinaus entscheidet der Kämmerer. Durch die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit darf die Produktzielerreichung nicht gefährdet werden.

2. Deckungsfähigkeit bei Personalaufwendungen / -auszahlungen

Ausgenommen von der Deckungsfähigkeit nach Ziffer 1. sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen / -auszahlungen und die damit in direktem Zusammenhang stehenden Erträge und Einzahlungen.

Die Aufwendungen der Kontengruppe 50 und 51 (Personal- und Versorgungsaufwendungen) sowie die Auszahlungen der Kontengruppe 70 und 71 (Personal- und Versorgungsauszahlungen) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

3. Deckungsfähigkeit bei Aufwendungen / Auszahlungen für baulichen Unterhalt und Bewirtschaftung

Die Aufwendungen der Kontengruppe 5241 0300 (Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) sowie die Auszahlungen der Kontengruppe 7241 (Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Die Aufwendungen der Kontengruppe 5241 0100 (Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen) sowie die Auszahlungen der Kontengruppe 7241 (Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Gesamtergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUI	3		
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	21.109.274,92	21.651.700	25.057.300	26.145.860	26.926.580	27.765.50
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.994.305,02	5,424.650	4,556,110	4.435.310	4.258.410	4.293.91
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.378.286,09	2,371.070	2.570.350	2.525.100	2,530.850	2,536,60
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	514.798,01	528.400	564.620	545.200	519.300	514.40
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.272.278,00	1.789.100	3.106.700	3.086.600	3.046.600	3.061.60
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	2,285.678,19	1.151.450	1.058.610	1.037.110	1.038.610	1.037.11
10	=	Ordentliche Erträge	32.554.620,23	32.916.370	36.913.690	37.775.180	38.320.350	39.209.12
11		Personalaufwendungen	6.680.219,28	6.902.350	7.002.500	7.072.270	7.143.300	7.214.83
12	-	Versorgungsaufwendungen	600.864,84	450.000	510.000	515.100	520.200	525.40
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.296.150,21	6.259.150	6.560.010	5.812.930	5.805.780	5.776.31
14		Bilanzielle Abschreibungen	3.547.713,35	3.528.930	3.479.960	3.479.960	3.479.960	3.479.96
15	4	Transferaufwendungen	15.813.790,98	15.763.885	18.349.935	18.612.935	18.481.635	18.521.33
16		Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.784.638,62	1.474.950	1.807.650	1.835.150	1.808.550	1.826.55
17	=	Ordentliche Aufwendungen	34.723.377,28	34.379.265	37.710.055	37.328.345	37.239.425	37.344.38
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.168.757,05	-1.462.895	-796.365	446.835	1.080.925	1.864.73
19	+	Finanzerträge	439.771,38	285.200	233,000	233.000	233.000	233.00
20	×.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	229.614,72	242.500	185.500	178.500	172.500	166.50
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	210.156,66	42.700	47.500	54.500	60.500	66.50
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.958.600,39	-1.420.195	-748.865	501.335	1.141.425	1.931.23
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	
26	=	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.958.600,39	-1.420.195	-748.865	501.335	1.141.425	1.931.23
		chrichtlich: Verrechnung von Erträgen und fwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27		Verrechnete Erträge Bei Vermögensgegenstände	-315.214,38	0	0	0	0	
28		Verrechnete Aufwendungen Bei Vermögensgegenständen	478.921,65	0	0	0	0	
29		Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	163.707,27	0	0	0	0	

		Ertrags- und Aufwan	dsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EU	3		
				1	2	3	4	5	6
Ċ	1	Steuern und ähnliche Ab	gaben	21,109.274,92	21.651,700	25.057.300	26.145.860	26.926.580	27.765.500
		90000,00000	Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	169.406,32	170,000	170.000	172,200	174.400	176.700
		90000.00100		2.788.116,85	2.750.000	2.870.000	2.907.300	2.945.100	2.983.400
		90000.00300	Gewerbesteuer nach Ertrag	10.490.294,63	10.450.000	13.400.000	13.815.000	14.189.000	14.572.000
		90000.01000	Anteil der Stadt an der Einkommensteuer	6.100.732,36	6.460.000	6.840.000	7.141.500	7.548.200	7.910.50
		40220.00000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer - sog. "Übergangsmilliarde"	0,00	96.300	99.500	385.000	289.000	289.00
		90000.01200		780.578,76	910.000	836.000	865,260	894.680	925.10
		90000.02100	Vergnügungssteuer	61.056,00	61.000	74.000	74,000	74.000	74.00
		90000.02200	Hundesteuer	85.556,70	84.000	84.000	84.000	84.000	84.00
		90000.09100	Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kompensationsleistung)	633.533,30	670.400	683.800	701.600	728.200	750.800
0	2 +	Zuwendungen und allgen	A second	4.994.305,02	5.424.650	4.556.110	4.435.310	4.258,410	4.293,910
-			Schlüsselzuweisungen des Landes	1.611.710,00	2.109.500	930.420	981.600	1.021.800	1.068.800
		41210.00001	Bedarfszuweisung gem. GFG 2015 (Belastungsausgleich für schulische Inklusion)	0,00	44.160	44.160	44.160	44.160	44.160
		02000.16200	Erstattung des Kreises Steinfurt für Aufwendungen "1-Euro-Job" (Regiekosten)	1.700,00	0	0	0	0	
		41400.00000	Zuweisungen Programm "Bürgerbegegnungen im Rahmen von Städtepartnerschaften"	0,00	16.500	0	0	0	16.50
		41400.00002	Zuweisung aus Bundesmitteln	0,00	25.500	32.500	0	0	
		41400.00003	zum Klimaschutzkonzept Zuweisung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000
		41400.00004	(BFD-Zentralstelle) Zuweisungen des Bundes "Kommunales Investitionsförderungsgesetz"	0,00	0	217.000	217.000	0	
		20000.16100	Landeszuschuss Projekt "Schule von 8 bis 1"	13.500,00	22.000	22,000	22.000	22.000	22.000
		41410.00000	Landeszuschuss "Geld oder Stelle"	47.500,00	45.000	55.000	55.000	55.000	55.000
		41410.00001	Zuweisung zum Projekt European Energy Award	0,00	0	4.100	0	0	3
		41410.00006	Landeszuweisung gem.	9.638,88	10.000	10.000	8.000	8.000	8.000
		41410.00007	Schülerfahrkostenverordnung Landeszuweisung für Schulsozialarbeit an der	5.657,86	12.500	15.000	15,450	15.900	16.400
		41410.00008		4.829,54	4.500	5.000	5.000	0	
		41410.00009		124.781,04	136.000	160.000	35.000	35.000	
		41410.00010	Hochwasserschutz Landeszuweisung Projektförderung "Stärkung der künstlerisch-kulturellen	0,00	0	2.300	2.300	2,300	2.300
		41410.00011	Bildung an Schulen" Landeszuweisung zu den	0,00	0	230.000	240.000	245.000	250.000
		41410.00012	Kosten der OGS Landeszuweisung "Budgetierung von	0,00	0	6.500	7.500	8.500	9.500
		41410.00013	Fortbildungsmitteln" Landeszuweisung für Schulsozialarbeit am	0,00	0	15.000	15.450	15.900	16.400
		75100.16100	Gymnasium Zuweisung zur Unterhaltung des Ehrenfriedhofes und des	2,421,10	2.400	2.400	2,400	2,400	2.400
		99996.00090	Jüdischen Friedhofes Verwendung Sportstättenpauschale - Zuweisungen für laufende	52.740,00	0	0	0	0	0

rtrags- und Aufwan	dsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
99996.00138	Verwendung Schulpauschale (Grundschulen) - Zuweisungen für laufende	60.654,58	0	0	0	0	
99996.00139	Zwecke vom Land Verwendung Schulpauschale (Hauptschule) - Zuweisungen für laufende Zwecke vom	91.252,84	0	0	0	0	
99996.00140	Land Verwendung Schulpauschale (Realschule) - Zuweisungen für laufende Zwecke vom	90,971,28	0	0	0	0	
99996.00141	Land Verwendung Schulpauschale (Gymnasium) - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	92.585,90	0	0	0	0	
99996.00142	Verwendung Schulpauschale (Förderschule) - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	3.339,71	Ö	0	0	0	
99996.00143	Verwendung Schulpauschale (sonstige schulische Aufgaben) - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	3.490,19	0	.0	0	0	
99996,00291	Verwendung der Zuwendung zu Maßnahmen aus integriertem Handlungskonzept - Zuweisungen für laufende	51.226,57	0	0	0	0	
99996.00296	Zwecke vom Land Verwendung Investitionspauschale (Zentrale Dienstleistungen) - Zuweisungen für laufende	53.471,17	0	0	0	0	
99996.00297	Zwecke vom Land Verwendung Investitionspauschale (Baubetriebshof) - Zuweisungen für laufende	12.082,74	0	0	0	0	
99996.00298	Zwecke vom Land Verwendung Investitionspauschale (Feuerwehr) - Zuweisungen für laufende Zwecke vom	51.494,13	Ō	0	0	0	
99996.00299	Land Verwendung Investitionspauschale (Sportstätten) - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	4.431,94	0	0	0	0	
99996.00300	Verwendung Investitionspauschale (Freibad) - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.688,75	0	0	0	0	
99996.00301	Verwendung Investitionspauschale (Straßen) - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	2.201,43	0	0	0	0	
99996,00302	Verwendung Investitionspauschale (Allgemeine Sicherheit und Ordnung) - Zuweisungen für	1.350,58	0	0	0	0	
99996.00303	laufende Zwecke vom Land Verwendung Investitionspauschale (Standesamt) - Zuweisungen für laufende Zwecke vom	527,42	0	0	0	0	
99996.00304	Land Verwendung Investitionspauschale (Grünflächen) - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	781,83	0	0	0	0	
99996,00309	Dummykonto Haushaltsplan für Pauschalen des Landes - (hier keine Buchung, sondern Verwendung zum Jahresabschluss bei den Ertrags-SK der jeweiligen Produkte)	0,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.0

Stadt Ochtrup Ergebnisplan 2016

rtrags- und Aufwan	asarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
99996.00320	Verwendung Investitionspauschale (Gebäudemanagement) - Zuweisungen für laufende	709,00	0	0	0	0	0
99996.00321	Zwecke vom Land Verwendung Investitionspauschale (Heimat- u. sonstige Kulturpflege) - Zuweisungen für laufende Zwecke vom	981,22	0	.0	0	0	0
20000.16130	Land Landeszuweisung Projektförderung "Stärkung der künstlerisch-kulturellen Bildung an Schulen"	2.280,00	2.300	0	0	0	0
21000.17110	Landeszuweisung zu den Kosten der OGS	195.460,00	200.000	0	0	0	0
29500.16100		4.064,60	4.500	0	0	0	0
41420.00000	Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II aus dem Bildungspaket	29.249,26	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
41420.00001	Zuweisung des Kreises Steinfurt zum Regalsystem im Lagerraum der Rettungswache	5.996,05	0	0	0	0	0
41420.00002	Zuschuss des Kreises Steinfurt zu klimaschutzrelevanten	6.000,00	Ò	0	Ö	0	0
41420.00003	Aktivitäten Zuweisung des Kreises zum Projekt "Durch Musik zur Sprache"	0,00	0	2,000	2.000	0	0
41480.00000		3.000,00	3.000	3.000	3,000	3,000	3.000
99996.00000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (010501)	50.940,21	39.100	50.940	50.940	50.940	50.940
99996,00001	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	5.736,55	5.740	5.740	5,740	5.740	5.740
99996,00002	Sonderposten für	9.043,53	9.020	9.040	9.040	9.040	9.040
99996.00003	Sonderposten für	134.196,06	105,260	134,200	134.200	134,200	134.200
99996.00004	Zuwendungen (020501) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	212.747,72	214.240	212.740	212.740	212.740	212.740
99996.00005	Zuwendungen (030101) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (030201)	105.881,66	113.470	105,880	105.880	105.880	105.880
99996.00006	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	176.213,98	180.220	176.210	176.210	176.210	176.210
99996,00007	Zuwendungen (030301) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	147,102,36	148.400	147.100	147.100	147.100	147.100
99996.00008	Zuwendungen (030401) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	3.553,84	5.460	3.550	3.550	3.550	3.550
99996.00009	Zuwendungen (030501) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	10.188,39	10.100	10.190	10.190	10.190	10.190
99996.00010	Zuwendungen (040103) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	24.210,35	24.210	24.210	24.210	24.210	24.210
99996.00011	Zuwendungen (060101) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	258.702,85	228.150	258.700	258.700	258.700	258.700
99996.00012	Zuwendungen (080101) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	42.490,69	42.290	0	0	0	0
99996.00014	Zuwendungen (080102) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (010401)	29,220,15	28.450	29.220	29.220	29.220	29.220

Ertrage	s- und Aufwan	asarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		-			in EUI	R		
			1	2	3	4	5	6
	99996.00015	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	23.377,34	20.260	23,380	23.380	23,380	23.380
	99996.00018	Zuwendungen (060202) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (030601)	8.676,60	5.650	8.670	8.670	8,670	8.670
	99996.00096	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (120101 – Straßen)	831.908,15	764.380	831,910	831.910	831.910	831.910
	99996.00103	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (130101)	2,588,40	2.530	2.590	2.590	2.590	2,590
	99996.00120	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (120101 - Brücken)	1.913,85	1,580	1.910	1.910	1.910	1.910
	99996.00207	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (100101)	1.276,68	1.280	1.270	1.270	1.270	1.270
	90000.07100	Abrechnung Einheitslastenabrechnungsge setz (ELAG)	270.566,05	307.000	212.180	200.000	200,000	200.000
	41850.00000	Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamt (Umlage nach § 56, 5 KrO)	0,00	0	8,100	0	0	.0
04 + Öffentlid	ch-rechtliche Leist	and the state of t	2.378.286,09	2.371.070	2.570.350	2.525.100	2.530.850	2.536,600
	02000.10000		2.347,00	3.000	2.500	2.500	2.500	2,500
	03000.10000	Verwaltungsgebühren -	718,00	500	500	500	500	500
	11000.10000	Allgemeine Sicherheit und	93.678,90	100.000	100.000	100.000	100.000	100,000
	43110.00000	Ordnung u.a. Verwaltungsgebühren -	23.840,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	60000.10000		5.224,60	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	60000.10001		2.936,26	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	63000.11100	Bauleitplanung Entgelte von Dritten für ausgeführte Arbeiten (Verkehrszeichen, Straßen	2.252,37	2.000	3.000	3.000	3.000	3,000
	11000.10200	u.a.) sonstige Verwaltungsgebühren (z.B. für Meldeauskünfte, Schiedsmannsgebühren)	7.486,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	11000.11000	Kostenersatz für Bestattungen	2.473,07	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	13000.11100	Gebühren für Dienstleistungen der Freiw. Feuerwehr einschl. Brandschau	29.098,60	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	20000.17800	Elternbeiträge Schule von 8 bis 1	28.150,47	30.000	34.000	34.500	35,000	35.500
	21000.17800		130.389,30	125.000	160.000	170.000	175.000	180.000
	22000.17800	Elternbeiträge zu den Kosten	1.692,25	1.800	2.000	2.250	2.500	2.750
	42000.11000	des Projektes 13plus Nutzungsentschädigungen	223.264,69	200.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	43210.00000	aus Asylbewerberunterkünften Entgelte für die Benutzung der	463,00	0	0	0	0	(
	56000.11000	Radstation am Bahnhof Nutzungsgebühren für	5.010,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	57000.11000	Sportstätten Benutzungsentgelte	87.341,70	85,000	0	0	0	
	58000.11000	Entgelte aus Benutzung von	1.059,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	63000,11010	Einrichtungen im Stadtpark Entgelt für Wegenutzung	240,00	240	240	240	240	240
	67500.11000	Straßenreinigungsgebühren	58.399,77	58.400	59.000	59.000	59.000	59.000
	69000.11000	Gebühren für die Unterhaltung	230.633,33	233.400	227.800	227.800	227.800	227.800
	55500.11000	der Gewässer II. Ordnung	200,000,00	200.400	227,000	227.000	227.000	227.000
	72000.11000 75000.11000	Abfallbeseitigungsgebühren Gebühren für Begräbnisplätze	614.386,44 44.521,54	578,200 43,000	583.000 43.000	583.000 43.000	583,000 43,000	583.000 43.000
		und Benutzung der Friedhofskapelle						17-1-1
	76200.11000	Benutzungsgebühren für die Stadthalle	17.825,00	18,000	18.000	18.000	18.000	18.000

Ertrags- und Aufwan	usalleli	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	3		
		d:	2	3	4	5	6
99996.00148	Freibad - Konto für Abschlussbuchung wg. Umsatzsteuer	-4.921,05	0	Ö	0	0	
99996.00151	(Benutzungsgebühren) Stadthalle - Konto für Abschlussbuchung wg. Umsatzsteuer (Benutzungsgebühren)	-2.904,71	0	0	0	0	
99996.00158	Umbuchung Grabnutzungsrechte Friedhof zum PRAP (resultiert aus "Verkauf" des lfd. HHJ - USK 75000.11000)	-22.104,48	0	0	0	0	
99996.00159	Umbuchung antig. Grabnutzungsrechte Friedhof vom PRAP zum Ertrag / a) Erträge vor NKF und b) Erträge für Vorjahre ab 2009 einschl. lfd. HHJ	16.694,75	0	0	0	0	
43000.11000	Nutzungsentschädigungen aus Obdachlosenunterkünften	135.204,82	140.000	140.000	140.000	140.000	140.00
72000.11010	Gebühren für Abfallsäcke	1.721,75	2.800	2.700	2.700	2.700	2.70
99996.00016	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge / Infrastrukturvermögen (Straßen, Wege, Plätze) (120101)	612.010,31	607,190	612.010	612.010	612.010	612.01
99996.00306	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich Abfallbeseitigung	29.153,41	66,440	56.000	0	0	
+ Privatrechtliche Leistungs		514.798,01	528.400	564.620	545.200	519.300	514.40
13000.14000	Erträge aus den Wohnungen in den	7.666,07	7.700	7.700	7.700	7.700	7,70
24400 44000	Feuerwehrgerätehäusern	F 400.00	2.000	4.000	F 000	5.000	5.00
34100.11000 44110.00000	Pachtzins für Vechtehalle Erträge aus der Vermietung von bebauten Grundstücken (Kindergärten u.a.)	5.100,00 43.087,37	3.000 31.600	4.000 67.700	5.000 67,700	67.700	67.70
44110.00001	Erträge "Vermietung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen"	4.029,55	5.000	5.000	5.000	5.000	5.00
44110.00002	Erträge aus der Vermietung von Raummodulen des Kindergartens Outlaw	0,00	0	37.000	21.500	0	
57000.14000	Pacht für den Kiosk	2.950,00	3,000	0	0	0	
58100.14000	Einnahmen aus Teilvermietung des I. Obergeschosses in der Villa Winkel	5.047,32	5.000	5,000	5.000	5.000	5.00
73000.14000	Marktstandsgelder	8.391,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.00
88000.14000	Erträge aus Wohngrundstücken	95.683,95	94.000	80.000	80.000	80.000	80.00
88100.14100	Jagdpachtanteil	1.876,02	1.800	1.800	1.800	1.800	1.80
99996.00149	Freibad - Konto für Abschlussbuchung wg. Umsatzsteuer (Mieten und Pachten)	-471,01	0	0	0	0	
59000.14000	Einnahmen aus dem DRK- Heim	2.055,00	2.000	0	0	0	
88100.14000		99.916,83	132.000	105.000	100.000	95.000	90,00
88100.14200	Anerkennungsgebühren	42,17	100	100	100	100	10
	Erträge aus Verkauf - Kiosk Realschule	53.259,95	50.000	52.000	52.000	52.000	52.00
	Erträge aus Verkauf - Kiosk Gymnasium	27.915,31	27.000	26.500	26.500	26.500	26,50
44210.00003	Erträge aus Verkauf	443,72	1.000	0	0	0	
44210.00004	(02.05.01) Erträge aus Verkauf - Mensa Schulzentrum	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
77100.13000	Erlös aus dem Verkauf von Material an Dritte	3.699,90	2.000	1.000	1,000	1.000	1.000
85500.13000	Holzverkäufe und Forstnebennutzungen	15.383,63	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000

1	Ertrags- und Aufwan	usarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EU	3		
			1	2	3	4	5	6
	99996.00221	Kiosk Realschule - Konto für Abschlussbuchung wg. Umsatzsteuer (Erträge aus	-3.491,09	0	0	0	0	C
	99996.00222	Verkauf) Klosk Gymnasium - Konto für Abschlussbuchung wg. Umsatzsteuer (Erträge aus Verkauf)	-1.826,24	0	0	0	0	0
	02000.15730	Amtsblatt der Stadt Ochtrup	58,25	100	20	0	0	
	32000.11000	Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten für das Töpfereimuseum	908,00	1,000	1.000	1.000	1.000	1.00
	33000.11100		4,860,00	5.800	5,500	5.500	6.000	6.00
	44610.00000	Entgelt für Nutzung von Geräten Kommunalfriedhof	300,00	300	300	300	300	30
	44610.00003	Eintrittsgelder Kindertheater	5.318,05	4.500	4.500	4.500	4.500	4.50
	72000.11020	Vergütung Duales System Deutschland (Abfallberatung und Unterhaltung Containerstandorte)	22.805,62	24.000	23,000	23.000	23.000	23.00
	72000.11030	Altpapiererlöse	107.318,09	100.000	105,000	105.000	105.000	105.00
	44610.00002	Elternbeiträge zu den Kosten der "Frühbetreuung"	2.469,95	2.500	2.500	2.600	2.700	2.80
6 +	Kostenerstattungen und k		1.272.278,00	1.789.100	3.106.700	3.086.600	3.046.600	3.061.60
	40000.16200	Erstattung von Personal- und Sachkosten durch den Kreis	327.285,53	300.000	330.000	345.000	360.000	375.00
	44800.00003	Steinfurt (Hartz IV) Pauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz -	0,00	70.000	0	0	0	
	78100.16000	Entlastungsmittel Bund Erstattung von Unterhaltungskosten der Zuwegungen zu den	2.895,88	2.300	2.300	2.300	2.300	2.30
	05200.16100	militärischen Anlagen Erstattung von Kosten der Wahlen	24.988,76	5.000	0	20.000	0	
	13000.16100	Erstattung für Lehrgangsbesuche der Freiw. Feuerwehr	3.966,88	2.000	2.000	2.000	2,000	2.00
	42000.16100	Pauschale Landeszuwendung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (einschl. Sonderzahlung 2015)	144.753,00	278.800	1.800.000	1.800,000	1,800,000	1.800.00
	42000.16110	Sonstige Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	15.667,44	10.000	20.000	20.000	20.000	20.00
	05100.16100	Kostenerstattung des Kreises für Einbürgerungen	377,40	1,000	1.000	1.000	1.000	1.00
	16000.16200		616.885,15	800.000	800.000	800.000	800.000	800,00
	27000.16200	Kostenbeteiligung Förderschule	51.473,10	25.000	55.000	35.000	0	
	44820.00002	Erstattungen des Kreises	3.960,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.00
	44820.00004	(z.B. Bürgerbus) Erstattung des Kreises für Mehrarbeitsausgleich des	0,00	200.000	0	0	0	
	44820.00005	Rettungsdienstes Erstattung des Kreises Steinfurt anl. überörtlich geleisteter Hilfe i.S. Hochwasser	12.178,84	0	0	0	Ō	1
	81700.16500	Anteil der Stadtwerke an den	28.500,00	28.500	28,500	28.500	28.500	28.50
	13000.15710	Verwaltungskosten Kostenerstattungen aufgrund von Schadensfällen /	10,863,90	100	100	100	100	10
	21000.15700	Feuerwehr Kostenerstattung aufgrund von Schadensfällen / Lambertischule	0,00	100	100	100	100	100
	21000.15701	Kostenerstattung aufgrund von Schadensfällen / Marienschule	0,00	100	100	100	100	100
	21000.15702	Kostenerstattung aufgrund von Schadensfällen / von- Galen-Schule	0,00	100	100	100	100	100
	21500.15701	Kostenerstattung aufgrund von Schadensfällen	0,00	100	100	100	100	100

Ertrags- und Aufwan	usarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016 in EUI	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	-	1	2	3	4	5	6
22000.15700	Kostenerstattung aufgrund	0,00	100	100	100	100	-10
23000.15700	von Schadensfällen Kostenerstattung aufgrund	0,00	100	100	100	100	10
27000.15700		0,00	100	100	0	Ó	
34100.16800	von Schadensfällen u.a. Erstattung von Nebenkosten usw. Vechtehalle und	5.169,28	2.500	2.500	2.500	2.500	2.5
44880.00000	von Schadensfällen /	5.468,28	15.000	15.000	15.000	15.000	15.0
44880.00001	Gebäude Erstattungen von übrigen	2.768,68	2.700	2.700	2.700	2.700	2.7
44880.00002	von Schadensfällen /	0,00	100	100	100	100	-1
44880.00003		1.317,99	1.000	1.000	1.000	1.000	1.0
44880.00004		0,00	500	0	0	0	
44880,00006	von Schadensfällen / Freibad Erstattung antlg. Kosten für baulichen Unterhalt von	0,00	100	0	0	0	
44880.00007	Kindergärten Kostenerstattungen aufgrund von Schadensfällen /	0,00	100	100	100	100	1
44880.00008		2.067,01	100	100	100	100	1
44880,00009	Schadensfälle u.a. / Rathaus Kostenerstattungen aufgrund von Schadensfällen u.a. /	0,00	100	100	100	100	1
44880.00010		6.884,63	37.000	40.000	5.000	5,000	5.0
44880.00013		2.000,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.0
44880.00016	Planungskosten Erstattungen von übrigen	2,806,25	0	0	0	0	
44880.00018	Bereichen Kostenerstattungen aufgrund von Schadensfällen /	0,00	0	500	500	500	5
44880.00005	Stadthalle Kostenerstattungen aufgrund von Schadensfällen /	0,00	500	0	0	0	
+ Sonstige ordentliche Ertra	Stadthalle	2,285,678,19	1.151.450	1.058.610	1.037.110	1.038.610	1.037.1
	Konzessionsabgaben der	0,00	0	880.000	880.000	880.000	880.0
81000.22000		33.145,70	22.000	20.000	20.000	20.000	20.0
81700.22000	RWE (Strom) Konzessionsabgaben der	865.256,16	900.000	0	0	0	
99996.00022	Stadtwerke Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und	387.272,19	Ó	0	0	0	
99996.00038	Gebäuden (010701) Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und	20.120,00	0	0	0	0	
99996.00040	von Grundstücken und	699,20	0	0	0	0	
99996.00045	Gebäuden (030101) Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und	184.078,94	0	0	0	0	
99996.00049	von Grundstücken und Gebäuden (120101 - Straßen, Wege, Plätze und	167.583,92	0	0	0	0	
99996.00050	Ampelanlagen) Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und	40.044,29	0	0	0	0	
99996.00081	Gebäuden (130101) Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (120101 - Brücken u. Tunnel)	128.065,05	0	0	0	0	
99996.00020	Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen (010401)	102,29	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwan	usaπen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
	17	1	2	3	4	5	6
			- 2				
99996.00021	Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen (010501)	285,11	0	0	0	0	0
99996.00024	Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen (020501)	14.154,07	0	0	0	0	0
99996.00028		592,69	0	0	0	Ō	0
99996.00029	Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen	2.500,00	0	0	0	0	0
99996.00031	von beweglichem Vermögen	1.485,25	0	0	0	0	0
99996.00034	von beweglichem Vermögen	1,00	0	0	0	0	0
99996.00035	von beweglichem Vermögen	30.847,21	0	0	0	Ó	0
99996,00036	von beweglichem Vermögen	773,22	0	. 0	0	0	0
99996,00259	(080102) Erträge aus Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage	-236,11	0	0	0	0	Ò
99996.00260	(010501) Erträge aus Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage	-47.837,77	.0	0	.0	0	0
99996.00263	(010701) Erträge aus Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage	-669,20	0	0	0	0	0
99996.00268	(030101)	-1.485,25	0	0	0	Ō	0
99996.00272	(030601) Erträge aus Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage	-71.136,23	0	0	0	0	0
99996.00273	(120101) Erträge aus Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage	-9.770,88	0	0	0	0	0
99996.00278	(130101) Erträge aus Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage	-184.078,94	0	0	0	0	0
03400.26000	(060101) Bußgelder (Verspätungszuschläge z.B.	5.147,80	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11000.26000	für Gewerbesteuer)	438,54	700	700	700	700	700
11000.26010	Verwarnungs- und Bußgelder für	29,995,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
03000.26100	Verkehrsordnungswidrigkeiten Mahn- und Pfändungsgebühren sowie	29.141,25	30.000	30.000	30.000	30,000	30.000
45620.00000	Säumniszuschläge Stundungszinsen	0,00	0	3,000	3.000	3.000	3.000
63000.26100		724,50	500	500	500	500	500
03400.26001	Stundungszinsen	4.265,50	3.000	0	0	0	0
90000.26160	Nachzahlungszinsen für	94.606,00	50.000	70.000	50.000	50.000	50.000
99996.00239	sonstigen Sonderposten	225,00	220	220	220	220	220
99996.00240	(030601) Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	298,01	300	300	300	300	300
99996.00241	(060202) Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	35,67	0	40	40	40	40
99996.00242	(080101) Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	5.676,63	4.570	5.680	5.680	5.680	5.680
99996.00274	(120101 - Straßen) Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1.358,20	1.360	0	0	0	0
99996,00225	(080102) Erträge aus Zuschreibungen von Grundstücken	348.216,05	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwan	dsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
	Ē	1	2	3	4	5	6
99996.00098	Erträge aus der Auflösung von	4.356,16	0	0	0	0	
99996 00218	Rückstellungen (hier: Sonstige RS 01.04.01) Erträge aus der Auflösung von	32.416,00	0	0	0	0	
	Rückstellungen (hier: Sonstige RS 01.07.01)						
99996.00229	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (hier: Instandhaltungs RS Hochbau 08.01.01)	447,65	0	0	0	0	
99996.00316	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (hier: Sonstige RS 01.03.01)	352,70	0	0	0	0	
99996.00317	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (hier: Instandhaltungs RS Hochbau	18.431,19	0	0	0,	0	
99996.00318	01.08.01) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (hier: Sonstige Instandhaltungsrückstellungen 13.02.01)	21.924,30	0	0	0.	0	
99996.00164		73.889,06	105.000	0	0	0	
02000.15720	Andere sonstige ordentliche Erträge / Erst. für	1.081,82	1.000	1,000	1.000	1.000	1.
06100.11000	Telefongespräche u.a. Andere sonstige ordentliche Erträge (Personalrat und Gleichstellung)	0,00	400	0	0	0	
23000.15701		268,03	300	300	300	300	
45910.00000	Andere sonstige ordentliche Erträge (ehem. Vermischte)	1.525,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.
45910.00001	Andere sonstige ordentliche Erträge	527,85	500	500	500	500	
45910.00003	Andere sonstige ordentliche	347,58	350	350	350	350	
45910.00004	Erträge Andere sonstige ordentliche	4.780,00	3.700	4.500	3.000	4.500	3.
45910.00008	Erträge Andere sonstige ordentliche	1,00	100	100	100	100	
45910.00009	Erträge Andere sonstige ordentliche	0,00	50	0	0	0	
45910.00012	Andere sonstige ordentliche	86,60	300	300	300	300	
45910.00013	Erträge Andere sonstige ordentliche	0,00	100	100	100	100	
45910.00017	Erträge Andere sonstige ordentliche	3.680,55	0	0	0	0	
45910.00018	Erträge Einspeisevergütung für Strom	1.450,32	0	3.360	3.360	3.360	3.
45910.00019	- BHKW / (Hauptschule) Einspeisevergütung für Strom	1.880,85	0	3,360	3.360	3.360	3.
45910.00020		1.298,04	0	2.100	2.100	2.100	2.
45910.00021	- BHKW / (Gymnasium) Einspeisevergütung für Strom	314,65	0	500	500	500	
45910.00022	u.a BHKW / (Heizgebäude) Einspeisevergütung für Strom - BHKW / (Sporthallen I und	2.340,27	0	4.700	4.700	4.700	4.
77100.15700	II und Umkleidegebäude) Andere sonstige ordentliche	0,00	1.000	1.000	1.000	1,000	1.
45910.00015	Erträge Andere sonstige ordentliche Erträge - Beitragsüberhänge aus Stellplatzablöse	8.000,00	0	0	0	0	
45910.00016		24.358,15	0	0	0	0	
Ordentliche Erträge		32.554.620,23	32.916.370	36.913.690	37.775.180	38.320.350	39.209.
Personalaufwendungen 00000,41004	Dienstaufwendungen -	6.680.219,28 153.831,89	6.902.350 157.050	7.002.500 161.350	7.072.270 163.000	7.143.300 164.600	7.214.
	Beamte						
02000.41004	Beamte	99.841,31	99,600	75.650	76.400	77.200	77.
	Dienstaufwendungen - Beamte	23.820,39	24.000	24.700	24.900	25.200	25.
11000.41004	Dienstaufwendungen – Beamte	20.281,76	20.650	21.250	21.500	21.700	21.

Ertrags- und Aufwan	osarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUF	₹		
		1	2	3	4	5	6
20000.41004	Dienstaufwendungen -	133.211,03	136.400	136.200	137.600	138.900	140.300
40000.41004	Beamte Dienstaufwendungen -	44.716,83	45.300	46.550	47.000	47.500	48.000
50110.40001	Beamte Dienstaufwendungen -	0,00	0	28.050	28,300	28.600	28.900
60000.41004	Beamte Dienstaufwendungen - Beamte	48.825,94	51.500	53.850	54.400	54.900	55.500
99996.40135	Zuführung bzw. Inanspruchnahme RS Urlaub - Beamte	5.354,16	0	0	0	0.	1-0
99996.40137	Zuführung bzw. Inanspruchnahme RS Überstunden - Beamte	2.394,00	0	0	0	0	
02000.41404	Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte	458.403,57	449.000	490.400	495.300	500,300	505.300
03000.41404	Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte	427,441,06	429.750	445,000	449.400	453.900	458.50
11000.41404		223.510,48	227.000	241.000	243.400	245,800	248.300
12000.41404		56.915,57	34,800	0	0	Ò	
16000.41404	Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte	553.530,54	646.200	683,850	690,700	697,600	704,600
20000.41404	Dienstaufwendungen -	107.931,41	101.650	114.200	115.300	116.500	117.800
21000.41404		152.349,84	154.000	162,900	164.500	166.200	167.80
21500.41404	Tariflich Beschäftigte Dienstaufwendungen -	67.929,12	68.150	71.100	71.800	72.500	73.30
22000.41404		94.182,64	112.200	116.250	117.400	118.600	119.80
23000.41404		130.447,50	127.300	161.150	162.800	164.400	166.00
27000.41404		49,603,44	50,250	48.400	48.900	49.400	49.90
40000.41404	Tariflich Beschäftigte Dienstaufwendungen -	351.163,43	355.200	426.900	431.200	435.500	439.80
50120.40000	Tariflich Beschäftigte Dienstaufwendungen -	28.342,26	27.100	40.050	40.400	40.900	41.30
50120.40001	Tariflich Beschäftigte Dienstaufwendungen -	50.272,67	51.150	51.700	52.200	52.700	53.30
50120.40002	Tariflich Beschäftigte Dienstaufwendungen -	47.157,87	53.750	55.850	56,400	57.000	57,50
50120.40003	Tariflich Beschäftigte - Betreuungskräfte im Rahmen	369.540,59	382.350	0	0	0	
50120.40005	der Schulbetreuung Dienstaufwendungen -	92.066,90	94.400	106.700	107.800	108.800	109.90
57000.41404		108.518,08	154,300	0	0	0	
60000.41404	Tariflich Beschäftigte Dienstaufwendungen -	322.788,44	329.950	363.650	367.300	371.000	374.700
77100.41404		853.273,44	894.400	897.400	906.400	915.400	924.60
50120.40004	Tariflich Beschäftigte Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte - Mehrarbeitsausgleich für	0,00	200.000	0	0	0	9
50120.40006	Rettungsassistenten Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte - Betreuungskräfte im Rahmen	0,00	0	491.200	496.100	501.100	506.10
99996.40211	der Schulbetreuung Zuführung bzw. Inanspruchnahme RS Altersteilzeit - Tariflich Beschäftigte (03.04.01)	-5,800,00	0.	0	0	0	A
99996.40136	Zuführung bzw. Inanspruchnahme RS Urlaub - Tariflich Beschäftigte	15.841,33	0	0	0	0	
99996.40138	Zuführung bzw. Inanspruchnahme RS Überstunden - Tariflich Beschäftigte	15.510,05	0	0	0	0	(
50190.40000	Dienstaufwendungen - Sonstige Beschäftigte (Auszubildende u.a.)	38.702,54	52,800	67.350	68.000	68.700	69.400

Ertrags- und Aufwan	оѕапел	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU			
		1	2	3	4	5	6
50190.40001	Dienstaufwendungen - Sonstige Beschäftigte (Aushilfen u.a.)	18.945,16	13.000	15.550	15.700	15.860	16.020
50190.40003	Dienstaufwendungen - Sonstige Beschäftigte (Aushilfen u.a.)	42.815,04	16,600	0	0	0	C
50190.40004	Dienstaufwendungen - Sonstige Beschäftigte (Aushilfen u.a.)	3.162,84	3.150	3.150	3.180	3.210	3,240
02000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	35.265,86	34.550	36.950	37.300	37.700	38.100
03000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	32.685,74	33.650	34.850	35.200	35.500	35.900
11000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	17.002,16	17.450	18.500	18.680	18.870	19.060
12000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	4.483,84	2.700	0	0	0	0
16000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	36,917,75	44.600	49,550	50.000	50.500	51.000
20000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	5.774,08	6.000	6.750	6.820	6,890	6.950
21000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	12.419,72	11.950	12.650	12.780	12,900	13.030
21500.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	5.170,18	5.300	5,550	5,600	5,660	5.720
22000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	7.105,29	8.750	9.050	9,140	9.230	9.320
23000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	9.816,82	9.250	11.500	11.610	11.730	11.850
27000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	3.731,22	3.950	3,800	3.840	3.880	3.910
40000,43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	26.976,43	28.000	33,650	34,000	34.300	34.700
50220.40000	Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	1.964,56	2.100	3.100	3.130	3,160	3.190
50220,40001	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	3.882,18	4.050	4.150	4.190	4.230	4.270
50220.40002	Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	3.660,55	4.250	4.400	4.440	4.490	4.530
50220.40003	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte - Betreuungskräfte im Rahmen der Schulbetreuung	23.891,26	28,650	0	0.	0	0
50220.40004	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	7.140,64	7.400	8.250	8.330	8.420	8.500
57000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	7.968,20	12.100	0	0	0	0
60000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	24.876,25	26.000	28.600	28.900	29,200	29.500
77100.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	67.713,31	70.300	70.500	71.200	71.900	72.600
50220.40005	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte - Betreuungskräfte im Rahmen der Schulbetreuung	0,00	0	31,550	31.900	32,200	32,500
50290.40000	Beiträge zu Versorgungskassen - Sonstige Beschäftigte (Azubis u.a.)	2.258,65	3.300	5.100	5.150	5.200	5.250

rtrags- und Aufwan	dsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		- 2712		in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
50290.40001	Beiträge zu	74,55	500	0	0	0	
30230.40001	Versorgungskassen - Sonstige Beschäftigte (Aushilfen u.a.)	74,00	550				
50290.40003	Versorgungskassen - Sonstige Beschäftigte (Aushilfen u.a.)	1,888,90	500	0	0	0	
02000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	105.201,27	89.900	90.050	90,900	91.900	92.80
03000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	83.149,46	84.400	87.350	88.200	89.100	90.00
11000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	43.635,20	44.750	47.900	48.400	48.900	49.40
12000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	10.662,17	6.800	0	0	0	
16000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	103.517,58	125.700	133.850	135.200	136.500	137.90
20000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	24.727,33	22.950	25.900	26,200	26.400	26.7
21000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	31.004,86	31.400	32.800	33.100	33.500	33.8
21500.44404	Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	13.667,16	13.700	14.350	14.490	14.640	14.7
22000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	19.435,91	23.050	24.000	24.200	24.500	24.7
23000.44404	Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	28.005,89	26.400	33.200	33.500	33,900	34.2
27000.44404	Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	10.348,36	10.100	9.700	9.800	9.990	10.0
40000.44404	Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	69.443,69	70.500	85,150	86.000	86,900	87.7
50320.40000	Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	7.805,43	5.400	8.000	8.080	8.160	8.2
50320.40001	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	9.892,99	10.100	10.450	10.550	10.660	10.7
50320.40002	Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	9.530,60	10.400	10.700	10.810	10.910	11.0
50320.40003	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte - Betreuungskräfte im Rahmen der Schulbetreuung	80.329,05	82.050	0	0	.0	
50320.40004	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	17.910,61	18.350	21.350	21.600	21.800	22.0
57000.44404		21.534,25	31.100	0	0	0	
60000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	62.086,45	63.350	71.300	72.000	72.700	73.5
77100.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	170.591,00	178.600	180.400	182.200	184.000	185.9
50320.40005	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte - Betreuungskräfte im Rahmen	0,00	0	107.350	108,400	109.500	110.0
50390.40000	der Schulbetreuung Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Sonstige Beschäftigte (Azubis u.a.)	7.459,78	10.450	13.500	13.630	13.770	13.

trags- und Aufwan	asarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	0.7		
		1	2	3	4	.5	.6
50390.40001	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Sonstige	5.155,98	3.650	4.500	4.540	4.590	4.64
50390.40003	Beschäftigte (Aushilfen u.a.) Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Sonstige	5.251,09	100	0	0	0	
50390.40004	Beschäftigte (Aushilfen u.a.) Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Sonstige Beschäftigte (Aushilfen u.a.)	890,04	900	900	910	920	93
00000.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für	5.652,61	5.000	5.000	5,050	5,100	5.15
02000.45004	Beschäftigte Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.041,37	1.000	500	500	500	50
03000.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	466,27	100	100	100	100	10
06100.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für	0,00	100	100	100	100	10
11000.45004	Beschäftigte Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.131,47	100	100	100	100	10
12000.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für	0,00	100	0	0	Ó	
16000.45004	Beschäftigte Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	170,00	100	100	100	100	10
20000.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für	3.166,93	1.400	1,600	1.620	1.630	1.65
21000.45004	Beschäftigte Beihilfen, Unterstützungsleistungen für	0,00	100	100	100	100	10
21500.45004	Beschäftigte Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	10
22000.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	10
23000.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	10
27000.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	10
40000,45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.165,76	500	500	500	500	50
50410.40000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	10
50410.40001	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	10
50410.40002		0,00	100	100	100	100	10
50410.40003		0,00	100	100	100	100	10
57000.45004		0,00	100	0	0	0	
60000.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	863,79	500	500	500	500	50
77100.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	193,67	100	600	600	600	60
99996,40129	Zuführung bzw. Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für	158.070,00	0	0	0	0	
99996.40130	Beschäftigte (aktive Beamte) Zuführungen bzw. Inanspruchnahme Beihilferückstellungen für	17.570,00	Q	0	0	0	

		Ertrags- und Aufwan	dsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUI	3		
				1	2	3	4	5	6
12		Versorgungsaufwendung	en	600.864,84	450.000	510.000	515.100	520.200	525.400
		00000.43004	Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger	385.095,78	360.000	390.000	393.900	397.800	401.800
		51410.40000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	144.745,06	90.000	120.000	121.200	122.400	123.600
		99996.40035	Zuführung bzw. Inanspruchnahme der Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	-46.810,00	0	0	D	0	ĺ
		99996.40131	Zuführung bzw. Inanspruchnahme der Beihilferückstellungen für Versorgungsempfängerer	117.834,00	0	0	0	0	C
13	2	Aufwendungen für Sach-		6.296.150,21	6.259.150	6.560.010	5.812.930	5.805.780	5.776.310
		99996,40236	Zuführungen zu Instandhaltungsrückstellungen (hier: Brücken 12.01.01)	59,500,00	0	0	0	0	C
		13000.67000	Notruf-Aufschaltung zur Kreisleitstelle Rheine	1.145,80	800	800	800	800	800
		52320.40000	Beteiligung der Stadt Ochtrup an den Kosten der Psychologischen	5,001,14	5.000	5.500	5.500	6.000	6.000
		52320.40002	Beratungsstelle Steinfurt Kostenbeteiligung Ausbau K	0,00	600	0	0	0	
		52380.40000	73 (Metelen - Ochtrup) Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit übrige	23.923,35	23.000	28.000	28,000	28.000	28.000
		99996.40225	Bereiche Zuführungen zu Sonstige Rückstellungen für Erstattungen für Aufwendungen von Dritten -	7.300,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		52410.40036	08.01.01 Bewirtschaftung Baubetriebshof einschl.	16.715,68	18,000	23.460	23.700	23.930	24.170
		52410.40037	Schreinerei Bewirtschaftung der	16.929,78	16.000	15.600	15.750	15.910	16.070
		52410.40038	Mietwohnobjekte Bewirtschaftung verschiedener Gebäude (s.	99.164,21	100.000	71.050	71.760	72.480	73.200
		52410,40039	Gebäudemanagement) Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser	33.665,87	35,000	32.850	33,180	33.510	33,840
		52410.40040	Bewirtschaftung des Gebäudes bzw. Gebäudeteiles der	3.533,75	3.600	3,600	3,600	3.700	3.700
		52410.40041	Rettungswache Bewirtschaftung der Grundschulen einschl Nebengebäude	199.418,94	200.000	186.950	188.820	199.700	192.610
		52410.40042	Lambertischule Bewirtschaftung der Hauptschule	106.355,43	105.000	107.400	108,470	109,560	110.650
		52410.40043		148.881,16	150.000	160.300	161.900	163.520	165.160
		52410.40044	Bewirtschaftung des Gymnasiums	118.444,77	120.000	136,500	137.860	139.240	140.630
		52410.40045	Bewirtschaftung der Förderschule	52.901,54	30.000	44.500	44.940	45,400	45.850
		52410.40046	Bewirtschaftung Töpfereimuseum, Vechtehalle u. Spieker Lgh.	7.926,70	7.000	8.050	8.130	8.210	8.290
		52410.40047		13.401,18	6.000	5,000	5.050	5.100	5.150
		52410.40048		179.737,53	165.000	144.350	145.790	147.250	148.720
		52410.40049		5.241,91	5.000	5.000	5.050	5.100	5.150
		52410.40050	Bewirtschaftung der Stadthalle	63.627,37	0	0	0	0	0
		52410,40051	Bewirtschaftung des Freibades	69.616,32	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwan	osarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	5			in EUR			
		1	2	3	4	5	6
52410.40052	Bewirtschaftung der Gebäude für Obdachlose, Räumungspflichtige und	56.989,21	51,000	150.000	150,000	150.000	150.00
52410,40055	Asylbewerber Bewirtschaftung der Stadthalle	0,00	75.000	58.400	58.980	59.570	60.17
52410.40056	Bewirtschaftung des	0,00	72.000	0	0	0	00.17
52410.40019	Freibades Baulicher Unterhalt Baubetriebshof einschl.	1.389,92	6,000	6.000	6.100	6.200	6.30
52410.40020	Schreinerei Baulicher Unterhalt der	25.757,93	31.500	24,500	24.700	25.000	25.20
52410.40021	Mietwohnobjekte Baulicher Unterhalt verschiedener Gebäude (s.	30.145,90	46.000	49,000	41.400	41.800	42.20
52410.40022	Gebäudemanagement) Baulicher Unterhalt der	21.754,17	20.000	14.000	14.100	14.300	14.40
52410.40023	Feuerwehrgerätehäuser Baulicher Unterhalt der Grundschulen einschl. Nebengebäude	39.730,43	106.500	103.500	37.400	37.800	38.20
52410.40024	Lambertischule Baulicher Unterhalt der	70.593,55	56.500	19.500	16.200	16.300	16.50
52410.40025		48.853,39	45.500	56,000	20.200	20.400	20,60
52410.40026	Realschule Baulicher Unterhalt des	59.824,16	58.500	38,500	20.200	20.400	20.60
52410.40027	Gymnasiums Baulicher Unterhalt der	1.751,75	2,500	2,500	2.500	0	
52410.40028	Förderschule Baulicher Unterhalt Töpfereimuseum, Vechtehalle	10.749,16	5.000	49,000	7.100	7.200	7.20
52410.40029		5.607,38	6.000	6.000	6.100	6.200	6.30
52410.40030	Kindergärten Baulicher Unterhalt der Sportstätten (Gebäude)	85.489,25	60.500	108.500	47.500	47.900	48.40
52410.40031		3.982,74	5.000	25.000	5.000	5.100	5.10
52410.40032		41.792,88	0	0	0	0	
52410.40033		36.252,94	0	0	0	0	
52410.40035	Baulicher Unterhalt der Gebäude für Obdachlose, Räumungspflichtige und	81.595,98	50.000	150.000	150.000	150.000	150.00
52410.40057	Asylbewerber Baulicher Unterhalt der Stadthalle	0,00	23.000	28,000	12,100	12.200	12.40
52410.40058	4.444	0,00	30.000	0	0	0	5
52410.40059		0,00	0	30.000	0	ō	
52410.40060		0,00	0	30,000	0	0	
52410.40061		0,00	0	65.000	0	0	
52410.40034		1.058,13	2,500	3.000	3.000	3.000	3.00
52410.40054	Herrichtung und Betreibung	0,00	2.000	2.000	2,000	2.000	2.00
52420.40000	eines Sanierungsbüros Unterhaltung und Bewirtschaftung der	23.506,71	25.000	23.000	23,200	23,500	23.70
52420.40001	unbebauten Grundstücke Unterhaltung und Bewirtschaftung der	21.024,37	20.000	20,000	20.000	20.000	20.00
52420.40002	Hydranten Unterhaltung und Bewirtschaftung der	31.447,38	25.000	25,000	25,000	25.000	25.00
52420.40003	Kinderspiel- und Bolzplätze Unterhaltung und Bewirtschaftung von Sportplätzen und Stadion	41.172,97	40,000	80.000	40.000	40.000	40.000

rags- und Aufwan	asarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
52420.40004	Unterhaltung und Bewirtschaftung von Straßen, Wirtschaftswegen,	305.117,71	380.000	290.000	290.000	290.000	290.000
52420.40005	Lichtzeichenanlagen u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung von	74.592,89	80.000	62.500	60.000	60.000	60,000
52420.40006	Grünanlagen und Stadtpark Unterhaltung und Bewirtschaftung der	6.440,56	8.500	12.500	8,500	8.500	8.500
52420.40007	Brunnenanlagen Maßnahmen der	31.900,70	50,000	31.000	20.000	20.000	20.000
52420.40009	Landschaftspflege Unterhaltung und Bewirtschaftung von	2.240,29	2.500	2.500	2.500	2,500	2.500
52420.40010	Wochenmarkt und Kirmes Aufwandskosten Erschließung von Industriegelelände	6.426,00	0	0	0	0	
52420 40011	Wartung Sirenen	1.754,40	2.000	2.000	2,000	2.000	2.000
	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe	39.788,21	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
52420.40013	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung	472.825,62	480.000	432.000	432.000	432.000	432.000
52420.40014	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastukturvermögens (hier: Brückenprüfungen)	2.933,70	0	24.000	0	0	24.000
52420.40015	Aufwandskosten Erschließung von Baugrundstücken	8.211,87	0	0	0	0	
52420.40016		0,00	8.900	5.000	5.000	5.000	5.000
52420.40017	Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht von Bäumen	0,00	0	52,500	50.000	50.000	50.000
00000.55005	Haltung von Fahrzeugen	2.280,48	2.600	2.600	2.600	2.700	2.700
02000.55005	Haltung von Fahrzeugen	3.326,51	3.500	3.500	3.500	3.600	3.600
	Haltung und Bestückung von Fahrzeugen	159.136,32	95.000	95,000	95.000	95.000	95.000
16000.55000	Haltung von Fahrzeugen des Rettungsdienstes	19.591,82	27.200	25.500	25.800	26.000	26.300
52510.40000	Migration zum Digitalfunk der Feuerwehrfahrzeuge	40.104,85	0	0	0	0	C
60000.55005	Haltung von Fahrzeugen	1.909,42	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
77000.55005	Haltung von Fahrzeugen	158.879,43	140.000	140.000	141.400	142.800	144,200
16000.52000	Beschaffungs- u. Unterhaltungskosten f. med. Geräte, med. Ge- u. Verbrauchsgüter, Reparatur- u. Wartungskosten	3.520,98	6,900	6.900	6,900	6,900	6,900
21000.52000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Budget Lambertischule)	989,02	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21500.52100	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Budget Hauptschule)	2.319,76	4.000	3.000	3.000	3,000	3.000
22000,52100	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Budget Realschule)	6.157,75	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
23000.52100	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Budget Gymnasium)	9.105,44	6,000	6.000	6.000	6.000	6.000
27000.52100	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Budget Förderschule)	577,72	1.000	500	0	0	C
52550,40000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens in den Rathäusern	9.687,50	15.000	15.000	15.150	15.300	15.450
52550.40001	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Gefahrenabwehr- und - vorbeugung)	11.275,23	8,000	9.000	9.000	9.000	9,000
52550.40002	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens / Schulen	2.166,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52550,40003	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens / Sporthallen	9.096,91	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Ertrags- und Aufwan	азацеп	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU			
		1	2	3	4	5	6
52550.40006	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens / Freibad	4.352,28	0,	0	0	0	0
52550.40007	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens /	1.275,87	500	3.500	500	500	500
52550.40008	Töpfereimuseum u. Spieker Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens / versch. Gebäude	148,95	500	300	300	300	300
52550.40019	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens / Standesamt	135,00	100	100	100	100	100
52550.40021	ab 04/2015 nicht mehr bebuchen / Reparaturen von Verkehrszeichen einschl. Schutzplanken	4.448,41	3.000	0	0	0	.0
52550.40023	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens / Baubetriebshof und Schreinerei	24.593,25	17.000	17.000	17.200	17.300	17.500
52550.40024	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Selbstlernzentrum Gymnäsium	248,89	200	300	300	300	300
52550.40025	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Kiosk Realschule	0,00	200	200	200	200	200
52550.40026	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Kiosk Gymnasium	0,00	100	200	200	200	200
52550.40027	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Stadthalle	0,00	4.500	5,000	5.000	5,000	5.000
52550.40028	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Freibad	0,00	5.000	0	0	0	0
52550,40029	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Archiv	0,00	200	200	200	200	200
52550,40030	Unterhaltung von beweglichem Vermögen (PC's, Hardware u.a)	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
52550.40031	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Lambertischule	0,00	0	500	500	500	500
52550.40032	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Marienschule	0,00	0	500	500	500	500
52550.40033	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens von- Galen-Schule	0,00	0	500	500	500	500
52550.40034	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Hauptschule	0,00	0	500	500	500	500
52550.40035	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Realschule	0,00	0	500	500	500	500
52550.40036	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	0	500	500	500	500
52550.40037	Gymnasium Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens /	0,00	0	2.000	2.000	2.000	200
52550.40038	OGS, 13plus u.a. Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	0	500	500	500	500
52550.40039	Mensa Schulzentrum Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens -	0,00	0	600	600	600	600
99996.40169	Asyl u.a. Hilfskonto Korrektur Aufwand	8,02	0	0	0	0	0
06000.93500	Jahresabschluss Unterhaltung von beweglichem Vermögen	2.492,78	3.000	0	0	0	0
21000.52001	(PC's, Hardware u.a) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.765,73	2,500	2.500	2.500	2.500	2.500
52550.40012	(Budget Marienschule) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Hauptschule	404,81	500	0	0	0	0

rtrags- und Aufwan	dsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
52550.40013	beweglichen Vermögens	347,90	500	0	0	0	0
52550.40014	beweglichen Vermögens	325,43	500	0	0	0	0
52550.40015	beweglichen Vermögens	66,58	300	300	0	0	0
52550.40016	beweglichen Vermögens /	1.652,25	2.000	0	0	0	0
76200.52000	beweglichen Vermögens /	2.133,53	0	0	0	0	0
21000.52002	Stadthalle Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	352,67	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
52550.40018	(Budget von-Galen-Schule) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens /	0,00	500	0	0	0	0
52550,40020	Mensa Schulzentrum Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Kiosk Realschule	63,00	0	0	0	0	0
52550.40009		191,53	500	0	0	0	0
52550.40010		480,43	500	0	0	0	0
52550,40011		573,81	500	0	0	0	0
21000.52550	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget	497,00	9.000	4.000	4.000	4.000	4,000
21000.52551	Lambertischule) Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget	5.197,99	6.000	6.000	5.000	5.000	5.000
21000.52552	Lambertischule) Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget Marienschule)	1.481,41	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
21000.52553	Varmögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget Marienschule)	5.397,32	4.500	5.000	3.000	3.000	3.000
21000.52554	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget von-	1.778,99	1.500	1.500	1.500	1.500	1,500
21000.52555	Galen-Schule) Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget von-	2.348,60	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000
21500.52550	Galen-Schule) Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget	13.385,05	20.000	5.000	3.000	3.000	3.000
21500.52551	Hauptschule) Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget	5.326,39	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
22000.52550	Hauptschule) Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget Realschule)	25.598,37	25,000	8.000	8.000	8.000	8.000

trags- und Aufwan	шѕапеп	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	-			in EU	-		
		1	2	3	4	5	6
22000.52551	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget	12.041,19	10.000	11.000	11.000	11.000	11.00
23000.52550	Realschule) Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget	19.125,78	4.000	4.000	4.000	4.000	4.00
23000.52551	Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget	5.932,55	8.000	8.000	8.000	8.000	8.0
27000.52550	Gymnasium) Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget Förderschule)	472,78	1.000	500	0	0	
27000.52551	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget Förderschule)	1.100,99	1.500	1.000	0	0	
52555.40000	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Serverräume,	35.166,61	59.000	50.500	50.000	50.000	50.00
52555.40001	Hardware u.a.) Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Literatur)	16.264,85	16.000	16.000	16.000	16.000	16.0
52555.40004		8.797,33	7,500	7.500	7.500	7,500	7.5
52555.40005		32.388,28	35.000	35.000	35.000	35.000	35.0
52555,40006		15.485,05	0	0	0	0	
52555.40007	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Literatur)	2.383,44	1.500	1,500	1.500	1.500	1.5
52555.40008	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Küchenausstattung und Beschäftigungsmaterial für OGS und PC für alle Betreuungseinrichtungen inkl. Mensa)	943,52	1.000	1.500	1,500	1.500	1.5
52555.40011	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Spiel-/Sportgeräte und Einrichtungsgegenstände -Möblierung- Sporthallen, Umkleidegebäude, Stadion)	3.184,40	10.000	11.000	11.000	5.000	5.0
52555.40012		1.247,54	0	0	0	0	
52555.40013		156,30	0	0	0	0	
52555,40014	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten -	2,201,43	10.000	5.000	5.000	5.000	5.0
52555.40016	Baustelleneinrichtungen Vermögensgegenständen (PC, Drucker, Lehr- u. Unterrichtsmittel) in Festwerten – Selbstlernzentrum Gymnasium	1.157,91	1.000	1.000	1.000	1.000	1.0

rags- und Aufwan	usarren	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU			
		1	2	3	4	5	6
52555,40017	Vermögensgegenständen in Festwerten (Literatur Allg.	474,95	500	500	500	500	50
52555.40018	Vermögensgegenständen in Festwerten (Literatur	527,42	500	500	500	500	5
52555,40019	Standesamt) Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Spiel-/Sportgeräte und Einrichtungsgegenstände -Möblierung Umkleide-) Stadthalle	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.00
52555.40020		0,00	500	Ó	0	0	
21000.52559	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG	0,00	800	800	800	800	80
21100.52559	Wirtschaftsgüter - GWG	0,00	600	600	600	600	60
21200.52559	Wirtschaftsgüter - GWG	0,00	500	400	400	400	40
21500.52559	(Budget von-Galen-Schule) Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG	0,00	1.000	800	800	800	80
22000.52559	(Budget Hauptschule) Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1,5
23000.52559	(Budget Realschule) Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.5
27000.52559	(Budget Gymnasium) Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG	0,00	200	200	0	0	
52559.40000	(Budget Förderschule) Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Lambertischule	0,00	300	300	300	300	- 3
52559.40001	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Marienschule	0,00	300	300	300	300	:3
52559.40002	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - von- Galen-Schule	0,00	300	300	300	300	3
52559.40003		0,00	300	300	300	300	3
52559,40004	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Realschule	0,00	300	300	300	300	3
52559.40005	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Gymnasium	0,00	300	300	300	300	3
52559.40006		0,00	300	300	0	0	
52559.40007	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Rathäuser	0,00	2.700	2.500	2.500	2.500	2.5
52559.40008	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Archiv	0,00	350	400	400	400	- 2
52559.40009	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - BBH und Schreinerei	0,00	2,500	2.000	2.000	2.000	2.0
52559.40010	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Gebäudemanagement	0,00	500	300	300	300	3
52559.40011	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	0,00	500	500	500	500	5
52559.40012	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Standesamt	0,00	200	200	200	200	2

rags- und Aufwan	usarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	R		
		1	2	3	4	5	6
52559.40013	Wirtschaftsgüter - GWG -	0,00	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
52559.40014	Feuerwehr Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Kiosk Realschule	0,00	200	200	200	200	200
52559.40015		0,00	100	200	200	200	200
52559.40016		0,00	200	200	200	200	200
52559,40017	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - OGS, 13plus u.a.	0,00	1,500	500	500	500	500
52559,40018	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Aula und Mensa Schulzentrum	0,00	500	500	500	500	500
52559.40019	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Töpfereimuseum und Spieker	0,00	1.200	500	500	500	500
52559.40020	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Spielplätze	0,00	200	500	500	500	500
52559.40021	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Sporthallen	0,00	1.000	500	500	500	500
52559.40022	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Stadthalle	0,00	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
52559.40023	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Freibad	0,00	2,000	0	0	0	C
52559.40024		0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52559.40025	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Friedhof	0,00	300	300	300	300	300
52559.40026	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Projekt "Durch Musik zur Sprache"	0,00	0	1.000	500	500	C
21000.63100	Aufwendungen nach dem Gesetz über die Lemmittelfreiheit (Budget Lambertischule)	11.392,10	10,000	8.700	8.700	8.700	8.700
21500.63100	Aufwendungen nach dem Gesetz über die Lernmittelfreiheit (Budget Hauptschule)	14.154,23	16.000	17,800	16.000	16.000	16,000
22000.63100	Aufwendungen nach dem Gesetz über die Lemmittelfreiheit (Budget Realschule)	42.755,95	41.000	40.000	40.000	40.000	40.000
23000.63100	Aufwendungen nach dem Gesetz über die Lernmittelfreiheit (Budget	12.495,77	25.000	34.400	34.400	34.400	34.400
27000.63100	Gymnasium) Aufwendungen nach dem Gesetz über die Lernmittelfreiheit (Budget Förderschule)	1.671,53	2.000	1.500	0	0	0
21000.63101	Aufwendungen nach dem Gesetz über die Lernmittelfreiheit (Budget	7.769,21	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
21000.63102	Marienschule) Aufwendungen nach dem Gesetz über die Lernmittelfreiheit (Budget von-	4.427,91	4.500	4.900	4.900	4.900	4.900
00000.65010	Galen-Schule) Sächliche Kosten für die Sitzungen des Rates und	8.524,95	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06100.63800	seiner Ausschüsse Sachausgaben für Personalrat und	767,49	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11000.63810	Gleichstellungsbeauftragte Aufwendungen für verschiedene Sachleistungen	2.295,51	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUF	3		
		1	2	3	4	5	6
16000.52001	Aufwendungen für sonstige	177,40	500	500	500	500	500
21000.62910	Sachleistungen Aufwendungen für den Betrieb	104.689,75	110.000	120.000	121.200	122.400	123.600
21000.63000	der OGS Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Budget Lambertischule)	3.875,64	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
21500.63000		5.788,60	5.000	6.000	6.000	6.000	6,000
22000.63000		13.037,80	12,000	10.000	10,000	10.000	10.000
23000.63000		6.401,98	7,000	7.000	7.000	7.000	7.000
27000.63000		1.727,55	1.500	1.000	0	0	
32000.63800		2.108,47	2.500	2.500	2.500	3,000	3,000
33000.71800	Aufwendungen für Theater- und Konzertveranstaltungen u.a.	12.414,84	10.000	15.000	10.000	15.000	10.000
52810.40003	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Freiw. Feuerwehr	6.322,32	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52810.40004		65,36	200	200	200	200	200
52810.40005	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen / Mensa Schulzentrum	182,37	500	16.000	16.200	16.300	16.500
52810.40007	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen / Gebäudemanagement	1.334,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52810.40014	Aufwendungen für	8.205,00	8.000	8.500	8.600	8.700	8.800
52810.40015	Kindertheater Aufwendungen für sonstige Sachleistungen / Frühbetreuung	221,04	300	200	200	200	200
52810.40016	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen / Schule von 8 bis 1	0,00	500	500	500	500	500
52810.40017		1.073,00	1.500	500	500	500	500
52810.40018	Aufwendungen für das Projekt "Kulturrucksack"	5.251,18	6.000	9.000	9,000	0	C
52810.40019	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen - Kiosk Realschule	0,00	36.000	36.500	37.000	37.500	38.000
52810.40020	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen - Kiosk Gymnasium	0,00	20.000	16.500	16,500	16.500	16.500
52810.40021	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen des Freibades	0,00	16.000	0	0	0	
52810.40022	Aufwendungen für sonstige	0,00	100	100	100	100	100
52810.40023		0,00	600	500	500	500	500
52810.40024	Sachleistungen / 13plus Aufwendungen für sonstige Sachleistungen der Schulsozialarbeit an der	0,00	3,000	1,500	1.500	1.500	1.500
52810.40025	Realschule Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (1 Euro -	0,00	0	1.400	1.400	1.400	1.400
52810.40026	Jobber) Leistungen Maßnahme "Geld	0,00	0	9.000	9.000	10.000	10.000
52810.40027	oder Stelle" Aufwendungen Projekt	0,00	0	100	100	100	100
52810.40028	"Offenes Bücherregal" Sachkosten für das	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
52810.40029	Jugendparlament Aufwendungen Projekt "Durch	0,00	0	2.000	1.500	1.500	C
52810.40030	Musik zur Sprache" Aufwendungen für sonstige Sachleistungen der	0,00	0	1.500	1,500	1.500	1.500
57000.52100	Schulsozialarbeit am Gymnasium Aufwendungen für sonstige	14.975,22	0	0	0	.0	0

trags- und Aufwar	iusatteit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
61000.65500	Bauleitplanung,	72.206,21	60.000	60.000	20.000	20.000	20.0
63000,57000	Planungskosten, GIS u.a. Kosten der Straßenentwässerung	215.474,10	194.000	153.000	153.000	153.000	153.0
21000.63001		2.744,55	5.000	5.000	5,000	5.000	5.0
22000.62900		4.044,00	5.000	0	0	0	
52810.40002		1.146,06	1.400	0	0	0	
52810.40006	Sachkosten für das	1.344,93	2.000	0	0	0	
52810.40009	Jugendparlament Aufwendungen für sonstige Sachleistungen - Kiosk Realschule	36.546,96	0	0	0	0	
52810.40013		19.407,86	0	0	0	0	
21000.63002	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Budget von-	2.679,97	2.500	3.000	3.000	3.000	3.0
52810.40010	Hochwasserschutz (Gutachten, Planungen,	7.272,09	130.000	200.000	50.000	50,000	
52810.40011	Entschädigungen) Aufwendungen Projekt "Offenes Bücherregal"	90,88	100	0	0	0	
11000,63820		12.733,18	14.000	14.000	14.000	14.000	14.0
16000.52100	Reinigen, Erneuern der Wäsche in den Fahrzeugen und der weißen	6.009,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.0
21000.63900	Dienstkleidung Kosten der Schülerbeförderung / Linienverkehr	837.460,36	725.000	715.000	730.000	745.000	760.0
52910.40000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen / Datenverarbeitung - Wartung	95.715,47	93.000	120.500	121.700	122.900	124.2
52910.40003		2.424,00	0	0	0	0	
52910.40004		341,00	0	0	0	0	
52910.40005	Dienstleistungen / Freibad Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen / Untersuchungen der Mitglieder der Freiw. Feuerwehr	3.848,08	4.500	4.500	4.500	4.500	4.5
52910.40006		2.102,87	2.000	2.000	2.000	2.000	2.0
52910.40011		243.410,75	244.000	238.000	238.000	238.000	238.0
52910.40014	- Quartiersentwicklung	0,00	6.000	6,000	0	0	
	Aufwendungen für Sanierungsberatung	3.148,15	2.000	2,000	2.000	2.000	2.0
52910.40017	Dienstleistungen / BBH	0,00	500	0	0	0	
52910.40018	Dienstleistungen / Begleitung der Neuvergabe der Gas- und	18.082,05	0	0	0	0	
52910.40019		0,00	30.000	50.000	0	0	
52910.40020	Klimaschutzkonzeptes Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Stadthalle	0,00	3,000	3,000	3.000	3.000	3.0
52910.40021		0,00	500	0	0	0	
52910.40022	Aufwendungen für Stadtarchiv und Chronik	0,00	0	4.500	3.000	3,000	3.0
52910.40023		0,00	o.	5.000	5.000	5.000	5.0

Ertrags- und Aufwan	usulten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	R		
		1	2	3	4	5	6
52910.40024	Aufwendungen für sonstige	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.0
52910.40025	Dienstleistungen Aus- und Fortbildung für	0,00	0	6.500	7.500	8.500	9.5
52910.40026	staatliche Lehrkräfte Aufwendungen für sonstige	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.5
52910.40027		0,00	0	367.000	367.000	367.000	367.0
52910.40028	Wertstoffentsorgung Digitalisierung von Bauakten	0,00	0	60,000	60.000	20.000	
52910.40029	Erstellung einer Aufgabenanalyse für den Baubetriebshof	0,00	0	30.000	0	0	
67500.63800	Kosten der Straßenreinigung einschl. Straßenkehricht	64.920,76	62.500	62,500	62.500	62.500	62,5
72000.63800	Unternehmerentgelt für Abfallentsorgung	301.574,92	316,900	320,000	320.000	320.000	320.0
11000.63830	Übernahme von Bestattungskosten von Verstorbenen ohne Unterhaltsverpflichtete	8.063,11	5,000	0	0	0	
29500.63200	Aus- und Fortbildung für staatliche Lehrkräfte	4.064,60	4.500	0	0	0	
52910.40010	Aufwendungen für Stadtarchiv und Chronik	4.119,84	4.500	0	0	0	
72000.67200		391.704,77	365.700	0	0	0	
52910.40001	Aufwendungen für sonstige	4.777,16	1.000	0	0	0	
52910.40002		3.201,04	2.500	0	0	0	
52910.40008	Dienstleistungen an Schulen Brandschutzbedarfsplan /	0,00	20.000	0	0	0	
- Bilanzielle Abschreibunge	Freiw. Feuerwehr en	3.547.713,35	3,528,930	3.479.960	3,479,960	3.479.960	3.479.9
99996.40000	Abschreibungen (010501)	99.915,13	93.430	99.910	99.910	99.910	99.9
99996.40001	Abschreibungen (010701)	48.098,64	41.590	48.100	48.100	48.100	48.
99996,40002	Abschreibungen (010801)	76.693,37	76.630	76.690	76.690	76.690	76.6
	Abschreibungen (020501)	167.040,87	138.780	167.040	167.040	167.040	167.0
	Abschreibungen (030101)	217.563,79	221.930	217.560	217.560	217.560	217.
	Abschreibungen (030201)	108.661,21	122.940	108.660	108,660	108,660	108.
	Abschreibungen (030301)	177.691,48	192.100	177.690	177.690	177.690	177.
	Abschreibungen (030401)	179.952,54	187.420	179.950	179.950	179.950	179.
	Abschreibungen (030501)	46.242,02	50.700	46.240	46,240	46,240	46.
	Abschreibungen (040103)	13.746,70	14.660	13.750	13.750	13.750	13.
	Abschreibungen (060101)	36.637,32	37.110	36.640	36.640	36.640	36.
	Abschreibungen (080101)	291.640,57	292.140	291.640	291.640	291.640	291.
	Abschreibungen (080102)	45.031,44	44.810	0	0	0	
	Abschreibungen (130201)	3.790,27	3.790	3.790	3.790	3.790	3.
	Abschreibungen (010401)	43.647,50	58.390	43.650	43.650	43.650	43.
	Abschreibungen (060202) Abschreibungen (120101 - Straßen, Wege, Plätze und	34.324,99 1.869.865,91	54.900 1.834.960	34.320 1.869.870	34.320 1.869.870	34.320 1.869.870	34. 1.869.
99996.40017	Ampelanlagen) Abschreibungen (120101 - Brücken u. Tunnel)	44.541,01	43.750	44.540	44.540	44.540	44.5
99996 40018	Abschreibungen (030601)	14.902,34	13.940	14.900	14.900	14,900	14.5
	Abschreibungen (130101)	2.588,41	2.530	2.590	2.590	2.590	2.
99996,40071		1.148,55	1.150	1.150	1,150	1.150	1.
	Abschreibungen (100101)	1.276,68	1.280	1.280	1,280	1.280	1.3
	Sofortabschreibung auf	884,48	0	0	0	0	
21000.57111	geringwertige Wirtschaftsgüter (Budget Lambertischule) Sofortabschreibung auf	517,83	0	0	0	.0	
21000.57112	geringwertige Wirtschaftsgüter (Budget Marienschule) Sofortabschreibung auf	256,99	0	o	0	0	
	geringwertige Wirtschaftsgüter (Budget von-Galen-Schule)						
21500.57110	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Budget Hauptschule)	882,50	0	0	.0	0	
22000.57110	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Budget Realschule)	1.868,42	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwan	dsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	2		
		1	2	3	4	5	6
23000.57110	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Budget Gymnasium)	3,609,05	0	0	0	0	0
57119.40000	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) /	2.039,71	0	0	0	0	0
57119.40001	Rathäuser (einschl. Archiv) Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) / OGS, 13plus u.ä.	1.361,75	0	0	0	0	O
57119.40003		3.285,41	0	0	0	0	0
57119.40004		709,00	0	0	0	0	0
57119.40005		1.237,36	0	0	0	0	0
57119.40006	7.7	981,22	0	0	0	0	0
57119.40010		1.532,45	0	0	0	0	0
57119.40019	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) / Allgemeine Sicherheit u.	875,63	0	0	0	0	0
57119.40022	geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) Kiosk	82,50	0	0	0	0	0
57119.40023	Gymnasium Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) / Grünanlagen	781,83	0	0	0	0	0
57119.40012		677,38	0	0	0	0	0
57119.40014	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) von- Galen-Schule	199,99	0	0	0	0	0
57310.40000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen - Gebühren	929,11	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen 53120.40000	Kostenbeteiligung an den kommunalen Leistungen nach § 6 Abs. 1, Nr. 2 SGB II (Grundsicherung f. Arbeitsuchende)	15.813.790,98 797.765,12	15,763.885 750.000	18.349.935 820.000	18.612.935 820.000	18.481.635 820,000	18.521.335 820.000
33000.71300	Beitrag der Stadt Ochtrup zum	47.632,08	48.000	54.000	56.000	58.000	60.000
35000.71300	MS - Zweckverband Beitrag der Stadt Ochtrup zum VHS - Zweckverband	68.404,04	70.000	71.000	72.000	73.000	74.000
13000.71800	Zuschuss an die Freiw.	1.400,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
20000.63840	Feuerwehr Kosten des Projektes Schule von 8 bis 1	2.090,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
33000.71810	Zuschuss für die Stadtkapelle	7.444,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
36500.98800	u.a. Zuschüsse / Unterhaltung für Denkmalpflege	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
45100.71810	Förderung der allg. Jugendpflege (Offene Jugendarbeit) u. Zuschüsse	99.750,00	100.000	102.000	103.000	104.000	105.000
46400.71800		349.710,93	350.000	400.000	420.000	425.000	430.000
46500.71800	Kindergärten freier Träger	24.250,00	24.250	24.250	24.250	24.250	24.250

rags- und Aufwan	asarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
53180.40001	Zuschuss Bürgerbus	6.539,10	7.000	7,000	7.000	7.000	7.00
53180.40004	Zuschuss Dachsanierung Tennishalle	91.208,64	0	0	0	0	
53180.40005	Zuschuss zum Projekt "Musik macht Klasse"	5.050,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.00
53180.40006	Zuschuss für eine soziale Einrichtung	200.000,00	0	0	0	0	
53180.40007	Zuschuss an den Kulturverein	14.315,68	17.000	18.000	18.000	18.000	18.00
53180.40008 53180.40009	Fonds "Bürger in Not" Kosten der Projektförderung "Stärkung der künstlerisch- kulturellen Bildung an Schulen"	1.000,00 0,00	1.000	1.000 2.600	1.000 2.600	1,000 2,600	1.00 2.60
53180.40010	Zuschüsse an die	0,00	0	285.000	285,000	285.000	285.00
53180,40011	Schwerpunktbücherei Zuschüsse an Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege	0,00	0	15.000	15.000	15,000	15.00
	Zuschüsse zu Umbau- und Einrichtungsmaßnahmen von Kindergärten	0,00	.0	70.000	250.000	40.000	40.00
53180,40013	Zuschuss zur Einführung des elektronischen Sitzungsdienstes	0,00	0	13.600	0	0	
55000.71800	Zuschüsse an Sportvereine	22,116,50	25.000	25.000	25.000	25.000	25.00
78000.71800	Förderung der Landwirtschaft und Tierzucht	150,00	200	200	200	200	20
79000.62900		80.000,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.00
79000.62910	Zuschuss zu Aufwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.00
99996.40205	im Bereich Stadtmarketing Umbuchung Aufwand wegen "einklagbarer Rückzahlungsverpflichtung" vom ARAP für Zuschüsse zu Neubauten von Kindergärten (06.01.01)	9.265,00	9.265	9.265	9.265	9.265	9.26
35200.71800	Zuschüsse an die Schwerpunktbücherei	207.000,00	237.000	.0	0	0	
47000.71800	Zuschüsse an Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege	11.800,00	12.000	0	0	0	
53180.40000	Zuschüsse zu Umbau- und Einrichtungsmaßnahmen von Kindergärten	186.000,00	10.000	0	. 0	0	
20000.63860	Kosten der Projektförderung "Stärkung der künstlerisch- kulturellen Bildung an Schulen"	2.560,00	3.200	0	0	0,	
42000.79000	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	726.247,62	660.000	1.100,000	1.100.000	1.100.000	1,100.00
53390.40000	Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,00	0	180.000	183,600	187.300	191.00
42000.79100	Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	168.973,64	140.000	0	0	0	
90000.81000		781.093,73	892,000	1.140.000	1.175,000	1.210.000	1.240,00
90000.81100	그림 이 없는 한 경에서 이 가게 되는 것이 하면 해 있다면 하다.	758.773,76	867.000	1.111.000	1.145.000	1.176.000	1,173.00
53740.40000	Kreisumlage - allgemein	6,953,168,91	7.242.100	7.699.700	7,699.700	7.699.700	7.699.70
53750.40000	(Umlage nach § 56, 1 KrO) Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamt (Umlage nach § 56, 5 KrO)	3.977.466,23	3,969,300	4.862.250	4.862.250	4,862.250	4.862.25
53910.40002	Krankenhausinvestitionsumlag	210.948,00	211.000	220.000	220.000	220.000	220.00
99996.40268	e Umbuchung Aufwand wegen "einklagbarer Rückzahlungsverpflichtung" vom ARAP für Geh-/Radweg L 510 zwischen "Alter Posthof und Engels Kreuzung"	1.668,00	1.670	1.670	1.670	1.670	1.67
stige ordentliche Auf	(12.01.01) wendungen	1.784.638,62	1.474.950	1.807.650	1.835.150	1.808.550	1.826.5

rtrags- und Aufwan	asarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	-			in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
02000.64020	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Arbeitsmed. u. sicherheitstechn. Betreuung	12.167,51	12.000	12,000	12,000	12.000	12.000
16000.56400	durch AStD) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Arbeitsmedizinische Untersuchung u.ä	0,00	500	500	500	500	50
54110.40000	Rettungsdienst) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Dienst- und Altersjubiläen, Nachrufe, Kranzspenden)	0,00	.0	2,300	2.500	2.500	2.70
02200.65800	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Dienst- und Altersjubiläen, Nachrufe, Kranzspenden)	2.533,26	2.000	0	0	0	
02200.56200	Kosten der Aus- und Weiterbildung von Verwaltungsbediensteten und Projektbetreuungen	47.751,77	60,000	60,000	60.000	60.000	60.000
16000.56000	Beschaffung der Dienst- u.	6.412,31	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54120.40000	Schutzkleidung u.ä. Besondere Aufwendungen für Beschäftigte im Schulbereich (Schutzkleidung u.ä.)	1.529,69	500	500	500	500	500
54120.40001	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte des Ordnungsamtes	0,00	100	100	100	100	100
54120.40002	(Schutzkleidung u.ä.) Besondere Aufwendungen für Beschäftigte des Freibades (Schutzkleidung u.ä.)	0,00	1.000	0	0	0	(
54120.40003	Ausbildungskosten im Rettungsdienst (Ausbildung zum Notfallsanitäter)	0,00	0	20.000	15.000	15.000	10.000
54120.40004	Fortbildungskosten im Rettungsdienst	0,00	0	500	500	500	500
57000.52000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte des Freibades (Schutzkleidung u.ä.)	1.553,98	0	0	0	0	
16000.56003	Fortbildungskosten im Rettungsdienst (Rettungsassistenten)	0,00	500	0	0	0	(
00000.40100		42.278,05	42.300	42.300	42.500	42.500	43.000
13000.46100		12.916,40	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
32000.40100	Entschädigung für die Beaufsichtigung des Töpfereimuseums	4.864,00	0	0	0	0	(
54210.40000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit z.B. Schiedspersonen	350,00	350	350	350	350	350
54210.40001	Aufwandsentschädigung stellv. Bürgermeister/in	0,00	0	7.000	7.200	7.200	7.500
54210.40002		0,00	0	39.300	40.000	40,000	40.500
54210,40003	Sitzungsgelder und Repräsentationen für Rats- und Ausschussmitglieder	0,00	0	25,000	25.500	25.500	26.000
54210.40004 54210.40005	Feuerwehrlehrgänge Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Brandwachen, Brandschutzerziehung, Verdienstausfall)	0,00 0,00	0	10.000 17.000	10.000 17.000	10.000 17.000	10.000 17.000
54210.40006	Verdienstausfall) Sonstige Aufwendungen für die Freiw. Feuerwehr (z.B. Führerscheine, Sterbegeld, Nachrufe)	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
00000.40300	Aufwandsentschädigung	8.506,53	7.000	0	0	0	
13000.56200	stellv. Bürgermeister/in Feuerwehrlehrgänge	13.182,02	10.000	0	0.	0	- 0

trags- und Aufwan	asarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
00000.40400	Aufwandsentschädigung der Fraktionsvorsitzenden und	38.933,51	39.300	O	0	0	
13000.63800	stellv. Fraktionsvorsitzenden Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Brandwachen, Brandschutzerziehung, Verdienstausfall)	19.276,49	15.000	0	0	0	(
00000.40600	Sitzungsgelder und Repräsentationen für Rats- und Ausschussmitglieder	31.216,69	25.000	0	0	0	(
13000.71810	Sonstige Aufwendungen für die Freiw. Feuerwehr (z.B. Führerscheine, Sterbegeld, Nachrufe)	9.930,75	5.000	0	O	0	(
02000.53000	Miete für die Verwaltungsgebäude Gausebrink/Witthagen und Hinterstraße 20	29,202,84	29.000	99.200	119.200	119.200	119.200
42000.53000	Mieten für Asylbewerberunterkünfte	132,472,44	130.000	350.000	350.000	350.000	350.000
54220.40001	Pachten für Kinderspiel- und Bolzplätze	1.266,86	1,300	1.800	1.800	1.800	1.800
54220.40002	Pachten für Sportplätze	10.543,73	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
54220.40003	Erbbauzinsen und Pachten	3.988,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
54220.40004	Miete Gebäude "Kuhweide 17"	12.840,00	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
54220.40007	(Im Zwergenland) Miete für die Räumlichkeit zur Ausstellung Ochtruper	4,800,00	4,800	4.800	4.800	4.800	4.800
54220.40008	Textilien Entgelt für die Nutzungsüberlassung von Gebäuden für den Baubetriebshof	2.960,00	3,000	3,000	3.000	3.000	3.000
54220.40009	Nutzung von Räumlichkeiten für Trauungen auf "Haus Welbergen" und in der "Bergwindmühle"	1.080,00	900	2,300	2.300	2.300	2.300
54220.40010	Mieten für Obdachlosenunterkünfte und Räumungspflichtige	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000
54220.40011	Miete für Raummodule des Kindergartens Outlaw	0,00	0	21.000	12.000	0	0
99996.40141	Zuführung bzw. Inanspruchnahme Sonstige RS - Verpachtung Tennisanlage - ehem. Zur Erholung (08.01.01)	-2.768,00	0	0	0	0	C
99996.40232	Konto für Abschlussbuchung / Aufwand anl. Eigennutzung Stadthalle	4.604,08	0	0	0	0	C
54220.40000	Mieten für Obdachlosenunterkünfte und Räumungspflichtige	90.268,14	100.000	0	0	0	C
54230.40000	Finanzrate Dienstfahrzeug	1.625,76	1.800	7.500	7.500	7.500	7.500
54230.40001	Finanzrate Dienstfahrzeug	3.591,32	3.600	4.000	4.000	4.000	4.000
05200,63810	Kosten der Wahlen	12.741,07	5.000	0	20,000	0	
20000.63820	Kosten des Schwimmunterrichts	20.559,83	25.000	28,000	29.000	30,000	30.000
54290.40002	Kosten des Silentiums	0,00	0	1.500	0	0	(
99996.40231	Konto für Abschlussbuchung / Aufwand Eigennutzung Freibad anl. Schüler- und Vereinsschwimmen	848,40	0	0	0	0	(
21000.62900	Kosten des Silentiums	1.500,00	2.500	0	0	0	
02000.65005	Geschäftsaufwendungen - Zentrale Dienste (z.B. Bürobedarf, Telefonkosten	177.563,42	160.000	160.600	162,200	163.800	165.500
16000.65200	u.a.) Geschäftsaufwendungen -	1.533,80	1.200	1,200	1,200	1.200	1.200
21000.65000	Rettungsdienst Geschäftsaufwendungen	8.093,88	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
21500,65000	(Budget Lambertischule) Geschäftsaufwendungen	5.150,11	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
	(Budget Hauptschule)						
22000.65000	Geschäftsaufwendungen (Budget Realschule)	15.129,08	14.000	15,000	15.000	15.000	15.000

	3000,65000	-			THE PLANE			
	3000.65000				in EUF	(
	3000.65000		1	2	3	4	5	6
27		Geschäftsaufwendungen (Budget Gymnasium)	14.860,22	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	7000.65000	Geschäftsaufwendungen	5.433,68	4.000	4.000	0	0	
54	4310.40002	(Budget Förderschule) Geschäftsaufwendungen -	1.571,52	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
54	4310.40003	Standesamt Geschäftsaufwendungen -	66.136,57	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
54	4310.40004		4.454,23	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54	4310.40005	Feuerwehr Geschäftsaufwendungen -	1.106,62	0	0	0	0	
54	1310.40006	Freibad Geschäftsaufwendungen (z.B. Kosten	1.026,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
54	4310.40010	Schulpraktikanten) Geschäftsaufwendungen	97,21	0	0	0	0	
54	1310.40011	Selbstlernzentrum	1,983,35	1.500	2,000	2.000	2.000	2.000
54	310.40012		0,00	1.200	900	900	900	900
54	310.40013	Kiosk Realschule Geschäftsaufwendungen -	0,00	100	100	100	100	100
54	1310.40014	Kiosk Gymnasium Geschäftsaufwendungen -	0,00	200	200	200	200	200
54	310.40015	Stadthalle Geschäftsaufwendungen -	0,00	1.000	0	0	0	0
54	310.40016	Freibad Geschäftsaufwendungen -	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54	1310.40017	Archiv Geschäftsaufwendungen der	0,00	0	600	600	600	600
	1310.40018	OGS Beiträge an kommunale Spitzen- und Fachverbände	0,00	0	17.000	17.000	17.000	17.000
54	310.40019	u.a. Verbandsbeiträge Freiwillige	0,00	Ó	1.300	1.300	1.300	1.300
	310.40020	Feuerwehr Geschäftsaufwendungen -	0,00	0	4.400	4.400	4.500	4.500
	3200.65000	Baubetriebshof Geschäftsaufwendungen -	142,97	0	0	0	0	(
79	9000.63800	Stadthalle Geschäftsaufwendungen - Allgemeine Förderung der Wirtschaft einschl.	20.552,33	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
99	9996.40144	Weihnachtsbeleuchtung u.a. Zuführungen zu Sonstige Rückstellungen für Geschäftsaufwendungen - 01.04.01	37.700,00	38.000	38,000	38,000	38.000	38,000
02	2000.66110	Beiträge an kommunale Spitzen- und Fachverbände u.a.	16.123,42	17.000	0	0	0	C
21	1000.65100		7.332,23	7.000	7.500	7,500	7.500	7.500
54	310.40001		1.288,50	1.300	0	0	.0	C
54	310.40009	Geschäftsaufwendungen -	1.447,28	0	0	0	0	
21	1000.65200		8.250,69	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
02	2000.64000	Unfallversicherungsbeiträge; Beitrag Unfallkasse;	107.083,41	110.000	113.000	114.100	115.200	116.400
13	3000.64000	Eigenschadenversicherung Umlage an die Feuerwehrunfallkasse; Haftpflicht- und Unfallversicherung	18.317,47	20.200	20.000	20.000	20.000	20.000
21	1000.64000	Schülerunfallversicherung u.a.	153.480,55	153.000	155.000	156.500	158.100	159,700
54	4410.40000	Steuern, Versicherungen (Gemeindeabgaben und Versicherungsbeiträge für alle gemeindeeigenen Gebäude)	61.213,00	68.000	74.000	74.000	74.000	74.000
54	4410.40003	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / Stadthalle	0,00	500	500	500	500	500
54	1410.40004	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / Freibad	0,00	500	0	0	0	0
54	410.40005	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / Friedhof	0,00	200	200	200	200	200

trags- und Aufwan	изапеп	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	3		
		1	2	3	4	5	6
54410.40007	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen /	0,00	200	200	200	200	20
54410.40009	Fahrzeug Verwaltungsführung Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / Bauverwaltung	0,00	200	200	200	200	20
54410.40010 54410.40011	Versicherungsbeiträge Kapitalertragsteuer auf Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	135,04 67.680,19	150 40.000	150 28.800	150 28.800	150 28.800	15 28.80
	und Beteiligungen (nur Aufwand; keine Finanzplanung)						
54410.40012	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / Rathaus	0,00	0	200	200	200	20
54410.40013	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / BBH	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.00
54410.40014	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / Gebäude	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
54410.40015	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / Feuerwehr	0,00	0	200	200	200	200
77100.64000	Beiträge Gartenbau Berufsgenossenschaft	3.247,99	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
54410.40001	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / Gebäude	6.101,35	15.000	0	0	0	. (
54410.40002	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / Feuerwehr	11.913,90	200	0	0	0	
54410.40006	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / BBH	1.903,53	1,000	0	0	0	
54410.40008	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / Rathaus	0,00	200	0	0	0	4
54680.40000	Leistungsbeteiligung bei Teilhabeleistungen - Abwicklung über Jobcenter	29.249,26	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
99996.40045	Wertveränderungen bei Sachanlagen (010401)	-5.769,55	0	0	0	0	-
99996.40046	Wertveränderungen bei Sachanlagen (010501)	20.120,00	0	0	0	0	- (
99996.40047	Wertveränderungen bei Sachanlagen (010701)	50.152,29	0	0	0	0	
99996.40048		1,00	0	0	0	0	(
99996,40049	Wertveränderungen bei Sachanlagen (020501)	6.849,62	0	0	0	0	
99996.40050	Wertveränderungen bei Sachanlagen (030101)	-1.504,62	0	0	0	0	(
99996,40051	Wertveränderungen bei	1,00	0	0	0	0	
99996.40052	Sachanlagen (030201) Wertveränderungen bei	-24.908,17	0	0	0	0	
99996.40053	Sachanlagen (030301) Wertveränderungen bei	-5.837,90	0	0	0	0	
99996.40054	Sachanlagen (030401) Wertveränderungen bei	1.899,35	0	0	0	0	
99996.40055	Sachanlagen (030501) Wertveränderungen bei	1,485,25	0	0	0	0	
99996.40056	Sachanlagen (030601) Wertveränderungen bei	1.019,79	0	Ó	0	0	
99996.40059	Sachanlagen (040103) Wertveränderungen bei	72,44	0	0	0	0	
99996.40060	Sachanlagen (060202) Wertveränderungen bei	46.088,90	0	0	0	0	
99996,40061	Sachanlagen (080101) Wertveränderungen bei	13,129,32	0	0	0	0	
99996.40062	Sachanlagen (080102) Wertveränderungen bei Sachanlagen (120101 -	250.993,84	0	0	0	0	Ċ
99996.40063	Straßen, Wege, Plätze) Wertveränderungen bei	365.781,36	0	0	0	0	(
99996.40291	Sachanlagen (130101) Wertveränderungen bei	1,00	0	0	0	0	
99996.40219	Finanzanlagen Wertveränderungen beim	5.073,10	0	0	0	0	
	Umlaufvermögen (120101) Wertveränderungen beim	51.190,79	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwan	iusditeii	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI			
		1	2	3	4	5	6
99996.40240	Wertveränderungen bei Sachanlagen aus Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage	-921,00	0	0	ò	0	
99996.40242	(010401)	-45,559,44	0	0	0	0	
99996.40243	(010701) Wertveränderungen bei Sachanlagen aus Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage (010801)	-1,00	0	0	0	0	
99996.40244		-30.970,79	0	0	0	0	
99996.40245		-2,00	0	0	0	0	
99996.40246		-1,00	0	0	0	0	
99996.40250		-1.485,25	0	0	0	0	
99996.40251		-71,44	0	0	0	0	
99996.40254		-55.680,50	0	0	0	0	
99996.40255		-343.209,44	0	0	0	0	
99996,40293		-1.019,79	0	0	0	0	
00000.66000	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	424,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.
00900.66900	Zuwendungen gem. § 56 (3) GO (Aufwendungen	0,00	0	2.800	2.800	2.800	2.
16000.66100		3.065,61	3.500	3.500	3.500	3.500	3.
20000.63800		287,00	300	300	300	300	
54990.40000	Schülermitverwaltung Repräsentationsmittel; Ehrungen aus besonderen Anlässen	13.522,08	13.000	13.000	13.000	13.000	13.
54990.40002	Aufwendungen für Städtepartnerschaften	8.395,73	26.500	10.000	10.000	10.000	26.
54990.40003	Sonstiger ordentlicher Aufwand	0,00	50	50	50	50	
54990.40005	Förderung von Schulveranstaltungen einschl.	0,00	0	7.500	7.500	7.500	7.
90000.84160	Schulsport Erstattungszinsen für	13.851,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.
20000.63810	Gewerbesteuer Förderung von Schulveranstaltungen einschl. Schulsport	5.344,41	6,500	0	0	0	
= Ordentliche Aufwendun		34.723.377,28	34.379.265	37.710.055	37.328.345	37.239,425	37.344.

		Ertrags- und Aufwan	dsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EU	R		
				1	2	3	4	5	6
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-2.168.757,05	-1.462.895	-796.365	446.835	1.080.925	1.864.735
19	+	Finanzerträge		439.771,38	285.200	233.000	233.000	233.000	233.000
		91000.20510	Zinsen aus Termingeldern u.a.	413,09	500	500	500	500	500
		46180.00000	Zinserträge Rückzahlungsvereinbarung Tennishalle	9.479,07	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
		46510,00000		427.678,93	273.000	220.800	220.800	220.800	220.800
		62000.21000	Dividende des Bauvereins Ochtrup eG u. a.	2.200,29	2.200	2.200	2.200	2.200	2,200
20		Zinsen und sonstige Fina	nzaufwendungen	229.614,72	242.500	185,500	178.500	172.500	166.500
		91000,80300	Zinsen für Guthaben der VHS und der Musikschule bei der Stadt	312,57	500	500	500	500	500
		91000.80710	Zinsen für Guthaben der Stadtwerke bei der Stadt	6.939,51	10.000	10.000	10.000	10,000	10.000
		91000.80700	Zinsen für Liquiditätskredite u.a.	2.564,96	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		91100.80700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute für Darlehen	168.762,05	157.000	112.000	107.000	103.000	99.000
		55170.40000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	43.521,92	43.000	42.000	41.000	40.000	39.000
		55170.40001	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-2.637,52	0	0	0	0	0
		55170.40002	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute zum Darlehen Nr. 602	10.151,23	12.000	11.000	10.000	9.000	8.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		210.156,66	42.700	47.500	54.500	60.500	66.500
22	=	Ergebnis der laufenden (= Zeilen 18 und 21)	Verwaltungstätigkeit	-1.958.600,39	-1.420.195	-748.865	501.335	1.141.425	1.931.235
25	=	Außerordentliches Erge (= Zeilen 23 und 24)	ebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)		-1.958.600,39	-1.420.195	-748.865	501.335	1.141.425	1.931.235
		chrichtlich: Verrechnung wendungen mit der allg							
27		Verrechnete Erträge Bei Vermögensgegenstä	nde	-315.214,38	0	0	0	0	0
28		Verrechnete Aufwendung Bei Vermögensgegenstä		478.921,65	0	0	0	0	0
29		Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)		163.707,27	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

	0	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EU	R		
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	20.811.556,42	21.651.700	25.057.300	26.145.860	26.926.580	27.765.500
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.328.522,82	2.974.860	2.018.660	1.897.860	1.720.960	1.756.460
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.743.801,31	1.697.440	1.902.340	1.913.090	1.918.840	1.924.590
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	525.953,57	528.400	564.620	545.200	519.300	514.400
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.268.046,66	1.789.100	3.106.700	3.086.600	3.046.600	3.061.600
07	+	Sonstige Einzahlungen	2.357.017,88	1.056.250	1.061.370	1.040.290	1.042.220	1.041.180
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	440.135,03	285.200	233.000	233.000	233.000	233.000
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.475.033,69	29.982.950	33.943.990	34.861.900	35.407.500	36.296.730
10	-	Personalauszahlungen	6.458.672,05	6.902.350	7.002.500	7.072.270	7.143.300	7.214.830
11		Versorgungsauszahlungen	538.602,14	450.000	510.000	515.100	520.200	525.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.061.375,32	6,020.500	6.367.810	5.599.730	5.598.580	5.569.610
13		Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	270.918,41	242.500	185.500	178.500	172,500	166.500
14	-	Transferauszahlungen	15.698.853,61	16.167.550	18.749.000	18.602,000	18.470.700	18.510.400
15		Sonstige Auszahlungen	1.486.440,82	1.504.150	1.811.050	1.883.550	1.806.950	1.827.550
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.514.862,35	31.287.050	34.625.860	33.851.150	33.712.230	33.814.290
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.039.828,66	-1.304.100	-681.870	1.010.750	1.695.270	2.482.440
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.285.304,16	2.377.640	2.815.750	2.414.750	2.137.750	2.097.750
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.206.529,63	1.264.000	429.000	289.000	289.000	289.000
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	386.331,70	344.000	298.000	228.000	228.000	228.000
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.878.165,49	3.985.640	3.542.750	2.931.750	2.654.750	2.614.750
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	311.896,12	545.000	1.855.000	555.000	555.000	555.000
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.195.401,48	2.163.500	3.638.300	2.651.500	355.780	298.640
26		Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.395.239,84	1.078.350	788.400	787.400	906.400	558.900
27	9	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	18.845,73	19.000	22.000	22.000	22.000	22.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.921.383,17	3.805.850	6.303.700	4.015.900	1.839.180	1.434.540
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-43.217,68	179.790	-2.760.950	-1.084.150	815.570	1.180.210
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.083.046,34	-1.124.310	-3.442.820	-73.400	2.510.840	3.662.650
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	2.700.000	0	0	0
34	્ક્	Tilgung und Gewährung von Darlehen	342.375,03	253.480	261.870	249.810	247.445	254.275
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-342.375,03	-253.480	2.438.130	-249.810	-247.445	-254.275
36	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-1.425.421,37	-1.377.790	-1.004.690	-323.210	2.263.395	3.408.375
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.663.220,54	0	0	0	0	0
	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	-359.440,12	0	0	0	0	0
38	=	Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	1.878.359,05	-1.377.790	-1.004.690	-323.210	2.263.395	3.408.375

	Einzahlungs- und A	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EU	R		
		-	1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche	Abgaben	20.811.556,42	21.651.700	25,057.300	26,145,860	26.926.580	27.765.500
	90000.00000	Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	171.456,03	170.000	170.000	172.200	174.400	176.700
	90000.00100	Grundsteuer von Grundstücken (B)	2.623.454,09	2.750.000	2.870.000	2.907.300	2.945,100	2.983.40
	90000.00300	Gewerbesteuer nach Ertrag	10.379.369,14	10.450.000	13,400.000	13.815.000	14.189.000	14.572,000
	90000.01000	Anteil der Stadt an der Einkommensteuer	6.100.732,36	6.460.000	6.840.000	7.141.500	7.548.200	7.910.50
	40220.00000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer - sog. "Übergangsmilliarde"	0,00	96,300	99.500	385.000	289.000	289.00
	90000,01200	Anteil der Stadt an der Umsatzsteuer	780.578,76	910,000	836.000	865,260	894,680	925.10
	90000.02100	Vergnügungssteuer	36,864,00	61.000	74.000	74.000	74.000	74.00
	90000.02200	Hundesteuer	85.568,74	84.000	84.000	84.000	84.000	84.00
	90000.09100	Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kompensationsleistung)	633,533,30	670,400	683,800	701,600	728.200	750.80
02 +	Zuwendungen und alle	gemeine Umlagen	2,328,522,82	2.974,860	2.018.660	1.897.860	1,720,960	1.756.46
		Schlüsselzuweisungen des Landes	1.611.710,00	2.109.500	930.420	981.600	1.021.800	1.068.800
	41210.00001		0,00	44.160	44.160	44.160	44.160	44.16
	02000.16200	Erstattung des Kreises Steinfurt für Aufwendungen "1-Euro-Job" (Regiekosten)	1.700,00	0	0	0	0	
	41400.00000	Zuweisungen Programm "Bürgerbegegnungen im Rahmen von Städtepartnerschaften"	0,00	16.500	0	0	0	16.500
	41400.00002		0,00	25.500	32,500	0	0	
	41400.00003	Zuweisung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BFD-Zentralstelle)	0,00	0	12,000	12.000	12.000	12.00
	41400.00004	Zuweisungen des Bundes "Kommunales Investitionsförderungsgesetz"	0,00	0	217.000	217.000	0	
	20000.16100	Landeszuschuss Projekt "Schule von 8 bis 1"	13.500,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	20000.16130		3.500,00	2.300	0	0	0	
	21000.17110	Landeszuweisung zu den Kosten der OGS	195.460,00	200.000	0	0	0	- 9
	29500.16100	Landeszuweisung "Budgetierung von Fortbildungsmitteln"	4.064,60	4.500	0	0	0	
	41410.00000 41410.00001	Landeszuschuss "Geld oder Stelle" Zuweisung zum Projekt European	47.500,00 0,00	45.000	55.000 4.100	55.000 0	55.000	55.00
		Energy Award Landeszuweisung gem.	9.638,88	10.000	10.000	8.000	8.000	8.000
	41410.00007	Schülerfahrkostenverordnung Landeszuweisung für	1.649,54	12.500	15.000	15.450	15.900	16,40
	41410.00008	Schulsozialarbeit an der Realschule Landeszuweisung zum Projekt	4.829,54	4.500	5.000	5.000	0	
	41410.00009	"Kulturrucksack" Zuweisungen des Landes zum	124.781,04	136.000	160.000	35.000	35.000	
	41410.00010	Hochwasserschutz Landeszuweisung Projektförderung "Stärkung der künstlerisch-	0,00	0	2.300	2.300	2.300	2,300
	41410.00011	kulturellen Bildung an Schulen" Landeszuweisung zu den Kosten der	0,00	0	230.000	240.000	245.000	250.000
	41410.00012	OGS Landeszuweisung "Budgetierung von	0,00	0	6.500	7.500	8.500	9.500
	41410.00013	Fortbildungsmitteln" Landeszuweisung für Schulsozialarbeit am Gymnasium	0,00	0	15.000	15.450	15.900	16.400
	75100.16100	Zuweisung zur Unterhaltung des Ehrenfriedhofes und des Jüdischen Friedhofes	2.421,10	2.400	2.400	2.400	2,400	2.400
	41420.00000	Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II aus dem Bildungspaket	28.206,02	30,000	30.000	30.000	30.000	30.000
	41420.00001	Zuweisung des Kreises Steinfurt zum Regalsystem im Lagerraum der Rettungswache	5.996,05	0	0	0	0	0
	41420.00003	Zuweisung des Kreises zum Projekt "Durch Musik zur Sprache"	0,00	0	2.000	2.000	0	C
	41480.00000	Zuschüsse für Aufwendungen Kindertheater	3.000,00	3,000	3.000	3.000	3.000	3.000

		Einzahlungs- und A	uszanlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR		-	
				- 1	2	3	4	5	6
		90000.07100	Abrechnung Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)	270.566,05	307.000	212.180	200.000	200,000	200.00
		41850.00000		0,00	0	8.100	Ó	0	
04	+	Öffentlich-rechtliche L	eistungsentgelte	1.743.801,31	1.697.440	1.902.340	1.913.090	1.918.840	1.924.59
		02000.10000	Verwaltungsgebühren - Zentrale	2,334,90	3.000	2.500	2.500	2.500	2.50
		03000.10000		718,00	500	500	500	500	50
		11000.10000	Finanzmanagement Verwaltungsgebühren - Allgemeine	93.678,90	100.000	100.000	100.000	100.000	100.00
		11000,10200	für Meldeauskünfte,	7.443,08	10.000	10.000	10.000	10.000	10.00
		43110.00000	Schiedsmannsgebühren) Verwaltungsgebühren -	23.840,00	22.000	22.000	22.000	22,000	22.00
		60000.10000	Personenstandswesen Verwaltungsgebühren -	5.485,63	4.500	5.000	5.000	5.000	5.00
		60000.10001	Bauverwaltung Verwaltungsgebühren -	2.936,26	2.000	2.000	2.000	2.000	2.00
			Bauleitplanung Entgelte von Dritten für ausgeführte	3.429,20	2.000	3.000	3.000	3.000	3.00
			Arbeiten (Verkehrszeichen, Straßen u.a.)	2,720,20	2000		2.000	0.000	
		11000.11000	Kostenersatz für Bestattungen	2.473,07	1.600	1.600	1.600	1,600	1.60
		13000.11100	Gebühren für Dienstleistungen der Freiw. Feuerwehr einschl. Brandschau	26.520,05	30.000	30.000	30.000	30.000	30.00
		20000.17800	Elternbeiträge Schule von 8 bis 1	28.135,11	30.000	34.000	34.500	35,000	35.50
		21000.17800	Elternbeiträge zu den Kosten der OGS	133,157,88	125.000	160.000	170.000	175.000	180.00
		22000.17800	Elternbeiträge zu den Kosten des Projektes 13plus	1.692,25	1.800	2.000	2.250	2,500	2.75
		42000.11000	Nutzungsentschädigungen aus Asylbewerberunterkünften	207.367,80	200,000	450.000	450.000	450.000	450.00
		43000.11000	Nutzungsentschädigungen aus Obdachlosenunterkünften	126.527,30	140.000	140.000	140.000	140.000	140.00
		43210.00000	Entgelte für die Benutzung der Radstation am Bahnhof	463,00	0	0	0	0	
		56000.11000	Nutzungsgebühren für Sportstätten	5.170,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.00
		57000.11000	Benutzungsentgelte	87.341,70	85,000	0	0	0	
		58000.11000	Entgelte aus Benutzung von Einrichtungen im Stadtpark	1.059,00	1,000	1.000	1.000	1.000	1.00
		63000.11010	Entgelt für Wegenutzung	240,00	240	240	240	240	24
		67500.11000		58.673,02	58.400	59.000	59.000	59.000	59.00
		69000.11000	Gebühren für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung	233.788,51	233.400	227.800	227.800	227.800	227.80
			Abfallbeseitigungsgebühren	624.929,08	578.200	583.000	583.000	583.000	583.00
		2.77.37.1.10.1.1	Gebühren für Abfallsäcke	2.691,75	2.800	2.700	2.700	2.700	2.70
		75000.11000	Benutzung der Friedhofskapelle	46.030,82	43.000	43.000	43.000	43.000	43.00
		76200.11000	Benutzungsgebühren für die Stadthalle	17.675,00	18,000	18.000	18.000	18.000	18.00
05	+	Privatrechtliche Leistu	ngesentgelte	525.953,57	528,400	564.620	545.200	519.300	514.40
			Erträge aus den Wohnungen in den	7.919,36	7.700	7.700	7.700	7.700	7.70
		34100 11000	Feuerwehrgerätehäusern Pachtzins für Vechtehalle	5 100 00	3,000	4.000	5.000	5.000	5.00
			Erträge aus der Vermietung von	5.100,00 54.092,78	31.600	67.700	67.700	67.700	67.70
			bebauten Grundstücken (Kindergärten u.a.)						
		44110.00001	Erträge "Vermietung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen"	3.921,59	5.000	5.000	5.000	5.000	5.00
		44110.00002	Erträge aus der Vermietung von Raummodulen des Kindergartens Outlaw	0,00	0	37.000	21.500	0	
		57000.14000		2.950,00	3.000	0	0	0	
		58100.14000	Einnahmen aus Teilvermietung des I. Obergeschosses in der Villa Winkel	5.047,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.00
		59000.14000	Einnahmen aus dem DRK-Heim	2.210,00	2.000	0	0	0	
		73000.14000		8.391,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.00
		88000.14000	Erträge aus Wohngrundstücken	96.348,24	94.000	80.000	80.000	80.000	80.00
		88100.14000	Erträge aus unbebauten	96.902,46	132.000	105.000	100.000	95.000	90.00

Einzahlungs- und A	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
88100.14100	Jagdpachtanteil	1.876,02	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
88100.14200	Anerkennungsgebühren	41,66	100	100	100	100	100
44210.00000	Erträge aus Verkauf - Kiosk	53.259,95	50.000	52,000	52.000	52,000	52,000
44210.00001	Realschule Erträge aus Verkauf - Kiosk Gymnasium	27.915,31	27.000	26.500	26.500	26.500	26,50
44210.00003	Erträge aus Verkauf (02,05,01)	443,72	1.000	0	0	0	
44210.00004		0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.00
77100.13000	Erlös aus dem Verkauf von Material an Dritte	3.892,62	2.000	1.000	1.000	1,000	1.00
85500.13000	Holzverkäufe und Forstnebennutzungen	15.129,42	15.000	10.000	10.000	10.000	10.00
02000.15730	Amtsblatt der Stadt Ochtrup	76,45	100	20	0	0	
32000.11000	Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten für das Töpfereimuseum	908,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.00
33000.11100	Eintrittsgelder aus Kulturveranstaltungen (Kammerkonzerte)	4.860,00	5,800	5,500	5,500	6,000	6.000
44610.00000	Entgelt für Nutzung von Geräten Kommunalfriedhof	600,00	300	300	300	300	30
44610.00002	Elternbeiträge zu den Kosten der "Frühbetreuung"	2.469,95	2.500	2,500	2.600	2.700	2.80
44610.00003	Eintrittsgelder Kindertheater	5.377,05	4.500	4.500	4.500	4.500	4.50
72000.11020	Vergütung Duales System Deutschland (Abfallberatung und Unterhaltung Containerstandorte)	22.805,62	24.000	23.000	23.000	23.000	23.00
72000.11030	Altpapiererlöse	103,414,45	100.000	105.000	105,000	105.000	105.00
+ Kostenerstattungen, K	ostenumlagen	1.268,046,66	1.789.100	3.106.700	3.086.600	3.046.600	3,061.60
40000.16200	Erstattung von Personal- und	327.285,53	300.000	330.000	345.000	360.000	375.00
5.55k c275b	Sachkosten durch den Kreis Steinfurt (Hartz IV)	anai.	-				
44800.00003	Pauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz - Entlastungsmittel Bund	0,00	70.000	0	0	0	
78100.16000	Erstattung von Unterhaltungskosten der Zuwegungen zu den militärischen Anlagen	2.895,88	2.300	2.300	2.300	2.300	2,30
05200.16100		24.988,76	5.000	0	20.000	0	- 9
	Erstattung für Lehrgangsbesuche der Freiw. Feuerwehr	3.966,88	2.000	2.000	2.000	2.000	2.00
42000.16100	Pauschale Landeszuwendung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (einschl. Sonderzahlung 2015)	144.753,00	278.800	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.00
42000.16110	Sonstige Einnahmen nach dem	15.667,44	10.000	20.000	20,000	20.000	20.00
05100.16100	Asylbewerberleistungsgesetz Kostenerstattung des Kreises für	553,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.00
16000.16200	Einbürgerungen Erstattung des Kreises für Kosten des Rettungsdienstes	616.885,15	800,000	800.000	800.000	800,000	800.00
27000.16200	Kostenbeteiligung Förderschule	44,100,00	25.000	55.000	35.000	0	
44820.00002	Erstattungen des Kreises (z.B.	3.960,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.00
44820.00004	Bürgerbus) Erstattung des Kreises für Mehrarbeitsausgleich des	0,00	200.000	0	0	0	D
44820.00005	Rettungsdienstes Erstattung des Kreises Steinfurt anl. überörtlich geleisteter Hilfe i.S.	12.178,84	0	0	Ö	0	1
81700.16500	Hochwasser Anteil der Stadtwerke an den	28.500,00	28.500	28.500	28.500	28.500	28.50
13000.15710	Verwaltungskosten Kostenerstattungen aufgrund von	10.863,90	100	100	100	100	100
21000.15700	Schadensfällen / Feuerwehr Kostenerstattung aufgrund von	0,00	100	100	100	100	100
21000.15701	Schadensfällen / Lambertischule Kostenerstattung aufgrund von	0,00	100	100	100	100	100
21000.15702	Schadensfällen / Marienschule Kostenerstattung aufgrund von	0,00	100	100	100	100	100
21500.15701	Schadensfällen / von-Galen-Schule Kostenerstattung aufgrund von	0,00	100	100	100	100	100
22000.15700	Schadensfällen	116,03	100	100	100	100	100
	Schadensfällen						
23000.15700	Kostenerstattung aufgrund von Schadensfällen	0,00	100	100	100	100	100

	Einzanlungs- und A	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		-			in EUR			
			1	2	3	4	5	6
	27000.15700	Kostenerstattung aufgrund von Schadensfällen u.a.	0,00	100	100	0	0	
	34100.16800	Erstattung von Nebenkosten usw. Vechtehalle und Spieker/Lgh. u.a.	5.528,10	2.500	2.500	2,500	2.500	2.500
	44880.00000		7.843,66	15.000	15.000	15.000	15.000	15.00
	44880.00001	Erstattungen von übrigen Bereichen	2.768,68	2,700	2.700	2.700	2.700	2.70
	44880.00002	(Erbbauzinsen) Kostenerstattungen aufgrund von Schadensfällen / Kommunalfriedhof	0,00	100	100	100	100	10
	44880.00003		1.317,99	1,000	1.000	1.000	1.000	1.00
	44880.00004	Kostenerstattungen aufgrund von	0,00	500	0	0	0	4
	44880.00005		115,58	500	0	0	0	()
	44880.00006	baulichen Unterhalt von	0,00	100	0	0	0	19
	44880.00007	Kindergärten Kostenerstattungen aufgrund von Schadensfällen / Fahrzeug	0,00	100	100	100	100	100
	44880.00008	Verwaltungsführung Kostenerstattungen für Schadensfälle u.a. / Rathaus	2.067,01	100	100	100	100	100
	44880.00009	Kostenerstattungen aufgrund von Schadensfällen u.a. / Bauverwaltung	0,00	100	100	100	100	100
	44880.00010	Erstattung von Vermessungskosten	6.884,63	37.000	40.000	5.000	5.000	5.000
	44880.00013	Erstattungen i.S. Planungskosten	2.000,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1,000
	44880.00016	Erstattungen von übrigen Bereichen	2.806,25	0	0	0	0	
	44880.00018	Kostenerstattungen aufgrund von Schadensfällen / Stadthalle	0,00	0	500	500	500	500
7 +	Sonstige Einzahlunger	1	2.357.017,88	1.056.250	1.061.370	1.040.290	1.042,220	1.041.180
		Konzessionsabgaben der Stadtwerke	0,00	0	880.000	880.000	880.000	880.000
	81000.22000	Konzessionsabgaben der RWE (Strom)	0,00	22.000	20.000	20.000	20,000	20,000
	81700.22000		1.673.606,16	900.000	0	0	0	C
	03400.26000	Bußgelder (Verspätungszuschläge z.B. für Gewerbesteuer)	2.763,20	3.000	3,000	3,000	3.000	3.000
	11000.26000	Bußgelder für sonstige Ordnungswidrigkeiten	672,04	700	700	700	700	700
	11000.26010	Verwarnungs- und Bußgelder für Verkehrsordnungswidrigkeiten	28,963,75	22,000	22.000	22.000	22.000	22.000
	03000.26100	Mahn- und Pfändungsgebühren sowie Säumniszuschläge	27.507,13	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	03400.26001	Stundungszinsen	5.043,00	3,000	0	0	0	0
	45620.00000	Stundungszinsen	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	63000.26100	Zinsen für gestundete Beiträge	105,00	500	500	500	500	500
	90000.26160	Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer	76.395,40	50.000	70.000	50.000	50.000	50.000
	17740.00000	Kapitaldienst Judo-Abteilung (Zuschuss Tennishalle)	2.343,16	2.450	6.440	6.740	7.050	7.380
	17740.00001	Kapitaldienst TC Ochtrup (Zuschuss Tennishalle)	4.584,29	4.800	2,560	2.680	2.800	2.930
	02000.15720	Andere sonstige ordentliche Erträge / Erst. für Telefongespräche u.a.	1.068,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	06100.11000	Andere sonstige ordentliche Erträge (Personalrat und Gleichstellung)	0,00	400	0	0	0	0
	16411.00000	Vorsteuer - Freibad (Erstattung vom Finanzamt)	7.712,69	ō	0	0	0	0
	16412.00000	Vorsteuer - Stadthalle (Erstattung vom Finanzamt)	3.824,40	0	0	0	0	0
	16413.00001	Vorsteuer - Kiosk Gymnasium (Erstattung vom Finanzamt)	309,55	0	0	0	0	0
	17910.00002	Vorsteuer - Stadthalle (Erstattung vom Finanzamt)	0,00	3.000	0	0	0	0
	17910.00003	Vorsteuer - Freibad (Erstattung vom Finanzamt)	0,00	6.000	0	0	0	.0
	23000.15701	Andere sonstige ordentliche Erträge	268,03	300	300	300	300	300
		Andere sonstige ordentliche Erträge (ehem. Vermischte)	1.875,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	45910.00001	Andere sonstige ordentliche Erträge	467,23	500	500	500	500	500
		Andere sonstige ordentliche Erträge	347,58	350	350	350	350	350
		Andere sonstige ordentliche Erträge	4.780,00	3.700	4.500	3.000	4.500	3.000
		Andere sonstige ordentliche Erträge	82.522,00	0	0	0	0	0
	45910,00008	Andere sonstige ordentliche Erträge	1,00	100	100	100	100	100

	-	inzahlungs- und A	миszaniungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR	y .		
				1	2	3	4	5	6
		45910.00009	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	
		45910.00012	Andere sonstige ordentliche Erträge	86,60	300	300	300	300	300
			Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	10
		45910.00016	Andere sonstige ordentliche Erträge - Beitragsüberhänge aus Erschließungsbeiträgen	24.358,15	0	0	0	0	
			Andere sonstige ordentliche Erträge	3.680,55	0	0	0	0	£ : 2
		45910.00018	Einspeisevergütung für Strom - BHKW / (Hauptschule)	0,00	0	3.360	3,360	3.360	3.36
		45910.00019	Einspeisevergütung für Strom - BHKW / (Realschule)	0,00	0	3,360	3,360	3.360	3,36
		45910.00020	Einspeisevergütung für Strom - BHKW / (Gymnasium)	0,00	0	2.100	2.100	2.100	2.10
		45910.00021	Einspeisevergütung für Strom u.a	0,00	0	500	500	500	50
		45010 00022	BHKW / (Heizgebäude) Einspeisevergütung für Strom -	0,00	0	4.700	4.700	4.700	4.70
			BHKW / (Sporthallen I und II und Umkleidegebäude)						
				0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.00
		99999.22010	Ausbuchung von PRA-Posten Vorl. Buchungsstelle; Irrläufer,	29.831,11 371.399,21	0	0	0	0	1
			Stornobuchungen u.a.				- 3		
		99999.27200		1.900,00	0	0	0	0	
		99999.27500	Flurbereinigung Füchte - Unterhaltung Wirtschaftswege	602,56	0	0	0	0	
. +		Zinsen und sonstige F	inanzeinzahlungen	440.135,03	285,200	233.000	233.000	233.000	233.00
		91000.20510	Zinsen aus Termingeldern u.a.	776,74	500	500	500	500	50
		46180.00000	Zinserträge Rückzahlungsvereinbarung Tennishalle	9.479,07	9.500	9.500	9.500	9.500	9.50
		46510.00000	Gewinnanteile aus verbundenen	427,678,93	273.000	220.800	220.800	220.800	220.80
		62000.21000	Unternehmen und Beteiligungen Dividende des Bauvereins Ochtrup	2.200,29	2.200	2.200	2.200	2.200	2,20
		Finzahlungen aus la	eG u.a. ufender Verwaltungstätigkeit	29.475.033,69	29.982.950	33.943.990	34.861.900	35.407.500	36.296.73
		Personalauszahlunger	The state of the s	6.458.672,05	6.902.350	7.002.500	7.072.270	7.143.300	7.214.83
		00000.41004	Dienstaufwendungen - Beamte	112.543,87	157.050	161.350	163.000	164.600	166,20
		02000.41004	Dienstaufwendungen - Beamte	99.841,31	99.600	75.650	76.400	77.200	77.90
		06100.41004		23.820,39	24,000	24.700	24.900	25.200	25.40
		11000.41004	Dienstaufwendungen - Beamte	20.281,76	20.650	21.250	21.500	21.700	21.90
		20000.41004	Dienstaufwendungen - Beamte	133.211,03	136,400	136,200	137.600	138.900	140.30
			Sonstige Rückstellungen (Beamtenbesoldung - Ifd.)	2.643,84	0	0	0	0	
			Dienstaufwendungen - Beamte	44.716,83	45.300 0	46.550	47.000	47.500	48.00
		50110.40001 60000.41004	Dienstaufwendungen - Beamte Dienstaufwendungen - Beamte	0,00 48.825,94	51.500	28.050 53.850	28.300 54.400	28.600 54.900	28.90 55.50
			Ausbuchung der Beamtengehälter	42.683,30	0	0	0	0	33.30
		02000.41404	Dienstaufwendungen - Tariflich	458.403,57	449.000	490,400	495.300	500.300	505.30
		03000.41404		427.441,06	429.750	445.000	449.400	453.900	458.50
		11000.41404	Beschäftigte Dienstaufwendungen - Tariflich	223.510,48	227.000	241,000	243,400	245.800	248.30
		12000.41404	Beschäftigte Dienstaufwendungen - Tariflich	56.915,57	34.800	0	0	0	
			Beschäftigte			and the second		contra	
		16000.41404	Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte	553.530,54	646.200	683,850	690.700	697,600	704.600
		20000.41404	Beschäftigte	107.931,41	101.650	114.200	115.300	116,500	117.800
		21000.41404	Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte	152,349,84	154.000	162,900	164.500	166,200	167.800
		21500.41404	Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte	67.929,12	68.150	71.100	71.800	72.500	73.300
		22000.41404	Dienstaufwendungen - Tariflich	94.182,64	112,200	116.250	117.400	118.600	119.800
		23000.41404	Beschäftigte Dienstaufwendungen - Tariflich	130.447,50	127.300	161.150	162.800	164.400	166.000
		27000.41404	Beschäftigte Dienstaufwendungen - Tariflich	49.603,44	50.250	48.400	48.900	49.400	49.900
		40000.41404	Beschäftigte Dienstaufwendungen - Tariflich	351,163,43	355.200	426.900	431.200	435.500	439.800
				_01,100,10	500.E00	120.000	101.200	400.000	400.000
		50120.40000	Beschäftigte Dienstaufwendungen - Tariflich	28,342,26	27.100	40.050	40.400	40.900	41.300

Einzahlungs- und /	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	in EUF	4	5	6
50120.40001	Beschäftigte	50.272,67	51.150	51.700	52.200	52.700	53,300
50120.40002	Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte	47.157,87	53,750	55.850	56,400	57.000	57.500
50120.40003	Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte - Betreuungskräfte im Rahmen der Schulbetreuung	369.540,59	382.350	0	0	0	(
50120.40004	Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte - Mehrarbeitsausgleich für Rettungsassistenten	0,00	200,000	0	0	0	(
50120,40005	Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte	92.066,90	94.400	106.700	107,800	108.800	109,900
50120.40006		0,00	0	491.200	496.100	501.100	506.100
57000.41404	Dienstaufwendungen - Tariflich	108.518,08	154.300	0	0	0	
60000.41404	Beschäftigte Dienstaufwendungen - Tariflich	322.788,44	329.950	363,650	367.300	371.000	374.700
77100.41404	Beschäftigte Dienstaufwendungen - Tariflich	853.273,44	894.400	897.400	906.400	915.400	924.600
50190.40000	Beschäftigte Dienstaufwendungen - Sonstige	38.702,54	52.800	67.350	68.000	68.700	69.400
50190,40001	Beschäftigte (Auszubildende u.a.) Dienstaufwendungen - Sonstige	18.945,16	13.000	15,550	15.700	15.860	16.020
50190.40003	Beschäftigte (Aushilfen u.a.) Dienstaufwendungen - Sonstige	42.815,04	16.600	0	0	0	(
	Beschäftigte (Aushilfen u.a.) Dienstaufwendungen - Sonstige	3.162,84	3.150	3,150	3,180	3.210	3.240
	Beschäftigte (Aushilfen u.a.) Beiträge zu Versorgungskassen -		34.550	36,950	37.300	37.700	38.100
	Tariflich Beschäftigte	35.265,86					
	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	32,685,74	33.650	34,850	35,200	35,500	35.900
11000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	17.002,16	17.450	18,500	18,680	18,870	19.060
12000.43404		4,483,84	2.700	0	0	0	
16000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	36,917,75	44.600	49,550	50.000	50.500	51.000
20000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen -	5.774,08	6.000	6.750	6.820	6.890	6.950
21000.43404	Tariflich Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen -	12.419,72	11.950	12.650	12.780	12.900	13.030
21500,43404	Tariflich Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen -	5.170,18	5.300	5.550	5.600	5,660	5.720
22000.43404	Tariflich Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen -	7.105,29	8.750	9.050	9.140	9.230	9.320
23000.43404	Tariflich Beschäftigte	9.816,82	9,250	11.500	11.610	11.730	11.850
	Tariflich Beschäftigte						
27000.43404	Tariflich Beschäftigte	3.731,22	3.950	3.800	3.840	3.880	3.910
40000.43404	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	26.976,43	28.000	33.650	34.000	34.300	34.700
50220.40000	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte	1.964,56	2.100	3.100	3.130	3.160	3.190
50220.40001		3.882,18	4.050	4.150	4.190	4.230	4.270
50220.40002	Beiträge zu Versorgungskassen -	3.660,55	4.250	4.400	4.440	4.490	4.530
50220.40003	Tariflich Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte - Betreuungskräfte im Rahmen der	23.891,26	28.650	0	0	0	C
50220.40004	Schulbetreuung	7.140,64	7.400	8.250	8.330	8.420	8,500
	Tariflich Beschäftigte						
50220.40005	Beiträge zu Versorgungskassen - Tariflich Beschäftigte - Betreuungskräfte im Rahmen der	0,00	0	31.550	31.900	32.200	32,500
57000.43404		7.968,20	12.100	0	Ó	0	C
60000.43404		24.876,25	26.000	28.600	28.900	29.200	29.500
77100.43404	Tariflich Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen -	67.713,31	70,300	70.500	71.200	71.900	72.600
50290,40000	Tariflich Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen -	2.258,65	3.300	5.100	5.150	5.200	5.250
50290.40001	Sonstige Beschäftigte (Azubis u.a.) Beiträge zu Versorgungskassen - Sonstige Beschäftigte (Aushilfen u.a.)	74,55	500	0	0	0	C

Einzahlungs- und A	uszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	in EU	4	5	6
			•				
50290.40003	Beiträge zu Versorgungskassen - Sonstige Beschäftigte (Aushilfen u.a.)	1.888,90	500	0	0	0	
02000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	104.867,54	89.900	90,050	90,900	91.900	92.800
03000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	83.149,46	84.400	87.350	88.200	89.100	90.000
11000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	43.635,20	44.750	47,900	48,400	48.900	49,400
12000.44404	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	10.662,17	6.800	0	0	0	
16000.44404	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	103.517,58	125.700	133.850	135.200	136.500	137,900
20000.44404	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	24.727,33	22.950	25.900	26.200	26.400	26.700
21000.44404	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	31.004,86	31.400	32,800	33.100	33.500	33,800
21500.44404	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	13.667,16	13.700	14.350	14.490	14.640	14.780
22000.44404	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	19.435,91	23,050	24.000	24.200	24.500	24.700
23000.44404	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	28.005,89	26.400	33.200	33.500	33.900	34.200
27000.44404	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	10.348,36	10.100	9.700	9.800	9.990	10.000
40000.44404	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	69.443,69	70.500	85.150	86.000	86,900	87.700
50320.40000	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl, Sozialversicherung - Tariflich	7.805,43	5.400	8.000	8.080	8.160	8.240
50320.40001	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	9.892,99	10.100	10.450	10,550	10.660	10.770
50320.40002	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	9.530,60	10.400	10.700	10,810	10.910	11.020
50320.40003	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte - Betreuungskräfte im Rahmen der Schulbetreuung	80.329,05	82.050	0	0	0	0
50320.40004	Seiträge zur gesetzt. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte	17.910,61	18.350	21.350	21.600	21.800	22.000
50320.40005	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich Beschäftigte - Betreuungskräfte im	0,00	-0	107.350	108.400	109.500	110.600
57000.44404	Rahmen der Schulbetreuung Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	21.534,25	31.100	0	0	0	0
60000.44404	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	62.086,45	63,350	71.300	72.000	72.700	73.500
77100.44404	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Tariflich	170.591,00	178.600	180.400	182.200	184.000	185.900
50390.40000	Beschäftigte Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Sonstige	7.459,78	10.450	13.500	13.630	13.770	13.910
50390.40001	Beschäftigte (Azubis u.a.) Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Sonstige	5.155,98	3.650	4.500	4.540	4.590	4.640
50390.40003	Beschäftigte (Aushilfen u.a.) Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Sonstige	5.251,09	100	0	0	0	0
50390.40004	Beschäftigte (Aushilfen u.a.) Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Sonstige Beschäftigte (Aushilfen u.a.)	890,04	900	900	910	920	930

	Einzahlungs- und /	Auszaniungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EU	R		
			1	2	3	4	5	6
	00000.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen	5.652,61	5.000	5.000	5.050	5.100	5.150
	02000.45004		-15.271,71	1.000	500	500	500	500
	03000.45004		466,27	100	100	100	100	100
	06100.45004		0,00	100	100	100	100	100
	11000.45004	and the second s	1.131,47	100	100	100	100	100
	12000.45004		0,00	100	0	0	0	(
	16000.45004		170,00	100	100	100	100	100
	20000.45004		3.166,93	1.400	1.600	1.620	1.630	1.650
	21000.45004		0,00	100	100	100	100	100
	21500.45004		0,00	100	100	100	100	100
	22000.45004	für Beschäftigte Beihilfen, Unterstützungsleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	23000.45004	für Beschäftigte Beihilfen, Unterstützungsleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	27000.45004	für Beschäftigte Beihilfen, Unterstützungsleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	40000.45004	für Beschäftigte Beihilfen, Unterstützungsleistungen	1.165,76	500	500	500	500	500
	50410.40000	für Beschäftigte Beihilfen, Unterstützungsleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	50410.40001		0,00	100	100	100	100	100
	50410.40002	für Beschäftigte Beihilfen, Unterstützungsleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	50410.40003	für Beschäftigte Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	57000.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	(
	60000.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	863,79	500	500	500	500	500
	77100.45004	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	193,67	100	600	600	600	600
11	- Versorgungsauszahlu	The state of the s	538.602,14	450.000	510.000	515.100	520.200	525.400
	00000.43004		354.564,78	360.000	390,000	393,900	397,800	401.800
	28110.40016	Versorgungsempfänger Sonstige Rückstellungen (Beamtenbesoldung -	6.647,30	0	0	0	0	
	99999.83095	Versorgungsempfänger) Ausbuchung Beiträge zu Versorgungskassen für	32.645,00	0	0	0	0	(
	51410.40000	Versorgungsempfänger Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	144.745,06	90.000	120.000	121.200	122.400	123,600
12	- Auszahlungen für Sac	h- und Dienstleistungen	6.061.375,32	6.020.500	6.367.810	5.599.730	5.598.580	5.569.610
	13000.67000	Notruf-Aufschaltung zur Kreisleitstelle Rheine	565,72	800	800	800	800	800
	52320.40000	Beteiligung der Stadt Ochtrup an den Kosten der Psychologischen	5.001,14	5.000	5.500	5.500	6.000	6.000
	52320.40002	Beratungsstelle Steinfurt Kostenbeteiligung Ausbau K 73	0,00	600	0	0	0	C
	28110.40012	(Erstattung für Aufwendungen von	8.374,05	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	52380.40000	Dritten) Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender	23.070,57	23.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	27110.40005	Verwaltungstätigkeit übrige Bereiche Instandhaltungsrückstellung	5.678,12	0	0	0	0	0
	27110.40006	(Sporthalle Marienschule) Instandhaltungsrückstellungen (Anbindung Gymn. u. Realsch. über Fernleitung an Heizzentrale inkl	31,764,71	0	0	0	0	O
	27110.40007	Rückbau im Heizgebäude) Instandhaltungsrückstellung	0,00	6.500	0	0	0	0
	52410.40019	(Sanierung Schulzentrum) Baulicher Unterhalt Baubetriebshof	1.352,75	6.000	6.000	6.100	6.200	6.300

inzahlungs- und A	uszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	-			in EU	<u> </u>		
		1	2	3	4	5	6
52410.40020	Baulicher Unterhalt der Mietwohnobiekte	26.766,15	31,500	24.500	24.700	25.000	25.20
52410.40021	Baulicher Unterhalt verschiedener Gebäude (s. Gebäudemanagement)	31.380,71	46.000	49,000	41.400	41.800	42.20
52410.40022	Baulicher Unterhalt der	21.583,22	20.000	14.000	14.100	14.300	14.40
52410.40023	Feuerwehrgerätehäuser Baulicher Unterhalt der Grundschulen einschl. Nebengebäude Lambertischule	43.162,72	106.500	103.500	37.400	37.800	38.20
52410.40024		109.914,46	56.500	19.500	16.200	16.300	16.50
52410.40025	Baulicher Unterhalt der Realschule	49.588,56	45,500	56.000	20,200	20.400	20.60
52410.40026	Baulicher Unterhalt des Gymnasiums	60.628,83	58.500	38,500	20,200	20.400	20.60
52410.40027		1.833,63	2.500	2.500	2.500	0	
	Baulicher Unterhalt Töpfereimuseum, Vechtehalle u. Spieker Lgh.	10.866,97	5.000	49.000	7.100	7.200	7.20
52410.40029		5.481,70	6.000	6,000	6,100	6.200	6.30
52410,40030		120.695,23	60.500	108,500	47.500	47.900	48.40
52410.40031	Baulicher Unterhalt der Friedhofskapelle (Kommunalfriedhof)	8.515,24	5.000	25.000	5.000	5.100	5.10
52410.40032	Baulicher Unterhalt der Stadthalle	45.212,59	0	0	0	0	
52410.40033	Baulicher Unterhalt des Freibades	36.532,94	0	0	0	0	
	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schülerwartehallen und Bushaltestellen	952,25	2.500	3,000	3.000	3.000	3.00
52410.40035	Baulicher Unterhalt der Gebäude für Obdachlose, Räumungspflichtige und Asylbewerber	72.158,71	50.000	150.000	150.000	150.000	150.00
52410.40036	Bewirtschaftung Baubetriebshof einschl. Schreinerei	19.234,92	18.000	23.460	23.700	23,930	24.17
52410.40037	Bewirtschaftung der Mietwohnobjekte	14.647,90	16,000	15.600	15.750	15.910	16.07
52410.40038	Bewirtschaftung verschiedener Gebäude (s. Gebäudemanagement)	102.189,39	100.000	71.050	71.760	72.480	73.20
52410.40039	Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser	37.461,00	35,000	32.850	33.180	33.510	33.84
52410.40040		3.514,29	3,600	3.600	3.600	3.700	3.70
52410.40041	Bewirtschaftung der Grundschulen einschl. Nebengebäude Lambertischule	203.777,28	200.000	186.950	188.820	199.700	192.61
52410.40042	Bewirtschaftung der Hauptschule	99.274,70	105.000	107.400	108.470	109.560	110.65
52410.40043	Bewirtschaftung der Realschule	141.668,00	150.000	160,300	161.900	163.520	165.16
52410.40044	Bewirtschaftung des Gymnasiums	113.009,92	120.000	136.500	137.860	139.240	140.63
52410.40045	Bewirtschaftung der Förderschule	44.922,21	30.000	44.500	44.940	45.400	45.85
52410.40046	Bewirtschaftung Töpfereimuseum, Vechtehalle u. Spieker Lgh.	7.462,19	7.000	8.050	8.130	8.210	8.29
52410.40047	Bewirtschaftung der Kindergärten (städt. Gebäude)	16.586,77	6.000	5.000	5.050	5.100	5.15
52410.40048	Bewirtschaftung der Sportstätten (Gebäude)	174.731,17	165,000	144.350	145.790	147.250	148.72
52410.40049	Bewirtschaftung der Friedhofskapelle (Kommunalfriedhof)	4.866,03	5.000	5.000	5.050	5.100	5.15
52410.40050	Bewirtschaftung der Stadthalle	70.994,17	0	0	0	0	
52410.40051	Bewirtschaftung des Freibades	67.077,23	0	0	0	0	
	Bewirtschaftung der Gebäude für Obdachlose, Räumungspflichtige und Asylbewerber	54.624,85	51.000	150.000	150.000	150.000	150.00
52410.40054	Herrichtung und Betreibung eines	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.00
52410 40055	Sanierungsbüros Bewirtschaftung der Stadthalle	0,00	75.000	58.400	58.980	59.570	60.17
52410.40056	Bewirtschaftung des Freibades	0,00	72.000	0	0	0	00.17
52410.40057	Baulicher Unterhalt der Stadthalle	0,00	23.000	28.000	12,100	12.200	12.40
	Baulicher Unterhalt des Freibades	0,00	30.000	0	0	0	15.79
52410,40059	Erneuerung von Fenstern in den Fluren des 1. und 2. OG der	0,00	0	30.000	ō	0	
52410.40060	Hauptschule Erneuerung der Heizung in der Villa	0,00	0	30.000	0	0	
52410.40061	Winkel Flachdachsanierung	0,00	0	65.000	O	0	- 7
27111.40000	Verwaltungstrakt Lambertischule Instandhaltungsrückstellungen (Schadensbehebung an Brücken)	4.235,72	30.000	30.000	0	0	

Einzahlungs- und /	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	in EU	R 4	5	•
		3	2	3	4	0	6
27112.40000	periodenfremder Aufwand / (Zaunanlage und Pflasterung der	10.003,30	0	0	0	0	O
52420.40000		23.227,09	25,000	23.000	23.200	23.500	23.700
52420.40001	der unbebauten Grundstücke Unterhaltung und Bewirtschaftung	22.920,93	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52420.40002	der Hydranten Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kinderspiel- und Bolzplätze	34.558,13	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
52420.40003		38.226,37	40.000	80.000	40.000	40.000	40.000
52420.40004	Unterhaltung und Bewirtschaftung von Straßen, Wirtschaftswegen, Lichtzeichenanlagen u.a.	309.172,14	380,000	290.000	290.000	290.000	290.000
52420.40005	Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grünanlagen und Stadtpark	74.546,15	80.000	62.500	60.000	60,000	60.000
52420.40006		7.305,37	8.500	12.500	8.500	8.500	8.500
52420.40007		27.464,59	50.000	31.000	20.000	20.000	20.000
52420.40009	Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wochenmarkt und Kirmes	3.248,83	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
52420.40010	Aufwandskosten Erschließung von Industriegelelände	6.426,00	0	0	0	0	0
52420.40011	Wartung Sirenen	1.754,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52420.40012	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe	31.500,88	49,000	49.000	49.000	49.000	49.000
52420.40013		473.740,00	480.000	432.000	432.000	432.000	432.000
52420.40014		3.297,48	0	24.000	0	0	24.000
52420.40015	Aufwandskosten Erschließung von Baugrundstücken	8.211,87	0	0	0	0	0
52420.40016		0,00	8.900	5.000	5.000	5.000	5.000
52420.40017		0,00	0	52,500	50,000	50,000	50.000
00000.55005	Haltung von Fahrzeugen	2.381,48	2.600	2.600	2.600	2.700	2.700
02000.55005	Haltung von Fahrzeugen	3.373,49	3.500	3.500	3.500	3.600	3.600
13000.55005	Haltung und Bestückung von Fahrzeugen	158,743,17	95.000	95.000	95.000	95,000	95.000
16000.55000	Haltung von Fahrzeugen des Rettungsdienstes	19,559,83	27.200	25,500	25.800	26.000	26.300
52510.40000	Migration zum Digitalfunk der Feuerwehrfahrzeuge	40.104,85	0	0	0	0	0
60000.55005	Haltung von Fahrzeugen	1.909,42	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
77000.55005	Haltung von Fahrzeugen	152.756,48	140.000	140.000	141.400	142.800	144.200
06000.93500	Unterhaltung von beweglichem Vermögen (PC's, Hardware u.a)	2.492,78	3.000	0	0	0	0
16000.52000	Beschaffungs- u. Unterhaltungskosten f. med. Geräte, med. Ge- u. Verbrauchsgüter,	3.729,59	6.900	6.900	6,900	6.900	6.900
21000.52000	Reparatur- u. Wartungskosten Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Budget Lambertischule)	1.182,76	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21000.52001	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Budget Marienschule)	1.905,87	2,500	2.500	2.500	2.500	2.500
21000.52002	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Budget von-Galen-Schule)	352,67	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
21500.52100	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Budget	2,510,33	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
22000.52100	Hauptschule) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Budget Realschule)	6.157,75	8.000	8.000	8.000	8.000	8,000
23000.52100	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Budget	8.743,06	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
27000.52100	Gymnasium) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Budget	577,72	1.000	500	0	0	.0
52550.40000	Förderschule) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens in den Rathäusern	7.678,34	15.000	15.000	15.150	15,300	15.450

inzahlungs- und A	uszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
52550.40001	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	12.364,93	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
52550.40002	(Gefahrenabwehr- und -vorbeugung) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens / Schulen	2,295,67	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52550.40003	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens /	9.093,34	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
52550.40006	Sporthallen Unterhaltung des sonstigen	4.352,28	0	0	0	0	0
52550.40007	beweglichen Vermögens / Freibad Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens /	575,87	500	3,500	500	500	500
52550.40008	Töpfereimuseum u. Spieker Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens / versch.	131,97	500	300	300	300	300
52550,40009	Gebäude Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	211,24	500	0	0	0	0
52550.40010	beweglichen Vermögens	588,34	500	0	0	0	0
52550,40011	Marienschule Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens von-Galen-	573,81	500	0	0	0	0
52550.40012	beweglichen Vermögens	404,81	500	0	0	0	0
52550,40013		251,68	500	0	0	0	0
52550.40014	beweglichen Vermögens	318,49	500	0	0	0	0
52550,40015	beweglichen Vermögens	402,91	300	300	0	0	.0
52550.40016	Förderschule Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens / OGS,	2.181,80	2.000	0	0	0	0
52550.40018	13plus u.a. Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens / Mensa	102,63	500	0	0	0	0
52550.40019	Schulzentrum Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens /	135,00	100	100	100	100	100
52550.40020	beweglichen Vermögens Klosk	63,00	0	Ó	0	0	0
52550.40021	Realschule ab 04/2015 nicht mehr bebuchen / Reparaturen von Verkehrszeichen	4.448,41	3,000	0	0	0	0
52550.40023	einschl. Schutzplanken Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens /	25.931,85	17.000	17.000	17.200	17.300	17.500
52550.40024	Baubetriebshof und Schreinerei Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens -	248,89	200	300	300	300	300
52550.40025	Selbstlernzentrum Gymnasium Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Kiosk	0,00	200	200	200	200	200
52550.40026	Realschule Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Kiosk	0,00	100	200	200	200	200
52550.40027	Gymnasium Unterhaltung des sonstigen	0,00	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
52550.40028	beweglichen Vermögens - Stadthalle Unterhaltung des sonstigen	0,00	5.000	0	0	0	0
52550.40029	beweglichen Vermögens - Freibad Unterhaltung des sonstigen	0,00	200	200	200	200	200
52550.40030	beweglichen Vermögens - Archiv Unterhaltung von beweglichem	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
52550.40031	Vermögen (PC s, Hardware u.a) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	0	500	500	500	500
52550.40032	Lambertischule Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	0	500	500	500	500
52550.40033	Marienschule Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens von-Galen-	0,00	0	500	500	500	500

inzahlungs- und A	uszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU			
		1	2	3	4	5	6
52550.40034	beweglichen Vermögens	0,00	0	500	500	500	500
52550.40035	Hauptschule Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Realschule	0,00	0	500	500	500	500
52550.40036	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Gymnasium	0,00	0	500	500	500	500
52550.40037	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens / OGS, 13plus u.a.	0,00	0	2.000	2,000	2.000	200
52550.40038	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Mensa	0,00	0	500	500	500	500
52550.40039	Schulzentrum Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Asyl u.a.	0,00	0	600	600	600	600
76200.52000		2,035,68	0	0	0	0	
99999.83097	Aktive Rechnungsabgrenzung (periodenfremder Aufwand - Unterhaltung sonstiges bewegliches	2.006,34	0	0	0	0	C
21000.63100	Vermögen) Aufwendungen nach dem Gesetz über die Lemmittelfreiheit (Budget Lambertischule)	11.392,10	10.000	8.700	8.700	8,700	8.700
21000,63101		7.769,21	8.000	7.000	7,000	7,000	7,000
21000.63102	Aufwendungen nach dem Gesetz über die Lernmittelfreiheit (Budget von-Galen-Schule)	4.427,91	4.500	4.900	4.900	4.900	4.900
21500.63100		14.154,23	16.000	17.800	16.000	16.000	16.000
22000.63100	Aufwendungen nach dem Gesetz über die Lernmittelfreiheit (Budget Realschule)	43.849,54	41.000	40.000	40.000	40.000	40.000
23000,63100	Aufwendungen nach dem Gesetz über die Lernmittelfreiheit (Budget Gymnasium)	12,495,77	25.000	34.400	34.400	34.400	34.400
27000.63100	Aufwendungen nach dem Gesetz über die Lernmittelfreiheit (Budget Förderschule)	1.624,94	2,000	1.500	0.	0	C
00000.65010	Sächliche Kosten für die Sitzungen	8.404,95	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06100.63800	des Rates und seiner Ausschüsse Sachausgaben für Personalrat und Gleichstellungsbeauftragte	563,59	1.500	1.500	1.500	1.500	1,500
11000.63810	Aufwendungen für verschiedene	2.649,06	2.500	2,500	2.500	2.500	2.500
16000.52001	Sachleistungen Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	170,52	500	500	500	500	500
21000.62910	Aufwendungen für den Betrieb der OGS	104.211,04	110.000	120.000	121.200	122.400	123.600
21000.63000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Budget Lambertischule)	3.866,40	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
21000.63001	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Budget	2.754,81	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
21000.63002	Marienschule) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Budget von-Galen- Schule)	2.214,93	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
21500.63000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Budget	5.768,11	5.000	6.000	6.000	6.000	6,000
22000.62900	Hauptschule) Leistungen Maßnahme "Geld oder Stelle"	4.044,00	5,000	0	0	0.	0
22000.63000	Aufwendungen für sonstige	12.965,68	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
23000.63000	Sachleistungen (Budget Realschule) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Budget	7.713,40	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
27000.63000	Gymnasium) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Budget	1.606,44	1.500	1.000	0	0	0
32000.63800	Förderschule) Ausgaben für Ausstellungen im Töpfereimuseum	2.413,47	2.500	2,500	2.500	3.000	3.000
33000.71800	Aufwendungen für Theater- und Konzertveranstaltungen u.a.	12.844,90	10.000	15.000	10.000	15.000	10.000

Einzahlungs- und a	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	2.1		
		1	2	3	4	5	6
52810.40002	Aufwendungen für sonstige	1.111,59	1.400	0	0	0	O
52810.40003	Sachleistungen (1 Euro - Jobber) Aufwendungen für sonstige	6.322,32	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52810.40004	Sachleistungen Freiw. Feuerwehr Aufwendungen für sonstige	282,82	200	200	200	200	200
52810.40005	Sachleistungen / Mensa	182,37	500	16.000	16.200	16,300	16,500
52810.40006		2.499,68	2.000	0	0	0	0
52810.40007	Sachleistungen /	1.271,21	1.000	1,000	1.000	1.000	1.000
52810.40009		37.202,68	0	0	0	0	0
52810.40010	Hochwasserschutz (Gutachten,	7.272,09	130.000	200.000	50.000	50.000	0
52810.40011		90,88	100	0	0	0	0
52810.40013	Bücherregal" Aufwendungen für sonstige	19,802,62	0	O	Ó	ō	0
52810.40014	Sachleistungen - Kiosk Gymnasium Aufwendungen für Kindertheater	8.205,00	8.000	8.500	8.600	8.700	8.800
52810.40015	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen / Frühbetreuung	221,04	300	200	200	200	200
52810.40016	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen / Schule von 8 bis 1	0,00	500	500	500	500	500
52810.40017	Aufwendungen für das Projekt Gesundheitskonferenz	1.073,00	1.500	500	500	500	500
52810.40018	Aufwendungen für das Projekt "Kulturrucksack"	5.251,18	6,000	9.000	9.000	0	0
52810.40019		0,00	36,000	36.500	37.000	37.500	38.000
52810.40020	Aufwendungen für sonstige	0,00	20.000	16.500	16,500	16.500	16.500
52810.40021		0,00	16.000	0	0	0	0
52810.40022		0,00	100	100	100	100	100
52810.40023		0,00	600	500	500	500	500
52810.40024	Sachleistungen / 13plus Aufwendungen für sonstige Sachleistungen der Schulsozialarbeit an der Realschule	0,00	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
52810.40025	Aufwendungen für sonstige	0,00	0	1.400	1.400	1.400	1.400
52810,40026		0,00	0	9,000	9,000	10.000	10.000
52810.40027		0,00	0	100	100	100	100
52810.40028		0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
52810.40029	Jugendparlament Aufwendungen Projekt "Durch Musik	0,00	0	2.000	1.500	1.500	0
52810.40030	Sachleistungen der Schulsozialarbeit	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
57000.52100		14.975,22	0	0	0	0	0
61000.65500	Sachleistungen des Freibades Sachkosten der Bauleitplanung,	67.616,64	60,000	60.000	20.000	20.000	20.000
63000.57000	Planungskosten, GIS u.a. Kosten der Straßenentwässerung	215.474,10	194.000	153.000	153.000	153.000	153.000
11000,63820	Fundtieren im Tierasyl	9.731,41	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
11000.63830	Übernahme von Bestattungskosten von Verstorbenen ohne Unterhaltsverpflichtete	5.373,33	5.000	0	0	0	0
16000.52100		5.490,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5,000
21000.63900	Kosten der Schülerbeförderung / Linienverkehr	778.003,07	725.000	715.000	730.000	745.000	760.000
29500.63200		4.064,60	4.500	0	0	0	0
52910.40000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen / Datenverarbeitung - Wartung Hard- und Software	95.376,32	93.000	120.500	121.700	122.900	124.200
52910.40001	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4.776,23	1.000	0	0	0	0

	Einzahlungs- und A	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EU	R		
			1	2	3	4	5	6
	52910.40002	Aufwendungen für sonstige	9.389,04	2.500	0	0	0	0
	52910.40003	Dienstleistungen an Schulen Aufwendungen für sonstige	2.424,00	0	0	0	0	0
		Dienstleistungen / Stadthalle Aufwendungen für sonstige	341,00	0	0	0	0	0
		Dienstleistungen / Freibad Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen / Untersuchungen	3.848,08	4.500	4,500	4,500	4,500	4.500
	52910.40006	der Mitglieder der Freiw. Feuerwehr Aufwendungen für sonstige	2.102,87	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Dienstleistungen / Freiw. Feuerwehr Brandschutzbedarfsplan / Freiw.	0,00	20.000	0	0	0	0
		Feuerwehr Aufwendungen für Stadtarchiv und	4.501,24	4.500	0	0	0	0
		Chronik Beiträge an die Wasser- und	243.485,96	244.000	238.000	238.000	238.000	238.000
		Bodenverbände Planungen im Energiebereich -	0,00	6.000	6.000	0	0	0
		Quartiersentwicklung Aufwendungen für	3.148,15	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Sanierungsberatung Aufwendungen für sonstige	0,00	500	0	0	0	0
		Dienstleistungen / BBH Aufwendungen für sonstige	22.955,10	0	0	0	0	0
	52910.40016	Dienstleistungen / Begleitung der Neuvergabe der Gas- und Stromkonzessionen	22.955,10	Ü	Ü	U	0	,
	52910,40019	Erstellung eines	0,00	30.000	50.000	0	0	0
	52910.40020	Klimaschutzkonzeptes Aufwendungen für sonstige	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	52910.40021	Dienstleistungen - Stadthalle Aufwendungen für sonstige	0,00	500	0	0	0	0
	52910.40022	Dienstleistungen - Freibad Aufwendungen für Stadtarchiv und	0,00	0	4.500	3.000	3.000	3.000
	52910.40023	Chronik Übernahme von Bestattungskosten von Verstorbenen ohne	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	52910,40024	Unterhaltsverpflichtete Aufwendungen für sonstige	0,00	Ō	1.000	1.000	1.000	1.000
	52910,40025	Dienstleistungen Aus- und Fortbildung für staatliche	0,00	0	6.500	7.500	8.500	9.500
	52910.40026	Lehrkräfte Aufwendungen für sonstige	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	52910.40027	Dienstleistungen an Schulen Abfall- und Wertstoffentsorgung	0,00	0	367.000	367.000	367.000	367.000
	52910,40028	Digitalisierung von Bauakten	0,00	0	60.000	60.000	20.000	0
	52910.40029	Erstellung einer Aufgabenanalyse für den Baubetriebshof	0,00	0	30.000	0	0	0
	67500.63800	Kosten der Straßenreinigung einschl. Straßenkehricht	63.258,39	62,500	62.500	62.500	62,500	62.500
		Unternehmerentgelt für Abfallentsorgung	298.732,45	316,900	320.000	320.000	320.000	320.000
		Abfall- und Wertstoffentsorgung	387.773,87	365.700	0	0	0	0
13	 Zinsen und sonstige F 		270.918,41	242.500	185.500	178.500	172.500	166,500
	91000,80300	Zinsen für Guthaben der VHS und der Musikschule bei der Stadt	634,02	500	500	500	500	500
	91000,80710	Zinsen für Guthaben der Stadtwerke bei der Stadt	4.172,28	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Zinsaufwendungen an Kreditinstitute Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	43.285,25 -2.390,01	43.000	42,000	41.000	40.000	39.000
		Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10.151,23	12.000	11.000	10.000	9.000	8.000
		zum Darlehen Nr. 602 Zinsen für Liquiditätskredite u.a.	2.564,96	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	91100.80700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute für Darlehen	193.663,20	157,000	112.000	107.000	103.000	99.000
	99999.84000	Vorschuss SGB II - Sozialamt (Hartz IV)	-1.640,00	0	0	0	0	0
	99999.84120	Sozialhilfevorschuß Dezember	353,17	0	0	0	0	0
	99999,84300	Erstattung Vorrat - Sozialamt	-4.051,57	0	0	0	0	0
	99999.86010	Einzelbeträge deren Verrechnung erst später möglich ist	252,24	0	0	0	0	0
	99999.87100	Gehaltsvorschüsse f. städt. Bedienstete u.a.	1.920,00	0	0	0	0	0
	15110.40001	Rückzahlungen wegen Rückauflassung von Industrie- und Gewerbegrundstücken	22.003,64	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlunger	And the first to t	15.698.853,61	16.167.550	18.749.000	18.602.000	18.470.700	18.510.400

Einzahlungs- und A	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
53120.40000	Kostenbeteiligung an den kommunalen Leistungen nach § 6 Abs. 1, Nr. 2 SGB II	787.823,28	750.000	820.000	820.000	820.000	820.000
33000.71300	(Grundsicherung f. Arbeitsuchende) Beitrag der Stadt Ochtrup zum MS –	47.632,08	48.000	54.000	56.000	58.000	60,000
35000.71300	Zweckverband Beitrag der Stadt Ochtrup zum VHS - Zweckverband	68.404,04	70.000	71.000	72.000	73.000	74.000
13000.71800 20000.63840	Zuschuss an die Freiw. Feuerwehr	1.400,00	1.400 1.500	1.400	1.400	1.400 2.000	1.400
20000.63860	bis 1	2.560,00	3.200	0	0	0	0
	"Stärkung der künstlerisch- kulturellen Bildung an Schulen"				2003		2000
33000.71810 35200.71800	The Carlotte of the Carlotte o	7.444,00 207.000,00	8,000 237.000	8.000	8.000	8.000	8,000
36500.98800	Schwerpunktbücherei Zuschüsse / Unterhaltung für	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
45100.71810	(Offene Jugendarbeit) u. Zuschüsse	99.750,00	100.000	102.000	103.000	104.000	105.000
46400.71800		349.710,93	350.000	400.000	420.000	425.000	430.000
46500.71800	Kindergärten freier Träger Anteil an den Personalkosten der Drogenberatungsstelle	24.250,00	24.250	24.250	24.250	24.250	24.250
47000.71800	Zuschüsse an Vereine und Verbände der freien	11.800,00	12.000	0	0	0	0
53180.40000	Wohlfahrtspflege Zuschüsse zu Umbau- und Einrichtungsmaßnahmen von	186.000,00	10.000	0	0	0	0
53180.40001	Kindergärten Zuschuss Bürgerbus	8.599,20	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
53180.40004		91.208,64	0	0	0	0	0
53180.40005	Zuschuss zum Projekt "Musik macht Klasse"	4.250,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
53180.40006	******	200.000,00	0	0	0	0	0
53180.40007		14.315,68	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
53180.40008	Fonds "Bürger in Not"	1.000,00	1.000	1,000	1.000	1,000	1.000
53180.40009	Kosten der Projektförderung "Stärkung der künstlerisch- kulturellen Bildung an Schulen"	0,00	0	2,600	2,600	2.600	2.600
53180.40010		0,00	Ó	285.000	285.000	285.000	285.000
53180.40011	Zuschüsse an Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
53180.40012	Zuschüsse zu Umbau- und Einrichtungsmaßnahmen von Kindergärten	0,00	0	70.000	250,000	40.000	40.000
53180.40013		0,00	0	13.600	Ó	0	0
55000.71800 78000.71800	Zuschüsse an Sportvereine Förderung der Landwirtschaft und	21.782,00 150,00	25.000 200	25.000 200	25.000 200	25.000 200	25.000 200
79000.62900	Tierzucht Zuschuss zu Aufwendungen im	80.000,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80,000
79000.62910	Bereich Tourismus Zuschuss zu Aufwendungen im	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
47000.71810	Bereich Stadtmarketing Fonds "Bürger in Not"	1.000,00	0	0	0	0	0
42000.79000	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	673,790,74	660,000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
42000.79100		125,442,39	140.000	0	0	0	0
53390.40000	Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,00	0	180.000	183.600	187.300	191.000
90000.81000	Gewerbesteuerumlage (Bund) nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	781.093,73	892.000	1.140.000	1.175.000	1.210.000	1.240.000
90000.81100	Finanzierungsbeteilig. Fonds Dt. Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage)	758.773,76	867.000	1.111.000	1.145.000	1.176.000	1.173.000
53740.40000	Kreisumlage - allgemein (Umlage nach § 56, 1 KrO)	6.953.168,91	7,242,100	7.699.700	7.699.700	7,699,700	7.699,700
53750.40000	Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamt (Umlage nach § 56, 5 KrO)	3,977,466,23	4.333.900	4.862.250	4.862.250	4.862.250	4.862.250

Einzahlungs- und A	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
19010,40002	Zuschuss zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Langenhorst (Aktive	0,00	0	360,000	0	0	
19010.40003	Rechnungsabgrenzung - ARAP) Zuschuss zur Sanierung der Bergwindmühle (Aktive Rechnungsabgrenzung - ARAP)	0,00	50.000	50.000	0	0	
53910.40002		210.948,00	211.000	220.000	220.000	220.000	220.00
- Sonstige Auszahlunge	en	1.486.440,82	1.504.150	1.811.050	1,883,550	1.806.950	1.827.55
02000.64020	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Arbeitsmed. u. sicherheitstechn. Betreuung durch AStD)	12.199,09	12.000	12.000	12.000	12,000	12.00
02200.65800	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Dienst- und Altersjubiläen, Nachrufe, Kranzspenden)	2.330,60	2.000	0	0	0	
16000.56400	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Arbeitsmedizinische Untersuchung u.ä Rettungsdienst)	0,00	500	500	500	500	50
54110.40000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Dienst- und Altersjubiläen, Nachrufe, Kranzspenden)	0,00	0	2.300	2.500	2.500	2.70
02200.56200	Kosten der Aus- und Weiterbildung von Verwaltungsbediensteten und Projektbetreuungen	45.991,50	60.000	60.000	60.000	60.000	60.00
16000.56000	Beschaffung der Dienst- u. Schutzkleidung u.ä.	6.412,31	5,000	5.000	5.000	5.000	5.00
16000,56003	Fortbildungskosten im Rettungsdienst (Rettungsassistenten)	0,00	500	0	0	0	
54120.40000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte im Schulbereich (Schutzkleidung u.ä.)	1.489,70	500	500	500	500	50
54120.40001	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte des Ordnungsamtes (Schutzkleidung u.ä.)	0,00	100	100	100	100	10
54120.40002	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte des Freibades (Schutzkleidung u.ä.)	0,00	1.000	0	0	0	
54120.40003	Ausbildungskosten im Rettungsdienst (Ausbildung zum Notfallsanitäter)	0,00	0	20.000	15.000	15.000	10.00
54120.40004	Fortbildungskosten im Rettungsdienst	0,00	0	500	500	500	50
57000.52000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte des Freibades (Schutzkleidung u.ä.)	1.553,98	0	0	0	0	
99999.83096	Aktive Rechnungsabgrenzung (Ausbildungskosten von Verwaltungsbediensteten)	2.172,41	0	0	0	0	
00000.40100	Ausgaben für die Rats- und Ausschussmitglieder	31.415,85	42.300	42.300	42.500	42.500	43.00
00000,40300	Aufwandsentschädigung stellv. Bürgermeister/in	7.928,73	7.000	0	0	0	
00000.40400	Aufwandsentschädigung der Fraktionsvorsitzenden und stellv. Fraktionsvorsitzenden	35.659,31	39,300	0	0	0	
00000.40600	Sitzungsgelder und Repräsentationen für Rats- und Ausschussmitglieder	22.750,89	25.000	0	0	0	
13000.46100	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungen für Wehrführer u.a.)	12.916,40	13.500	13.500	13,500	13.500	13.50
13000.56200	Feuerwehrlehrgänge	13.182,02	10.000	0	0	0	
13000.63800	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Brandwachen, Brandschutzerziehung, Verdienstausfall)	20.296,13	15,000	0	0	0	
13000.71810	Sonstige Aufwendungen für die Freiw. Feuerwehr (z.B. Führerscheine, Sterbegeld, Nachrufe)	9.694,55	5,000	0	0	0	
32000.40100	Nachrure) Entschädigung für die Beaufsichtigung des Töpfereimuseums	4.864,00	0	0	0	0	

Einzahlungs- und /	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	3		
		1	2	3	4	5	6
54210.40000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit z.B. Schiedspersonen	350,00	350	350	350	350	350
54210.40001		0,00	0	7.000	7.200	7.200	7,500
54210.40002	Aufwandsentschädigung der Fraktionsvorsitzenden und stellv. Fraktionsvorsitzenden	0,00	0	39.300	40.000	40.000	40,500
54210.40003		0,00	0	25.000	25.500	25.500	26.000
54210.40004		0,00	0	10,000	10,000	10,000	10.000
54210.40005		0,00	0	17.000	17.000	17.000	17.000
54210.40006		0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
02000.53000		29.202,84	29.000	99.200	119.200	119,200	119.200
42000.53000		130,885,05	130.000	350,000	350,000	350.000	350,000
54220.40000	Mieten für Obdachlosenunterkünfte und Räumungspflichtige	94.713,82	100.000	0	0	0	0
54220.40001	Pachten für Kinderspiel- und Bolzplätze	1.266,86	1.300	1.800	1.800	1.800	1.800
54220.40002	Pachten für Sportplätze	10.543,73	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
54220.40003	Erbbauzinsen und Pachten	3.988,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
54220.40004	Miete Gebäude "Kuhweide 17" (Im Zwergenland)	12.840,00	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
54220.40007	Miete für die Räumlichkeit zur Ausstellung Ochtruper Textilien	4.800,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
54220.40008	Entgelt für die Nutzungsüberlassung von Gebäuden für den Baubetriebshof	2.960,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
54220.40009	Nutzung von Räumlichkeiten für Trauungen auf "Haus Welbergen" und in der "Bergwindmühle"	1.080,00	900	2.300	2.300	2.300	2.300
54220.40010		0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000
54220.40011		0,00	0	21.000	12.000	0	0
54230.40000	Finanzrate Dienstfahrzeug	1.625,76	1.800	7.500	7.500	7.500	7.500
54230.40001	Finanzrate Dienstfahrzeug	3.591,32	3.600	4.000	4.000	4.000	4.000
05200.63810	Kosten der Wahlen	12.741,07	5.000	0	20.000	0	0
20000.63820	Kosten des Schwimmunterrichts	19.085,05	25.000	28.000	29.000	30.000	30,000
21000.62900	Kosten des Silentiums	1.500,00	2,500	0	0	0	0
	Kosten des Silentiums	0,00	0	1.500	0	0	0
02000.65005	Geschäftsaufwendungen - Zentrale Dienste (z.B. Bürobedarf, Telefonkosten u.a.)	176.345,87	160.000	160.600	162.200	163.800	165.500
02000.66110	und Fachverbände u.a.	16.123,42	17.000	0	0	0	0
	Geschäftsaufwendungen - Rettungsdienst	1.431,58	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	Geschäftsaufwendungen (Budget Lambertischule)	8.183,52	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
	Geschäftsaufwendungen (Budget Marienschule)	7.315,24	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	Geschäftsaufwendungen (Budget von-Galen-Schule)	7.898,14	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
21500.65000	Geschäftsaufwendungen (Budget Hauptschule)	5.016,35	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
	Geschäftsaufwendungen (Budget Realschule)	15.228,29	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Geschäftsaufwendungen (Budget Gymnasium)	15.265,44	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	Geschäftsaufwendungen (Budget Förderschule)	5.553,77	4.000	4.000	0	0	0
	Sonstige Rückstellungen (Prüfungen Concunia)	36.975,62	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
28110.40007	(überörtliche Prüfungen - GPA)	0,00	0	0	50.000	0	0
28110.40010	Sonstige Rückstellungen (Gesamtabschluss)	0,00	15.000	0	0	0	0

Einzahlungs- und A	uszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	in EUF	4	5	6
		1.	2	•	,	3	
54310.40001	Verbandsbeiträge Freiwillige Feuerwehr	1.288,50	1.300	0	0	0	0
54310.40002		1.571,52	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
54310.40003		64.827,93	70.000	70,000	70.000	70.000	70.000
54310.40004		4.453,40	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54310.40005	Geschäftsaufwendungen - Freibad	1.106,69	0	0	0	0	0
54310.40006	Kosten Schulpraktikanten)	1.026,60	1.500	1,500	1.500	1.500	1.500
54310.40009	Realschule	1.447,56	0	0	0	0	0
54310.40010	Geschäftsaufwendungen Kiosk Gymnasium	97,31	0	0	0	0	0
54310.40011	Geschäftsaufwendungen - Selbstlernzentrum Gymnasium	1.983,35	1.500	2,000	2,000	2.000	2.000
54310.40012	Geschäftsaufwendungen - Kiosk Realschule	0,00	1.200	900	900	900	900
54310.40013	Geschäftsaufwendungen - Kiosk Gymnasium	0,00	100	100	100	100	100
54310.40014		0,00	200	200	200	200	200
54310.40015	Geschäftsaufwendungen - Freibad	0,00	1.000	0	0	0	0
54310.40016	Geschäftsaufwendungen - Archiv	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54310.40017	Geschäftsaufwendungen der OGS	0,00	0	600	600	600	600
54310.40018	Beiträge an kommunale Spitzen- und Fachverbände u.a.	0,00	0	17.000	17.000	17.000	17.000
54310.40019	Verbandsbeiträge Freiwillige Feuerwehr	0,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300
54310.40020	Geschäftsaufwendungen - Baubetriebshof	0,00	0	4.400	4.400	4.500	4.500
76200.65000		142,97	0	0	0	0	0
79000.63800	Geschäftsaufwendungen - Allgemeine Förderung der Wirtschaft einschl. Weihnachtsbeleuchtung u.a.	16.627,59	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
02000.64000	Haftpflicht- und Unfallversicherungsbeiträge; Beitrag Unfallkasse; Eigenschadenversicherung	107.083,41	110.000	113.000	114.100	115.200	116.400
13000.64000	Umlage an die Feuerwehrunfallkasse; Haftpflicht- und Unfallversicherung	18.317,47	20.200	20.000	20.000	20.000	20.000
21000.64000 54410.40000	Schülerunfallversicherung u.a. Sleuern, Versicherungen (Gemeindeabgaben und Versicherungsbeiträge für alle	153.480,55 61.213,00	153,000 68.000	155.000 74.000	156.500 74.000	158.100 74.000	159.700 74.000
54410.40001	gemeindeeigenen Gebäude) Aufwendungen für Abwicklung von	5.770,11	15.000	0	0	0	0
54410.40002	Schadensfällen / Gebäude Aufwendungen für Abwicklung von	11.913,90	200	0	0	0	0
	Schadensfällen / Feuerwehr Aufwendungen für Abwicklung von	0,00	500	500	500	500	500
54410.40004	Schadensfällen / Stadthalle	0,00	500	0	0	0	Ó
54410.40005	Schadensfällen / Freibad Aufwendungen für Abwicklung von	0,00	200	200	200	200	200
	Schadensfällen / Friedhof Aufwendungen für Abwicklung von	1.903,53	1,000	0	0	0	0
54410.40007	Schadensfällen / BBH	0,00	200	200	200	200	200
51115.115501	Schadensfällen / Fahrzeug Verwaltungsführung	0,00	200	200	200		
54410.40008	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / Rathaus	0,00	200	0	0	.0	0
54410.40009	Aufwendungen für Abwicklung von Schadensfällen / Bauverwaltung	0,00	200	200	200	200	200
54410.40010		135,04	150	150	150	150	150
54410.40011	Kapitalertragsteuer auf Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (nur	67.680,19	40.000	28.800	28.800	28.800	28.800
54410.40012		0,00	0	200	200	200	200
54410.40013	Schadensfällen / Rathaus Aufwendungen für Abwicklung von	0,00	0_	1.000	1.000	1.000	1.000
54410.40014	Schadensfällen / BBH Aufwendungen für Abwicklung von	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000

	Einzahlungs- und	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EU	R		
			1	2	3	4	5	6
	54410.40015	Aufwendungen für Abwicklung von	0,00	0	200	200	200	20
	77100.64000	Schadensfällen / Feuerwehr Beiträge Gartenbau	3.247,99	3.400	3.400	3.400	3.400	3.40
	54680.40000	Berufsgenossenschaft Leistungsbeteiligung bei Teilhabeleistungen - Abwicklung	28.489,39	30.000	30.000	30.000	30.000	30.00
	00000.66000	über Jobcenter	310,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.00
		Bürgermeisters Zuwendungen gem. § 56 (3) GO	0,00	0	2.800	2.800	2.800	2.80
		(Aufwendungen Geschäftsführung) Sonstige Aufwendungen	3.065,61	3.500	3.500	3.500	3.500	3.50
		Rettungsdienst Vorsteuer - Kiosk Realschule	0,00	3,400	3.400	3.400	3,400	3.50
		Vorsteuer - Klosk Gymnasium	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.00
		2 Vorsteuer - Stadthalle	0,00	10.000	13.000	8.000	8.000	10.50
			0,00		0	0.000	0.000	10.50
		Vorsteuer - Freibad		13.200			0.77	
		Kosten der Schülermitverwaltung	287,00	300	300	300	300	30
		Förderung von Schulveranstaltungen einschl. Schulsport	5.344,41	6.500	0	0	0	
		Vorsteuer / Kiosk Realschule	3.241,79	0	0	0	0	
		Vorsteuer / Kiosk Gymnasium	1.759,73	0	0	0	0	
		Umsatzsteuer - Kiosk Realschule (Auszahlung an das Finanzamt)	215,19	500	0	0	0	
		Umsatzsteuer - Kiosk Gymnasium (Auszahlung an das Finanzamt)	0,00	100	0	0	· ·	
	54990.40000	besonderen Anlässen	13.685,90	13.000	13.000	13.000	13.000	13.00 26.50
		2 Aufwendungen für Städtepartnerschaften	8.395,73	26.500	10.000	10.000	10.000	
	54990.40005 54990.40005	Förderung von Schulveranstaltungen	0,00	50 0	7.500	7.500	7.500	7.50
		einschl. Schulsport Vorsteuer - Freibad	11.996,93	0	0	0	0	
		Vorsteuer - Stadthalle Erstattungszinsen für Gewerbesteuer	13.111,32 13.851,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.00
6 =		aufender Verwaltungstätigkeit	30.514.862,35	31.287.050	34.625.860	33.851.150	33.712.230	33.814.29
7 =		Verwaltungstätigkeit	-1.039.828,66	-1.304.100	-681.870	1.010.750	1.695.270	2.482.44
8 +	(= Zeilen 9 und 16) Zuwendungen für Inv	estitionsmaßnahmen	2.285.304,16	2.377.640	2.815.750	2.414.750	2,137,750	2.097.75
		Sonderposten aus Zuwendungen	905,91	0	0	0	0	
	38110.00000	(01.04.01)	68.243,99	68,000	68.000	68.000	68.000	68.00
	38110.00001	Feuerschutz	1.015.955,26	1.059.000	1.128.100	1.128.100	1,128,100	1.128.10
		Pauschale Zuwendung zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich	735.459,00	736.000	738.800	738.800	738.800	738.80
	38110.00003	Sportstättenpauschale	52.740,00	52.640	52.850	52.850	52.850	52,85
	38110.00007	Erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen zu Maßnahmen aus integriertem Handlungskonzept (STEK)	412.000,00	349.300	450.000	133,000	150,000	110.00
	38110.00010	Zuweisungen zur Sanierung der ehem. Eisenbahnbrücke in Welbergen	0,00	79.500	84.000	0	0	
	38110.00011		0,00	33.200	0	0	0	
	38110.00013	Zuweisung zur Radwegasphaltierung der ehem. Bahntrasse zwischen Ochtrup und Wettringen	0,00	0	294.000	294.000	0	1
9 +	Einzahlungen aus de Sachanlagen	r Veräußerung von	1.206.529,63	1.264.000	429.000	289.000	289.000	289.000
		Erlös aus der Veräußerung von Grund und Boden bei Grünflächen (010701)	531,67	0	0	0	0	(
	03310.00000		3.920,00	200.000	0	0	0	
		Infrastrukturvermögen (12.01.01) Allgemeine Rücklage - ohne Ersatzbeschaffung / Erlös aus	19.260,00	0	o	0	ō	

		1	Einzahlungs- und A	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
							in EU	R		
					1	2	3	4	5	6
			20110.00006	Allgemeine Rücklage - ohne Ersatzbeschaffung / Erlös aus Veräußerung von Grund und Boden bei Wald und Forsten (SK 0231) Allgemeine Rücklage - ohne	10.080,00	0	0	0	0	0
			20110.00007	Ersatzbeschaffung / Erlös aus Veräußerung von Sonstigen unbebauten Grundstücken (SK 0241)	210.000,00					
			20110.00008		40.000,00	0	0	0	0	.0
			20110.00009	Allgemeine Rücklage - ohne Ersatzbeschaffung / Erlös aus Veräußerung von Gebäuden und Aufbauten bei Wohnbauten (SK 0332)	6.000,00	0	0	0	0	0
			20110.00012	Allgemeine Rücklage - ohne Ersatzbeschaffung / Erlös aus Veräußerung von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (SK 0411)	55:124,16	.0	0	0	0	0
				Allgemeine Rücklage - ohne Ersatzbeschaffung / Erlös aus Veräußerung von Grund und Boden bei Kinder- und Jugendeinrichtungen (SK 0311)	299,500,00	0	0	0	0.	.0
			20110.00016	Allgemeine Rücklage - ohne Ersatzbeschaffung / Erlös aus Veräußerung von Gebäuden und Aufbauten bei Kinder- und Jugendeinrichtungen (SK 0312)	60.000,00	Q	0	0	0	0
			38110.00005	Erhaltene Anzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (010701)	18.705,50	0	0	0	0	0
			38110.00012	Erhaltene Anzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (130101)	60.000,00	0	0	0	0	0
			63000.34000	Erlös aus der Veräußerung von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (unterhalb der Wertgrenze) - (120101)	966,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
			79100,34010	Erlös aus der Veräußerung v. Industrie- und Gewerbegrundstücken - allgemein	355,668,59	950,000	340.000	200.000	200.000	200.000
			88100.34000	Erlös aus dem Verkauf von Baugrundstücken	53,921,56	100.000	75.000	75.000	75.000	75.000
			07110.00002	Erlös aus der Veräußerung von	50,00	2,000	2.000	2.000	2.000	2.000
			07110.00003	Fahrzeugen - BBH Erlös aus der Veräußerung von Fahrzeugen - Freiw. Feuerwehr	9.105,55	2,000	2,000	2.000	2.000	2.000
2	1	+	Einzahlungen aus Bei	trägen u.ä. Entgelten	386.331,70	344.000	298.000	228.000	228.000	228.000
			23210.00000	Ablösungsbeträge für Einstellplätze / Sonderposten aus Beiträgen	0,00	8.000	8,000	8.000	8.000	8.000
			23210.00001	Sonderposten aus Beiträgen für	171.489,65	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
			38110.00004	ausgebaute Straßen Erschließungsbeiträge gem. § 127 ff BauGB	214.842,05	316.000	270.000	200.000	200.000	200.000
2	3	=	Einzahlungen aus In	vestitionstätigkeit	3.878.165,49	3.985.640	3.542.750	2.931.750	2.654.750	2.614.750
2	4		Auszahlungen für den und Gebäuden	Erwerb von Grundstücken	311.896,12	545.000	1.855.000	555.000	555.000	555,000
			02110.40000	Grund und Boden bei Grünflächen (010701)	966,60	0	0	0	0	0
			02110.40003	Erwerb von Grund und Boden bei Grünflächen (130101)	169,293,10	0	0	0	0	0
			03310.40000 03320.40000	Grund und Boden bei Wohnbauten Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	70.363,32 62.867,98	0	300.000	0	0	0
			04110.40001	Erwerb von Straßenland einschl.	0.00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
			63000.93200	Nebenkosten Erwerb von Straßenland einschl. Nebenkosten	7.661,25	0	0	0	0	0
			79100.93200 88100.93200	Erwerb von Industriegelände Erwerb von Baugrundstücken / Vermessungskosten	0,00 743,87	500.000 40.000	1.000.000 550.000	500.000 50.000	500.000 50,000	500.000 50.000

Einzahlungs- und	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	-			in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
25 - Auszahlungen für Ba	umaßnahmen	2.195.401,48	2.163.500	3.638.300	2.651.500	355.780	298.640
-10 market 1	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen (Grundschulen) / (Zahlung nach	32.560,72	0	0	0	0	(
03420.40005	Marienschule (Zahlungen nach	48.871,50	0	Q	0	0	(
03420.40009	Aktivierung) Anschaffung von Raummodulen zur Unterbringung von Flüchtlingen	0,00	0	1.500.000	0	0	
09110.40001	Neubau von Schülerwartehäuschen im Außenbereich (ab HHJ 2011)	153,51	2.500	1.500	1.500	1.500	1.50
09110.40005	Erweiterung Lambertischule und Mensa	583.563,54	175.000	0	0	0	
09110.40006	Erweiterung Marienschule	301.563,10	0	0	0	0	
09110.40008	Maßnahmen aus integriertem Handlungskonzept - Hochbau (STEK)	6.053,92	0	0	D	0	
09110.40009		0,00	0	400,000	900.000	0	7
09110.40011	Planungskosten für die Errichtung eines Gebäudes auf dem Gelände	0,00	0	200.000	1,000.000	0	
58000.94000	des Schulzentrums Neubau von Kinderspiel- und Bolzplätzen	0,00	20.000	20.000	0	0	
04210.40000		7.306,65	0	0	0	0	0
04510.40017		7.653,92	0	0	0	0	
04510.40018		23.091,40	0	0	0	0	
04510.40019		2.846,23	0	0	0	0	
04510.40020		19.234,83	0	0	0	0	
04510.40033		1.662,00	0	0	0	0	
04510.40035		46,181,12	0	0	0	0	Q
04510.40036		23.209,86	0	0	0	0	13
09111.40001		560,123,04	499.000	642,800	190,000	214.280	157.14
09111.40006		4.957,57	O	0	0	Ó	
09111.40007		0,00	100.000	Ó	- 0	0	
09111.40008		38.796,46	0	0	0	0	
09111.40009	Ausbau der "Alfred-Delp-Straße"	600,24	0	0	0	0	- 6
09111.40011	Ausbau einer Straße im Industriegebiet "Am Langenhorster Bahnhof"	0,00	80.000	0	0	0	0
09111.40012	Sanierung der ehem.	0,00	14.000	9.000	0	0	
09111.40013	Eisenbahnbrücke in Welbergen Anlegung eines Rad-/Gehweges	102.825,04	0	0	0	0	
09111.40015	entlang der Vechtestraße Ausbau einer Straße im Baugebiet (Teilstück Dietrich-Bonhoeffer- Straße zwischen Alfred-Delp-Straße und Anfang Dietrich-Bonhoeffer- Straße)	32.327,44	0	0	0	0	Ġ
09111.40016	Ausbau einer Straße im Baugebiet (Teilstück Beethovenstraße von	142.727,40	0.	0	0	0	
09111.40017	Schubertstraße bis Brookstraße) Ausbau einer Straße im Baugebiet (Teilstück Gartenstiege zwischen An den Wiesen und Buschlandweg)	808,01	0	0	0	0	(

Einzahlungs- und A	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	-		2	in EUR	4	5	6
			- 2	•	*		0
09111.40019	Anlegung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung "Dietrich-Bonhoeffer- Straße / Nienborger Damm / Sandkuhle"	0,00	350.000	0	0	0	
09111.40020	Neubau Brückenbauwerk in Langenhorst (Niehoffs Kamp)	0,00	100.000	0	0	0	
09111.40021	Herstellung einer Baustraße am Buschlandweg	0,00	70.000	0	0	0	
09111.40022	Ausbau der Straße "Lenauweg"	0,00	53.000	0	0	0	
09111.40023	Ausbau der Straße "Farnweg"	0,00	120,000	0	0	0	
09111.40024	Brücken - Anlegung eines Rad- /Gehweges entlang der Vechtestraße	45.142,65	0	0	0	0	
09111.40026	Straßenendausbau "Zeisigweg" (zwischen Sperlingstr. und Meisenstr.)	0,00	0	110.000	0	0	
09111.40027	Straßenendausbau "Meisenstraße" (zwischen Zeisigweg und	0,00	0	130,000	0	0	
09111.40028	Niedeeschstr.) Anlegung Gehweg Niedereschstraße	0,00	0	10.000	0	0	
09111.40029	Zuwegung Kindergarten Radwegasphaltierung der ehem. Bahntrasse zwischen Ochtrup und	0,00	0	420.000	420.000	0	
63000.94231	Wettringen Planungskosten Kreisverkehr Berg-/	4.908,75	0	0	0	0	
78100.96010	Bültstraße Ausbau von Wirtschaftswegen (ab	104.474,98	0	120.000	120.000	120.000	120.00
02120,40006	HHJ 2011) Aufbauten bei Grünflächen (080101) / Zäune für Sportplätze -	5.046,61	0	20,000	0	0	
02120.40016	Maßnahmen ab 2014 Anschaffung von Spielgeräten und Zäunen für Spiel- und Bolzplätze einschl. jugendfördernde Maßnahmen Grünflächen - 060202) /	30.964,48	0	0	O	0	
02120.40018	Maßnahmen 2014 Anschaffung von Spielgeräten und Zäunen für Spiel- und Bolzplätze einschl. jugendfördernde Maßnahmen (Grünflächen - 060202)	0,00	30.000	55.000	20,000	20.000	20.00
02120.40019	/ Maßnahmen 2015 und 2016 Aufbauten bei Grünflächen (130101) / Zäune u.a.	5.370,20	0	0	0	0	
09190.40000	Sanierung / Renovierung von Laufbahn, Sprunggrube u.a Stadion 1 am Schulzentrum	12.376,31	550.000	0	O	0	
 Auszahlungen für den Anlagevermögen 	Erwerb von beweglichem	1.395.239,84	1.078.350	788,400	787,400	906.400	558.90
01110.40000	Vermögensgegenstände (oberhalb	29.717,27	61.500	20.500	20.000	20,000	20.00
01110.40002	Wertgrenze) Immaterielle Vermögensgegenstände (oberhalb	6,262,97	5,000	0	0	0	
01910.40000	Wertgrenze) / Feuerwehr Geleistete Anzahlungen auf Immaterielle	7.386,33	0	0	0	0	
02000.93500	Vermögensgegenstände Anschaffung von Bürogegenständen	19,248,99	25.000	50.000	25.000	25.000	25.00
04510.40001	Beleuchtung Buswartehäuschen (Maßnahmen ab 2011)	6,493,31	7.000	7.000	7.000	7.000	7.00
08110.40002	Betriebs- und Geschäftsausstattung / Töpfereimuseum und Spieker Lgh.	2,165,55	1.000	800	800	800	80
08110.40006	Betriebs- und Geschäftsausstattung /	0,00	500	500	500	500	50
08110.40007	Villa Winkel Betriebs- und Geschäftsausstattung /	548,80	0	.0	0	0	
08110.40009	Freibad Betriebs- und Geschäftsausstattung / OGS, Mensa Schulzentrum, 13plus	10.203,52	15.000	12.000	8.000	8.000	8.00
08110.40010	u.a. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.700	1.000	1.000	1.000	1.00
08110.40011	(030601) Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	500	500	500	500	50
08110.40012	Lambertischule Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	500	500	500	500	50
08110.40013	Marienschule Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	500	500	500	500	50
	von-Galen-Schule					400	
08110.40014	Betriebs- und Geschäftsausstattung Hauptschule	0,00	500	500	500	500	50

zahlungs- und	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU			
		1	2	3	4	5	6
08110.40015	Betriebs- und Geschäftsausstattung Realschule	0,00	500	500	500	500	50
08110.40016	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	500	500	500	500	50
08110.40021		0,00	0	28.000	0	0	13
08110.40023	Physikraum Realschule Betriebs- und Geschäftsausstattung / Wohngebäude	1.440,00	0	0	0	0	1.0
08110.40025	Betriebs- und Geschäftsausstattung Selbstlernzentrum Gymnasium	0,00	500	500	500	500	50
08110.40026	Anschaffung von Rettungsschlitten für die Hauptschule	2.982,93	0	0	0	0	1
08110.40028	Umbau Fachräume Chemie	14.989,90	39.000	0	0	0	1
08110.40029	Gymnasium Anschaffung von Rettungsschlitten	2.944,06	0	0	0	0	
08110.40030	für das Gymnasium Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	500	500	500	500	50
08110.40031		0,00	500	500	500	500	50
08110.40032		0,00	0	13.000	0	0	13.00
08110,40033	- Stadthalle Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.200	O	0	0	1
08110.40034		0,00	500	500	500	500	500
08110.40035	- Archiv Einrichtung neuer Klassen- und	0,00	25.000	25.000	0	0	
08110,40036	Integrativräume - Lambertischule Anschaffung von mobilen Funkanlagen für Gerätehäuser der	0,00	5.000	0	0	. 0	
09170.40000	bewegliche Vermögensgegenstände (Maschinen, Fahrzeuge) - Freiw.	384.480,41	0	0	0	0	
09170.40002	Feuerwehr Geleistete Anzahlungen auf bewegliche Vermögensgegenstände Baubetriebshof	89,25	0	0	0	0	
09170.40003	Geleistete Anzahlungen auf bewegliche Vermögensgegenstände - Fachräume Chemie Gymnasium	3.570,00	0	0	0	0	
13000.93500	Anschaffung von Vermögen (Geräten und Ausrüstung) Freiw. Feuerwehr	18.504,54	30,000	20.000	20.000	20.000	20.00
- 10.1 4 2 7 7 7 12 2	Fahrzeuge - Freiw, Feuerwehr	422.866,46	425.000	210.000	395.000	520.000	160.00
	Anschaffungen von Vermögen (Budget Lambertischule)	5.181,07	8.000	6.000	4.000	4.000	4.00
21000.93501	(Budget Marienschule)	8,986,77	2.500	4.000	3.000	3.000	3.00
21000.93502	Anschaffungen von Vermögen (Budget von-Galen-Schule)	2.943,88	2.500	2.500	2.500	2.500	2.50
21000.93510	Immaterielle Vermögensgegenstände (Software und Lizenzen) oberhalb Wertgrenze (Budget Lambertischule)	0,00	1.000	500	500	500	50
21000.93511		0,00	1.000	500	500	500	50
21000.93512	Immaterielle Vermögensgegenstände (Software und Lizenzen) oberhalb Wertgrenze	0,00	1.000	500	500	500	50
21500.93500		3.095,08	4.000	4.000	3.000	3.000	3.00
21500.93501	(Budget Hauptschule) Immaterielle Vermögensgegenstände (Software und Lizenzen) oberhalb Wertgrenze	945,97	500	500	500	500	50
22000.93500	(Budget Hauptschule) Anschaffungen von Vermögen	7.092,25	6.000	6.000	6.000	6.000	6.00
22000.93501	(Budget Realschule) Immaterielle	2.210,34	500	1,000	1.000	1.000	1.00
- 1 1 - 1	Vermögensgegenstände (Software und Lizenzen) oberhalb Wertgrenze (Budget Realschule)				777	20 300 500	
23000.93501		1.957,48	500	2,000	1.000	1.000	1.000

Einzahlungs- un	d Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		- W		in EUF			4
		1	2	3	4	5	6
23000.93	(Budget Gymnasium)	7.042,89	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
27000.93	600 Anschaffungen von Vermögen (Budget Förderschule)	0,00	1.000	500	0	0	(
27000.93		0,00	500	500	0	0	C
77100.93		3.425,88	8.000	10.000	5.000	5,000	5.000
77100.93		174.271,35	100.000	120.000	50.000	50,000	50.000
01110.400	O1 Immaterielle Vermögensgegenstände (unterhalb	0,00	8,500	2,500	2.500	2.500	2.500
01110.400	Wertgrenze) 103 Immaterielle Vermögensgegenstände (unterhalb Wertgrenze) / Feuerwehr	136,85	.0	0	0	0	C
01110.400		178,50	300	200	200	200	200
01110.400	06 Immaterielle Vermögensgegenstände (unterhalb	0,00	0	200	200	200	200
21000.935	Vermögensgegenstände (Software und Lizenzen) unterhalb Wertgrenze	513,00	1,000	1,000	1,000	1.000	1.000
21000.935	Vermögensgegenstände (Software und Lizenzen) unterhalb Wertgrenze	537,00	500	1,000	1,000	1.000	1.000
21000.935	Vermögensgegenstände (Software und Lizenzen) unterhalb Wertgrenze	1.016,46	500	500	500	500	500
21500.935	(Budget von-Galen-Schule) Immaterielle Vermögensgegenstände (Software und Lizenzen) unterhalb Wertgrenze (Budget Hauptschule)	0,00	500	500	500	500	500
22000.935		0,00	500	500	500	500	500
23000.935	Immaterielle Vermögensgegenstände (Software und Lizenzen) unterhalb Wertgrenze (Budget Gymnasium)	3.262,82	1,000	1.000	1.000	1.000	1.000
27000.935	02 Immaterielle Vermögensgegenstände (Software und Lizenzen) unterhalb Wertgrenze	00,0	500	500	0	0	O
21000.525	Wirtschaftsgüter - GWG (Budget	0,00	800	800	800	800	800
21100.525	Lambertischule) 59 Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG (Budget Marienschule)	0,00	600	600	600	600	600
21200.525		0,00	500	400	400	400	400
21500.525		0,00	1.000	800	800	800	800
22000.525		0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1,500
23000.525		0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
27000.525		0,00	200	200	0	0	0
52559.400		0,00	300	300	300	300	300

zahlungs- und A	uszahlungsarten –	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	-	1	2	in EUF	4	5	6
52559.40001	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Marienschule	0,00	300	300	300	300	30
52559.40002	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - von- Galen-Schule	0,00	300	300	300	300	30
52559.40003	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Hauptschule	0,00	300	300	300	300	30
52559.40004	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Realschule	0,00	300	300	300	300	3
52559.40005	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Gymnasium	0,00	300	300	300	300	3
52559.40006	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Förderschule	0,00	300	300	0	0	
52559.40007	Anschaffung geringwertiger	0,00	2.700	2.500	2,500	2.500	2.5
52559.40008	Wirtschaftsgüter - GWG - Rathäuser Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Archiv	0,00	350	400	400	400	4
52559.40009	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - BBH und Schreinerei	0,00	2.500	2,000	2,000	2.000	2.0
52559,40010	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Gebäudemanagement	0,00	500	300	300	300	3
52559,40011	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	0,00	500	500	500	500	.5
52559,40012		0,00	200	200	200	200	4
52559.40013		0,00	5.000	4.000	4.000	4.000	4.0
52559.40014	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Kiosk Realschule	0,00	200	200	200	200	2
52559.40015		0,00	100	200	200	200	
52559.40016	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Selbstlernzentrum Gymnasium	0,00	200	200	200	200	
52559.40017	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - OGS, 13plus u.a.	0,00	1.500	500	500	500	
52559,40018		0,00	500	500	500	500	
52559.40019	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Töpfereimuseum und Spieker	0,00	1.200	500	500	500	
52559,40020		0,00	200	500	500	500	1
52559,40021	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter - GWG - Sporthallen	0,00	1.000	500	500	500	ŧ
52559.40022		0,00	1.000	2.500	2.500	2.500	2.5
52559.40023		0,00	2.000	0	0	0	
52559.40024		0,00	1.000	1,000	1,000	1,000	1.0
52559.40025		0,00	300	300	300	300	18
52559.40026		0,00	0	1,000	500	500	
21000.52550		497,00	9.000	4.000	4.000	4,000	4.0
21000.52551	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten	5.298,81	6,000	6.000	5.000	5,000	5.0

Einzahlungs- und A	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	-			in EUF	2 -		
		1	2	3	4	5	6
21000.52552	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget	1.481,41	3.000	2.500	2.500	2.500	2,500
21000.52553	Marienschule) Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget Marienschule)	5.397,32	4.500	5.000	3.000	3.000	3.000
21000.52554	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget von-Galen-Schule)	950,99	1.500	1.500	1,500	1,500	1.500
21000.52555	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget von-Galen-Schule)	2.348,60	3.000	3,000	2.000	2.000	2.000
21500.52550	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget Hauptschule)	13.385,05	20.000	5,000	3,000	3,000	3,000
21500.52551	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget Hauptschule)	5.277,21	5.000	5.000	5,000	5,000	5,000
22000.52550	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget Realschule)	25.598,37	25.000	8.000	8.000	8.000	8.000
22000.52551	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget Realschule)	12.041,19	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
23000.52550	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget Gymnasium)	18.105,83	4.000	4.000	4,000	4.000	4.000
23000.52551	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget Gymnasium)	5.971,79	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
27000.52550	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (PC, Drucker u.a.) in Festwerten (Budget Förderschule)	472,78	1.000	500	0	0	0
27000.52551	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen (Lehr- und Unterrichtsmittel) in Festwerten (Budget Förderschule)	776,99	1.500	1,000	0	0	0
52555.40000	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Serverräume, Hardware u.a.)	34.553,76	59.000	50.500	50.000	50.000	50,000
52555.40001	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Literatur)	17.374,57	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
52555.40004	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Schutzkleidung)	8.806,04	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
52555.40005	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Kleidung einschl. Schutzausrüstung)	31,567,55	35,000	35.000	35.000	35,000	35,000
52555.40006	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Schläuche, Atemschutz, Sauerstoffflaschen und PC's)	14.336,67	.0	0	0	0	0
52555.40007	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Literatur)	2.372,58	1.500	1.500	1,500	1.500	1.500
52555.40008	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Küchenausstattung und Beschäftigungsmaterial für OGS und PC für alle Betreuungseinrichtungen inkl. Mensa)	984,92	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500

inzahlungs- und A	uszaniungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	-	1	2	in EUF	4	5	6
52555.40011	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Spiel-/Sportgeräte und Einrichtungsgegenstände - Möblierung-Sporthallen,	3.184,40	10.000	11.000	11.000	5.000	5,0
52555.40012	Umkleidegebäude, Stadion) Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Spiel-/Sportgeräte und Einrichtungsgegenstände - Möblierung-) Stadthalle	1.247,54	0	0	0	0	
52555,40013		156,30	0	0	0	0	
52555.40014		2.201,43	10.000	5.000	5.000	5.000	5.0
52555.40016	Vermögensgegenständen (PC, Drucker, Lehr- u. Unterrichtsmittel) in Festwerten - Selbstlernzentrum Gymnasium	1.133,01	1.000	1.000	1.000	1.000	1.0
52555.40017		228,98	500	500	500	500	5
52555.40018	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Literatur Standesamt)	470,72	500	500	500	500	5
52555.40019	Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Spiel-/Sportgeräte und Einrichtungsgegenstände -	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.0
52555.40020	Möblierung Umkleide-) Stadthalle Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Möblierung	0,00	500	0	0	0	
21000.57110	Umkleideräume) - Freibad Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Budget Lambertischule)	884,48	0	0	0	0	
21000.57111	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Budget Marienschule)	517,83	0	0	0	0	
21000.57112	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Budget von-Galen-Schule)	256,99	0	0	0	0	
21500.57110		882,50	0 -	0	0	0	
22000.57110		1.868,42	0	0	0	0	
23000.57110	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Budget Gymnasium)	3,609,05	0	0	0	0	
57119.40000	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) / Rathäuser (einschl. Archiv)	2.039,71	0	0	0	0	
57119.40001	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) / OGS, 13plus	1.361,75	0	0	0	Ö.	
57119.40003	u.ä. Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) / BBH und Schreinerei	3.796,64	0	0	0	ů.	
57119.40004	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) / Gebäudemanagement	709,00	0	0	0	0	
57119.40005	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) / Feuerwehr	1,237,36	0	0	D	0	
57119.40006	(Anlagennachweis) / Feuerwent Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) / Töpfereimuseum, Spieker	981,22	0	0	0	0	

		Einzahlungs- und A	Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			2			in EUR			
				1	2	3	4	5	6
		57119.40010	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.532,45	0	0	0	Ó	0
		57119.40012	(Anlagennachweis) / Freibad Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter	677,38	0	0	0	0	0
		57119.40014	(Anlagennachweis) Lambertischule Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) von-Galen- Schule	398,99	0	0	0	0	0
		57119.40019		708,05	0	0	0	0	0
		57119.40022	Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlagennachweis) Kiosk Gymnasium	82,50	0	0	0	0	0
		57119.40023		781,83	0	0	0	0	0
27	3	Auszahlungen für den	Erwerb von Finanzanlagen	18.845,73	19.000	22.000	22.000	22.000	22.000
		14000.40000	Wertpapiere des Anlagevermögens - Versorgung Beamte (kvw - Versorgungsfonds)	18.845,73	19.000	22.000	22.000	22.000	22.000
30	=	Auszahlungen aus li		3.921.383,17	3.805.850	6.303.700	4.015.900	1.839.180	1.434.540
31	=	Saldo aus Investition (= Zeilen 23 und 30)	nstätigkeit	-43.217,68	179.790	-2.760.950	-1.084.150	815.570	1.180.210
32	=	Finanzmittelüberschi (= Zeilen 17 und 31)	uss / -fehlbetrag	-1.083.046,34	-1.124.310	-3.442.820	-73.400	2.510.840	3.662.650
33	+	Aufnahme und Rückfl	üsse von Darlehen	0,00	0	2.700.000	0	0	0
		32173,00000	Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0	2.700.000	0	0	0
34	¥	Tilgung und Gewähru	ng von Darlehen	342.375,03	253,480	261.870	249.810	247.445	254.275
		32173.40002	ordentliche Tilgung - DarlNr. 104	12.768,23	13.025	13.280	13.545	13.815	14.090
			ordentliche Tilgung - DarlNr. 105	18.055,98	19.340	19.835	20.350	20.875	21.415
			ordentliche Tilgung - DarlNr. 106	10.480,56	10.890	11.310	11.745	12.200	12.675
			ordentliche Tilgung - DarlNr. 107	24.792,48	26.050	27.375	8.940	0	0
			ordentliche Tilgung - DarlNr. 302	22.844,49	23.595	35.465	35.900	36.345	36.795
			ordentliche Tilgung - DarlNr. 303	59.239,66	61.195	42.750	43.280	43.810	44.355
			ordentliche Tilgung - DarlNr. 600 ordentliche Tilgung - DarlNr. 601	94.286,16 20.206,26	5.335 21.140	22.115	23.140	24.205	25.325
			ordentliche Tilgung - DarlNr. 900	19.749,57	13.745	28.050	28.590	29.130	29.690
			ordentliche Tilgung - DarlNr. 901	9.829,62	6.880	7.150	7.430	7.720	8.025
			ordentliche Tilgung - DarlNr. 602	50.122,02	52.285	54.540	56.890	59.345	61.905
35	=	Saldo aus Finanziero		-342.375,03	-253.480	2.438.130	-249.810	-247.445	-254.275
36			ndes an eigenen Finanzmitteln	-1.425.421,37	-1.377.790	-1.004.690	-323.210	2.263.395	3.408.375
37	+	Anfangsbestand an Fi	inanzmitteln	3.663.220,54	0	0	0	0	0
			Bestandsübernahme aus dem Vorjahr	3.663.220,54	0	0	0	0	0
	+	Bestand an fremden F		-359,440,12	0	0	0	0	0
		37910.00008	Bestand Stadtwerke	-405.270,86	0	0	0	0	0
		21 27 27 27 27	Bestand Musikschule	5.788,07	0	0	0	0	0
			Bestand VHS	35.281,09	0	0	0	0	0
			nicht abgerechnete Elternbeiträge Kindergarten (Ausweis bei fremden Finanzmitteln)	25,00	0	0	0	0	0
		99999.21011	nicht abgerechnete Beträge für SGB II und SGB XII (Ausweis bei fremden Finanzmitteln)	4.736,58	0	0	0	0	0
38	=	Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)		1.878.359,05	-1.377.790	-1.004.690	-323.210	2.263.395	3.408.375

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf Produktebene

Produkt 01.01.01

Produkt 01.01.01	
Politische Gremien	
Produktgruppe	Produktbereich
Politische Gremien und Verwaltung	Innere Verwaltung
Verantwortlich	
Bürgermeister/in	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Gemeindeorgane
- Angelegenheiten der politischen Gremien (Rat und Ausschüsse)
- Allgemeine Angelegenheiten des Kommunalverfassungsrechts
- Sitzungsdienst f
 ür den Rat und die Aussch
 üsse

Leistungen

Gemeindeorgane

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO, Ortsrecht

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Bürger/innen

Vereine und Verbände

andere Behörden

Presse

Öffentlichkeit

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Fachbereiche

Verwaltungsvorstand

Politische Gremien

Fraktionen

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,38 %	0,34 %	0,38 %	0,34 %	0,34 %	0,35 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Ergebnis pro Einwohner	-6,28 €	-5,75 €	-5,99 €	-6,07 €	-6,07 €	-6,16€

Teilergebnisplan 2016

01.01.01

Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01.01

Politische Gremien und Verwaltung

Produkt:

01.01.01

Politische Gremien

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	3		
		1	2	3	4	5	6
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.524,95	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	13.600	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.934,78	113,600	116.400	118.000	118.000	119.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	129.459,73	118.600	140.000	128.000	128.000	129.800
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-129.459,73	-118.600	-140.000	-128.000	-128.000	-129.800
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-129.459,73	-118.600	-140.000	-128.000	-128.000	-129.800
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-129.459,73	-118.600	-140.000	-128.000	-128.000	-129.800
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-129.459,73	-118.600	-140.000	-128.000	-128.000	-129.800

01.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe

01.01

Politische Gremien und Verwaltung

Produkt

01.01.01

Politische Gremien

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1.	2	3	4	5	6	7
L	Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 =	 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	0,00	0	0	0	0	0	
12	 Auszahlungen f ür Sach- und Dienstleistungen 	8.404,95	5.000	10.000	Ó	10.000	10.000	10.000
14	 Transferauszahlungen 	0,00	0	13.600	0	0	0	(
15	 Sonstige Auszahlungen 	97.754,78	113.600	116.400	0	118.000	118.000	119.800
16 =	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	106.159,73	118.600	140.000	0	128.000	128.000	129.800
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.159,73	-118.600	-140.000	0	-128.000	-128.000	-129.800
	nvestitionstätigkeit							
E	Einzahlungen							
23 =	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	(
	Auszahlungen							
30 =	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
31 =	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	.0

Erläuterungen zum Produkt 01.01.01 "Politische Gremien"

I. Teilergebnisplan

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für die Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse in Höhe von 10.000 €. Da für die Sitzungen des Rates erhöhte Kosten u.a. für die Saalmiete anfallen, wurde im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

13 Transferaufwendungen

Zur Einführung des elektronischen Sitzungsdienstes, also die tatsächliche Umsetzung bei den Mitgliedern des Rates, werden insgesamt 13.600 € veranschlagt. Hintergrund ist ein Antrag der FWO-Fraktion, jedem Ratsmitglied pro Legislaturperiode einmalig 400 € als Zuschuss auszuzahlen, damit dann jedes Ratsmitglied entscheiden kann, ob und wie es an der Umsetzung teilnimmt. Auf Vorschlag der Verwaltung hat der Rat am 10.12.2015 so entschieden mit der Bitte an die Verwaltung, zunächst noch Erfahrungen bei anderen Kommunen einzuholen und die Angelegenheit dann erneut dem Rat bzw. vorher den Fraktionen zur Beratung vorzulegen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (Aufwandsentschädigungen für die stellvertretenden Bürgermeister(innen), Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionsvorsitzende, Sitzungsgelder, Verdienstausfallentschädigungen, Versicherungen usw.). Ab 2016 werden wieder die Zuwendungen gemäß § 56 Absatz 3 GO (Aufwendungen für die Geschäftsführung – Politische Bildung) in Höhe von 2.800 € veranschlagt.

Es ist seitens des Landesgesetzgebers geplant, die Sitzungsgelder der Ausschuss- und Ratsmitglieder und der Fraktionsmitglieder zu erhöhen. Sobald konkrete Aussagen hierzu vorliegen, werden die Ansätze entsprechend verändert.

Produkt 01.01.02

Produkt		
Verwaltungsführung		
Produktgruppe	Produktbereich	
Politische Gremien und Verwaltung	Innere Verwaltung	
Verantwortlich		
Bürgermeister/in		
Erste(r) Beigeordnete(r)		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Allgemeine Rechtsangelegenheiten
- Grundsatzentscheidungen
- Leitung der Verwaltung
- Vertretung der Stadt
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Information der Öffentlichkeit über die Belange der Stadtverwaltung, Information der Fachbereiche und Dezernate über relevante Inhalte in den Medien, Medienbeobachtung

Leistungen

Leitung der Verwaltung

Allg. Rechtsangelegenheiten

Grundsatzentscheidungen

Außenvertretung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Dienstvereinbarungen, Aufträge der Fachbereiche

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Verwaltungsleitung

Fachbereiche

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Öffentlichkeit und Presse

Personalintensität

1 Stelle B3, 1 Stelle A15

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 2,0 Stellen, 2 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,48 %	0,50 %	0,47 %	0,47 %	0,48 %	0,48 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	0,00 %	0,09 %	0,06 %	0,06 %	0,06 %	0,06 %
Ergebnis pro Einwohner	-8,06 €	-8,29 €	-8,52 €	-8,60 €	-8,68 €	-8,76 €

Teilergebnisplan 2016

01.01.02

Produktbereich: 01

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 01.01 Politische Gremien und Verwaltung

Produkt: 01.01.02 Verwaltungsführung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	150	100	100	100	100
11 -	Personalaufwendungen	159.484,50	162.050	166.350	168.050	169.700	171.350
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.280,48	2.600	2.600	2.600	2.700	2.700
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.016,12	5.800	6.200	6.200	6.200	6.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	165.781,10	170.450	175.150	176.850	178.600	180.250
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-165.781,10	-170.300	-175.050	-176.750	-178.500	-180.150
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-165.781,10	-170.300	-175.050	-176.750	-178.500	-180.150
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-165.781,10	-170.300	-175.050	-176.750	-178.500	-180.150
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	478,18	600	600	600	600	600
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-166,259,28	-170.900	-175.650	-177.350	-179.100	-180.750

01.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich (

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 01.01 Politische Gremien und Verwaltung

Produkt 01.01.02 Verwaltungsführung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
07	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	50	0	0	0	0	0
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	150	100	(100	100	100
10	-	Personalauszahlungen	118.196,48	162.050	166.350	0	168.050	169.700	171.350
12	•	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.381,48	2.600	2.600	C	2.600	2.700	2.700
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.901,32	5.800	6.200	0	6.200	6.200	6.200
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.479,28	170.450	175.150	(176.850	178.600	180.250
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-124.479,28	-170.300	-175.050	C	-176.750	-178.500	-180.150
		vestitionstätigkeit							
		nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
	Au	szahlungen							
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen .f.Auszahlungen)	0,00	0	0	O	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 01.01.02 "Verwaltungsführung"

I. Teilergebnisplan

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Unterhaltungskosten und die Leasingraten des Dienstwagens und die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind hier veranschlagt.

Produkt 01.02.01

Produkt Beschäftigtenvertretung und Gleichstellung von	Frau und Mann	
Produktgruppe Beschäftigtenvertretung und Gleichstellung von Frau und Mann	Produktbereich Innere Verwaltung	
Verantwortlich Personalrat		

Gleichstellungsbeauftragte

Schwerbehindertenvertreter

Jugendvertreter

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Gesamte Tätigkeit und Aufgaben der Personalvertretung
- Planung und Durchführung von Maßnahmen, Projekten und Veranstaltungen zur Verbesserung der Situation der Frau
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit örtlichen Institutionen und Gruppen
- Mitwirkung bei Personalangelegenheiten
- Überwachung der Einhaltung von Schutzbestimmungen für Beschäftigte
- Schwerbehindertenvertretung
- Jugendvertretung

Leistungen

Beschäftigtenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Jugendvertretung

Gleichstellung

Auftragsgrundlage

GG, GO, LGG, Ratsbeschlüsse, Dienstvereinbarungen und -anweisungen, LPVG, TVöD

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Verwaltungsleitung

Fachbereiche

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Einwohner/innen

Personalintensität

0,5 Stelle A11

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 0,5 Stellen, 1 Person

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,07 %	0,07 %	0,07 %	0,07 %	0,07 %	0,07 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	0,00 %	1,56 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Ergebnis pro Einwohner	-1,35 €	-1,38 €	-1,43 €	-1,44 €	-1,45 €	-1,46 €

Teilergebnisplan 2016

01.02.01

Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe: Produkt:

01.02 01.02.01 Beschäftigtenvertretung, Gleichstellung von Frau und Mann Beschäftigtenvertretung und Gleichstellung von Frau und Mann

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019			
		in EUR								
		1	2	3	4	5	6			
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	400	0	0	0				
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	400	0	0	0				
11 -	Personalaufwendungen	23.820,39	24.100	24.800	25.000	25,300	25.500			
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	767,49	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500			
17 =	Ordentliche Aufwendungen	24.587,88	25.600	26.300	26.500	26.800	27.000			
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.587,88	-25.200	-26.300	-26.500	-26.800	-27.000			
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0				
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.587,88	-25.200	-26.300	-26.500	-26.800	-27.000			
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0				
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-24.587,88	-25.200	-26.300	-26.500	-26.800	-27.000			
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	3.200,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200			
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-27.787,88	-28.400	-29.500	-29.700	-30.000	-30.200			

01.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe

01.02

Beschäftigtenvertretung, Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 01.02.01

Beschäftigtenvertretung und Gleichstellung von Frau und Mann

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
07	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	400	0	0	0	0	
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	400	0	0	0	0	
10	-	Personalauszahlungen	23.820,39	24.100	24.800	0	25.000	25.300	25.500
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	563,59	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.383,98	25.600	26.300	0	26.500	26.800	27.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.383,98	-25.200	-26.300	0	-26.500	-26.800	-27.000
	Inv	vestitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
	Au	szahlungen							
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 01.02.01 "Beschäftigtenvertretung und Gleichstellung von Mann und Frau"

I. Teilergebnisplan

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Hier werden die anteiligen Personalaufwendungen in Höhe von 50 % der Gleichstellungsbeauftragten veranschlagt. Der übrige Anteil der Personalaufwendungen für die Gleichstellungsbeauftragte ist entsprechend der Tätigkeit dem Produkt 05.01.01 "Soziale Leistungen" zugeordnet. Die anteiligen Personalaufwendungen der Personalratsmitglieder werden als interne Leistungsbeziehungen dargestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aus diesem Ansatz werden die Aufwendungen für Veranstaltungen, Fachliteratur u.ä. für die Beschäftigtenvertretung (Personalrat) und für die Gleichstellungsbeauftragte geleistet.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier sind die Erstattungen der anteiligen Personalkosten für die Beschäftigtenvertretung folgender Produkte gebucht:

01.05.01 "Baubetriebshof"

01.06.01 "Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung"

02.06.01 "Rettungsdienst"

03.01.01 "Grundschulen"

03.06.01 "Sonstige schulische Aufgaben".

Produkt 01.03.01

Produkt Personalsteuerung und -entwicklung	g, Personalbetreuung	
Produktgruppe Personalmanagement	Produktbereich Innere Verwaltung	
Verantwortlich FB I		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Personalservice (einschl. sämtlicher Personalangelegenheiten wie Ausschreibungen, Abrechnungen, Beihilfen, Betreuung und Beratung, Abrechnungen von Sozialbeiträgen, Kindergeld, Arbeitsverträge, Frauenförderpläne usw.)
- Personalaufwendungen, sofern nicht konkret Produkten zugeordnet
- Personalentwicklung
- Rehabilitation
- Zukunftsorientierte Fortentwicklung des Personalwesens

Leistungen

Personalservice

Personalaufwendungen

Personalentwicklung, Rehabilitation

Auftragsgrundlage

Arbeits- und Dienstrecht, Ratsbeschlüsse, LBG NW, BBesG, BRRG, TVöD, LRKG, JArbSchG, BVO, interne Richtlinien, Ratsbeschlüsse

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

SV-Träger

Finanzbehörden

Arbeitsverwaltung

Versorgungskassen

Ausbildungsplatzsuchende

Arbeitsuchende

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	2,58 %	1,72 %	1,80 %	1,81 %	1,83 %	1,85 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	0,36 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Ergebnis pro Einwohner	-42,88 €	-28,64 €	-32,50 €	-32,80 €	-33,09 €	-33,39 €

Teilergebnisplan 2016

01.03.01

Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01.03

Personalmanagement

Produkt:

01.03.01

Personalsteuerung und -entwicklung, Personalbetreuung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019			
		in EUR								
		1	2	3	4	5	6			
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.806,25	0	0	0	0	(
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	352,70	0	0	0	0				
10 =	Ordentliche Erträge	3.158,95	0	0	0	0				
11 -	Personalaufwendungen	224.060,97	66.550	85.950	86.780	87.670	88.560			
12 -	Versorgungsaufwendungen	600.864,84	450.000	510.000	515.100	520.200	525.400			
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.452,54	74.000	74.300	74.500	74.500	74.700			
17 =	Ordentliche Aufwendungen	887.378,35	590.550	670.250	676.380	682.370	688.660			
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-884.219,40	-590.550	-670.250	-676.380	-682.370	-688.660			
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-884.219,40	-590.550	-670.250	-676.380	-682.370	-688.660			
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-884.219,40	-590.550	-670.250	-676.380	-682.370	-688.660			
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-884.219,40	-590.550	-670.250	-676.380	-682.370	-688.660			

01.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.03 Personalmanagement

Produkt 01.03.01 Personalsteuerung und -entwicklung, Personalbetreuung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.806,25	0	0	0	0	0	(
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.806,25	0	0	0	0	0	
10	4	Personalauszahlungen	48.420,97	66.550	85.950	0	86.780	87.670	88.560
11	2	Versorgungsauszahlungen	505.957,14	450.000	510.000	0	515.100	520.200	525.400
15		Sonstige Auszahlungen	62.693,60	74.000	74.300	0	74.500	74.500	74.700
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	617.071,71	590.550	670.250	0	676.380	682.370	688.660
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-614.265,46	-590.550	-670.250	0	-676.380	-682.370	-688.660
	Inv	vestitionstätigkeit							
	Fi.								
23		nzahlungen Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
	Au	szahlungen							
27	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	18.845,73	19.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	18.845,73	19.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-18.845,73	-19.000	-22,000	0	-22.000	-22.000	-22.000

Erläuterungen zum Produkt 01.03.01 "Personalsteuerung und – entwicklung, Personalbetreuung"

I. Teilergebnisplan

11 Personalaufwendungen und

12 Versorgungsaufwendungen

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

An dieser Stelle wird auf die Beiträge zu den Versorgungskassen für Versorgungsempfänger (Pensionäre) in Höhe von 390.000 € (+ 30.000 € oder rd. 8,3 %) verwiesen. Diese Kosten wie auch die Beihilfen und die Einzahlungen in den Fonds WVK können nicht anderen Produkten zugerechnet werden. Die Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger werden nach den Erfahrungen der Vorjahre von auf 120.000 € (+ 30.000 € oder rd. 33,3 %) festgesetzt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu gehören sämtliche Fortbildungs- und Seminarkosten für die Bediensteten einschließlich der Kosten für Projektbetreuungen sowie der Beitrag an den Arbeitsmedizinischen und Sicherheitstechnischen Dienst. Der Ansatz für die Aus- und Fortbildung verbleibt wie im Vorjahr bei 60.000 €, da mit Blick auf den demographischen Wandel und der Tatsache, dass in wenigen Jahren ein großer Teil der Beschäftigten und Beamten in den Ruhestand wechselt, eigene Kräfte frühzeitig weitergebildet und fortgebildet werden mit dem Ziel, dann über ausreichend fachkundiges Personal zu verfügen. Seit 2010 setzt die Politik und die Verwaltung auf dieses Verfahren und hat diese Vorgehensweise u.a. auch im HSK mit dem Kreis abgestimmt. Ob diese Bemühungen angesichts der vielen aktuellen Herausforderungen ausreichen, kann aktuell nicht abgeschätzt werden.

Produkt 01.04.01

Produkt Zentrale Dienstleistungen		
Produktgruppe Zentrale Dienste	Produktbereich Innere Verwaltung	
Verantwortlich FB I		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Zentrale Dienste und Organisation
- Unterstützung der Verwaltungsführung, der Dezernate und Fachbereiche in verwaltungsorganisatorischen (Aufbau- und Ablauforganisation) sowie infrastrukturellen organisatorischen Angelegenheiten
- Zentrale Beschaffung
- · Fernsprech- und Botendienst
- Archiv
- Literatur
- Informationstechnologien und technische Ausstattung
- Betrieb und Sicherstellung der technikunterstützten Informationsverarbeitung sowie des Benutzerservices
- Datenschutzbeauftragter
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Amtliche Bekanntmachungen
- Pflege und Aktualisierung von www.ochtrup.de
- Allgemeines Versicherungswesen

Haftpflicht-, Unfall- und Sachversicherungsangelegenheiten

Leistungen

Zentrale Dienste und Organisation

Informationstechnologien

Zentrale Beschaffung, Fernsprech- und Botendienst

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Datenschutz

Allgemeines Versicherungswesen

Auftragsgrundlage

GO, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Dienstvereinbarungen, Aufträge der Fachbereiche, Datenschutzgesetze

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Verwaltungsleitung

Fachbereiche

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Öffentlichkeit

Versicherungen

Personalintensität

1 Stelle A12, 0,4 Stelle A10, 0,5 Stelle E14, 1 Stelle E11, 1,5 Stellen E9, 4,64 Stellen E8, 1 Stelle E6, Stellen E2, 3,31 Stellen E2

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 1,4 Beamtenstellen, 13,95 Stellen Beschäftigte, 23 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	3,86 %	3,75 %	3,55 %	3,57 %	3,60 %	3,64 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	9,13 %	4,75 %	4,63 %	4,60 %	4,56 %	4,52 %
Ergebnis pro Einwohner	-58,50 €	-59,52 €	-61,46 €	-61,90 €	-62,46 €	-63,02 €

Teilergebnisplan 2016

01.04.01

Produktbereich: Produktgruppe: 01 01.04 Innere Verwaltung Zentrale Dienste

Produkt:

01.04.01

Zentrale Dienstleistungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
		in EUR									
		1	2	3	4	5	6				
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.691,32	28.450	29.220	29.220	29.220	29.22				
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.347,00	3.000	2.500	2.500	2.500	2.50				
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58,25	100	20	0	0					
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.567,01	28.600	28.600	28.600	28.600	28.60				
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	5.540,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000				
10 =	Ordentliche Erträge	121.203,85	61.150	61.340	61.320	61.320	61.32				
11 -	Personalaufwendungen	763.028,61	691.200	713.600	720.640	728.050	735.260				
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.773,56	197.350	216.200	215.550	217.000	218.450				
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	45.687,21	58.390	43.650	43.650	43.650	43.650				
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	351.531,62	341.000	350.300	353.000	355.700	358,600				
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.327.021,00	1.287.940	1.323.750	1.332.840	1.344.400	1.355.96				
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.205.817,15	-1.226.790	-1.262.410	-1.271.520	-1.283.080	-1.294.640				
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0					
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.205.817,15	-1.226.790	-1.262.410	-1.271.520	-1.283.080	-1.294.640				
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0					
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.205.817,15	-1.226.790	-1.262.410	-1.271.520	-1.283.080	-1.294.640				
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	556,11	600	600	600	600	600				
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.206.373,26	-1.227.390	-1.263.010	-1.272.120	-1.283.680	-1.295.240				

01.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung Produktgruppe 01.04 Zentrale Dienste

Produkt 01.04.01 Zentrale Dienstleistungen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.334,90	3.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	76,45	100	20	0	0	0	(
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.567,01	28.600	28.600	0	28.600	28.600	28.600
07	+	Sonstige Einzahlungen	1.068,73	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.047,09	32.700	32.120	0	32.100	32.100	32.100
10		Personalauszahlungen	709.926,10	691.200	713.600	0	720.640	728.050	735.260
12	٠	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.428,51	119.300	146.800	0	146.650	148.100	149.550
15	-	Sonstige Auszahlungen	351.839,98	341.000	335.300	0	388.000	340.700	343.600
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.177.194,59	1.151.500	1.195.700	0	1.255.290	1.216.850	1.228.410
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.143.147,50	-1.118.800	-1.163.580	0	-1.223.190	-1.184.750	-1.196.310
		estitionstätigkeit 							
	Eir	zahlungen							
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	905,91	0	0	0	0	0	
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	905,91	0	0	0	0	0	
	Au	szahlungen							
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	110.320,63	173.550	142.900	0	116,900	116.900	116.900
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	110.320,63	173.550	142.900	0	116.900	116.900	116.900
31		Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen J.Auszahlungen)	-109.414,72	-173.550	-142.900	0	-116.900	-116.900	-116.900

01.04.01

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01.04

Zentrale Dienste

Produkt:

01.04.01

Zentrale Dienstleistungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 01040109-002 Anschaffung von Bürogegenständen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	905,91	0	0		0 0	0	0	C	(
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	19.248,99	25.500	50.500		0 25.500	25.500	25.500	0	(
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.343,08	-25.500	-50.500		0 -25.500	-25.500	-25.500	O	(
Maßnahme: 01040110-001 Immaterielle Vermögensgegenstände									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	37.103,60	61.500	20.500		0 20.000	20.000	20.000	C	(
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37.103,60	-61.500	-20.500		0 -20.000	-20.000	-20.000	C	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	53.968,04	86.550	71.900		0 71.400	71.400	71.400	(1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-53.968,04	-86.550	-71.900		0 -71.400	-71.400	-71.400	(

Erläuterungen zum Produkt 01.04.01 "Zentrale Dienstleistungen"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen des Produkts "Zentrale Dienstleistungen" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte und

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren wurden mit 2.500 € (- 500 € oder rd. 16,7 %) und Entgelte für das Amtsblatt der Stadt mit 20 € (bisher 100 €) veranschlagt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier handelt es sich um die Erstattung der Stadtwerke für die Inanspruchnahme städt. Einrichtungen und Personal der Verwaltung (Bürgermeister, Stadtkasse, Liegenschaften usw.) mit 28.500 € und eine pauschale Veranschlagung für Schadensfälle an den Fahrzeugen.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge ergeben sich aus der Erstattung von Porto- und Fernsprechgebühren durch die Bediensteten.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Mehrarbeit. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Der Fachbereichsleiter wird "rechnerisch" mit einem Anteil von ½ diesem Produkt und mit einem Anteil von ½ dem Produkt 01.06.01 "Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung" angerechnet. Die Personalaufwendungen für das "Archiv" werden ebenfalls hier nachgewiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Betrag in Höhe von 216.200 € (+ 18.850 € oder rd. 9,6 %) setzt sich u.a. aus den nachstehenden Aufwendungen zusammen:

Haltung von Fahrzeugen (Kraftstoff, Vers, Steuern, Reparaturen) +- 0 €	3.500 €
Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens in den Rathäusern +- 0 €	15.000 €
Unterhaltung von beweglichem Vermögen und Ersatzbeschaffung von	
Vermögensgegenständen in Festwerten (PC, Hardware u.a.) – 8.500 €	50.500 €
Wartung der autonomen Datenverarbeitung + 27.500 €	120.500 €
Weitere Ersatzbeschaffungen von VG in Festwerten +- 0 €	16.000 €
Aufwendungen für Stadtarchiv und Chronik +- 0 €	4.500 €

Bei der Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens der Rathäuser werden im Wesentlichen die Miete und die Wartung der Telefonanlage, der Telefonanschlüsse und die Reparaturen von Geräten veranschlagt.

Die Veränderung bei der Wartung der autonomen Datenverarbeitung ist auf die seit dem Schuljahr 2015/2016 übernommene Wartung der Schulnetze und der Sekretariate des Schulzentrums verbunden. Eine Firma hat die Wartung der Schulnetze für die Hauptschule und Realschule und eine weitere Firma die Wartung des Schulnetzes des Gymnasiums und der Sekretariate übernommen. Hier befinden wir uns in der Erprobungsphase, sowohl hinsichtlich der erforderlichen Verfahrensschritte als auch des zeitlichen und monetären Umfangs.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Zentrale Verwaltungsdienste" besteht im Wesentlichen aus der Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Verwaltungsgebäude. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu gehören Betriebs- und Geschäftsaufwendungen wie Bürobedarf, Post-, Telekommunikationsgebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bücher und Zeitschriften, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter sowie Gerichts- und Prozesskosten, Versicherungsbeiträge, Beiträge für Berufsvertretungen und Vereine für die Gesamtverwaltung mit 160.600 € (+ 600 €).

Die Haftpflicht- und Unfallversicherungsbeiträge, der Beitrag an den GUV und die Eigenschadenversicherung wurden auf 113.000 € (+ 3.000 €) festgesetzt.

Für Repräsentationszwecke und für Ehrungen aus besonderen Anlässen (u.a. Ehe- und Altersjubiläen) steht ein Betrag von 13.000 € zur Verfügung.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Immaterielle Vermögensgegenstände (unterhalb und oberhalb der Wertgrenze)
Hierbei handelt es sich um Software (Programme) in den unterschiedlichsten Bereichen und
Anwendungen:

- Ratsinfo (virtueller Server)
- USV Telefonanlage Rathaus
- Mia/Iris (Software im Einwohnermeldebereich)
- AB Data Web Kompass und Oracle BI
- SQL Lizenzen
- Adobe Professionell
- Lizenzen Windows, MSOffice und Teamviewer

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für den Erwerb der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büromöbel, Ausstattungen u.a.) werden 50.000 € (+ 25.000 €) veranschlagt, da mit dem Bezug des Verwaltungsgebäudes Gausebrink 71 mit zusätzlichen Beschaffungen gerechnet wird.

Produkt 01.05.01

Produkt	
Baubetriebshof	
Produktgruppe	Produktbereich
Baubetriebshof	Innere Verwaltung
Verantwortlich	
FB III	
Leiter BBH	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Leistungen des städtischen Baubetriebshofes, u.a.:
 - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen öffentlichen Flächen
 - Unterhaltung von Sportanlagen, Kinderspielplätzen und Bolzplätzen
 - Unterstützung bei Veranstaltungen
 - Pflege von Grünflächen, Bäumen, Straßenbegleitgrün, Wallhecken und Forsten
 - Winterdienst
 - Beschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des BBH
 - Spezialdienste (Transporte u.a.)
 - Handwerkstätigkeiten bei der Unterhaltung öffentlicher Gebäude
 - Straßensperrungen (Verkehrssicherung)
 - Überwachung Leistungen Dritter (z.B. Beschützende Werkstätten u.a.)

Leistungen

Allgemeine Leistungen

Unterhaltungsarbeiten

Pflegearbeiten

Winterdienst

Beschaffung (für BBH)

Gebäudeunterhaltung

Auftragsgrundlage

NachbarschaftsrechtsG NRW, StraßenG NRW, DIN-Normen und Richtlinien, VOB, VOL, VOF, Straßenreinigungsgesetz NRW, Straßen- und Wegegesetz NRW, Naturschutz- und Landschaftsschutzgesetze, GO, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Dienstvereinbarungen, Aufträge der Fachbereiche

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Verwaltungsleitung

Fachbereiche

Öffentlichkeit

Personalintensität

0,6 Stelle A10, 3 Stellen E9, 18 Stellen E8, 0,5 Stellen E5

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 0,6 Beamtenstellen, 21,50 Stellen Beschäftigte, 23 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	4,17 %	4,18 %	4,06 %	4,02 %	4,05 %	4,09 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	6,15 %	3,00 %	3,56 %	3,60 %	3,57 %	3,53 %
Ergebnis pro Einwohner	1,31 €	0,83 €	-0,58 €	0,21 €	-0,45 €	-1,13 €

Teilergebnisplan 2016

01.05.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Baubetriebshof
Produkt: 01.05.01 Baubetriebshof

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019			
		in EUR								
		1	2	3	4	5	6			
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.022,95	39.100	50.940	50.940	50.940	50.940			
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.699,90	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000			
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.317,99	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000			
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	20.169,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000			
10 =	Ordentliche Erträge	88.209,84	43.100	53.940	53.940	53.940	53.940			
11 -	Personalaufwendungen	1.091.771,42	1.143.400	1.176.950	1.188.700	1.200.500	1.212.600			
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.375,61	191.500	225.960	197.900	199.730	201.670			
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	103.200,54	93,430	99.910	99.910	99.910	99.910			
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.231,52	7.400	11.800	11.800	11.900	11.900			
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.433.579,09	1.435.730	1.514.620	1.498.310	1.512.040	1.526.080			
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.345.369,25	-1.392.630	-1.460.680	-1.444.370	-1.458.100	-1.472.140			
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.345.369,25	-1.392.630	-1.460.680	-1.444.370	-1.458.100	-1.472.140			
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.345.369,25	-1.392.630	-1.460.680	-1.444.370	-1.458.100	-1.472.140			
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	1.372.318,69	1.409.850	1.419.000	1.419.000	1.419.000	1.419.000			
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	26.949,44	17.220	-41.680	-25.370	-39.100	-53.140			

01.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich01Innere VerwaltungProduktgruppe01.05BaubetriebshofProdukt01.05.01Baubetriebshof

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	3.892,62	2.000	1.000	- 0	0 1.000	1.000	1.000
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.317,99	1.000	1.000	116	0 1.000	1.000	1.000
07	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	10	1.000	1.000	1.000
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.210,61	4.000	3.000		0 3.000	3.000	3.000
10	-	Personalauszahlungen	1.091.771,42	1.143.400	1.176.950	11	1.188.700	1.200.500	1.212,600
12	÷	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	199.276,00	181.500	216.460	19	188.400	190.230	192.170
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.111,52	7.400	11.800	19	11.800	11.900	11.900
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.299.158,94	1.332.300	1.405.210		0 1.388.900	1.402.630	1.416.670
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.293.948,33	-1.328.300	-1.402.210	10	-1.385.900	-1.399.630	-1.413.670
		restitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	2.000	2.000	110	2.000	2.000	2.000
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	50,00	2.000	2.000	10	2.000	2.000	2.000
	Au	szahlungen							
26	٠	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	190.389,16	118.000	139.500	1	64.500	64.500	64.500
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	190.389,16	118.000	139.500	119	64.500	64.500	64.500
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-190.339,16	-116.000	-137.500		-62.500	-62.500	-62.500

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:01Innere VerwaltungProduktgruppe:01.05BaubetriebshofProdukt:01.05.01Baubetriebshof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 01050109-001 Anschaffung Fahrzeuge - BBH									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	50,00	2.000	2.000		0 2.000	2.000	2.000	O	(
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	174.360,60	100.000	120.000		0 50.000	50.000	50.000	0	(
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-174.310,60	-98.000	-118.000		0 -48.000	-48.000	-48.000	0	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
nahme: 01050109-001 Anschaffung Fahrzeuge - BBH + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen .J. Auszahlungen) Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen Saldo:					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	16.028,56	18.000	19.500		0 14.500	14.500	14.500	(
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.028,56	-18.000	-19.500		0 -14.500	-14.500	-14.500	(

Erläuterungen zum Produkt 01.05.01 "Baubetriebshof"

I. Teilergebnisplan

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Erlös aus dem Verkauf von Material an Dritte ist mit 1.000 € (- 1.000 €) veranschlagt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen aufgrund von Schadensfällen an Fahrzeugen wurden mit 1.000 € pauschal veranschlagt.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Hierzu gehören z.B. Erstattungen für die Beseitigung von Frostschäden an Kanaleinrichtungen durch die Stadtwerke Ochtrup. Die Höhe der Erträge ist schwer einzuschätzen. Für 2016 sind erneut 1.000 € geplant.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt, des weiteren Aufwendungen für Gebäudeversicherungen, Abgaben und Beiträge, sowie für die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Für die Haltung der Fahrzeuge (Betriebsstoffe, Unterhaltung, Steuern und Versicherungen) ist ein Betrag von unverändert 140.000 € vorgesehen. Insgesamt wird mit Mehraufwendungen von 34.460 € (rd. 18,1 %) gerechnet,.

Hier wird auch der bauliche Unterhalt, in diesem Fall für den Baubetriebshof und die Schreinerei, veranschlagt – wie auch bei den übrigen Produkten für das jeweilige Produkt – insbesondere bei den Produkten 01.07.01 Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement bzw. 01.08.01 Gebäudemanagement und bei den Schulen. Um ein Gesamtbild der Unterhaltungskosten der städtischen Gebäude zu erhalten, wird im Vorbericht hierzu ausführlich Stellung genommen. Bei "besonderen" Ausnahmen wird bei den jeweiligen Produkten die Maßnahme zusätzlich erläutert.

Im Arbeitskreis BBH wurde am 09.09.2015 vereinbart, eine Aufgabenanalyse für den Baubetriebshof/Bauamt einschließlich Schnittstellenanalyse für die Stadtwerke Ochtrup zu beauftragen. Es ist vorgesehen, analog zur Beauftragung der Betreuung Stadtmarketing in 2001, dass sich Fachbüros in einer AK-Sitzung vorstellen und der AK dem Rat einen Vergabevorschlag erteilt. Über die Höhe einer derartigen Dienstleistung liegen z.Zt. keine gesicherten Erkenntnisse vor, so dass ein geschätzter Betrag von 30.000 € für 2016 eingestellt wird.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Baubetriebshof" besteht im Wesentlichen aus den Gebäuden des Baubetriebshofes und der Schreinerei, den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

Hierzu gehören nicht mehr die geringwertigen Wirtschaftsgüter, die bislang, obschon sie ein Anlagegut darstellen, wegen ihres Wertes nicht auf eine Nutzungsdauer abgeschrieben, sondern im Jahr der Anschaffung mit dem vollen Wert als Aufwand gebucht werden, quasi als Sofortabschreibung. Durch das NKF-Weiterentwicklungsgesetz werden die GWG künftig bei den Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind die Aufwendungen für die Abwicklung von Schadensfällen, Beiträge der Berufsgenossenschaft und allgemeine Geschäftsaufwendungen veranschlagt.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierzu gehören Erträge aus Leistungen für nachfolgende Produkte:

Erträge aufgrund von Aufgabenerfüllungen im Bereich der Gebührenhaushalte und im Rahmen der Beschäftigtenvertretung:

01.02.01 "Beschäftigtenvertretung und Gleichstellung von Mann und Frau"

12.01.01 "Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV" (Straßenreinigung)

13.02.01 "Friedhöfe" (Kommunalfriedhof)

Erträge aufgrund der bereits vorliegenden Daten zur Kosten- und Leistungsrechnung im Rahmen des Projekts "Optimierung BBH und KLR":

An dieser Stelle wird auf den Teilergebnisplan (TEP) zu diesem Produkt verwiesen. Im TEP werden aufgrund der Leistungsermittlungen und Zuordnungen der durch den BBH geleisteten Tätigkeiten und Aufgaben für die verschiedensten Produkte die Erträge je Produkt dargestellt.

Die Erträge aus den kostenrechnenden Einrichtungen (Straßenreinigung, Friedhof) und aus der Beschäftigtenvertretung belaufen sich auf 20.700 €. Insgesamt betragen die Erträge aus der internen Leistungsverrechnung für den BBH somit 1.419.000 €.

Das Ergebnis des Produkts 01.05.01 BBH schließt vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung mit – 1.460.680 € (Ziffer 26 TEP) ab. Der BBH erwirtschaftet somit ein Defizit von 41.680 €.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass ab 2016 keine Leistungen für das Produkt Bergfreibad und für das Produkt Wahlen verrechnet werden und dieser "Wegfall" sich erst in der Gesamtbetrachtung des Baubetriebshofes für 2017 kompensiert. Die Hochrechnung für das Produkt Bergfreibad aus den Zahlen des Jahres 2015 betrug 17.250 € und für das Produkt Wahlen 8.000 €, insgesamt somit 25.250 €.

In den Produkten, die Leistungen des BBH in Anspruch nehmen, finden sich im TEP unter der Ziffer 28 die jeweiligen Aufwendungen für die Leistungen des BBH.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Analog zu den Anschaffungen der Fahrzeuge für die Feuerwache wurde auch für die Fahrzeuge des BBH an Hand der regelmäßigen Abnutzungen und der aktuellen Zustände der Fahrzeuge ein "Investitionsplan" erarbeitet. Für den Baubetriebshof sind in 2016 die nachstehenden Investitionen geplant:

	Ersatz Fiat Ducato	40.000 €
	Ersatz Radlader	75.000 €
•	Ersatz Anhänger für LKW-Schlepper	30.000 €
	Wassertank für Kehrbesen	8.000 €
	Mähkopf Traktor	10.000 €
	Kleinfahrzeug Park Villa Winkel	10.000 €

Zuzüglich der noch in 2015 zur Verfügung stehenden Mittel die nach 2016 übertragen werden, werden noch etwa 120.000 € für 2016 benötigt.

Für die Anschaffung von Kleingeräten (Kombigerät, Motorsäge, Heckenschere, Rasenmäher, Druckluftkompressor und Drucklufthammer) werden 10.000 € (+ 2.000 €) eingeplant.

Aus vereinfachungs- und buchungstechnischen Gründen wird die Finanzierung der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte über ein Konto abgewickelt. So entfallen die Konten Anschaffung Maschinen BBH und Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten für den BBH und die Schreinerei.

Produkt 01.06.01

Produkt	Land Cont.	
Finanzmanagement und Geschäfts	buchtuhrung	
Produktgruppe	Produktbereich	
Finanzmanagement	Innere Verwaltung	
Verantwortlich		
FBL I		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Finanzmanagement
 - Entwicklung von Finanzzielen
 - Steuerung der Finanzentwicklung
 - Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges
 - Geschäfts- und Nebenbuchhaltung
 - Anlagenbuchhaltung
 - Jahresabschlüsse
 - Haushalts- und finanzwirtschaftliche Dienstleistungen für Fachbereiche
 - kostenrechnende Einrichtungen
 - Betriebe gewerblicher Art
- Geschäftsbuchführung
 - Zahlungsverkehr, Mahn- und Vollstreckungswesen
- Rechnungsprüfung (GPA, Wirtschaftsprüfer, RPA)
- Darlehensverwaltung
- · Steuer- und Abgabenverwaltung

Leistungen

Finanzmanagement

Geschäftsbuchführung

Zahlungsabwicklung

Rechnungsprüfung

Steuer- und Abgabenverwaltung

Auftragsgrundlage

Steuergesetze, GO, GemHVO, AO, Haushaltsgesetz NW, GFG, SBG, VwVfG NRW, VwVG NRW, Dienstanweisungen, Haushaltssatzung, Hauptsatzung, Beschlüsse der Ratsgremien, Budgetierungsrichtlinien

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Finanzbehörden

Kreditinstitute

Justizbehörden

Sozialversicherungsträger u. a. öffentliche Einrichtungen

Debitoren/Kreditoren

Schuldner/Gläubiger

Bürger/innen

Verwaltungsvorstand

Fachbereiche

kostenrechnende Einrichtungen

Betriebe gewerblicher Art

Personalintensität

0,5 Stelle E14, 1 Stelle E10, 2 Stellen E9, 2 Stellen E8, 3,97 Stellen E6, 1 Stelle E5

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 10,47 Stellen, 13 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	1,58 %	1,59 %	1,52 %	1,54 %	1,55 %	1,57 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	0,13 %	0,09 %	0,09 %	0,09 %	0,09 %	0,09 %
Ergebnis pro Einwohner	-24,61 €	-24,81 €	-25,73 €	-26,00 €	-26,28 €	-26,56 €

Teilergebnisplan 2016

01.06.01

Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01.06

Finanzmanagement

Produkt: 01.06.01

Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	₹		
		1	2	3	4	5	6
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	718,00	500	500	500	500	500
10 =	Ordentliche Erträge	718,00	500	500	500	500	500
11 -	Personalaufwendungen	543.742,53	547.900	567.300	572.900	578.600	584.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	543.742,53	547.900	567.300	572.900	578.600	584.500
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-543.024,53	-547.400	-566.800	-572.400	-578.100	-584.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-543.024,53	-547.400	-566.800	-572.400	-578.100	-584.000
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-543.024,53	-547.400	-566.800	-572.400	-578.100	-584.000
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	35.400,00	35.800	36,200	36.200	36.200	36.200
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-507.624,53	-511.600	-530.600	-536.200	-541.900	-547.800

01.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich Produktgruppe 01

Innere Verwaltung

Produkt

01.06 01.06.01 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	718,00	500	500	0	500	500	500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	718,00	500	500	0	500	500	500
10	- Personalauszahlungen	543.742,53	547.900	567.300	0	572.900	578.600	584.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	543.742,53	547.900	567.300	0	572.900	578.600	584.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-543.024,53	-547.400	-566.800	0	-572.400	-578.100	-584.000
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	(
	Auszahlungen							
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	C

Erläuterungen zum Produkt 01.06.01 "Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung"

I. Teilergebnisplan

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren in Höhe von 500 €.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hier sind die Personalkostenanteile gebucht, die das Produkt "Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung" für andere Produkte leistet:

11.01.01 "Abfallbeseitigung"

01.02.01 "Beschäftigtenvertretung und Gleichstellung von Mann und Frau"

Produkt 01.07.01

Produkt Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement		
Produktgruppe Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement	Produktbereich Innere Verwaltung	
Verantwortlich FB I		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Grundstücksbeschaffung, allgemeine Bodenbevorratung
- Ablöseverträge im Rahmen des Grundstücksmanagements
- Miet- und Pachtangelegenheiten
- Verwaltung, Bereitstellung, Bewirtschaftung, Vermarktung von Grundstücken und Objekten (z.B. Mietobjekte) aller Art
- Verwaltung des Interessentenvermögens
- Vorbereitung, Erarbeitung und Abschluss von Erschließungsverträgen und städtebaulichen Verträgen
- Grunddienstbarkeiten
- Grundbuchangelegenheiten
- Vermessungsangelegenheiten
- Bodenordnung
- Grenzregelung

Leistungen

Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement

Auftragsgrundlage

Haushaltsplan, Ratsbeschlüsse, Aufträge aus anderen Produktbereichen, Verträge, Vereinbarungen, BauGB, KAG, Interessentengesetz, Grundbuchordnung, Flurbereinigungsgesetz, Straßenund Wegegesetz NRW u.a.

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Grundstückseigentümer

Bauträger

Mieter

ansiedlungswillige Betriebe

Landwirte

Bauwillige

Nutzungsinteressenten

Verwaltungsvorstand

Rat

andere Produktverantwortliche

Fachbereiche

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,38 %	0,34 %	0,31 %	0,31 %	0,31 %	0,31 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	709,95 %	229,35 %	202,12 %	166,60 %	161,22 %	156,18 %
Ergebnis pro Einwohner	38,70 €	7,31 €	5,60 €	3,64 €	3,36 €	3,09 €

Teilergebnisplan 2016

01.07.01

Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

Produkt:

01.07

01.07

Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019		
	(= Zeilen 19 und 20) Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)			in EUI	in EUR				
		1	2	3	4	5	6		
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.736,55	5,740	5.740	5.740	5.740	5.740		
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.059,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	195.642,95	226.100	185.100	180.100	175.100	170.100		
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.884,63	37.000	40.000	5.000	5.000	5.000		
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	721.318,82	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
10 =	Ordentliche Erträge	930.641,95	270.840	232.840	192.840	187.840	182.840		
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.406,29	72.500	63.100	63.650	64.410	64.970		
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	48.098,64	41.590	48.100	48.100	48.100	48.100		
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.580,85	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000		
17 =	Ordentliche Aufwendungen	131.085,78	118.090	115.200	115.750	116.510	117.070		
18 =		799.556,17	152.750	117.640	77.090	71.330	65.770		
21 =		0,00	0	0	0	0	(
22 =		799.556,17	152.750	117.640	77.090	71.330	65.770		
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0.	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	799.556,17	152.750	117.640	77.090	71.330	65.770		
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	1.469,97	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100		
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	798.086,20	150.750	115.540	74.990	69.230	63.670		

01.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe

01.07

Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement

Produkt

01.07.01

Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
1	aufende Verwaltungstätigkeit							
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.059,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
05 +	Privatrechtliche Leistungesentgelte	193.292,36	226.100	185.100	0	180.100	175.100	170.100
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.884,63	37.000	40.000	0	5.000	5.000	5.000
07 +	Sonstige Einzahlungen	572,23	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.808,22	265.100	227.100	0	187.100	182.100	177.10
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.853,01	72.500	63.100	0	63.650	64.410	64.970
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	22.003,64	0	0	0	0	0	(
15 -	Sonstige Auszahlungen	3.988,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.844,65	76.500	67.100	0	67.650	68.410	68.970
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.963,57	188.600	160.000	0	119.450	113.690	108.130
	nvestitionstätigkeit							
E	inzahlungen							
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	432.747,32	1.050.000	415.000	0	275.000	275.000	275.000
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	432.747,32	1.050.000	415.000	0	275.000	275.000	275.000
A	uszahlungen							
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	134.941,77	540.000	1.850.000	0	550.000	550.000	550.000
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	134.941,77	540.000	1.850.000	0	550.000	550.000	550.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	297.805,55	510.000	-1.435.000	0	-275.000	-275.000	-275.000

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01.07

Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement

Produkt: 01.07.01 Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement

Investitionsmaß der festgesetzte	Snahmen oberhalb en Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
						in EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
aßnahme: 01070100- Veräußeru	-000 ung / Erwerb von Gebäuden und Aufbauten (010701)									
 Auszahlungen f von Grundstück 	ür den Erwerb en und Gebäuden	62.867,98	0	0	(0	0	0	0)
Saldo: (Einzahlungen ./. A	Auszahlungen)	-62.867,98	0	0	(0	0	0	0)
aßnahme: 01070100- Veräußer	-001 ung / Erwerb von Grund und Boden (010701) - "fortlau	ıfend"								
+ Einzahlungen aus Grundstücken und 0	s der Veräußerung von Gebäuden	18.705,50	0	0	(0	0	0	O)
Saldo: (Einzahlungen ./. A	Auszahlungen)	18.705,50	0	0	(0	0	0	0)
laßnahme: 01070109- Veräußer	-001 ung / Erwerb von Grund und Boden (010701) - Einzelr	naßnahmen								
+ Einzahlungen aus Grundstücken und 0	s der Veräußerung von Gebäuden	414.041,82	1.050.000	415.000	(275.000	275.000	275.000	C)
 Auszahlungen f von Grundstück 	für den Erwerb en und Gebäuden	72.073,79	540.000	1.850.000	(550.000	550.000	550.000	C)
Saldo: (Einzahlungen ./. A	Auszahlungen)	341.968,03	510.000	-1.435.000	(-275.000	-275.000	-275.000	0)

Erläuterungen zum Produkt 01.07.01 "Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen im Produkt "Gebäudemanagement" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Hier handelt es sich um Erträge aus der Benutzung von Einrichtungen des Stadtparks (Minigolf).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören die Einnahmen aus den Miet- und Pachtverträgen sowohl aus bebauten Grundstücken (Miete) als auch aus unbebauten (Pacht) Grundstücken. In 2016 werden 185.100 € (- 41.000 €) erwartet, da einige Objekte veräußert wurden bzw. für andere Zwecke (Flüchtlingsunterkünfte) genutzt werden. Im Fall der Nutzung als Flüchtlingsunterkünfte werden die Einnahmen im Produkt 05.01.02 "Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber" als öffentlich-rechtliche Leistungen gebucht.

06 Kostenerstattungen und Umlagen

Durch die geplanten Realisierungen von Wohngebietserweiterungen und die Vermarktung von Baugrundstücken (insbesondere für Dritte) wird mit Erträgen von 40.000 € (+ 3.000 €) gerechnet.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Grundstücke und Gebäude nachgewiesen. Des Weiteren sind Aufwendungen für die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser) und Versicherungen, Abgaben und Beiträge veranschlagt.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement" besteht im Wesentlichen aus den Gebäuden bzw. Gebäudeteilen, die die Stadt nicht selbst nutzt und zur Verfügung stellt bzw. vermietet:

- Bahnhof Ochtrup einschließlich Radstation
- Stadtmusikhaus (ehem. Kranenbültschule)
- Mietgebäude Prof.-Gärtner-Straße 16, 18 und 20
- Wohnhaus Am Freibad 1
- Geschäftshaus Bentheimer Straße 2
- Mietwohnhaus Mühlenstraße 17.

Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu zahlende Erbbauzinsen für Vorrats-Baugrundstücke sind hier in Ansatz gebracht.

II. Teilfinanzplan

19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Die Einnahmen aus der Veräußerung von Wohn- und Gewerbegrundstücken sind in diesem Produkt mit 415.000 € veranschlagt:

Baugrundstücke und sonst. unbebaute Grundstücke

75.000 €

Gewerbegrundstücke Weinerpark/Am Langenhorster Bahnhof

340.000 €

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Der Erwerb folgender Grundstücke/Objekte für das Jahr 2016 ist mit 1.850.000 € veranschlagt.

Gewerbe-/Industriegrundstücke

Im "Weinerpark" bzw. der geplanten Erweiterung befinden sich Flächen in privatem Eigentum. Wie in den Vorjahren wird versucht, diese Flächen zu erwerben. Insgesamt sind 1.000.000 € (+ 500.000 €) veranschlagt.

Bebaute Grundstücke

Für den Erwerb von Grundstücken in der zentralen Altstadt von Ochtrup sind pauschal 300.000 € veranschlagt.

Vermessungskosten und Erwerb sonstige unbebaute Grundstücke

An Vermessungskosten für verschiedene Maßnahmen und den Erwerb von unbebauten Grundstücken sind 550.000 € (+ 500.000 €) in Ansatz gebracht. Bei der Vermarktung werden diese Beträge i.d.R. zeitnah wieder erlöst.

Produkt 01.08.01

Produkt	
Gebäudemanagement	
Produktgruppe	Produktbereich
Gebäudemanagement	Innere Verwaltung
Verantwortlich	
FB	
FB III	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Sofern Gebäudemanagement nicht konkret Produkten zugeordnet werden kann oder soll, werden die Leistungen über dieses Produkt "Gebäudemanagement" abgewickelt:

- Technisches Gebäudemanagement (Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Sanierungen, Gebäudeunterhaltung und –sicherheit, Energiemanagement)
- Kaufmännisches Gebäudemanagement (Verwaltung, Bereitstellung (Vermietung) und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke)
- Infrastrukturelles Gebäudemanagement (Reinigungsdienst)

Leistungen

Gebäudemanagement

Auftragsgrundlage

Schutzvorschriften, Haushaltsplan, Ratsbeschlüsse, Aufträge aus anderen Produktbereichen, Verträge, Vereinbarungen, BGB, BauGB, BauONW, VOB, VOL, VOF, HOAI, DIN-Normen und Richtlinien

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe (Verkehrssicherungspflicht, Gebäudesicherheit u.ä.)

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Mieter

Nutzungsinteressenten

Firmen

Fachbereiche

Rat/Ausschüsse

Personalintensität

2 Stellen E11

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 2,0 Stellen, 2 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	1,23 %	1,33 %	1,48 %	1,44 %	1,45 %	1,45 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	10,80 %	7,91 %	6,26 %	6,44 %	6,42 %	6,39 %
Ergebnis pro Einwohner	-19,66 €	-22,10 €	-23,48 €	-21,76 €	-21,88 €	-22,00 €

Teilergebnisplan 2016

01.08.01

Produktbereich:01Innere VerwaltungProduktgruppe:01.08GebäudemanagementProdukt:01.08.01Gebäudemanagement

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	R		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.752,53	9.020	9.040	9.040	9.040	9.040
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	463,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.131,87	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.468,28	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	18.746,84	100	600	600	600	600
10 =	Ordentliche Erträge	45.562,52	36.120	34.640	34.640	34.640	34.640
11 -	Personalaufwendungen	117.118,15	120.250	136.400	137.830	139.120	140.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.793,53	148.000	151.650	114.760	115.880	117.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	77.402,37	76.630	76.690	76.690	76.690	76.690
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.517,19	112.000	188.200	208.200	208.200	208.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	421.831,24	456.880	552.940	537.480	539.890	542.390
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-376.268,72	-420.760	-518.300	-502.840	-505.250	-507.750
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-376.268,72	-420.760	-518.300	-502.840	-505.250	-507.750
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-376.268,72	-420.760	-518.300	-502.840	-505.250	-507.750
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	29,204,68	35.000	36.000	36.000	36.000	36.000
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-405.473,40	-455.760	-554.300	-538.840	-541.250	-543.750

01.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich01Innere VerwaltungProduktgruppe01.08GebäudemanagementProdukt01.08.01Gebäudemanagement

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	463,00	0	0	0	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	11.178,91	12.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.843,66	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
07	+	Sonstige Einzahlungen	1,00	100	600	0	600	600	600
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.486,57	27.100	25.600	0	25.600	25.600	25.600
10	-	Personalauszahlungen	117.118,15	120.250	136.400	0	137.830	139.120	140.500
12	•	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	166.737,99	147.500	151.350	0	114.460	115.580	116.700
15	-	Sonstige Auszahlungen	96.185,95	112.000	188.200	0	208.200	208.200	208.200
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	380.042,09	379.750	475.950	0	460.490	462.900	465.400
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-360.555,52	-352.650	-450.350	0	-434.890	-437.300	-439.800
		restitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
23	=	(invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
	Au	szahlungen							
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.149,00	1.000	800	0	800	800	800
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	2.149,00	1.000	800	0	800	800	800
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-2.149,00	-1.000	-800	0	-800	-800	-800

01.08.01

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01.08

Gebäudemanagement

Produkt:

01.08.01

Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	2.149,00	1.000	800		0 800	800	800	C) (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.149,00	-1.000	-800	- 4	0 -800	-800	-800	0) (

Erläuterungen zum Produkt 01.08.01 "Gebäudemanagement"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen im Produkt "Gebäudemanagement" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören die Erträge aus den Miet- und Pachtobjekten. Bei diesem Produkt sind die Erträge aus der Villa Winkel und Erträge aus der Vermietung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen veranschlagt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter sind Erstattungen aufgrund von Schadensfällen an Gebäuden (Wasserschäden, Sturmschäden etc.) veranschlagt.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Bereits mit der Einführung des NKF in 2009 wurde versucht, ein zentrales Gebäudemanagement zu realisieren. Wegen des Umfangs im Zusammenhang mit der Umstellung NKF wurde zunächst darauf verzichtet.

Im Haushalt 2013 wurden bereits Mittel für die Optimierung der Gebäudedatenverwaltung (CAFM) im Rahmen der Vorbereitung eines Gebäudemanagement bereitgestellt und in 2014 wurden die Ausschreibungen für die Reinigungsleistungen in Schulen und Sporteinrichtungen von dieser Abteilung durchgeführt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an Gebäuden

Für Sach- und Dienstleistungen fallen Unterhaltungsaufwendungen an. Des Weiteren sind Aufwendungen für die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser) und Versicherungen, Abgaben und Beiträge veranschlagt.

Der bauliche Unterhalt aller städtischen Gebäude befindet sich mit 530.000 € insgesamt 27.500 € unter den Aufwendungen des Vorjahres. Der Aufwand des baulichen Unterhalts hängt nicht unerheblich an den Sondermaßnahmen. Neben einigen "normalen" Sondermaßnahmen wie Schulhofpflasterungen, Ersetzen von Innentüren und Fenstern, Austausch von Rauchschutztüren, kleineren Schallschutzmaßnahmen sind für die Jahre 2016 bis 2015 insbesondere energetische Maßnahmen im Sinne des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (InvFG) geplant, wie z.B. die Flachdachsanierung der Verwaltung der Lambertischule, die Erneuerung der Heizungsanlage in der Marienschule, die Erneuerung der Fenster in den Fluren des 1. und 2. OG der Hauptschule, energetische Sanierung und Renovierung der Sporthalle Lambertischule (Weilautschule).

Bei der Abrechnung der Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser) aller städtischen Einrichtungen hat sich grundlegend etwas geändert. In 2015 fand durch das Finanzamt Münster eine Umsatzsteuer-Außenprüfung der Jahre 2008 bis 2013 statt. Im Ergebnis ist die Stadt Ochtrup Unternehmer im Sinne des § 2 Umsatzsteuergesetz und besteht aus den einzelnen Betrieben gewerblicher Art und rechnet hierzu auch die Stadtwerke Ochtrup. Damit unterliegen die Lieferungen zwischen Stadtwerke und Stadt nicht der Umsatzsteuer. Neben einer Rückzahlung für den Zeitraum von 2008 bis 2013 werden künftig die Lieferungen (Strom, Gas, Wasser) nicht mehr mit der Umsatzsteuer berechnet. Insgesamt werden bei der Stromlieferung mit rd. 12 %, bei der Wasserlieferung mit rd. 5 % und bei der Gaslieferung mit rd. 1 % geringeren Aufwänden gerechnet.

Für alle Einrichtungen und Objekte bedeutet diese Änderung, dass die Bewirtschaftungskosten für 2016 mit insgesamt 1.003.010 € damit 104.590 € oder rd. 9,4 % unter denen des Vorjahres liegen.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Gebäudemanagement" besteht im Wesentlichen aus den Gebäuden bzw. Gebäudeteilen und der entsprechenden Betriebs- und Geschäftsausstattung:

- Boots- und Clubhaus Haddorfer See
- Heizgebäude Lortzingstraße 2
- Rathaus Prof.-Gärtner-Straße 10
- Bültstraße 19 (Sozialamt)
- Villa Winkel
- WC und Buswartehalle Marktplatz

Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind die Mietkosten für das Gebäude Hinterstraße 20 und für den Kunstraum des Gymnasiums an der Kardinal-von-Galen-Straße sowie die Betriebskosten aller gemeindeeigenen Gebäude und analog der Kostenerstattungen für Schadensfälle sind hier auch die Aufwendungen für die Abwicklung von Schadensfällen veranschlagt. Ab 2016 sind hier die zusätzlichen Mietkosten für das Verwaltungsgebäude Gausebrink 71 veranschlagt. Für 2016 zunächst anteilig ab April.

Produkt 02.01.01

Produkt	ind Madaharan valenaheiten
Produktgruppe Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten	Produktbereich Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich FB IV	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Erhalt der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Maßnahmen wie Kontrollen, Verfügungen, Verwarnungen und Bußgeldbescheide
- Gesundheitsschutz
- Verkehrslenkung und –sicherung
- Innenstadtreinigung (manuell)
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Vorbereiten der Wahl und Betreuen von Schiedspersonen
- Zwangseinweisungen nach dem PsychKG
- Lärm- und Umweltschutzmaßnahmen
- Beseitigung von wildem Müll
- Sonn- und Feiertagsschutz
- Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
- Festsetzung von Marktveranstaltungen
- · Erlaubnisse für Spielhallen
- Fischereiangelegenheiten
- Fundangelegenheiten
- Führerscheinangelegenheiten
- Angelegenheiten f
 ür ausländische Mitb
 ürger, Ausweise und sonstige Dokumente
- Öffentliche Beglaubigungen
- Bestattungen Verstorbener ohne Unterhaltsverpflichteter Angehöriger
- Bürgerservice

Leistungen

Allg. Ordnungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

StVO, StVG, OBG, Polizeigesetz, OWiG, PsychKG, Infektionsschutzgesetz, Abfallrecht, Landesimmissionsschutzgesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Jugendschutzgesetz, Sprengstoffgesetz, Ordnungsbehördliche VO, GewO, GastG, AHVO, LhundG RW, StAG, NändG, StrG, BestattG

Straßenverkehrsgesetz, StVO, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Schiedsamtsgesetz Gerichtsverfassungsgesetz

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner/innen

Verkehrsteilnehmer

Gewerbetreibende

Grundstückseigentümer

Kranke

Schiedspersonen

Gerichte

Personalintensität

0,33 Stelle A13, 1 Stelle E11, 1 Stelle E9, 3,14 Stellen E6, 0,47 Stellen E5

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 0,33 Beamtenstellen, 5,61 Stellen Beschäftigte, 9 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	1,21 %	1,22 %	1,17 %	1,18 %	1,19 %	1,20 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	33,58 %	33,02 %	31,64 %	31,40 %	31,13 %	30,90 %
Ergebnis pro Einwohner	-13,78 €	-14,09 €	-14,97 €	-15,14 €	-15,32 €	-15,48 €

Teilergebnisplan 2016

02.01.01

Produktbereich:

02

Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: Produkt:

02.01

02.01.01

Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	₹		
		1	2	3	4	5	6
)2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.350,58	0	0	0	0	
)4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.637,97	111.600	111.600	111.600	111.600	111.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.960,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	30.433,54	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
10 =	Ordentliche Erträge	139.382,09	138.300	138.300	138.300	138.300	138.300
1 -	Personalaufwendungen	305.561,07	309.950	328.750	332.080	335.370	338.760
3 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.564,11	31.400	30.900	30.900	31.400	31.400
4 -	Bilanzielle Abschreibungen	875,63	0	0	0	0	(
15 -	Transferaufwendungen	6.539,10	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.486,57	70.450	70.450	70.450	70.450	70.450
17 =	Ordentliche Aufwendungen	415.026,48	418.800	437.100	440.430	444.220	447.610
8 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-275.644,39	-280.500	-298.800	-302.130	-305.920	-309.310
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	
2 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-275.644,39	-280.500	-298.800	-302.130	-305.920	-309.310
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-275.644,39	-280.500	-298.800	-302.130	-305.920	-309.310
8 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	8.497,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-284.141,91	-290.500	-308.800	-312.130	-315.920	-319.310

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

02

Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

02.01

Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten

02.01.01

Produkt

02.01.01

Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und

Verkehrsangelegenheiten

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.595,05	111.600	111.600	0	111.600	111.600	111.600
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.960,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
07	+	Sonstige Einzahlungen	29.635,79	22.700	22.700	0	22.700	22.700	22.700
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.190,84	138.300	138.300	0	138.300	138.300	138.300
10	-	Personalauszahlungen	305.561,07	309.950	328.750	0	332.080	335.370	338.760
12	•	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.715,76	30.400	29.900	0	29.900	30.400	30.400
14	-	Transferauszahlungen	8.599,20	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
15	+	Sonstige Auszahlungen	65.177,93	70.450	70.450	0	70.450	70.450	70.450
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.053,96	417.800	436.100	0	439.430	443.220	446.610
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-271.863,12	-279.500	-297.800	0	-301.130	-304.920	-308,310
		vestitionstätigkeit							
		nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	O
	Au	szahlungen							
26	9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	937,03	1.000	1.000	0	1.000	1,000	1.000
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	937,03	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-937,03	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Teilfinanzplan 2016 02.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

02

Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: Produkt: 02.01

Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten

02.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	937,03	1.000	1.000	(1.000	1.000	1.000	0) (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-937,03	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000	0	0 0

Erläuterungen zum Produkt 02.01.01 "Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten"

I. Teilergebnisplan

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Verwaltungsgebühren des Fachbereichs II - Ordnung und Sicherheit - sind hier mit einem Betrag in Höhe von 111.600 € (+/- 0 €) veranschlagt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Kreis Steinfurt erstattet die Betriebsführungskosten für den **Bürgerbus** in Höhe von rd. 4.000 €/Jahr.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen die allgemeinen Buß- und Zwangsgelder des Ordnungsamtes und die Verwarnungs- und Bußgelder aus Verkehrsordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Analog zur Vorgehensweise bei der Aufteilung der Personalaufwendungen des Fachbereichsleiters I wird der Fachbereichsleiter II ebenfalls auf die jeweiligen Bereiche aufgeteilt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu diesen Aufwendungen zählen unter anderem die Ausgaben für Fundtiere, die unverändert mit 14.000 € in Ansatz gebracht werden. Weiterhin sind hier die Ausgaben für die Übernahme von Bestattungskosten von Verstorbenen ohne Unterhaltsverpflichtete mit, ebenfalls unverändert, 5.000 € veranschlagt.

Für die Beteiligung der Stadt Ochtrup an den Kosten der psychologischen Beratungsstelle Steinfurt seit 2010 wegen des Wegfalls der Förderung der Einrichtung Mittel veranschlagt. Der Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken betreibt in der Stadt Steinfurt seit 1974 eine Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche für die Orte Steinfurt, Altenberge, Horstmar, Laer, Leer, Metelen, Nordwalde und Ochtrup und erhielt bislang von der Stadt Steinfurt einen Zuschuss in Höhe von 2/3 der Sachkosten. Die restlichen Sachkosten trägt der Träger, Personalkosten werden durch Zuschüsse des Landes und des Kreises Steinfurt gedeckt. Die Vereinbarung über die Kostenbeteiligung gilt zunächst 5 Jahre. Für 2016 werden 5.500 € (+ 500 €) veranschlagt, da unter den beteiligten Kommunen Einigkeit besteht, die erfolgreiche Arbeit und des Kirchenkreises weiterhin zu unterstützen.

15 Transferaufwendungen

Der Zuschuss für den Bürgerbus ist hier mit 7.000 € veranschlagt. Abzüglich der Erstattung vom Kreis für den Betrieb des Bürgerbusses von 4.000 € wird mit einem jährlichen Zuschuss von rd. 3.000 € gerechnet.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Beschaffungskosten für Pässe und Personalausweise u.a. Geschäftsaufwendungen in Höhe von 70.450 € sind unverändert gegenüber dem Vorjahr veranschlagt. Des Weiteren sind die Entschädigungen für die Schiedspersonen in Ansatz gebracht.

Produkt 02.03.01

Produkt Personenstandsangelegenheiten un	d Standesamt	
Produktgruppe Personenstandswesen	Produktbereich Sicherheit und Ordnung	
Verantwortlich FB II		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Führung der Personenstandsbücher
- Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Beurkundung von Eheschließungen, Trauungen
- Sonstige Beurkundungen
- · öffentliche Beglaubigungen
- Namensänderungen
- Einbürgerungen
- Familienbücher
- Urkunden

Leistungen

Personenstandswesen

Auftragsgrundlage

DA, BGB, EGBGB (Internationales Privatrecht), Personenstands-VO, PStG

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner/innen

andere Personen überregional

Behörden

Personalintensität

1 Stelle E9

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 1,0 Stelle Beschäftigte, 1 Person

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,20 %	0,20 %	0,19 %	0,19 %	0,20 %	0,20 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	36,73 %	33,05 %	31,94 %	31,66 %	31,38 %	31,06 %
Ergebnis pro Einwohner	-2,08 €	-2,27 €	-2,39 €	-2,42 €	-2,45 €	-2,48 €

Teilergebnisplan 2016

02.03.01

Produktbereich:

02

Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe:

Personenstandswesen

02.03 Produkt: 02.03.01

Personenstandsangelegenheiten und Standesamt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	₹		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527,42	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.840,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	377,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 =	Ordentliche Erträge	24.744,82	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
11 -	Personalaufwendungen	64.047,84	65.400	66.400	67.040	67.690	68.440
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	662,42	800	800	800	800	800
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,651,52	3.400	4.800	4.800	4.800	4.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	67.361,78	69.600	72.000	72.640	73.290	74.040
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-42.616,96	-46.600	-49.000	-49.640	-50.290	-51.040
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-42.616,96	-46.600	-49.000	-49.640	-50.290	-51.040
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-42.616,96	-46.600	-49.000	-49.640	-50.290	-51.040
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	180,65	200	200	200	200	200
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-42.797,61	-46.800	-49.200	-49.840	-50.490	-51.240

02.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Produktgruppe 02.03 Personenstandswesen

Produkt 02.03.01 Personenstandsangelegenheiten und Standesamt

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.840,00	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	553,35	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.393,35	23.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
10	-	Personalauszahlungen	64.047,84	65.400	66.400	0	67.040	67.690	68.440
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	135,00	100	100	0	100	100	100
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.651,52	3.400	4.800	0	4.800	4.800	4.800
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.834,36	68.900	71.300	0	71.940	72.590	73.340
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.441,01	-45.900	-48.300	0	-48.940	-49.590	-50.340
	Inv	vestitionstätigkeit							
23	=	nzahlungen Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
00		szahlungen	170.70	700	700		700	700	700
26	7	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	470,72	700	700	0	700	700	700
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	470,72	700	700	0	700	700	700
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-470,72	-700	-700	0	-700	-700	-700

Teilfinanzplan 2016 02.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Personenstandswesen

Produkt: 02.03.01 Personenstandsangelegenheiten und Standesamt

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	-1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	470,72	700	700		0 700	700	700	C)
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-470,72	-700	-700		0 -700	-700	-700	()

Erläuterungen zum Produkt 02.03.01 "Personenstandsangelegenheiten und Standesamt"

I. Teilergebnisplan

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Verwaltungsgebühren des Standesamtes (einschließlich Einnahmen aus der Veräußerung der Familienbücher) sind hier unverändert mit 22.000 € veranschlagt.

06 Kostenerstattungen und Umlagen

Die Erstattungen des Kreises für Aufwendungen der Stadt bei Einbürgerungen sind wie im Vorjahr mit 1.000 € veranschlagt.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf u.a.) in Höhe von unverändert 2.500 € veranschlagt. Für die Nutzung "Haus Welbergen" und die "Bergwindwühle" für Trauungen sind 2.300 € (+ 1.400 €) eingeplant, da diese Angebote gut nachgefragt werden.

Produkt 02.04.01

Produkt Statistik und Wahlen	
Produktgruppe Statistik und Wahlen	Produktbereich Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich FB IV	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Statistik
 - Erhebung, Zusammenstellung, Analyse und Darstellung von Zahlenmaterial und statistischen Daten (des Einwohner- und Meldewesen)
- Wahlen
 - Vorbereitung, Durchführung und Ergebnisermittlung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheide

Leistungen

Statistik

Wahlen

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze und Wahlordnungen, Meldegesetz NRW, Bundesstatistikgesetz, Mikrozensusgesetz, Gemeindeordnung

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner/innen und Bürger/innen

Wahlberechtigte

Behörden

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,04 %	0,01 %	0,00 %	0,05 %	0,00 %	0,00 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Ergebnis pro Einwohner	0,35 €	-0,36 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Teilergebnisplan 2016

02.04.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung Produktgruppe: 02.04 Statistik und Wahlen Produkt: 02.04.01 Statistik und Wahlen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EL	JR		
		1	2	3	4	5	6
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.988,76	5.000	0	20.000	0	
10 =	Ordentliche Erträge	24.988,76	5.000	0	20.000	0	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.741,07	5.000	0	20.000	0	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	12.741,07	5.000	0	20.000	0	
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.247,69	0	0	0	0	
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.247,69	0	0	0	0	19
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	12.247,69	0	0	0	0	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	5.124,01	7.500	0	0	0	
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.123,68	-7.500	0	0	0	- 1

02.04.01

Teilfinanzplan 2016

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Produktgruppe 02.04 Statistik und Wahlen Produkt 02.04.01 Statistik und Wahlen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
-	Laufende Verwaltungstätigkeit							
06 -	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.988,76	5.000	0	0	20.000	0	
09 :	 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	24.988,76	5.000	0	0	20.000	0	
15	 Sonstige Auszahlungen 	12.741,07	5,000	0	0	20,000	0	
16 :	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	12.741,07	5.000	0	0	20.000	0	- 1
17 =	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.247,69	0	0	0	0	0	
!	nvestitionstätigkeit							
E	Einzahlungen							
23 =	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
1	Auszahlungen							
30 =	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
31 =	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen J.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	

Erläuterungen zum Produkt 02.04.01 "Statistik und Wahlen"

I. Teilergebnisplan

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen und 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen Im Jahre 2016 finden planmäßig keine Wahlen statt.

Produkt 02.05.01

Produkt	
Brandbekämpfung und Brandschutz, Bevö	ilkerungsschutz
Produktgruppe	Produktbereich
Gefahrenabwehr und -vorbeugung	Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	
FB IV	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Mitwirkung an Genehmigungsverfahren
- Brandschauen und Brandsicherheitswachen
- Aus- und Fortbildung für den Bereich Brandschutz und Verhalten bei besonderen Situationen, insbesondere Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung der Bürger
- Personelle und sächliche Ausrüstung der Freiw. Feuerwehr
- Befreiung von Menschen und Tieren
- Bekämpfung von Bränden und technische Hilfeleistungen im Gebiet der Stadt Ochtrup und nach Aufforderung darüber hinaus
- Bevölkerungsschutz (Katastrophenschutz)
- Abrechnung der kostenpflichtigen Feuerwehreinsätze

Leistungen

Brand- und Bevölkerungsschutz

Auftragsgrundlage

FSHG, LandesbauordnungNW, Sonderbauvorschriften, Baugesetzbuch, Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG), Feuerwehrsatzung, Vertragliche Vereinbarung mit dem Kreis Steinfurt

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Mitglieder der Freiw. Feuerwehr

Einwohner/innen

Bauherren, Architekten

Sachverständige für den Brandschutz

Behörden

Organisationen

Handel

Gewerbetreibende und Eigentümer von besonderen Gebäuden oder Einrichtungen im Sinne der BauO

Gefährdete Personen sowie Eigentümer von gefährdeten Tieren, Gegenständen und Immobilien Feuerwehren

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	1,74 %	1,74 %	1,80 %	1,40 %	1,40 %	1,27 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	65,25 %	47,21 %	49,82 %	40,14 %	40,10 %	36,90 %
Ergebnis pro Einwohner	-10,23 €	-15,53 €	-16,56 €	-15,37 €	-15,39 €	-14,69 €

Teilergebnisplan 2016

02.05.01

Produktbereich:

02

Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe:

Produkt:

02.05

02.05.01

Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Brandbekämpfung und Brandschutz, Bevölkerungsschutz

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	₹		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	310.471,23	241.260	294.200	169.200	169.200	134.20
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.098,60	30.000	30.000	30.000	30,000	30.00
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.109,79	8.700	7.700	7.700	7.700	7.70
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.009,62	2.100	2.100	2.100	2.100	2.10
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	14.501,65	350	350	350	350	35
10 =	Ordentliche Erträge	389.190,89	282.410	334.350	209.350	209.350	174.35
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.663,14	388.800	430.650	281.080	281.610	232.04
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	168.278,23	138.780	167.040	167.040	167.040	167.04
15 -	Transferaufwendungen	1.400,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.40
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.158,59	69.200	72.000	72.000	72.000	72.00
17 =	Ordentliche Aufwendungen	596.499,96	598.180	671.090	521.520	522.050	472.48
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-207,309,07	-315.770	-336.740	-312.170	-312.700	-298.13
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	J
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-207.309,07	-315.770	-336.740	-312.170	-312.700	-298.13
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-207.309,07	-315.770	-336.740	-312.170	-312.700	-298.13
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	3.648,37	4.500	4.750	4.750	4.750	4.75
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-210.957,44	-320.270	-341.490	-316.920	-317.450	-302.88

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 02.05 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Produkt 02.05.01 Brandbekämpfung und Brandschutz, Bevölkerungsschutz

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
ı	Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 +	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.781,04	136.000	160.000	0	35.000	35.000	(
04 +	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.520,05	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
05 4	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte	8.363,08	8.700	7.700	0	7.700	7.700	7.700
06 +	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.009,62	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
07 4	+ Sonstige Einzahlungen	347,58	350	350	0	350	350	350
09 =	 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	187.021,37	177.150	200.150	0	75.150	75.150	40.150
12	 Auszahlungen f ür Sach- und Dienstleistungen 	315.043,58	347.300	390.150	0	240.580	241.110	191.540
14	 Transferauszahlungen 	1.400,00	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
15	- Sonstige Auszahlungen	92.062,37	69.200	72.000	0	72.000	72.000	72.000
16 =	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	408.505,95	417.900	463.550	0	313.980	314.510	264.940
17 =	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-221.484,58	-240.750	-263.400	0	-238.830	-239.360	-224.790
1	Investitionstätigkeit							
E	Einzahlungen							
18 +	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.243,99	68.000	68.000	0	68.000	68.000	68.000
19 +	 aus der Veräußerung von Sachanlagen 	9.105,55	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 =	= Summe: (invest. Einzahlungen)	77.349,54	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
-	Auszahlungen							
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	900.000	900.000	0	C
26	 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 	881.765,39	506.500	270.500	1.075.000	455.500	580.500	220.500
30 =	(invest. Auszahlungen)	881.765,39	506.500	670.500	1.975.000	1.355.500	580.500	220.500
31 =	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-804.415,85	-436.500	-600.500	-1.975.000	-1.285.500	-510.500	-150.500

02.05.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

02

Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe:

02.05

Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Produkt:

02.05.01

Brandbekämpfung und Brandschutz, Bevölkerungsschutz

	stitionsmaßnahmen oberhalb estgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
						in EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
aßnahme:	02050100-001 Pauschale Landeszuweisung Feuerschutz									
	zahlungen aus estitionszuwendungen	68.243,99	68.000	68.000	0	68.000	68.000	68.000	C)
Saldo: (Einzah	ulungen ./. Auszahlungen)	68.243,99	68.000	68.000	0	68.000	68.000	68.000	(
aßnahme:	02050100-002 Anschaffung von Maschinen, techn. Anlagen und Fahrzeugen									
- Ausza	hlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	384.480,41	0	0	0	0	0	0	()
Saldo: (Einzah	ılungen ./. Auszahlungen)	-384.480,41	0	0	0	0	0	0	()
aßnahme:	02050111-000 Feuerwehrfahrzeug									
	hlungen aus der Veräußerung von gensgegenständen	9.105,55	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	()
- Ausza	hlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	422.866,46	425.000	210.000	1.075.000	395.000	520.000	160.000	()
Saldo: (Einzah	nlungen ./. Auszahlungen)	-413.760,91	-423.000	-208.000	-1.075.000	-393.000	-518.000	-158.000)
aßnahme:	02050115-000 Neubau Feuerwehrgerätehaus Langenhorst									
- Aus	zahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	900.000	900.000	Ó	0)
Saldo: (Einzah	nlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-400.000	-900.000	-900.000	0	0)

Teilfinanzplan 2016 02.05.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

02

Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe:

02.05

Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Produkt:

02.05.01

Brandbekämpfung und Brandschutz, Bevölkerungsschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt einzah- lungen -auszah lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	74.418,52	81.500	60.500		60.500	60.500	60.500	C)
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-74.418,52	-81.500	-60.500		-60.500	-60.500	-60.500	0)

18/

Erläuterungen zum Produkt 02.05.01 "Brandbekämpfung und Brandschutz, Bevölkerungsschutz"

Vorbemerkungen:

Die Überarbeitung des Brandschutzbedarfsplans (BBP) ist durch Herrn Dr. de Vries, Forplan, in der Sitzung des Rates am 24.09.2015 vorgestellt und erläutert worden. Das Gutachten und die Präsentation liegen den Fraktionen und Ratsmitgliedern seit dem 25.09.2015 vor mit dem Ziel, entweder in der optionalen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.11.2015 oder an einem anderen Tag und, sofern möglich, in der Sitzung des Rates am 10.12.2015 hierüber zu beraten bzw. zu beschließen.

Ohne dem Gutachten vorweg zu greifen, hat die Stadt und die Freiwillige Feuerwehr ein seit Jahren ausgereiftes Programm zur Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen. Die im Haushalt 2015 dargestellten Beschaffungen der Jahre 2015 bis 2018 haben ein Volumen von 1.490.000 €. Diese Vorgehensweise wird selbstverständlich auch in 2016 fortgesetzt und setzt damit bereits die im BBP vorgesehen Maßnahmen um. Der BBP sieht auch die zeitnahe Umsetzung eines neuen Feuerwehrgerätehauses und in der Folge der Hauptwache in Ochtrup vor. Für die Hauptwache in Ochtrup liegen z.Zt. keine Erkenntnisse vor. Hier wird auf die aktuellen Diskussionen um Standort der Pestalozzischule und die damit verbundenen notwendigen Untersuchungen (insbesondere Lärmschutz) verwiesen.

Für das neue Feuerwehrgerätehaus in Langenhorst stehen in 2016 und 2017 insgesamt 1,3 Mio. € im Finanzplan Teil. B als Investition zur Verfügung. Im Ergebnis soll zur Finanzierung überwiegend die allgemeine Investitionspauschale 2015 und 2016 dienen mit dem Ziel, eine nahezu 100 %-ige Finanzierung und damit aufwandsneutrale Herstellung (Abschreibungen – Sonderposten) zu sichern.

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen dieses Produkts ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

Bereits durch den Beginn der Umsetzung der Maßnahme "Hochwasserschutz" entstanden Aufwendungen. Darüber hinaus ist geplant, Flächen in Anspruch zu nehmen bzw. zu erwerben. Nach Aussage der Bezirksregierung Münster sind diese Maßnahmen förderfähig und daher wurden ab 2015 sowohl bei den Aufwendungen als auch bei den Zuwendungen entsprechende Mittel veranschlagt. Die Förderung wird in Höhe von 80 v.H. erwartet. Für 2016 werden 160.000 € erwartet. Da mit einer Förderung der eigentlichen Maßnahmen einschließlich Planungen erst dann gerechnet werden kann, wenn diese umgesetzt werden, kann es zu abweichenden Ansätzen kommen. Die Thematik wird aktuell intensiv mit der Bezirksregierung diskutiert.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierzu zählen die Gebühren für die Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr. Es ist ein unveränderter Ansatz in Höhe von 30.000 € gebildet worden.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Mieteinnahmen aus den Feuerwehrgerätehäusern Ochtrup und Welbergen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind die Kostenerstattungen des Kreises für Lehrgangsbesuche sowie sonstige Erstattungen von Schadensfällen im Bereich der Feuerwehr erfasst.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt, des weiteren Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben, Beiträge und Verdienstausfall, für die Unterhaltung der Fahrzeuge sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Brandschutzerziehung und -aufklärung, die Kosten der Wasserversorgung für Löschzwecke und die sächlichen Kosten der Brandschau.

Wie bereits zu Ziffer 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen zur Fördersituation im Hochwasserschutz dargestellt, wird es ab 2016 notwendig, die begonnenen Maßnahmen umzusetzen und die weiteren Schritte zu planen. Für weitere Planungsaufträge und die Umsetzung der Maßnahmen (Entschädigungen) sind 200.000 € vorgesehen.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Nach § 34 Abs. 1 GemHVO besteht für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, die Möglichkeit, sogenannte Festwerte zu bilden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Es handelt sich dabei um ein Bewertungsvereinfachungsverfahren. Im Produkt "Brandbekämpfung und Brandschutz, Bevölkerungsschutz" sind Festwerte für die persönlichen Ausrüstungsgegenstände (Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr) gebildet worden. Im Bereich der Festwerte fallen unmittelbar keine Abschreibungen an. Der Werteverzehr bemisst sich hier anhand des Wertes der Nachbeschaffungen für die in Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände. Diese Nachbeschaffungen/Investitionen stellen einerseits in vollem Umfang Aufwand im Anschaffungsjahr dar (Abschreibungsersatzaufwand), sind aber aus Sicht des Finanzplanes und der Finanzrechnung investive Vorgänge, da es sich dem Grunde nach weiterhin um die Beschaffung von Vermögensgegenständen bzw. Investitionen handelt.

Das weitere Anlagevermögen des Produktes besteht im Wesentlichen aus den Feuerwehrgerätehäusern Ochtrup, Langenhorst und Welbergen, den Feuerwehrfahrzeugen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

Hinsichtlich der geringwertigen Wirtschaftsgüter und die Änderungen durch das NKF-Weiterentwicklungsgesetz wird auf die bereits erfolgten Informationen bei den Erläuterungen zum Produkt 01.05.01 – Baubetriebshof, verwiesen.

15 Transferaufwendungen

Hier ist der städtische Zuschuss an die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr in Höhe von je 500 € und ein Zuschuss zu den Kraftstoffkosten für die Ferienfreizeit in Höhe von 400 € veranschlagt. Die Beträge befinden sich auf Vorjahresniveau.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen der Freiwilligen Feuerwehr zählen Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Aufwandsentschädigungen für den Wehrführer und Stellvertreter, Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post- und Telekommunikationsgebühren, Bücher und Zeitschriften, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Während bis zum Haushaltsjahr 2002 aus Mitteln der Feuerschutzsteuer Beträge als Anteilsfinanzierung bzw. als Festbetragszuschüsse projektbezogen für die Anschaffung von Fahrzeugen u.a. gewährt wurden, erfolgt nunmehr eine pauschale Zuweisung an die Kommunen. Einzelmaßnahmen werden nicht mehr gefördert. Die Mittel können jährlich ausgegeben werden bzw. sind für größere Maßnahmen anzusparen. Für das Haushaltsjahr 2016 ist ein Betrag in Höhe von unverändert 68.000 € eingeplant.

29 Sonstige Investitionsauszahlungen

Neubeschaffung Feuerwehrfahrzeuge

Um ausreichend auf die Ersatzbeschaffungen vorbereitet zu sein, werden ab dem Jahr 2011 die Investitionen (möglichst jeweils 1/3 der voraussichtlichen Kosten bzw. bei "kleineren" Fahrzeugen die kompletten Anschaffungskosten) eingeplant.

Fahrzeug	Kosten	2016	2017	2018	2019
MTW Ochtrup (vw)	60.000€	2.500 €			
MTW Welbergen	60.000€	2.500 €			
LF 10 (für LF8/6) Wlb. LF 10 (für LF8/6) Lgh.	300.000 € 300.000 €	100.000 € 100.000 €			
TLF 4000 (für TLF24/50) KdoW (Kommando)	400.000 € 35.000 €		200.000 € 35.000 €	200.000€	
LF 20 (für LF 16/16) HLF 20 (für TLF 16/25) Lgh. Gesamt	320.000 € 320.000 € 1.795.000 €	210.000 €	160.000 € 395.000 €	160.000 € 160.000 € 520.000 €	160.000 € 160.000 €

Die Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen werden mit 2.000 € veranschlagt.

Feuerwehrgerätehäuser

Der Rat der Stadt Ochtrup hat in seiner Sitzung am 25.09.2014 dem Erwerb (im Erbbaurechtswege) eines Grundstückes in Langenhorst an der Hauptstraße zugestimmt, auf dem
das Feuerwehrgerätehaus Langenhorst als Ersatz für das Gebäude an der Eichendorfallee
errichtet werden kann. Aktuell prüft die Verwaltung die Eignung eines Grundstücks an der
Prof.-Gärtner-Straße in Ochtrup als Standort für die Feuerwache Ochtrup in Verbindung mit
weiteren Nutzungen. Hierzu wird auf die umfangreichen Informationen (Lärmschutz, Denkmalschutz) in der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 08.09.2015 verwiesen.

Durch die notwendigen Beschlüsse zur 93. Flächennutzungsplanänderung in der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 08.09.2015 und die Bestätigung dieser Beschlüsse durch den Rat am 24.09.2015 liegen die notwendigen Grundlagen vor. Mit den Planungen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Langenhorst an der Hauptstraße soll in 2016 begonnen und hierfür insgesamt 1,3 Mio. € bereitgestellt werden. In 2016 werden 400.000 € und in 2017 900.000 € geplant. Vorgesehen ist die Beauftragung eines für Feuerwehrgebäude spezialisierten Planungsbüros.

Produkt 02.06.01

Produkt	
Rettungsdienst	
Produktgruppe	Produktbereich
Rettungsdienst	Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	
FB IV/Leiter Rettungsdienst	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und nach Stabilisierung Transport ins Krankenhaus unter Aufrechterhaltung der lebenswichtigen Funktionen mit oder ohne Notarzt (Notfallrettung)
- Aus- und Fortbildung f
 ür den Bereich Rettungsdienst

Leistungen

Rettungsdienst

Auftragsgrundlage

Rettungsdienstgesetz, Bedarfsplan des Kreises Steinfurt als Träger des Rettungsdienstes, vertragliche Vereinbarungen mit dem Kreis Steinfurt

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Menschen in (medizinischer) Notlage

Personalintensität

1 Stelle E8, 15 Stellen E6

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 16 Stellen, 16 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	2,15 %	3,11 %	2,52 %	2,53 %	2,55 %	2,57 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	84,38 %	93,40 %	85,13 %	84,78 %	83,98 %	83,61 %
Ergebnis pro Einwohner	-5,57 €	-3,42 €	-6,76 €	-6,96 €	-7,39 €	-7,60 €

Teilergebnisplan 2016

02.06.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: 02.06 Rettungsdienst Produkt: 02.06.01 Rettungsdienst

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019			
		in EUR								
		1	2	3	4	5	6			
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.996,05	0	0	0	0	0			
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	616.885,15	1.000.000	800.000	800.000	800.000	800.000			
10 =	Ordentliche Erträge	622.881,20	1.000.000	800.000	800.000	800.000	800.000			
11 -	Personalaufwendungen	694.135,87	1.016.600	867.350	876.000	884.700	893.600			
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.832,95	43.200	41.500	41.800	42.100	42.400			
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.146,76	10.850	30.850	25.850	25.850	20.850			
17 =	Ordentliche Aufwendungen	738.115,58	1.070.650	939.700	943.650	952.650	956.850			
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-115.234,38	-70.650	-139.700	-143.650	-152.650	-156.850			
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-115.234,38	-70.650	-139.700	-143.650	-152.650	-156.850			
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-115.234,38	-70.650	-139.700	-143.650	-152.650	-156.850			
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	800,00	800	800	800	800	800			
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	488,81	600	600	600	600	600			
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-114.923,19	-70.450	-139.500	-143.450	-152.450	-156.650			

02.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe02.06RettungsdienstProdukt02.06.01Rettungsdienst

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.996,05	0	0	(0	0	0
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	616.885,15	1.000.000	800.000	0	800.000	800.000	800.000
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	622.881,20	1.000.000	800.000	(800.000	800.000	800.000
10	-	Personalauszahlungen	694.135,87	1.016.600	867.350	0	876.000	884.700	893.600
12	•	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.464,23	43.200	41.500	C	41.800	42.100	42.400
15		Sonstige Auszahlungen	11.044,54	10.850	30.850		25.850	25.850	20.850
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	737.644,64	1.070.650	939.700		943.650	952.650	956.850
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.763,44	-70.650	-139.700	o	-143.650	-152.650	-156.850
		restitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
	Au	szahlungen							
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	-	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 02.06.01 "Rettungsdienst"

I. Teilergebnisplan

Allgemein

Kostenträger des Rettungsdienstes ist der Kreis Steinfurt, der diese Aufgabe auf die Stadt Ochtrup delegiert hat. Die ausgewiesenen Kosten werden vom Kreis erstattet. Für die Stadt verbleibt ein Finanzanteil in Höhe der sog. feuerwehrtechnischen Zulage und den Kosten für eine zusätzliche ½ Stelle, die der Rat der Stadt beschlossen hat.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind die Kostenerstattungen des Kreises Steinfurt für die Kosten der Rettungswache mit 800.000 € veranschlagt.

Auf die Ansprüche auf Ausgleich wegen Überschreitung der europarechtlich zulässigen Höchstarbeitszeit im Bereich des Rettungswesens wurde bereits in den Haushalten 2014 und 2015 verwiesen. Da zwischenzeitlich ein Verfahren vor dem Arbeitsgericht anhängig ist, wird auf die Veranschlagung (Aufwand und Ertrag) verzichtet, da seitens der Stadt Ochtrup erwartet wird, dass ein anderer Kostenträger zur Zahlung verpflichtet wird.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht und auf die Beratungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil des Rates am 25.06.2015 über die Ausbildung zur/zum Notfallsanitäter/in verwiesen.

Siehe zu den Überstundenvergütungen die Erläuterung zu Ziffer 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Fahrzeuge und der medizinischen Geräte sowie für sonstige Sachleistungen wurde ein Betrag in Höhe von 41.500 € (- 1.700 €) veranschlagt. Nach dem Rettungsdienstbedarfplan werden auch die Bewirtschaftungskosten des Gebäudeteils der Rettungswache erstattet, so dass diese auch an dieser Stelle veranschlagt wurden.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen des Rettungsdienstes zählen Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Unterhaltung von Dienstkleidung, Untersuchungskosten für die Gesundheitsprüfung, Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post- und Telekommunikationsgebühren, Bücher und Zeitschriften, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter sowie vermischte Aufwendungen. Für diese Aufwendungen ist unverändert ein Gesamtbetrag von 10.850 € veranschlagt. Die Unterhaltung und Reinigung der Dienst- und Schutzkleidung wird bei anderen Aufwendungen veranschlagt.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil des Rates am 25.06.2015 wurde umfassend über die Ausbildung zur/zum Notfallsanitäter/in informiert. Für die notwendige Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter der Rettungswache stehen insgesamt 20.000 € zur Begleitung der Ausbildung zum Notfallsanitäter/in zur Verfügung.

Produkt 03.01.01

Produkt	
Grundschulen	
Produktgruppe	Produktbereich
Grundschulen	Schulträgeraufgaben
Verantwortlich	
FB II	
FB III	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- · Allg. Schulverwaltung
 - Bereitstellung von Verwaltungspersonal zur Schaffung der Voraussetzungen für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern
 - Vorbereitung der Mitwirkung an entwicklungsrelevanten Entscheidungsprozessen zur zentralen Steuerung der Schulen
- Grundschulen
 - Bereitstellung von Personal- und Sachmitteln in den Schulen
- Bau-, Unterhaltungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen
- OGS, Schule von 8 bis 1

Leistungen

Allg. Schulverwaltung

Grundschulen

Auftragsgrundlage

LMFG, SchulG, Ratsbeschlüsse, Verordnungen des Landes/RdErl. KM, Schulpflichtgesetz, Schulverwaltungsgesetz, BASS (Sammlung schulrechtlicher Vorschriften und Erlasse), SchVG, SchPflG, BGB, BauGB, BauONW, VOB, VOL, VOF, HOAI, DIN-Normen und Richtlinien

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Schulleitungen

Lehrerinnen und Lehrer

Erziehungsberechtigte

Schulaufsicht

Personalintensität

1 Stelle E6, 3,29 Stellen E5

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 4,29 Stellen, 6 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	2,14 %	2,42 %	2,36 %	2,01 %	2,05 %	2,03 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	37,64 %	25,83 %	24,17 %	28,40 %	27,90 %	28,07 %
Ergebnis pro Einwohner	-24,16 €	-32,00 €	-34,57 €	-28,21 €	-28,86 €	-28,64 €

Teilergebnisplan 2016

03.01.01

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03.01

Grundschulen

Produkt:

03.01.01

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen Sonstige ordentliche Erträge Personalaufwendungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Bilanzielle Abschreibungen Transferaufwendungen Sonstige ordentliche Aufwendungen			in EU	2			
		1	2	3	4	5	6	
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273.402,30	214.240	212.740	212.740	212.740	212.740	
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	300	300	300	300	
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.710,55	0	0	0	0	0	
10 =	Ordentliche Erträge	277.112,85	214.540	213.040	213.040	213.040	213.040	
11 -	Personalaufwendungen	195.774,42	197.450	208.450	210.480	212.700	214.730	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.093,25	380.300	422.750	289.520	300.800	294.110	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	220.100,46	221.930	217.560	217.560	217.560	217.560	
15 -	Transferaufwendungen	5.050,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.170,18	22.000	23.500	23.500	23.500	23.500	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	736.188,31	830.680	881.260	750.060	763.560	758.900	
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-459.075,46	-616.140	-668.220	-537.020	-550.520	-545.860	
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-459.075,46	-616.140	-668.220	-537.020	-550.520	-545.860	
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-459.075,46	-616.140	-668.220	-537.020	-550.520	-545.860	
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	800,00	800	800	800	800	800	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	39.898,30	44.500	45.500	45.500	45.500	45.500	
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-498.173,76	-659.840	-712.920	-581.720	-595.220	-590.560	

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

03.01

Grundschulen

Produkt

03.01.01

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	300	300	0	300	300	300
07	+	Sonstige Einzahlungen	3.680,55	0	0	0	0	0	(
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.680,55	300	300	0	300	300	300
10	9	Personalauszahlungen	195.774,42	197.450	208.450	0	210.480	212.700	214.730
12	•	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	284.180,05	350,500	398.050	0	268.820	280,100	273,410
14	4	Transferauszahlungen	4.250,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
15		Sonstige Auszahlungen	23.396,90	22.000	23.500	0	23.500	23.500	23.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	507.601,37	578.950	639.000	0	511.800	525.300	520.640
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-503.920,82	-578.650	-638.700	0	-511.500	-525.000	-520.340
		vestitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	. 0	0	(
	Au	szahlungen							
25	-	für Baumaßnahmen	917.687,36	175.000	0	0	0	0	(
26	÷	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.887,98	74.300	67.700	0	35.700	35.700	35.700
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	955.575,34	249.300	67.700	0	35.700	35.700	35.700
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-955.575,34	-249.300	-67.700	0	-35.700	-35.700	-35.700

03.01.01

Teilfinanzplan 2016B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03.01

Grundschulen

Produkt:

03.01.01

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	in EUR 5	6	7	8	9
Maßnahme: 03010113-000 Erweiterung Lambertischule									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	616.124,26	175.000	0		0 0	0	0	C	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-616.124,26	-175.000	0)	0 0	0	0	0	(
Maßnahme: 03010113-001 Erweiterung Marienschule									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	301.563,10	0	0	-	0 0	0	0	C	
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-301.563,10	0	0		0 0	0	0	C	0
Maßnahme: 03010115-000 Einrichtung neuer Klassen- und Integrativräume - Lamber	rtischule								
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	25.000	25.000		0 0	0	0	C) (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-25.000	-25.000		0 0	0	0	(0

03.01.01

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03.01

Grundschulen

Produkt:

03.01.01

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	37.887,98	49.300	42.700	0	35.700	35.700	35.700	() (
Saldo: (Finzahlungen /, Auszahlungen)	-37.887,98	-49.300	-42.700	0	-35.700	-35.700	-35.700	() (

Erläuterungen zum Produkt 03.01.01 "Grundschulen"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen des Produkts "Grundschulen" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Unterhaltung der Schulgebäude, Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen) sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt, des Weiteren Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge, für die Unterhaltung der Betriebsund Geschäftsausstattung, für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, für Lehr- und Unterrichtsmittel.

Die Budgetverwaltung erfolgt wie bisher durch die jeweilige Schule.

Der Unfallkasse NRW hat bei einer Begehung des Schulgeländes der von-Galen-Grundschule in Langenhorst festgestellt, dass der Schulhof durch die unebene und tlw. defekte Befestigung einen Unfallschwerpunkt darstellt und dringend saniert werden muss. Für das Jahr 2016 ist daher vorgesehen, den Schulhof komplett zu asphaltieren. Die geschätzten Kosten betragen 25.000 €.

Insgesamt liegen die Aufwendungen 42.450 € oder rd. 11,2 % über dem Vorjahresniveau und resultierten überwiegend aus der Sanierung des Flachdaches an der Lambertischule und der Sanierung des Schulhofes der von-Galen-Grundschule in Langenhorst.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Grundschulen" besteht im Wesentlichen aus den jeweiligen Gebäudeteilen der Lambertischule, der Marienschule sowie der Kardinal-von-Galen-Schule in Langenhorst und Welbergen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büroräume, Lehrerzimmer, Schulklassen und techn. Ausrüstung). Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

15 Transferaufwendungen

"Musik macht Klasse" ist ein laufendes Projekt, mit dem in jedem Jahr alle Klassen eines Jahrgangs – analog zum Jeki-Programm – in Kontakt zu verschiedenen Musikinstrumenten kommen (sollen). Der Förderbedarf beträgt unverändert 9.000 € zum Vorjahr für 2016 bei neun Klassen eines Jahrgangs.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu gehören die Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bücher und Zeitschriften, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter und sonstige Geschäftsaufwendungen und sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und liegen bei 23.500 € (+ 1.500 €).

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Baumaßnahmen

Der Rat der Stadt Ochtrup hat in 2013 beschlossen, die **Lambertischule** (Erweiterung Klassenräume, strukturelle Änderungen, Erweiterung der Mensa, Einbindung OGS) auszubauen. Die Maßnahme konnte in 2015 erfolgreich beendet werden.

Erwerb von Vermögensgegenständen

Für die Einrichtung neuer Klassen- und Integrativräume in der Lambertischule sind in 2016 nochmals 25.000 € eingeplant.

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung – Grundschulen – und für die Anschaffung von immateriellen Vermögensgegenständen, Vermögensgegenständen in Festwerten u.a. stehen den drei Grundschulen insgesamt 42.700 € (- 6.600 €) zur Verfügung.

Produkt 03.02.01

Produkt	
Hauptschule	
Produktgruppe	Produktbereich
Hauptschule	Schulträgeraufgaben
Verantwortlich	
FB II	
FB III	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Allg. Schulverwaltung
 - Bereitstellung von Verwaltungspersonal zur Schaffung der Voraussetzungen für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern
 - Vorbereitung der Mitwirkung an entwicklungsrelevanten Entscheidungsprozessen zur zentralen Steuerung der Schulen
- Hauptschulen
 - Bereitstellung von Personal- und Sachmitteln in den Schulen
- Bau-, Unterhaltungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen

Leistungen

Allg. Schulverwaltung

Hauptschule

Auftragsgrundlage

LMFG, Ratsbeschlüsse, Verordnungen des Landes/RdErl. KM, Schulpflichtgesetz, Schulverwaltungsgesetz, BASS, ASchO, SchVG, SchPflG, Verordnung über die Bildung von Schulbezirken der Stadt Ochtrup u.a., BGB, BauGB, BauONW, VOB, VOL, VOF, HOAI, DIN-Normen und Richtlinien

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Schulleitungen

Lehrerinnen und Lehrer

Erziehungsberechtigte

Schulaufsicht

Personalintensität

1 Stelle E6, 0,71 Stellen E5

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 1,71 Stellen, 2 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	1,22 %	1,25 %	1,07 %	0,98 %	0,99 %	0,99 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	47,31 %	26,50 %	29,79 %	32,66 %	32,47 %	32,27 %
Ergebnis pro Einwohner	-11,03 €	-15,63 €	-14,01 €	-12,31 €	-12,41 €	-12,52 €

Teilergebnisplan 2016

03.02.01

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03.02

Hauptschule Hauptschule

Produkt: 03.02.01

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019			
		in EUR								
		1	2	3	4	5	6			
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.134,50	113.470	105.880	105.880	105.880	105.886			
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000			
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100			
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.450,32	0	3.360	3.360	3.360	3.360			
10 =	Ordentliche Erträge	198.584,82	113.570	119.340	119.340	119.340	119.34			
11 -	Personalaufwendungen	86.766,46	87.250	91.100	91.990	92,900	93.90			
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.327,82	213.300	195.300	159.270	160.460	161.750			
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	109.543,71	122.940	108.660	108.660	108.660	108.660			
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.150,11	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500			
17 =	Ordentliche Aufwendungen	419.788,10	428.490	400.560	365.420	367.520	369.81			
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-221.203,28	-314.920	-281.220	-246.080	-248.180	-250.470			
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	. 0	0	0				
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-221.203,28	-314.920	-281.220	-246.080	-248.180	-250.470			
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0				
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-221.203,28	-314.920	-281.220	-246.080	-248.180	-250.470			
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	6.322,66	7.500	7.700	7.700	7.700	7.700			
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-227.525,94	-322.420	-288.920	-253.780	-255.880	-258.170			

03.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 03.02 Hauptschule Produkt 03.02.01 Hauptschule

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
07	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	3.360	0	3.360	3.360	3.360
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	13.460	0	13.460	13.460	13.460
10		Personalauszahlungen	86.766,46	87.250	91.100	0	91.990	92.900	93,900
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	232.026,64	187.000	184.200	0	150.170	151.360	152.650
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.016,35	5.000	5,500	0	5.500	5.500	5.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.809,45	279.250	280.800	0	247.660	249.760	252.050
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-323.809,45	-279.150	-267.340	0	-234.200	-236.300	-238.590
		restitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
	Au	szahlungen							
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26,568,74	31.800	16.600	0	13.600	13.600	13,600
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	26.568,74	31.800	16.600	0	13.600	13.600	13.600
31		Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen J.Auszahlungen)	-26.568,74	-31.800	-16.600	0	-13.600	-13.600	-13.600

03.02.01

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03.02

Hauptschule Hauptschule

Produkt: 03.02.01

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	26.568,74	31.800	16.600		0 13.600	13.600	13.600	C	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.568,74	-31.800	-16.600		0 -13.600	-13.600	-13.600	(0

Erläuterungen zum Produkt 03.02.01 "Hauptschule"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen im Produkt "Hauptschule" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Das Essensgeld der Mensa wird ab 2015 über den städtischen Haushalt abgewickelt. Die Nutzerzahlen sind stabil geblieben.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Unterhaltung der Schulgebäude, Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen) sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt.

Für die Ausbesserung des Schulhofes werden 3.500 € und für die Erneuerung von Fenstern in den Fluren des 1. und des 2. OG 30.000 € bereitgestellt.

Des Weiteren sind Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge, für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, für Lehr- und Unterrichtsmittel in Ansatz gebracht. Die Aufwendungen von 195.300 € liegen mit 18.000 € unter denen des Vorjahres.

Die Budgetverwaltung erfolgt wie bisher durch die Schule.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Hauptschule" besteht im Wesentlichen aus den jeweiligen Gebäudeteilen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büro, Lehrerzimmer, Schulklassen und techn. Ausrüstung). Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu gehören die Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bücher und Zeitschriften, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter und sonstige Geschäftsaufwendungen und sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Beschaffung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Anschaffung von immateriellen Vermögensgegenständen, für Vermögensgegenstände in Festwerten u.a. stehen der Hauptschule 16.600 € (- 15.200 €) zur Verfügung.

Die EDV-Ausstattung (PC) wurde in 2014/2015 erneuert. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Produkt 03.03.01

Produkt	
Realschule	
Produktgruppe	Produktbereich
Realschule	Schulträgeraufgaben
Verantwortlich	
FB II	
FB III	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Allg. Schulverwaltung
 - Bereitstellung von Verwaltungspersonal zur Schaffung der Voraussetzungen für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern
 - Vorbereitung der Mitwirkung an entwicklungsrelevanten Entscheidungsprozessen zur zentralen Steuerung der Schulen
- Realschule
 - Bereitstellung von Personal- und Sachmitteln in den Schulen
- Bau-, Unterhaltungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen

Leistungen

Allg. Schulverwaltung

Realschule

Auftragsgrundlage

LMFG, Ratsbeschlüsse, Verordnungen des Landes/RdErl. KM, Schulpflichtgesetz, Schulverwaltungsgesetz, BASS, ASchO, SchVG, SchPflG, Verordnung über die Bildung von Schulbezirken der Stadt Ochtrup u.a., BGB, BauGB, BauONW, VOB, VOL, VOF, HOAI, DIN-Normen und Richtlinien

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Schulleitungen

Lehrerinnen und Lehrer

Erziehungsberechtigte

Schulaufsicht

Personalintensität

0,5 Stelle E10, 1 Stelle E6, 1 Stelle E5, 0,53 Stellen E2

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 3,03 Stellen, 5 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	1,82 %	1,99 %	1,81 %	1,73 %	1,74 %	1,75 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	51,92 %	35,51 %	36,48 %	38,38 %	38,21 %	38,07 %
Ergebnis pro Einwohner	-14,97 €	-21,84 €	-21,30 €	-19,71 €	-19,88 €	-20,04 €

Teilergebnisplan 2016

03.03.01

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

Produkt:

03.03 03.03.01 Realschule Realschule

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
		in EUR									
		1	2	3	4	5	6				
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	272.843,12	192.720	191.210	191.660	192.110	192.610				
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.768,86	50.000	52.000	52.000	52.000	52.000				
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100				
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.560,14	300	3.660	3.660	3.660	3.660				
10 =	Ordentliche Erträge	325.172,12	243.120	246.970	247.420	247.870	248.370				
11 -	Personalaufwendungen	120.723,84	144.100	149.400	150.840	152.430	153.920				
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.291,49	333.200	334,000	300.300	302.620	304.960				
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	179.559,90	192.100	177.690	177.690	177.690	177.690				
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.331,81	15.200	15.900	15.900	15.900	15.900				
17 =	Ordentliche Aufwendungen	626.243,42	684.600	676.990	644.730	648.640	652.470				
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-301.071,30	-441.480	-430.020	-397.310	-400.770	-404.100				
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-301.071,30	-441.480	-430.020	-397.310	-400.770	-404.100				
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-301.071,30	-441.480	-430.020	-397.310	-400.770	-404.100				
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	7.619,07	9.000	9,200	9.200	9.200	9.200				
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-308.690,37	-450.480	-439.220	-406.510	-409.970	-413.300				

03.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03

03.03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe Produkt

03.03.01

Realschule Realschule

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
1	aufende Verwaltungstätigkeit							
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.649,54	12.500	15.000	0	15.450	15.900	16.400
05 +	Privatrechtliche Leistungesentgelte	53.259,95	50.000	52.000	0	52.000	52.000	52.000
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	116,03	100	100	. 0	100	100	100
07 +	Sonstige Einzahlungen	86,60	300	3.660	0	3.660	3.660	3.660
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.112,12	62.900	70.760	0	71.210	71.660	72.160
10	Personalauszahlungen	120.723,84	144.100	149.400	0	150.840	152.430	153.920
12	 Auszahlungen f ür Sach- und Dienstleistungen 	291.746,89	296.200	313.000	0	279.300	281.620	283.960
15	- Sonstige Auszahlungen	20.132,83	19.100	19.300	0	19.300	19.300	19.400
16 =	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	432.603,56	459.400	481.700	o	449.440	453.350	457.280
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-377.491,44	-396.500	-410.940	0	-378.230	-381.690	-385.120
	nvestitionstätigkeit							
E	Einzahlungen							
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
1	Auszahlungen							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.810,57	45.000	57.500	0	29.500	29.500	29.500
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	48.810,57	45.000	57.500	0	29.500	29.500	29.500
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-48.810,57	-45.000	-57.500	0	-29.500	-29.500	-29.500

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03.03

Realschule

Produkt:

03.03.01

Realschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
The second secon	1	2	3	4	5	6	7	8	9
flaßnahme: 03030109-002 Umbau Fachräume									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0	28.000		0 0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-28.000		0 0	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	48.810,57	45.000	29.500		0 29.500	29.500	29.500	() (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-48.810,57	-45.000	-29.500		0 -29.500	-29.500	-29.500	(0

Erläuterungen zum Produkt 03.03.01 "Realschule"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen im Produkt "Realschule" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Verkaufserträge aus dem Betrieb des Kiosks. Siehe hierzu analog die Personalaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Ab dem Schuljahr 2014/2015 wurde eine ½ Stelle für die Schulsozialarbeit an der Realschule eingerichtet. Seitens des Landes NRW werden 50 % der Kosten übernommen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Unterhaltung der Schulgebäude, Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen) sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt, des Weiteren Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge, für die Unterhaltung der Betriebsund Geschäftsausstattung, für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, für Lehr- und Unterrichtsmittel.

Für die Sachleistungen und Projekte der Schulsozialarbeit an der Realschule stehen 1.500 € zur Verfügung.

Für die Erneuerung von 5 Innentüren, die Ausbesserung der Pflasterung des Schulhofes, den Austausch der Fenster der Aula (Keller) und den Austausch der Rauchschutztüren sind 21.000 € und für die Sanierung des Physikraumes (konsumtive Mittel) 15.000 € eingeplant.

Die Gesamtaufwendungen liegen mit 800 € Mehraufwand auf Vorjahresniveau. Die Budgetverwaltung erfolgt wie bisher durch die Schule.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Realschule" besteht im Wesentlichen aus den jeweiligen Gebäudeteilen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büro, Lehrerzimmer, Schulklassen und techn. Ausrüstung). Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu gehören die Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bücher und Zeitschriften, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter und sonstige Geschäftsaufwendungen und sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die Beträge befinden sich auf Vorjahresniveau.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Auszahlungen für Baumaßnahmen

2015 wurde der Chemieraum 2 des Gymnasiums neu ausgestattet. Daher war für das Jahr 2016 vorgesehen, den Physikraum der Realschule neu auszustatten. Für die notwendige Ausstattung des Physikraum stehen für die investiven Einbauten 28.000 € und für die konsumtiven Ausrüstungen (siehe Erläuterung bei den Sach- und Dienstleistungen) 15.000 € zur Verfügung.

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Anschaffung von immateriellen Vermögensgegenständen, für Vermögensgegenstände in Festwerten u.a. stehen der Realschule insgesamt 29.500 € (- 15.500 €) zur Verfügung.

Die EDV-Ausstattung (PC) wurde in 2014/2015 erneuert. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Produkt 03.04.01

Produkt	
Gymnasium	
Produktgruppe	Produktbereich
Gymnasium	Schulträgeraufgaben
Verantwortlich	
FB II	
FB III	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Allg. Schulverwaltung
 - Bereitstellung von Verwaltungspersonal zur Schaffung der Voraussetzungen für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern
 - Vorbereitung der Mitwirkung an entwicklungsrelevanten Entscheidungsprozessen zur zentralen Steuerung der Schulen
- Gymnasium
 - Bereitstellung von Personal- und Sachmitteln in den Schulen
- Bau-, Unterhaltungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen

Leistungen

Allg. Schulverwaltung

Gymnasium

Auftragsgrundlage

LMFG, Ratsbeschlüsse, Verordnungen des Landes/RdErl. KM, Schulpflichtgesetz, Schulverwaltungsgesetz, BASS, ASchO, SchVG, SchPflG, Verordnung über die Bildung von Schulbezirken der Stadt Ochtrup u.a.

BGB, BauGB, BauONW, VOB, VOL, VOF, HOAI, DIN-Normen und Richtlinien

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Schulleitungen

Lehrerinnen und Lehrer

Erziehungsberechtigte

Schulaufsicht

Personalintensität

0,5 Stellen E10, 2,2 Stellen E6, 1,22 Stellen E5, 0,31 Stellen E2

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 4,23 Stellen, 7 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	1,77 %	1,80 %	1,77 %	1,73 %	1,74 %	1,75 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	44,26 %	28,33 %	28,93 %	29,66 %	29,56 %	29,48 %
Ergebnis pro Einwohner	-16,95 €	-22,10 €	-23,31 €	-22,57 €	-22,72 €	-22,87 €

Teilergebnisplan 2016

03.04.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 03.04 Gymnasium Produkt: 03.04.01 Gymnasium

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019			
		in EUR								
		1	2	3	4	5	6			
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	239.688,26	148.400	162.100	162.550	163.000	163.500			
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.089,07	27.000	26.500	26.500	26.500	26.500			
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100			
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.066,07	300	2.400	2.400	2.400	2.400			
10 =	Ordentliche Erträge	269.843,40	175.800	191.100	191.550	192.000	192.500			
11 -	Personalaufwendungen	162.470,21	163.050	205.950	208.010	210.130	212.150			
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.470,54	252.400	256.600	239.660	241.240	242.830			
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	183.644,09	187.420	179.950	179.950	179.950	179.950			
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.102,88	17.600	18,100	18.100	18.100	18.100			
17 =	Ordentliche Aufwendungen	609.687,72	620.470	660.600	645.720	649.420	653.030			
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-339.844,32	-444.670	-469.500	-454.170	-457.420	-460.530			
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-339.844,32	-444.670	-469.500	-454.170	-457.420	-460.530			
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	C.			
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-339.844,32	-444.670	-469.500	-454.170	-457.420	-460.530			
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	9.698,29	11.000	11.200	11.200	11.200	11,200			
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-349.542,61	-455.670	-480.700	-465.370	-468.620	-471.730			

Teilfinanzplan 2016

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

03.04

Gymnasium

Produkt 03.04.01

Gymnasium

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	15.000	0	15.450	15.900	16.400
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	27.915,31	27.000	26.500	0	26.500	26.500	26,500
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
07	+	Sonstige Einzahlungen	577,58	300	2.400	0	2.400	2.400	2.400
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.492,89	27.400	44.000	0	44.450	44.900	45.400
10	-	Personalauszahlungen	168.270,21	163.050	205.950	0	208.010	210.130	212.150
12	•	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222.960,98	243.800	241.400	0	224.460	226.040	227.630
15	4	Sonstige Auszahlungen	19.105,83	19.700	20.100	0	20.100	20.100	20.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	410.337,02	426.550	467.450	0	452.570	456.270	459.880
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-381.844,13	-399.150	-423.450	0	-408.120	-411.370	-414.480
		vestitionstätigkeit							
		nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
	Au	szahlungen							
26	9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	62.847,83	63.400	26.900	0	25.900	25.900	25.900
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	62.847,83	63.400	26.900	0	25.900	25.900	25.900
31		Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-62.847,83	-63,400	-26.900	0	-25.900	-25.900	-25.900

03.04.01

03.04.01

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: Produkt: 03.04 03.04.01 Gymnasium Gymnasium

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 03040114-000 Chemieräume Gymnasium						,			
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	18.559,90	39.000	0		0 0	0	0	() 0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.559,90	-39.000	0		0 0	0	0	(0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	44.287,93	24.400	26.900		0 25.900	25.900	25.900) (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-44.287,93	-24.400	-26.900		0 -25.900	-25.900	-25.900) (

Erläuterungen zum Produkt 03.04.01 "Gymnasium"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen im Produkt "Gymnasium" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Verkaufserträge aus dem Betrieb des Kiosks. Siehe hierzu analog die Personalaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Analog zur Stelle Schulsozialarbeit an der Realschule wird ab dem Schuljahr 2015/2016 eine ½ Stelle für die Schulsozialarbeit für das Gymnasium eingerichtet. Seitens des Landes NRW werden 50 % der Kosten übernommen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Unterhaltung der Schulgebäude, Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen) sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt, des Weiteren Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge, für die Unterhaltung der Betriebsund Geschäftsausstattung, für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, für Lehr- und Unterrichtsmittel. Die Budgetverwaltung erfolgt wie bisher durch die Schule.

Im Vergleich zum Vorjahr werden 4.200 € (rd. 1,7 %) mehr benötigt.

Bei der Unterhaltung werden zusätzlich für die Erneuerung von Innentüren, die Ausbesserung des Schulhofes und Rauchschutztüren 18.500 € veranschlagt.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Gymnasium" besteht im Wesentlichen aus den jeweiligen Gebäudeteilen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büro, Lehrerzimmer, Schulklassen und techn. Ausrüstung). Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu gehören die Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bücher und Zeitschriften, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter und sonstige Geschäftsaufwendungen und sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die Veranschlagung erfolgte auf Vorjahresniveau.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für die Renovierung naturwissenschaftlicher Räume (Chemie) im Gymnasium wurden ab 2014 Mittel zur Verfügung gestellt. In 2015 wurde die Sanierung mit dem Chemieraum 2 fortgesetzt. Die Maßnahme wurde erfolgreich abgeschlossen.

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Anschaffung von immateriellen Vermögensgegenständen, für Vermögensgegenstände in Festwerten u.a. stehen dem Gymnasium insgesamt 26.900 € (+ 2.500 €) zur Verfügung.

EDV Betreuung im Schulzentrum

An dieser Stelle wird für das gesamte Schulzentrum mit Hauptschule, Realschule und Gymnasium auf die Veränderung der Betreuung der EDV-Anlagen (Schulnetz und Sekretariat) verwiesen. Die Veränderung bei der Wartung der autonomen Datenverarbeitung im Produkt 01.04.01 "Zentrale Dienstleistungen" ist auf die seit dem Schuljahr 2015/2016 übernommene Wartung der Schulnetze und der Sekretariate des Schulzentrums verbunden. Eine Firma hat die Wartung der Schulnetze für die Hauptschule und Realschule und eine Firma die Wartung des Schulnetzes des Gymnasiums und der Sekretariate übernommen.

Produkt 03.05.01

Produkt Förderschule mit den Förderschv	verpunkten Sprache und Lernen	
Produktgruppe	Produktbereich	
Förderschule	Schulträgeraufgaben	
Verantwortlich		
FB II		
FB III		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Allg. Schulverwaltung

- Bereitstellung von Verwaltungspersonal zur Schaffung der Voraussetzungen für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern
- Vorbereitung der Mitwirkung an entwicklungsrelevanten Entscheidungsprozessen zur zentralen Steuerung der Schulen
- Pestalozzischule
 - Bereitstellung von Personal- und Sachmitteln in der Pestalozzischule
- Bau-, Unterhaltungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen
- Schule von 8 bis 1
- Schule 13 Plus

Leistungen

Allg. Schulverwaltung

Förderschule

Auftragsgrundlage

LMFG, Ratsbeschlüsse, Verordnungen des Landes/RdErl. KM, Schulpflichtgesetz, Schulverwaltungsgesetz, BASS, ASchO, SchVG, SchPflG, u.a.

BGB, BauGB, BauONW, VOB, VOL, VOF, HOAI, DIN-Normen und Richtlinien

Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit den Gemeinden Metelen und Wettringen

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler (Ochtrup, Metelen und Wettringen)

Schulleitungen

Lehrerinnen und Lehrer

Erziehungsberechtigte

Schulaufsicht

Personalintensität

1 Stelle E6, 0,26 Stellen E5

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 1,26 Stellen, 2 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,52 %	0,46 %	0,44 %	0,42 %	0,42 %	0,42 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	32,88 %	19,17 %	35,64 %	24,66 %	2,29 %	2,28 %
Ergebnis pro Einwohner	-5,80 €	-6,28 €	-5,16 €	-5,74 €	-7,37 €	-7,42 €

Teilergebnisplan 2016

03.05.01

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: Produkt: 03.05 03.05.01 Förderschule Förderschule

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019		
		in EUR							
		1	2	3	4	5	6		
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.893,55	5.460	3.550	3,550	3.550	3.550		
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.473,10	25.100	55.100	35.000	0	C		
10 =	Ordentliche Erträge	58.366,65	30.560	58.650	38.550	3.550	3.550		
11 -	Personalaufwendungen	63.683,02	64.400	62.000	62.640	63.370	63.910		
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.270,44	40.300	52.300	47.440	45.400	45.850		
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	46.242,02	50.700	46.240	46.240	46.240	46.240		
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.333,03	4.000	4.000	0	0	C		
17 =	Ordentliche Aufwendungen	177.528,51	159.400	164.540	156.320	155.010	156.000		
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-119.161,86	-128.840	-105.890	-117.770	-151.460	-152.450		
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-119.161,86	-128.840	-105.890	-117.770	-151.460	-152.450		
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0			
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-119.161,86	-128.840	-105.890	-117.770	-151.460	-152.450		
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	456,93	600	600	600	600	600		
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-119.618,79	-129.440	-106.490	-118.370	-152.060	-153.050		

Teilfinanzplan 2016

03.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 03.05 Förderschule Produkt 03.05.01 Förderschule

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
ı	Laufende Verwaltungstätigkeit							
06 +	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	44.100,00	25.100	55.100		35.000	0	0
09 =	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.100,00	25.100	55.100		35.000	0	0
10	- Personalauszahlungen	63.683,02	64.400	62.000		62.640	63.370	63.910
12	 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 	50.967,85	37.300	50.300		47.440	45.400	45.850
15	- Sonstige Auszahlungen	5.553,77	4.000	4.000		0	0	0
16 =	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.204,64	105.700	116.300		110.080	108.770	109.760
17 =	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.104,64	-80.600	-61.200		-75.080	-108.770	-109.760
	Investitionstätigkeit							
E	Einzahlungen							
23 =	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	- 1	0 0	0	C
1	Auszahlungen							
26	 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 	1.249,77	5.000	3.500		0	0	O
30 =	= Summe: (invest. Auszahlungen)	1.249,77	5.000	3.500		0	0	d
31 =	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-1.249,77	-5.000	-3.500	(0	0	0

03.05.01

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03.05

Förderschule

Produkt: 03.05.01

Förderschule

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.249,77	5.000	3.500		0 0	0	0	(0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.249,77	-5.000	-3.500	7	0 0	0	0	(0

Erläuterungen zum Produkt 03.05.01 "Förderschule"

I. Teilergebnisplan

Vorbemerkungen:

Die Trägerschaft der Förderschule in Ochtrup endet mit der Übernahme durch den Kreis Steinfurt zum 31.07.2015. Danach ist vorgesehen, die Förderschule unter Trägerschaft des Kreises Steinfurt als Teil der Grüter-Schule in Rheine "auslaufen" zu lassen, so dass spätestens nach 2 weiteren Jahren die Schule endgültig zum 31.07.2017 geschlossen wird.

Vor diesem Hintergrund wurden die Ansätze für 2015 entsprechend da reduziert, wo die Reduzierung absehbar ist. Bei den Personalaufwendungen sind zunächst keine Reduzierungen möglich, da der Hausmeister weiterhin benötigt wird.

Letztlich verursachen die relativ fixen Personalkosten und die bilanziellen Abschreibung mit rd. 108.240 € den gesamten Teil des negativen Ergebnisses dieses Produkts.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen des Produkts "Förderschule" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Auf der Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 16.07./03.08.1971 beteiligen sich die Gemeinden Metelen und Wettringen entsprechend den Schülerzahlen aus dem Gemeindegebiet an den Kosten der Förderschule (Pestalozzischule). Abgerechnet werden dabei die Betriebskosten, die Aufwendungen für investive Maßnahmen (50 %) sowie die Nutzung der Stadthalle durch den Sportunterricht der Pestalozzischule. Die Abrechnung bezieht sich allerdings lediglich nur noch auf den Zeitraum bis zum 31.07.2015. Danach werden die zuzu-ordnenden Kosten vom Kreis erstattet.

Es ist ein geschätzter Betrag in Höhe von 55.000 € eingeplant.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Unterhaltung der Schulgebäude, Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen) sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt, des Weiteren Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge, für die Unterhaltung der Betriebsund Geschäftsausstattung, für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, für Lehr- und Unterrichtsmittel. Die Budgetverwaltung erfolgt wie bisher durch die Schule.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Förderschule" besteht im Wesentlichen aus den jeweiligen Gebäudeteilen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büro, Lehrerzimmer, Schulklassen und techn. Ausrüstung). Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu gehören die Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bücher und Zeitschriften, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter und sonstige Geschäftsaufwendungen und sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die Geschäftsaufwendungen befinden sich auf Vorjahresniveau.

II. Teilfinanzplan

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Ansatz für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Anschaffung von immateriellen Vermögensgegenständen, für Vermögensgegenstände in Festwerten u.a. beträgt insgesamt 3.500 € (- 1.500 €).

Produkt 03.06.01

Produkt Sonstige schulische Aufgaben	
Produktgruppe Sonstige schulische Aufgaben	Produktbereich Schulträgeraufgaben
Verantwortlich FB II	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Schulische Aufgaben, die einer Schulform nicht eindeutig zugeordnet sind
- · sonstige und allg. schulische Aufgaben
- Schülerbeförderung
- Schulwegsicherung (Schülerlotsen etc.)
- Sofern nicht einer konkreten Schulform zugewiesen:
 - OGS
 - Schule von 8 bis 1
 - Schule 13 Plus

Leistungen

Schulentwicklungsplanung/Schulorganisation

Serviceleistungen für Schüler und Schulen

Schülerbeförderung

Schulwegsicherung

Auftragsgrundlage

LMFG, Ratsbeschlüsse, Verordnungen des Landes/RdErl. KM, Schulpflichtgesetz, Schulverwaltungsgesetz, BASS, ASchO, SchVG, SchPflG, s. BASS

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Schulleitungen

Lehrerinnen und Lehrer

Erziehungsberechtigte

sonstige öffentliche und private Nutzer wie Vereine, Institutionen vornehmlich aus den Bereichen Sport, Kultur und Weiterbildung

Personalintensität

0,33 Stelle A13, 1 Stelle A12, 1 Stelle A10, 0,49 Stelle E9, 5,14 Stellen E6, 0,77 Stellen E3, 10,8 Stellen E2

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 2,33 Beamtenstellen, 17,20 Stellen Beschäftigte, 54 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	5,56 %	5,31 %	5,38 %	5,45 %	5,53 %	5,60 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	23,48 %	24,64 %	27,23 %	27,84 %	28,01 %	28,22 %
Ergebnis pro Einwohner	-70,96 €	-66,70 €	-70,75 €	-71,12 €	-72,01 €	-72,73 €

Teilergebnisplan 2016

03.06.01

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03.06

Sonstige schulische Aufgaben

Produkt: 03.06.01 Sonstige schulische Aufgaben

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	2		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.610,27	289.450	346.470	355.470	361.470	367.470
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.232,02	156.800	196.000	206.750	212.500	218.250
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.469,95	2.500	2.500	2.600	2.700	2.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.750,36	1.220	1.220	1.220	1.220	1.220
10 =	Ordentliche Erträge	449.062,60	449.970	546.190	566.040	577.890	589.740
11 -	Personalaufwendungen	748.571,68	761.450	914.750	923.940	933.120	942.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	958.690,76	856.600	876.400	893.800	912.100	927.700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	16.264,09	13.940	14.900	14.900	14.900	14.900
15 -	Transferaufwendungen	4.650,00	4.700	4.600	4.600	4.600	4.600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.576,48	189.300	194.900	195.900	198.500	200.100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.912.753,01	1.825.990	2.005.550	2.033.140	2.063.220	2.089.900
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.463.690,41	-1.376.020	-1.459.360	-1.467.100	-1.485.330	-1.500.160
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.463.690,41	-1.376.020	-1.459.360	-1.467.100	-1.485.330	-1.500.160
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.463.690,41	-1.376.020	-1.459.360	-1.467.100	-1.485.330	-1.500.160
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	800,00	800	800	800	800	800
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	499,44	250	500	500	500	500
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.463.389,85	-1.375.470	-1.459.060	-1.466.800	-1.485.030	-1.499.860

Teilfinanzplan 2016

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 03.06 Sonstige schulische Aufgaben Produkt 03.06.01 Sonstige schulische Aufgaben

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273.663,48	283.800	337.800	0	346.800	352.800	358.800
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	162.985,24	156.800	196.000	0	206.750	212.500	218.250
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	2.469,95	2.500	2.500	0	2.600	2.700	2.800
07	+	Sonstige Einzahlungen	1.875,36	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	440.994,03	444.100	537.300	0	557.150	569.000	580.850
10	-	Personalauszahlungen	748.571,68	761.450	914.750	0	923.940	933.120	942.600
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	904.978,08	853.600	873.900	0	891.300	909.600	925.200
14		Transferauszahlungen	4.650,00	4.700	4.600	0	4.600	4.600	4.600
15	÷	Sonstige Auszahlungen	182.213,31	189.300	194.900	0	195,900	198.500	200.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.840.413,07	1.809.050	1.988.150	0	2.015.740	2.045.820	2.072.500
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.399.419,04	-1.364.950	-1.450.850	0	-1.458.590	-1.476.820	-1.491.650
		vestitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
	Au	iszahlungen							
25	-	für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	1.000.000	1.000.000	0	0
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.550,19	19.700	15.700	0	11.700	11.700	11,700
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	12.550,19	19.700	215.700	1.000.000	1.011.700	11.700	11.700
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-12.550,19	-19.700	-215.700	-1.000.000	-1.011.700	-11.700	-11.700

03.06.01

03.06.01

Teilfinanzplan 2016 B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: Produkt: 03.06 03.06.01 Sonstige schulische Aufgaben Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 03060116-000 Neubau eines Gebäudes auf dem Gelände des Schulzentrums									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-200.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	12.550,19	19.700	15.700	0	11.700	11.700	11.700	C) (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.550,19	-19.700	-15.700	0	-11.700	-11.700	-11.700	O) (

Erläuterungen zum Produkt 03.06.01 "Sonstige schulische Aufgaben"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es sind die folgenden Landeszuwendungen veranschlagt:

	Bundesamt für Familie und zivilgesellsch. Aufgaben (+ 12.000 €)	12.000€
	Schule von 8 bis 1 (+/- 0 €)	22.000€
•	Geld oder Stelle (+ 10.000 €)	55.000€
	Stärkung der künstlerisch-kulturellen Bildung an Schulen (+/- 0 €)	2.300 €
	Landeszuweisung zu den Kosten der OGS (+ 30.000 €)	230.000 €
	Budgetierung von Fortbildungsmitteln für Lehrer (+ 2.000 €)	6.500 €
	Landeszuweisung Schülerfahrtkostenverordnung (+/- 0)	10.000€

04 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte und 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich hierbei um die Elternbeiträge

zur OGS (+ 35.000 €)	160.000 €
zur Schule von 8 – 1 einschl. Ferienbetreuung (+ 4.000 €)	34.000 €
zum Projekt "Dreizehn Plus" (+ 200 €)	2.000 €
für die "Frühbetreuung" (+/- 0 €)	2.500 €.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Die Stadt Ochtrup ist Träger des offenen Ganztags an der Marienschule und an der Lambertischule. Wie bereits in den Fachausschüssen und im Rat erläutert, werden durch Angebotserweiterungen und der großen Nachfrage die Betreuungsplätze aufgestockt werden müssen. Dadurch wird es auch nötig, das Personal aufzustocken bzw. bei dem vorhandenen Personal, sofern nötig, die Stunden aufzustocken. In der Sitzung des Rates am 24.09.2015 wurde die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 01.09.2015 in die Haushaltsberatungen verwiesen. Insgesamt wurden entsprechend des Beschlussvorschlages des Ausschusses für Bildung und Sport vollzeitverrechnet 2,14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich in den Stellenplan eingearbeitet. Darüber hinaus werden zusätzlich noch Praktikantinnen/Praktikanten und Absolventen des "Freiwilligen Sozialen Jahres" beschäftigt. Die Personalaufwendungen steigen einschließlich der eingerechneten Steigerung um 153.300 € bzw. rd. 20 %.

Zu den allgemeinen Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Wie bereits an anderer Stelle erläutert, werden hier ebenfalls die anteiligen Kosten des Fachbereichsleiters II berücksichtigt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen die Schülerbeförderungskosten sowie die Kosten für die Beförderung von Schülern zu Schulen außerhalb von NRW und allgemeine Kosten, die keiner Schulform konkret zugewiesen werden können. Der Ansatz in Höhe von 876.400 € liegt mit 19.800 € und damit rd. 2,3 % über dem Vorjahresniveau und setzt sich im Wesentlichen zusammen aus den Aufwendungen für

	Kosten der Ganztagsschule (+ 10.000 €)	120.000 €
	Kosten der Maßnahme "Geld oder Stelle" (+ 4.000 €)	9.000 €
•	Ausbildung/Fortbildung für Lehrer (- 2.000 €)	6.500 €
	Kosten der Schülerbeförderung/Linienverkehr (- 10.000 €)	715.000 €.

Die Kosten der Ganztagsschule beziehen sich ab 2014 auf die Zahlungen an den Träger OGS von-Galen-Schule.

Bei der Maßnahme "Geld oder Stelle" werden die Personalaufwendungen bei Ziffer 11 – Personalaufwendungen veranschlagt und an dieser Stelle die Sachaufwendungen.

Auf der Grundlage des Antrages des Verkehrsunternehmens, welches die **Schülerbeförderung** sicherstellt, ab dem Schuljahr 2014/2015 (ab 20.08.2014) die Linien eigenwirtschaftlich zu betreiben, wird mit auch für 2016 mit Einsparungen gerechnet.

Dem Rat lag am 24.09.2015 ein Antrag der CDU-Fraktion zur Schülerbeförderung vor, der zunächst in den Fachausschuss verwiesen wurde. Würde man dem Antrag folgen, müssten in 2016 voraussichtlich weitere 20.000 € zur Verfügung gestellt werden.

15 Transferaufwendungen

Maßnahmen:

Schule von 8 – 1 (+ 500 €)	2.000 €
Stärkung der künstlerisch-kulturellen Bildung an Schulen (- 600 €)	2.600 €

Bei den Maßnahmen "Schule von 8 - 1" und "Frühbetreuung" werden die Personalaufwendungen bei der Ziffer 11 – Personalaufwendungen veranschlagt und an dieser Stelle, sofern benötigt, die Sachaufwendungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören die Schülerunfallversicherungen (155.000 €) und die Kosten des Schwimmunterrichts (28.000 €). Insgesamt liegen die Aufwendungen mit 194.900 (+5.600 €) mit rd. 3 % über dem Vorjahresniveau.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierzu gehören Erträge aus Leistungen für das nachfolgende Produkt: 01.02.01 "Beschäftigtenvertretung und Gleichstellung von Mann und Frau"

II. Teilfinanzplan

29 Sonstige Investitionsauszahlungen

Errichtung eines weiteren Schulgebäudes auf dem Gelände des Schulzentrums

Ausgehend von der Diskussion im Ausschuss für Bildung und Sport am 04.11.2015 hat die CDU-Fraktion zur Fortentwicklung, Erhalt und Stärkung des Schulstandortes Ochtrup beantragt, für Planungs- und Baukosten entweder für das Jahr 2016 einen Ansatz in Höhe von 2,5 Mio. € bzw. eine Verpflichtungsermächtigung für Folgejahre zu bilden. Konkrete Planungen und Entscheidungen sollen in den weiteren Beratungen in den Fachausschüssen und im Rat in 2016 erfolgen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen hat die CDU-Fraktion den Antrag modifiziert und der Rat hat daraufhin beschlossen, in 2016 einen Ansatz für die Planungsleistungen in Höhe von 200.000 € zu bilden und für das Jahr 2017 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1,0 Mio. € einzustellen, da der umfangreiche Abstimmungsprozess in und mit den Schulen sicherlich in 2016 noch einige Zeit erfordert.

Produkt 04.01.01

Produkt Kulturförderung und -veranstaltungen		
Produktgruppe	Produktbereich	
Kulturelle Angebote und Einrichtungen	Kultur und Wissenschaft	
Verantwortlich FB II		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Planung, Organisation und Durchführung von Theater- und Kulturveranstaltungen
- Förderung von kulturellen Vereinen und Initiativen
- Schwerpunkt Bücherei (finanzielle Unterstützung)

Leistungen

Kulturförderung und -veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, vertragliche Regelungen

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Öffentlichkeit

Region

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,77 %	0,91 %	0,95 %	0,93 %	0,92 %	0,96 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	8,66 %	12,16 %	6,36 %	6,02 %	5,22 %	9,26 %
Ergebnis pro Einwohner	-13,07 €	-14,70 €	-15,53 €	-15,36 €	-15,32 €	-15,15 €

Teilergebnisplan 2016

04.01.01

Produktbereich:

04

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: Produkt:

04.01 04.01.01 Kulturelle Angebote und Einrichtungen Kulturförderung und -veranstaltungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	₹		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.829,54	24.000	8.000	8.000	3,000	19.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.178,05	10.300	10.000	10.000	10.500	10.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.780,00	3.700	4.500	3.000	4.500	3.000
10 =	Ordentliche Erträge	22.787,59	38.000	22.500	21.000	18.000	33.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.961,90	24.100	32.600	27.700	23.800	18.900
15 -	Transferaufwendungen	228.759,68	262.000	311.000	311.000	311.000	311.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.395,73	26.500	10.000	10.000	10.000	26,500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	263.117,31	312.600	353.600	348.700	344.800	356.400
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-240.329,72	-274.600	-331.100	-327.700	-326.800	-323.400
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-240.329,72	-274.600	-331.100	-327.700	-326.800	-323.400
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-240.329,72	-274.600	-331.100	-327.700	-326.800	-323.400
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	29.186,97	28.500	29.100	29.100	29.100	29.100
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-269.516,69	-303.100	-360.200	-356.800	-355.900	-352.500

Teilfinanzplan 2016

04.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

04

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe Produkt 04.01 04.01.01 Kulturelle Angebote und Einrichtungen Kulturförderung und -veranstaltungen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
L	aufende Verwaltungstätigkeit							
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.829,54	24.000	8.000		8.000	3.000	19.50
05 +	Privatrechtliche Leistungesentgelte	10.237,05	10.300	10.000	(10.000	10.500	10.50
07 +	Sonstige Einzahlungen	4.780,00	3.700	4.500	- (3.000	4.500	3.00
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.846,59	38.000	22.500		21.000	18.000	33.00
12 -	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.391,96	24.100	32.600	(27.700	23.800	18.90
14 -	Transferauszahlungen	228.759,68	262.000	311.000	(311.000	311.000	311.00
15 -	Sonstige Auszahlungen	8.395,73	26.500	10.000	(10.000	10.000	26.50
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	263.547,37	312.600	353.600	ě.	348.700	344.800	356.40
17 =		-240.700,78	-274.600	-331.100		-327.700	-326.800	-323.40
lr	nvestitionstätigkeit							
E	inzahlungen							
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	
Α	uszahlungen							
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen J.Auszahlungen)	0,00	0	0	(0	0	

Erläuterungen zum Produkt 04.01.01 "Kulturförderung und Kulturveranstaltungen"

Vorbemerkungen:

Dem Verein "Kulturforum – Verein der Freunde und Förderer der Kulturarbeit e.V." wird ein fester Zuschuss für die Fortführung der Veranstaltungsreihen "Ochtruper Kulturtage", "Woche der Brüderlichkeit" und "Konzerte Seebühne" gezahlt. Daneben werden für den Kulturbeauftragten, der dann für das Kulturforum die genannten Veranstaltungen organisiert, die entsprechenden Personalaufwendungen erstattet.

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuschüsse für das Kindertheater sind mit 3.000 € veranschlagt.

Für das Projekt "Kulturrucksack" des Kreises Steinfurt wird für das Jahr 2016 wird eine Landesförderung in Höhe von 5.000 € erwartet.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören die Erlöse aus dem Verkauf von Eintrittskarten aus Theater- und Konzertveranstaltungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierzu zählen sämtliche Aufwendungen zur Realisierung von kulturellen Veranstaltungen.

15 Transferaufwendungen

Hierzu zählen die Förderung von kulturellen Vereinen und Initiativen (Stadtkapelle, Musikzüge). Die Erstattung der VHS für die Übungsleiter der Stadtkapelle werden als Einnahme verbucht.

Der Zuschuss an die Schwerpunktbücherei in Höhe von 285.000 € setzt sich aus den Betriebskosten (einschl. Personalkostenanteil) und den Mietkosten zusammen.

Der Zuschuss an das Kulturforum beträgt insgesamt 18.000 €.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die regelmäßigen Aufwendungen für Städtepartnerschaften betragen unverändert 10.000 €.

Produkt 04.01.02

Produkt		
Volkshochschule und Musikschule		
Produktgruppe	Produktbereich	
Kulturelle Angebote und Einrichtungen	Kultur und Wissenschaft	
Verantwortlich		
FB II		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Finanzielle Beteiligung und Mitgliedschaft im VHS-Zweckverband der Stadt Ochtrup und der Gemeinden Metelen, Neuenkirchen und Wettringen
- Finanzielle Beteiligung und Mitgliedschaft im Musikschulzweckverband der Stadt Ochtrup und der Gemeinden Metelen, Neuenkirchen und Wettringen

Leistungen

Volkshochschule

Musikschule

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz (WbG), Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Verbandssatzung

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

an allgemeiner Weiterbildung interessierte Personen

Personengruppen, die Schulabschlüsse nachholen möchten

Seminarteilnehmer/innen

Interessenten

Organisationen und Unternehmen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,34 %	0,34 %	0,34 %	0,34 %	0,35 %	0,36 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Ergebnis pro Einwohner	-5,64 €	-5,73 €	-6,07€	-6,22 €	-6,36 €	-6,51 €

Teilergebnisplan 2016

04.01.02

Produktbereich:

04

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe:

Produkt:

04.01

Kulturelle Angebote und Einrichtungen

04.01.02 Volkshochschule und Musikschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			in EUI	3		
	1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	116.036,12	118.000	125.000	128.000	131.000	134.000
Ordentliche Aufwendungen	116.036,12	118.000	125.000	128.000	131.000	134.000
Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-116.036,12	-118.000	-125.000	-128.000	-131.000	-134.000
Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-116.036,12	-118.000	-125.000	-128.000	-131.000	-134.000
Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-116.036,12	-118.000	-125.000	-128.000	-131.000	-134.000
Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	283,37	250	250	250	250	250
Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-116.319,49	-118.250	-125.250	-128.250	-131.250	-134.250
	Transferaufwendungen Ordentliche Aufwendungen Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20) Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24) Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen Teilergebnis	2014	2014 2015	2014 2015 2016 in EUI	2014 2015 2016 2017	2014 2015 2016 2017 2018 2016 2017 2018 2016 2017 2018 2016 2017 2018 2016 2017 2018 2016 2017 2018 2016 2017 2018 2016 2017 2018 2016 2017 2018 2016 2017 2018 2016 2017 2018 2016 2017 2018 2017

Teilfinanzplan 2016

04.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

04

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe

04.01

Kulturelle Angebote und Einrichtungen

Produkt

04.01.02

Volkshochschule und Musikschule

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
-	Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 :	 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	0,00	0	0	0	0	0	3
14	 Transferauszahlungen 	116.036,12	118.000	125.000	0	128.000	131.000	134.00
16 :	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	116.036,12	118.000	125.000	0	128.000	131.000	134.00
17 :	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-116.036,12	-118.000	-125.000	0	-128.000	-131.000	-134.00
	Investitionstätigkeit							
23 :	Einzahlungen = <i>Summe: (invest. Einzahlungen)</i> Auszahlungen	0,00	0	0	0	o	0	
30 =	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
31 =	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	

Erläuterungen zum Produkt 04.01.02 "Volkshochschule und Musikschule"

I. Teilergebnisplan

15 Transferaufwendungen

Die Zuweisungen an den Volkshochschulzweckverband und den Musikschulzweckverband ergeben sich aus den jeweiligen Beschlüssen der Verbandsversammlungen zur Umlagenhöhe.

Für das Haushaltsjahr 2016 wird mit den nachstehenden Umlagen gerechnet:

VHS 71.000 € (+ 1.000 €)
Musikschule 54.000 € (+ 6.000 €)

Gesamt 125.000 € (+ 7.000 €)

Produkt 04.01.03

Produkt Heimat- und sonstige Kulturpflege		
Produktgruppe Kulturelle Angebote und Einrichtungen	Produktbereich Kultur und Wissenschaft	
Verantwortlich FB II		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Konzeption, Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Töpfereimuseum
- Stadthalle (Veranstaltungen)
- Spieker in Langenhorst

Leistungen

Heimat- und sonstige Kulturpflege

Töpfereimuseum

Stadthalle

Spieker in Langenhorst

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Satzungen, Haushaltsplan

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Potenzielle Besucher der Veranstaltungen (Ochtruper Bürger und auswärtige Gäste)

Personalintensität

1,06 Stellen E6, 0,17 Stellen E2

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 1,23 Stellen, 5 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,25 %	0,20 %	0,36 %	0,24 %	0,24 %	0,24 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	26,43 %	23,59 %	13,27 %	21,00 %	20,70 %	20,57 %
Ergebnis pro Einwohner	-3,24 €	-2,85 €	-5,86 €	-3,66 €	-3,72 €	-3,75 €

Teilergebnisplan 2016

04.01.03

Produktbereich:

04

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: Produkt: 04.01 04.01.03 Kulturelle Angebote und Einrichtungen Heimat- und sonstige Kulturpflege

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	R		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.169,61	10.100	10.190	10.190	10.190	10.190
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.008,00	4.000	5.000	6.000	6.000	6.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.169,28	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10 =	Ordentliche Erträge	22.346,89	16.600	17.690	18.690	18.690	18.690
11 -	Personalaufwendungen	38.112,25	34.700	51.250	51.710	52.320	52.830
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.060,20	16.200	63.550	18.730	19.410	19.490
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	14.727,92	14.660	13.750	13.750	13.750	13.750
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.664,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	84.564,37	70.360	133.350	88.990	90.280	90.870
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-62.217,48	-53.760	-115.660	-70.300	-71.590	-72.180
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-62.217,48	-53.760	-115.660	-70.300	-71.590	-72.180
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-62.217,48	-53.760	-115.660	-70,300	-71.590	-72.180
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	4.689,75	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-66.907,23	-58.760	-120.860	-75.500	-76.790	-77.380

04.01.03

Teilfinanzplan 2016

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 04.01 Kulturelle Angebote und Einrichtungen Produkt 04.01.03 Heimat- und sonstige Kulturpflege

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	6.008,00	4.000	5.000	0	6.000	6.000	6.000
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.528,10	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.536,10	6.500	7.500	0	8.500	8.500	8.500
10		Personalauszahlungen	38.112,25	34.700	51.250	0	51.710	52,320	52.830
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.318,50	15.000	63.050	0	18.230	18.910	18.990
15		Sonstige Auszahlungen	9.664,00	4.800	4.800	0	4.800	4.800	4.800
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.094,75	54.500	119.100	0	74.740	76.030	76.620
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.558,65	-48.000	-111.600	0	-66.240	-67.530	-68.120
	Inv	restitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	(
	Au	szahlungen							
26		für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.146,77	2.200	1.300	0	1.300	1.300	1.300
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	3.146,77	2.200	1.300	0	1.300	1.300	1.300
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-3.146,77	-2.200	-1.300	0	-1.300	-1.300	-1.300

04.01.03

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

04

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe:

04.01

Kulturelle Angebote und Einrichtungen

Produkt: 04.01.03 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	3.146,77	2.200	1.300	(1.300	1.300	1.300	0) (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.146,77	-2.200	-1.300		-1.300	-1.300	-1.300	0) (

Erläuterungen zum Produkt 04.01.03 "Heimat- und sonstige Kulturpflege"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen dieses Produkts ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Einnahmen für die Verpachtung der Vechtehalle in Langenhorst (4.000 €, ab 01.06.2016 5.000 €, Erläuterung siehe Ziffer 13) und die Eintrittsgelder Töpfereimuseum (1.000 €) sind hier auf Vorjahresniveau veranschlagt.

06 Kostenerstattungen- und Kostenumlagen

Bei den Erstattungen handelt es sich um Nebenkosten der Vechtehalle sowie des Spiekers im Stadtteil Langenhorst.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt. Des Weiteren sind Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge nachgewiesen.

Der Boden in der Vechtehalle in Langenhorst bedarf einer dringenden Erneuerung. Mit dem Pächter wurde eine Kostenteilung vereinbart. Der Anteil des Pächters wird in 10 gleichhohen Jahresraten die Pachtzahlung erhöhen.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes besteht im Wesentlichen aus den Gebäuden bzw. Gebäudeteilen des Spiekers in Langenhorst und des Töpfereimuseums in Ochtrup sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier ist unverändert die Miete für die Ausstellung Ochtruper Textilien veranschlagt.

Die Entschädigungen für das ehrenamtlich tätige Aufsichtspersonal im Töpfereimuseum wird künftig im Personaletat (Versicherungs- und Steuerpflicht) veranschlagt.

Produkt 05.01.01

Produkt Soziale Leistungen	
Produktgruppe Soziale Leistungen	Produktbereich Soziale Leistungen
Verantwortlich FB II	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Grundsicherung f
 ür Arbeitsuchende
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zum Lebensunterhalt und besondere Hilfen (bei Krankheit, Behinderung etc.)
- Betreuung und Versorgung von Asylbewerbern und ausländischen Mitbürgern
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Kostenerstattung nach Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Beratung, Hilfestellung und Entgegennahme von Rentenanträgen
- Kontenklärung in Rentenangelegenheiten
- Anträge Kindererziehungs- und Berücksichtigungszeiten
- Beratung, Hilfestellung und Entgegennahme von Anträgen bei Heimunterbringung
- Bezuschussung der in Ochtrup t\u00e4tigen Tr\u00e4ger der Senioren-, Behinderten-, Arbeitslosen- und Ausl\u00e4nderarbeit
- Wehr- und Zivildienstleistende nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (Weiterleitung der Anträge)
- Bundesausbildungsförderungsgesetz
- Angelegenheiten des Schwerbehindertengesetzes, Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- Betreuung von behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern
- Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz
- Rundfunkgebührenbefreiungen (Weiterleitung der Anträge)
- Wohngeld/Lastenzuschuss
- Beratung, Hilfestellung und Entgegennahme von Anträgen auf Blinden- und Gehörlosengeld

Leistungen

Soziale Sicherung und soziale Leistungen

Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Rentenversicherungsangelegenheiten

Wohngeld/Lastenzuschuss

...

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbücher, Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Ordnungsbehördengesetz, Landesaufnahmegesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Ausführungsgesetz AsylbLG, Zuwanderungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Durchführungs-VO zur Rentenordnung a.R., Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz, Kriegsfolgenbereinigungsgesetz, Unterhaltssicherungsgesetz, Unterhaltsvorschussgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundeskindergeldgesetz, Bundeselterngeldgesetz, Schwerbehindertengesetz, Bundesversorgungsgesetz, Kriegsopferfürsorgeverordnung, Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht, Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Hinweise der Bundesagentur für Arbeit zum SGB II, Empfehlungen des LWL zum SGB XII, Düsseldorfer Tabelle, Ratsbeschlüsse, Satzungen, Verträge

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Personen, die nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt oder die erforderliche Hilfe in besonderen Lebenslage selbst sicherzustellen, und diese Hilfe auch nicht von anderen, besonders von Angehörigen oder Trägern anderer Sozialleistungen erhalten können Flüchtlinge

Aussiedler

Einwohner/innen 65 Jahre und älter

Behinderte Menschen

Arbeitslose, Arbeitsuchende

ausländische Mitbürger/innen

Versicherte und Rentenbezieher/innen

Personen aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR u.a. osteuropäischen Staaten

Bürger/innen

Mieter von Wohnraum und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum

Personalintensität

0,34 Stelle A13, 0,5 Stelle A11, 8,15 Stellen E9, 1 Stelle E8 Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 9,99 Stellen, 11 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	6,55 %	6,16 %	7,42 %	7,44 %	7,46 %	7,49 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	15,90 %	15,59 %	13,09 %	13,59 %	14,01 %	14,51 %
Ergebnis pro Einwohner	-91,86 €	-86,64 €	-109,78 €	-109,47 €	-109,31 €	-108,96 €

Teilergebnisplan 2016

05.01.01

Produktbereich:05Soziale LeistungenProduktgruppe:05.01Soziale LeistungenProdukt:05.01.01Soziale Leistungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUF	3		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.949,26	30.000	32.000	32.000	30.000	30.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327.285,53	300.000	330.000	345.000	360.000	375.000
10 =	Ordentliche Erträge	358.234,79	330.000	362.000	377.000	390.000	405.000
11 -	Personalaufwendungen	493.466,14	499.500	592.750	598.700	604.700	610.700
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000	2.000	2.000	C
15 -	Transferaufwendungen	1.730.036,38	1.587.250	2.140.250	2.143.850	2.147.550	2.151.250
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.249,26	30.050	30.050	30.050	30.050	30.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.252.751,78	2.116.800	2.766.050	2.774.600	2.784.300	2.792.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.894.516,99	-1.786.800	-2.404.050	-2.397.600	-2.394.300	-2.387.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.894.516,99	-1.786.800	-2.404.050	-2.397.600	-2.394.300	-2.387.000
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.894.516,99	-1.786.800	-2.404.050	-2.397.600	-2.394.300	-2.387.000
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.894.516,99	-1.786.800	-2.404.050	-2.397.600	-2.394.300	-2.387.000

Teilfinanzplan 2016

05.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich05Soziale LeistungenProduktgruppe05.01Soziale LeistungenProdukt05.01.01Soziale Leistungen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.906,02	30.000	32.000		32.000	30.000	30.000
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	327.285,53	300.000	330.000	(345.000	360.000	375.000
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.191,55	330.000	362.000		377.000	390.000	405.000
10	÷	Personalauszahlungen	493.466,14	499.500	592.750	(598.700	604.700	610.700
12	÷	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.000	(1.500	1.500	0
14		Transferauszahlungen	1.625.106,41	1.587.250	2.140.250	(2.143.850	2.147.550	2.151.250
15		Sonstige Auszahlungen	28.489,39	30.050	30.050	(30.050	30.050	30.050
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.147.061,94	2.116.800	2.765.050		2.774.100	2.783.800	2.792.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.789.870,39	-1.786.800	-2.403.050	U)	-2.397.100	-2.393.800	-2.387.000
		restitionstätigkeit							
		nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
	Au	szahlungen							
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.000	- (500	500	0
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	1.000		500	500	0
31	-	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	-1.000	(-500	-500	0

05.01.01

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

05

Soziale Leistungen

Produktgruppe:

05.01

Soziale Leistungen

Produkt:

05.01.01

Soziale Leistungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	(1.000	(500	500	0	(0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	(-1.000	(-500	-500	0	(0

Erläuterungen zum Produkt 05.01.01 "Soziale Leistungen"

I. Teilergebnisplan

Für die Tätigkeit der Stadt im Rahmen des sog. "1-Euro-Job" wurden bislang vom Kreis pauschale Erstattungen gewährt. Für 2015 ist seitens des Kreises Steinfurt die Einstellung der Förderung geplant.

Zum 01.08.2012 wurde die Forderung der Bundesregierung nach verstärkter Nutzung der Leistungen zur Bildung und Teilhabe mit der Einführung der Schulsozialarbeit auch im Kreis Steinfurt umgesetzt. Entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 19.12.2011 werden die Mittel an die 24 Städte und Gemeinden verteilt. Eine direkte finanzielle Beteiligung der Kommunen ist nicht vorgesehen. Für die Stadt Ochtrup wurde ein Anteil von 0,68 Stellen (26,3 Wochenstunden) ermittelt; mit der Aufgabenerfüllung wurde "lernen fördern e.V." betraut. Die Stadt Ochtrup erhält für die Schulsozialarbeit Personal- und Sachkosten in Höhe von 32.000 €, die an den Träger weitergeleitet werden. Siehe hierzu auch die Aufwendungen unter 16 – "Sonstige ordentliche Aufwendungen".

Das Projekt "Durch Musik zur Sprache" richtet sind an Kleinkinder aus Flüchtlingsfamilien und wird mit jährlich 2.000 € durch den Kreis Steinfurt finanziert. Die Aufwendungen betragen jährlich 2.000 €. Für 2015 und 2016 betragen die Aufwendungen allerdings 3.000 €, da Musikgeräte angeschafft werden.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Seit dem 01.01.2005 nimmt der Kreis Steinfurt als sogenannter Optionskreis die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (sog. Hartz IV-Gesetz) wahr. In diesem Rahmen hat der Kreis Steinfurt die Aufgaben des sogenannten ersten persönlichen Ansprechpartners (insbesondere die Leistungsgewährung) auf die Kommunen delegiert. Die damit in den Kommunen anfallenden Personalkosten werden erstattet, für das Jahr 2016 ist ein Betrag von 330.000 € (+ 30.000 €) veranschlagt.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen. Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Für 2015 wurde bereits im Bereich des Asylrechts (Leistungsgewährung und Betreuung der Asylbewerber eine zusätzliche Stelle ausgewiesen. Wie sich die Flüchtlingsproblematik weiter entwickelt, kann z.Zt. nicht abgeschätzt werden.

Auch hier darf der Hinweis auf die Verrechnung der Kosten des Fachbereichsleiters II nicht fehlen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Das Projekt "Durch Musik zur Sprache" wird mit 3.000 € unterstützt. Siehe Erläuterung zu Ziffer 2.

15 Transferaufwendungen

Die Städte und Gemeinden sind seit dem 01.01.1995 zuständige Stelle für die Wahrnehmung der Aufgaben zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes und damit auch Kostenträger. Die Städte und Gemeinden des Kreises Steinfurt haben einen Solidarfond zur Abrechnung der Krankenhilfeaufwendungen für den Bereich Asylbewerber gegründet. Die im gesamten Kreis Steinfurt anfallenden Krankenhilfeaufwendungen für Asylbewerber werden entsprechend den Fallzahlen auf die Städte und Gemeinden verteilt, unabhängig von der Höhe der Krankenhilfeaufwendungen im Einzelfall.

Systembedingt wird die Kostenbeteiligung SGB II ab 2012 bei den Transferaufwendungen und nicht mehr bei den "Sonstigen ordentlichen Aufwendungen" (Ziffer 16) gebucht.

Der Landtag NRW hat am 21.06.2006 das Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum SGB II beschlossen. Nach § 5 dieses Gesetzes tragen die Städte und Gemeinden 50 % der Aufwendungen für kommunale Leistungen nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Kosten der Unterkunft der Alg II-Empfänger (u.a. Miet- und Heizkosten, Umzugs- und Renovierungsbeihilfen, Wohnungsbeschaffungskosten, Mietschulden, Frauenhausaufenthalte). Abweichend von der gesetzlichen Regelung hat der Kreis Steinfurt nach Benehmen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden durch Satzung eine sogenannte Stufenregelung beschlossen. Danach beläuft sich der unmittelbar durch die Städte und Gemeinden zu tragende Anteil in 2008 ein Drittel, in den Jahren 2009 und 2010 40 % und ab 2011 50 %. Neben der Quote ist die Höhe der Kostenbeteiligung insbesondere auch von der Entwicklung der Fallzahlen abhängig.

Für das Jahr 2016 werden folgende Beträge bereitgestellt:

Hilfe zum Lebensunterhalt Asyl
Krankenhilfe (Solidarfonds Asyl)

Kostenbeteiligung § 6 SGB II
(Grundsicherung für Arbeitsuchende)

1.100.000 € (+ 440.000 € oder rd. 67 %)
180.000 € (+ 40.000 € oder rd. 25 %)

820.000 € (+ 70.000 € oder rd. 9 %)

Hilfen für Familien und Bürger in Not sind mit 1.000 € vorgesehen. Die freien Wohlfahrtsverbände erhalten 15.000 €, die anteiligen Personalkosten der Drogenberatungsstelle wurden mit 24.250 € veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Siehe Erläuterung zur Leistungsbeteiligung bei der Abwicklung über Jobcenter zu den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen bei Ziffer 02.

Produkt 05.01.02

Produkt Soziale Einrichtungen für Wohnungslo	ose, Aussiedler und Asylbewerber	
Produktgruppe Soziale Leistungen	Produktbereich Soziale Leistungen	1
Verantwortlich FB IV		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Unterbringung von Obdachlosen und Nichtsesshaften in Obdachlosenunterkünften sowie von Flüchtlingen und Aussiedlern in Unterkünften
- Bewirtschaftung der angemieteten und städt. Unterkünfte
- Kontaktaufnahme mit Räumungsbetroffenen nach Mitteilung der Gerichtsvollzieher über bevorstehende Zwangsräumung, um evtl. die Obdachlosigkeit zu verhindern
- Einweisung von Wohnungslosen in Obdachlosenunterkünfte
- Wiedereinweisungen von Räumungsschuldnern nach § 19 OBG
- Wohnungsvermittlung und Beratung

Leistungen

Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Soziale Einrichtungen für Aussiedler

Soziale Einrichtungen für Asylbewerber

Auftragsgrundlage

OBG, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz, Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Obdachlose

Nichtsesshafte

Flüchtlinge

Aussiedler von Zwangsräumung Betroffene

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	1,07 %	0,98 %	2,03 %	2,03 %	2,03 %	2,03 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	141,57 %	207,85 %	318,87 %	318,85 %	318,83 %	318,82 %
Ergebnis pro Einwohner	5,35 €	15,64 €	87,95 €	87,95€	87,95 €	87,94 €

Teilergebnisplan 2016

05.01.02

Produktbereich:

05

Soziale Leistungen

Produktgruppe:

05.01

Soziale Leistungen

Produkt: 05.01.02

Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	358.469,51	340.000	590.000	590.000	590.000	590.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.420,44	358.800	1.820.000	1.820.000	1.820.000	1.820.000
10 =	Ordentliche Erträge	518.889,95	698.800	2.410.000	2.410.000	2.410.000	2.410.000
11 -	Personalaufwendungen	4.052,88	4.050	4.050	4.090	4.130	4.170
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.585,19	101.000	300.600	300.600	300,600	300.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.148,55	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	222.740,58	230.000	450.000	450,000	450.000	450.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	366.527,20	336.200	755.800	755.840	755.880	755.920
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	152.362,75	362.600	1.654.200	1.654.160	1.654.120	1.654.080
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	152.362,75	362.600	1.654.200	1.654.160	1.654.120	1.654.080
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	152.362,75	362.600	1.654.200	1.654.160	1.654.120	1.654.080
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	42.090,87	40.000	41.000	41.000	41.000	41.000
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	110.271,88	322.600	1.613.200	1.613.160	1.613.120	1.613.080

Teilfinanzplan 2016

05.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich05Soziale LeistungenProduktgruppe05.01Soziale Leistungen

Produkt 05.01.02 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
L	Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	333.895,10	340.000	590.000	0	590.000	590.000	590.00
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	160.420,44	358.800	1.820.000	0	1.820.000	1.820.000	1.820.00
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	494.315,54	698.800	2.410.000	(2.410.000	2.410.000	2.410.00
10 -	- Personalauszahlungen	4.052,88	4.050	4.050	C	4.090	4.130	4.17
12 -	 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 	126.783,56	101.000	300.600	C	300.600	300,600	300.60
15 -	- Sonstige Auszahlungen	225.598,87	230.000	450.000	0	450.000	450.000	450.00
16 =	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	356.435,31	335.050	754.650	(754.690	754.730	754.77
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.880,23	363.750	1.655.350	0	1.655.310	1.655.270	1.655.23
li	nvestitionstätigkeit							
E	Einzahlungen							
23 =	= Summe; (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
A	Auszahlungen							
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	1.500.000	0	0	0	3
30 =	Summe; (invest. Auszahlungen)	0,00	0	1.500.000	0	0	0	
31 =	 Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen) 	0,00	0	-1.500.000	0	0	0	

Teilfinanzplan 2016 05.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Produktgruppe: 05.01 Soziale Leistungen Soziale Leistungen

Produkt: 05.01.02

Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 05010216-000 Anschaffung von Raummodulen zur Unterbringu	ng von Flüchtlingen								
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00) (1.500.000		0 0	0	0) (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00) - (-1.500.000		0 0	0	0		0 (

Erläuterungen zum Produkt 05.01.02 "Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber"

I. Teilergebnisplan

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um die von den Bewohnern (Obdachlose/Asylbewerber) zu zahlenden Nutzungsentschädigungen in Höhe von 590.000 € (+ 250.000 €).

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die beabsichtigte Neufassung von § 4 Flüchtlingsaufnahmegesetzt (FlüAG) sieht vor, dass die Berechnung der pauschalierten Landeszuweisung künftig anhand einer Prognose der zu erwartenden Flüchtlingszahl zum 1.1. des Mittelzuweisungsjahres vorgenommen wird. Sobald die tatsächlichen Bestandszahlen vorliegen, erfolgt eine Neuberechnung. Sich danach ergebende Mehr- oder Minderbeträge werden mit den Mittelzuweisungen des Folgejahres verrechnet.

Die Bezirksregierung hat per Email vom 25.09.2015 die im Erlass vom 26.08.2015 angekündigte einzelgemeindliche Übersicht der Einnahmen, die mit der beabsichtigten Neuregelung des FlüAG im Jahr 2016 nach dem derzeitigen Erkenntnisstand voraussichtlich verbunden sein werden, den Kommunen und Kreisen mitgeteilt.

Aufgrund der starken Dynamik der Flüchtlingszahlen wurde der Gesamtbetrag der zusätzlichen Landeszuweisungen gegenüber dem im Referentenentwurf der FlüAG-Novelle genannten Betrag (750 Mio. Euro) noch einmal nach oben korrigiert. Nach dem aktuellen Stand (Gesetzentwurf der Landesregierung vom 22. September 2015) wird die beabsichtigte Stichtagsverlegung im Haushaltsjahr 2016 zu zusätzlichen Landeszuweisungen in Höhe von 931 Mio. Euro führen.

Insbesondere die dargestellten Zuweisungsbeträge für das Jahr 2016 haben in erheblichem Maße prognostischen Charakter und dienen nur der Orientierung. Angesichts der starken Dynamik der Flüchtlingszahlen ist nicht auszuschließen, dass sich die Zahlen noch ändern werden. Zudem basieren die Werte auf einem Gesetzentwurf, dessen Verabschiedung im Landtag noch aussteht.

Danach erhält die Stadt Ochtrup an pauschalen Landeszuweisungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz rd. 1,8 Mio. € und an sonstigen Einnahmen (Erstattungen von Ausgaben, für die die Stadt in Vorlage getreten ist, z.B. Kindergeld, ALG I, Unterhalt) 20.000 € (+ 10.000 € veranschlagt. Die erstmals in 2015 gewährten Entlastungsmittel des Bundes als Pauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetzt entfallen offensichtlich.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Sach- und Dienstleistungen zählen die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten. Für den baulichen Unterhalt ist ein Betrag in Höhe von 150.000 € (+ 100.000 €) und für die Bewirtschaftungskosten ein Betrag in Höhe von ebenfalls 150.000 € (+ 99.000 €) veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mietkosten einschl. Nebenkosten für die Asylbewerber- und Obdachlosenunterkünfte werden mit 450.000 € (+ 220.000 €) veranschlagt.

II. Teilfinanzplan

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Container für Flüchtlinge

Für den Erwerb von Wohncontainern, Unterkünften bzw. Gebäuden für Flüchtlinge sind 1.500.000 € veranschlagt.

Produkt 06.01.01

Produkt	
Tageseinrichtungen für Kinder	
Produktgruppe	Produktbereich
Tageseinrichtungen für Kinder	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Verantwortlich	
FB II	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Förderung von Bau-, Einrichtungs- und Betriebskosten

Erhebung von Elternbeiträgen

Leistungen

Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder

Auftragsgrundlage

KJHG i. V. mit GTK, BKVO sowie ergänz. Vorschriften

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Kinder und Eltern (Erziehungsberechtigte)

Träger

Jugendamt

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	1,78 %	1,25 %	1,50 %	2,02 %	1,43 %	1,45 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	10,97 %	12,96 %	22,99 %	15,08 %	17,18 %	17,01 %
Ergebnis pro Einwohner	-26,95 €	-18,78 €	-21,55 €	-31,57 €	-22,10 €	-22,35 €

Teilergebnisplan 2016

06.01.01

Produktbereich: 06 Produktgruppe: 06.01 Produkt: 06.01.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Tageseinrichtungen für Kinder Tageseinrichtungen für Kinder

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	R		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.210,35	24.210	24.210	24.210	24.210	24.210
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.087,37	31.600	104.700	89.200	67.700	67.700
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	(
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	(
10 =	Ordentliche Erträge	67.297,72	55.910	128.910	113.410	91.910	91.910
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.008,56	12.000	11.000	11.150	11.300	11.450
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	36,637,32	37.110	36.640	36.640	36.640	36.640
15 -	Transferaufwendungen	544.975,93	369.265	479.265	679.265	474.265	479.265
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.840,00	12.900	33.900	24.900	12.900	12.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	613.461,81	431.275	560.805	751.955	535.105	540.255
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-546.164,09	-375.365	-431.895	-638.545	-443.195	-448.345
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-546.164,09	-375.365	-431.895	-638.545	-443.195	-448.345
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-546.164,09	-375.365	-431.895	-638.545	-443.195	-448.34
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	9.716,00	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-555.880,09	-387.365	-444.395	-651.045	-455.695	-460.845
	(- Zellell 20, 21, 20)						

Teilfinanzplan 2016

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

06.01

Tageseinrichtungen für Kinder

Produkt

06.01.01

Tageseinrichtungen für Kinder

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		-			in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
1	Laufende Verwaltungstätigkeit							
05 +	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte	54.092,78	31.600	104.700	0	89.200	67.700	67.70
06 +	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0	
09 =	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.092,78	31.700	104.700	0	89.200	67.700	67.70
12	 Auszahlungen f ür Sach- und Dienstleistungen 	22.068,47	12.000	11.000	0	11.150	11.300	11.450
14	- Transferauszahlungen	535.710,93	360.000	470.000	0	670.000	465.000	470.000
15	- Sonstige Auszahlungen	12.840,00	12.900	33.900	0	24.900	12.900	12.900
16 =	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	570.619,40	384.900	514.900	0	706.050	489.200	494.35
17 =	 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 	-516.526,62	-353.200	-410.200	0	-616.850	-421.500	-426.650
	Investitionstätigkeit							
E	Einzahlungen							
23 =	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
F	Auszahlungen							
30 =	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
31 =	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	

Erläuterungen zum Produkt 06.01.01 "Tageseinrichtungen für Kinder"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen dieses Produkts ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Aus Vermietungen von Gebäuden für Kindergärten werden in 2016 104.700 € (+ 73.100 €) Mieterträge erwartet. Die Erhöhung resultiert aus den Mieteinnahmen der Raummodule Kindergartens Outlaw am Buschlandweg.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Unterhaltung der Gebäude, Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen) sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) veranschlagt, des Weiteren Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge und für die Unterhaltung der Betriebsund Geschäftsausstattung.

Die Aufwendungen befinden sich auf Vorjahresniveau.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes besteht im Wesentlichen aus den Gebäuden bzw. Gebäudeteilen

- Kindergarten Kinderkiste, Weidenstraße
- Kindergarten St. Michael, Langenhorst

sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

15 Transferaufwendungen

Hierzu zählen die Zuschüsse zu den Betriebskosten mit 400.000 € (+ 50.000 €) sowie die möglichen Investitionskostenzuschüsse an die Kindergärten mit 70.000 € (+ 60.000 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind die Mietkosten für das Gebäude des ehem. Kindergartens "Kinderkiste" in Höhe von 12.900 € veranschlagt. Der Mietvertrag konnte im Oktober 2014 bis zum Jahre 2021 verlängert werden. Zusätzlich sind hier die Miete für die Raummodule des Kindergartens Outlaw mit 21.000 € veranschlagt.

Produkt 06.02.01

Produkt	
Förderung der Jugendarbeit	
Produktgruppe	Produktbereich
Einrichtungen der Jugendarbeit	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe
Verantwortlich	00-41-103-1-10-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1
FB II	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

 Förderung von Einrichtungen zur Förderung der Entwicklung von jungen Menschen außerhalb von Schule und Familie

Leistungen

Förderung der Jugendarbeit

Auftragsgrundlage

KJHG, Landesjugendplan, städt. Förderrichtlinien, Ratsbeschlüsse

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

junge Menschen,

Eltern/Erziehungsberechtigte,

freie und kirchliche Träger von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,29 %	0,30 %	0,28 %	0,28 %	0,28 %	0,29 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Ergebnis pro Einwohner	-4,90 €	-4,95 €	-5,04 €	-5,09 €	-5,14 €	-5,19 €

Teilergebnisplan 2016

06.02.01

Produktbereich:

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

06.02

Einrichtungen der Jugendarbeit Förderung der Jugendarbeit

Produkt: 06.02.01

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019			
		in EUR								
		1	2	3	4	5	6			
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0				
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.344,93	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000			
15 -	Transferaufwendungen	99.750,00	100.000	102.000	103.000	104.000	105.000			
17 =	Ordentliche Aufwendungen	101.094,93	102.000	104.000	105.000	106.000	107.000			
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-101.094,93	-102.000	-104.000	-105.000	-106.000	-107.000			
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	4			
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-101.094,93	-102.000	-104.000	-105.000	-106.000	-107.000			
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-101.094,93	-102.000	-104.000	-105.000	-106.000	-107.000			
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-101.094,93	-102.000	-104.000	-105.000	-106.000	-107.000			

Teilfinanzplan 2016

06.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich06Kinder-, Jugend- und FamilienhilfeProduktgruppe06.02Einrichtungen der JugendarbeitProdukt06.02.01Förderung der Jugendarbeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0 0	0	0
12	 Auszahlungen f ür Sach- und Dienstleistungen 	2.499,68	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
14	- Transferauszahlungen	99.750,00	100.000	102.000	(103.000	104.000	105.000
16	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	102.249,68	102.000	104.000		105.000	106.000	107.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-102.249,68	-102.000	-104.000		-105.000	-106.000	-107.000
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	(0	0	0
	Auszahlungen							
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	- (0	0	0
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen J.Auszahlungen)	0,00	0	0	(0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 06.02.01 "Förderung der Jugendarbeit"

I. Teilergebnisplan

15 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuschüsse an Jugendgruppen und Jugendeinrichtungen (KOT-Heime, Stadtjugendring, offene Jugendarbeit) in Höhe von 102.000 €. Sachkosten (Sitzungen, Werbung, Besichtigungsfahrten, kleinere Maßnahmen u.ä.) für die Arbeit des Jugendparlaments sind mit 2.000 € veranschlagt.

Produkt 06.02.02

Produkt Spiel- und Freizeitflächen	
Produktgruppe Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktbereich Kinder-, Jugend-, Familienhilfe
Verantwortlich FB III	Transcript degener, Farmierina

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

 Bau, Unterhaltung und Bereitstellung von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen zur Förderung der Entwicklung von Kindern und jungen Menschen außerhalb von Schule und Familie

Leistungen

Öffentliche Spielplätze

Öffentliche Bolzplätze

Auftragsgrundlage

KJHG, Landesjugendplan, städt. Förderrichtlinien, DIN-Normen und Richtlinien, Sicherheitsvorschriften

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Kinder und junge Menschen

Eltern/Erziehungsberechtigte

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,20 %	0,24 %	0,17 %	0,17 %	0,17 %	0,17 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	35,32 %	25,26 %	38,43 %	38,43 %	38,43 %	38,43 %
Ergebnis pro Einwohner	-3,74 €	-4,89 €	-3,83 €	-3,83 €	-3,83 €	-3,83 €

Teilergebnisplan 2016

06.02.02

Produktbereich:

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

Produkt:

06.02

06.02.02

Einrichtungen der Jugendarbeit

Spiel- und Freizeitflächen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019			
		in EUR								
		1	2	3	4	5	6			
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.377,34	20.260	23.380	23.380	23.380	23,380			
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	299,01	300	300	300	300	300			
10 =	Ordentliche Erträge	23.676,35	20.560	23.680	23.680	23.680	23.686			
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.447,38	25.200	25.500	25.500	25.500	25.500			
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	34.324,99	54.900	34.320	34.320	34.320	34.320			
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.267,86	1.300	1.800	1.800	1.800	1.800			
17 =	Ordentliche Aufwendungen	67.040,23	81.400	61.620	61.620	61.620	61.620			
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-43.363,88	-60.840	-37.940	-37.940	-37.940	-37.940			
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-43.363,88	-60.840	-37.940	-37.940	-37.940	-37.940			
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-43.363,88	-60.840	-37.940	-37.940	-37.940	-37.940			
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	33.851,93	40.000	41.000	41.000	41.000	41.000			
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-77.215,81	-100.840	-78.940	-78.940	-78.940	-78.940			

06.02.02

Teilfinanzplan 2016

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produktgruppe 06.02 Einrichtungen der Jugendarbeit Produkt 06.02.02 Spiel- und Freizeitflächen

VE Einzahlungs- und Ergebnis Ansatz Planung Planung Planung Auszahlungsarten 2014 2015 2016 2016 2017 2018 2019 in EUR 7 1 2 3 4 5 6 Laufende Verwaltungstätigkeit Einzahlungen aus laufender 0,00 0 0 0 Verwaltungstätigkeit 0 25.000 12 -Auszahlungen für Sach- und 34.558,13 25.000 25.000 25.000 25.000 Dienstleistungen 1.266,86 0 1.800 1.800 Sonstige Auszahlungen 1.300 1.800 1.800 Auszahlungen aus laufender 35.824,99 26.300 26.800 0 26.800 26.800 26.800 Verwaltungstätigkeit Saldo aus laufender -35.824,99 -26.300 -26.800 0 -26.800 -26.800 -26.800 Verwaltungstätigkeit Investitionstätigkeit Einzahlungen Summe: 0,00 0 0 0 0 0 (invest. Einzahlungen) Auszahlungen 0 20.000 20.000 20.000 für Baumaßnahmen 30.964.48 50.000 75.000 25 -0 für den Erwerb von beweglichem 500 500 0,00 200 500 500 26 Anlagevermögen Summe: 30.964,48 50.200 75.500 20.500 20.500 20.500 30 = (invest. Auszahlungen) -30.964,48 -20.500 -20.500 -20.500 Saldo: -50.200 -75.500 0 der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)

06.02.02

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

06.02

Einrichtungen der Jugendarbeit

Produkt:

06.02.02

Spiel- und Freizeitflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1				in EUR				•
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
aßnahme: 06020211-002 Neubau von Kinderspiel- und Bolzplätzen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	(0 0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000		0 0	0	0	0	0
aßnahme: 06020214-000 Spielgeräte und Zäune für Spiel- und Bolzplätze (2014)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.964,48	0	0	(0 0	0	0	C	0 0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-30.964,48	0	0		0 0	0	0	0	0
aßnahme: 06020215-000 Spielgeräte und Zäune für Spiel- und Bolzplätze (2015 und 2016)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	55.000		20.000	20.000	20.000	C) (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	-55.000		-20.000	-20.000	-20.000	C	0

06.02.02

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

06.02

Einrichtungen der Jugendarbeit

Produkt:

06.02.02

Spiel- und Freizeitflächen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	200	500		500	500	500	(0
Saldo: (Finzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-200	-500		-500	-500	-500	(0

Erläuterungen zum Produkt 06.02.02 "Spiel- und Freizeitflächen"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen dieses Produkts ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Spiel- und Freizeitflächen mit einem Betrag in Höhe von 25.500 € veranschlagt (+ 300 €).

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Öffentliche Spiel- und Freizeitflächen" besteht im Wesentlichen aus den Spielgeräten. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Pachtzahlungen für Spiel- und Freizeitflächen sind hier mit einem Betrag in Höhe von 1.800 € ausgewiesen.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Anschaffung von Spielgeräten/Zäunen einschl. jugendfördernde Maßnahmen (+ 25.000 €) Neubau Spiel- und Bolzplätze (+/- 0 €)

55.000 €

20.000 €

Produkt 08.01.01

Produkt	
Förderung und Bereitstellung von Sportstätten	
Produktgruppe Förderung und Bereitstellung von Sportstätten und Bäder	Produktbereich Allgemeine Sportförderung
Verantwortlich FB II FB III	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Förderung und Unterstützung des Sports durch finanzielle Leistungen sowie Dienst- und Sachleistungen
- Bau, Unterhaltung und Betrieb der Sportanlagen einschl. Nebenanlagen
- Beschaffung und Unterhaltung der Einrichtungen und Geräte
- Bereitstellung, Entwicklung und Unterhaltung von Grünanlagen innerhalb der Sportanlagen
- Hallenbenutzungspläne
- Hallenordnungen

Leistungen

Allgemeine Sportförderung

Eigene Sportstätten

Auftragsgrundlage

Allgemeine und besondere Zuschussrichtlinien sowie Rats- und Schul-, Kultur- und Sportausschussbeschlüsse, DIN-Normen und Richtlinien, Sicherheitsvorschriften.

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Schulen

gemeinnützige Sportvereine

Verbände

sonst. Nutzer und Sportinteressierte

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	2,68 %	2,19 %	2,19 %	1,88 %	1,87 %	1,88 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	40,46 %	33,85 %	35,53 %	41,36 %	41,57 %	41,40 %
Ergebnis pro Einwohner	-30,31 €	-28,24 €	-29,75 €	-24,18 €	-24,01 €	-24,14 €

Teilergebnisplan 2016

08.01.01

Produktbereich:

08

Sportförderung

Produktgruppe: Produkt: 08.01 08.01.01 Förderung und Bereitstellung von Sportstätten und Bäder

Förderung und Bereitstellung von Sportstätten

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
		in EUR									
		1	2	3	4	5	6				
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	315.874,79	228.150	258.700	258.700	258.700	258.700				
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.930,29	23.000	23.000	23.000	23.000	23,000				
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.768,68	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200				
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	33.670,80	0	4.740	4.740	4.740	4.740				
10 =	Ordentliche Erträge	372.244,56	254.350	289.640	289.640	289.640	289.640				
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	461.129,73	422.500	486.750	371.870	368.420	371.190				
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	291.640,57	292.140	291.640	291.640	291.640	291.640				
15 -	Transferaufwendungen	113.325,14	25.000	25.000	25,000	25.000	25.000				
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.007,60	11.700	11,700	11.700	11.700	11.700				
17 =	Ordentliche Aufwendungen	920.103,04	751.340	815.090	700.210	696.760	699.530				
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-547.858,48	-496.990	-525.450	-410.570	-407.120	-409.890				
19 +	Finanzerträge	9.479,07	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500				
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	9.479,07	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500				
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-538.379,41	-487.490	-515.950	-401.070	-397.620	-400.390				
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0				
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-538.379,41	-487.490	-515.950	-401.070	-397.620	-400.390				
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	86,788,73	95.000	97.500	97.500	97.500	97.500				
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-625.168,14	-582.490	-613.450	-498.570	-495.120	-497.890				

Teilfinanzplan 2016

08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

08

Sportförderung

Produktgruppe

08.01

Förderung und Bereitstellung von Sportstätten und Bäder

Produkt

08.01.01

Förderung und Bereitstellung von Sportstätten

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.845,00	23,000	23.000	C	23.000	23.000	23.00
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.884,26	3.200	3.200	0	3.200	3.200	3.20
07	+	Sonstige Einzahlungen	10.751,85	10.250	13.700	0	14.120	14,550	15.01
80	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.479,07	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.50
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.960,18	45.950	49.400		49.820	50.250	50.71
12	•	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	500.535,29	408.500	470.750	C	355.870	358.420	361.19
14		Transferauszahlungen	112,990,64	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
15		Sonstige Auszahlungen	23.798,02	21.700	24.700	C	19.700	19.700	22.20
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	637.323,95	455.200	520.450	C	400.570	403.120	408.39
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-591.363,77	-409.250	-471.050	C	-350.750	-352.870	-357.680
		vestitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	· ·	0	0	9
	Au	szahlungen							
25	9	für Baumaßnahmen	66.294,42	550.000	20.000	0	0	0	. (
26	,	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.431,94	14.000	29.000	C	16.000	10.000	23.000
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	70.726,36	564.000	49.000	d	16.000	10.000	23.000
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-70.726,36	-564.000	-49.000	0	-16.000	-10.000	-23.000

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

08

Sportförderung

Produktgruppe:

08.01

Förderung und Bereitstellung von Sportstätten und Bäder

Produkt: 08.01.01 Förderung und Bereitstellung von Sportstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016		Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	0 Bisher	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in	EUR				
	1	2	3	4		5	6	7	8	9
Maßnahme: 08010112-001 Sporthalle Marienschule										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.871,50	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-48.871,50	0	0		0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 08010114-000 Renovierung Laufbahn u.a. Stadion 1 am Schulzentrum										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.376,31	550.000	0		0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.376,31	-550.000	0		0	0	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016		Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in	EUR				
	1	2	3	4		5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	4.431,94	14.000	29.000		0	16.000	10.000	23.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.046,61	0	20.000		0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.478,55	-14.000	-49.000		0	-16.000	-10.000	-23.000	0	0

Erläuterungen zum Produkt 08.01.01 "Förderung und Bereitstellung von Sportstätten"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen im Produkt "Förderung und Bereitstellung von Sportstätten" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Rat hat beschlossen, Gebühren für die Nutzung der Sporthallen zu erheben. Es ist ein unveränderter Ansatz in Höhe von 5.000 € gebildet worden. Außerdem wurden, ebenfalls unverändert, 18.000 € für Benutzungsgebühren der Stadthalle veranschlagt.

06 Kostenerstattungen- und Kostenumlagen

Der Tennisverein beteiligt sich an den Erbpachtzinsen für die Anlage an der Laurenzstraße. Ferner sind hier Kostenerstattungen von Schadensfällen in der Stadthalle veranschlagt (siehe entsprechend bei den Aufwendungen für die Abwicklung von Schadenfällen).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es werden u.a. die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Reinigung), Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben und Beiträge sowie die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung veranschlagt.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen um 64.250 € auf 486.750 €. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus den energetischen Unterhaltungsmaßnahmen und Renovierungen an der Sporthalle Lambertischule (Weilauthalle) mit rd. 60.500 €.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Sporthalle" besteht im Wesentlichen aus den Gebäuden bzw. Gebäudeteilen

- Sporthalle I, Lortzingstraße
- Sporthalle II, Lortzingstraße
- Umkleidegebäude, Lortzingstraße
- Kassenhäuschen, Lortzingstraße
- Sporthalle Langenhorst-Welbergen
- Sporthalle Marienschule
- Sporthalle Lambertischule
- Stadthalle

sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

15 Transferaufwendungen und

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich u.a. um Zuschüsse an Sportvereine/-verbände für laufende Betriebskosten mit einem Betrag in Höhe von 25.000 € auf der Grundlage der ab 2013 geltenden Sportförderrichtlinien und um die Pacht- und Mietzahlungen für die Sportplätze innerhalb des Stadtgebietes und die Abwicklung von Schadenfällen (siehe 06 Kostenerstattungen).

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

Leichtathletikanlage Stadion Schulzentrum

Die Sanierung/Erneuerung der Leichtathletikanlage im Stadion am Schulzentrum konnte in 2015 erfolgreich abgeschlossen werden.

Produkt 08.01.02

Produkt	
Förderung und Bereitstellung von Bäder	
Produktgruppe Förderung und Bereitstellung von Sportstätten und Bädern	Produktbereich Allgemeine Sportförderung
Verantwortlich FB II FB III	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Förderung und Unterstützung des Schwimmsports durch finanzielle Leistungen sowie Dienstund Sachleistungen
- Bau, Unterhaltung und Betrieb des Bergfreibades
- · Beschaffung und Unterhaltung der Einrichtungen und Geräte für das Bergfreibad
- Bereitstellung, Entwicklung und Unterhaltung von öffentlichem Grün innerhalb des Bergfreibades
- Verpachtung Imbiss/Kiosk Bergfreibad
- Satzungsangelegenheiten (Badeordnung etc.)

Leistungen

Allgemeine Förderung des Schwimmsports

Bergfreibad

Auftragsgrundlage

Allgemeine und besondere Zuschussrichtlinien sowie Rats- und Sportausschussbeschlüsse

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Schulen

gemeinnützige Sportvereine

Verbände

Gäste

Einwohner/innen und Bürger/innen

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	1,09 %	1,13 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0€	0,00 %
Ergebnis pro Einwohner	-12,58 €	-13,24 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Teilergebnisplan 2016

08.01.02

Produktbereich:

80

Sportförderung

Produktgruppe:

Produkt:

08.01 08.01.02 Förderung und Bereitstellung von Sportstätten und Bäder Förderung und Bereitstellung von Bäder

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
		in EUR									
		1	2	3	4	5	6				
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.179,44	42.290	0	0	0					
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.420,65	85.000	0	0	0					
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.478,99	3.000	0	0	0					
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	0	0	0					
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.131,42	1.360	0	0	0					
10 =	Ordentliche Erträge	131.210,50	132.150	0	0	0					
11 -	Personalaufwendungen	187.975,56	214.800	0	0	0					
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125,694,06	126.000	0	0	0					
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	46.563,89	44.810	0	0	0					
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.789,92	2.500	0	0	0					
17 =	Ordentliche Aufwendungen	376.023,43	388.110	0	0	0					
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-244.812,93	-255.960	0	0	0					
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0					
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-244.812,93	-255.960	0	0	0					
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0					
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-244.812,93	-255.960	0	0	0					
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	14.646,62	17.000	0	0	0					
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-259.459,55	-272.960	0	0	0					

Teilfinanzplan 2016

08.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung

Produktgruppe 08.01 Förderung und Bereitstellung von Sportstätten und Bäder

Produkt 08.01.02 Förderung und Bereitstellung von Bäder

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
L	aufende Verwaltungstätigkeit							
)4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.341,70	85.000	0	0	0	0	
)5 +	Privatrechtliche Leistungesentgelte	2,950,00	3.000	0	0	0	0	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	500	0	0	0	0	
7 +	Sonstige Einzahlungen	7.712,69	6.000	0	0	0	0	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.004,39	94.500	0	0	0	0	
0 -	Personalauszahlungen	187.975,56	214.800	0	0	0	0	
2 -	 Auszahlungen f ür Sach- und Dienstleistungen 	123.278,67	123.500	0	0	0	0	
5 -	Sonstige Auszahlungen	14.657,60	15.700	0	0	0	0	
6 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.911,83	354.000	0	0	0	0	
7 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-227.907,44	-259.500	0	0	0	0	
lr	nvestitionstätigkeit							
E	inzahlungen							
3 =	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
Α	uszahlungen							
6 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.237,55	3.700	0	0	0	0	
0 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	2.237,55	3.700	0	0	0	0	
1 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-2.237,55	-3.700	0	0	0	0	

08.01.02

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

80

Sportförderung

Produktgruppe:

08.01

Förderung und Bereitstellung von Sportstätten und Bäder

Produkt:

08.01.02

Förderung und Bereitstellung von Bäder

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamte einzah- lungen/
					in EUR				-auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	2.237,55	3.700	0	(0 0	0	0	()
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.237,55	-3.700	0	(0 0	0	0	()

Erläuterungen zum Produkt 08.01.02 "Förderung und Bereitstellung von Bädern"

Durch die Entscheidung des Bundesfinanzministeriums, bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen für eine wirtschaftlich-technische Verflechtung von Betrieben, in unserem Fall der Stadtwerke Ochtrup und des Bergfreibades, die Genehmigung für einen steuerlichen Querverbund zu erteilen, wurde in 2015 die Genehmigung erteilt.

Die Stadt hat durch den Abschluss eines Versorgungsvertrages mit den Stadtwerken Ochtrup hinsichtlich des Schulzentrums und der Möglichkeit, dort auch mittels eines mobilen Blockheizkraftwerks Energie einzuspeisen, die Voraussetzung für eine wirtschaftlich-technische Verflechtung zwischen den Stadtwerken und dem Betrieb "Bergfreibad" geschaffen.

Eine vom Rat der Stadt Ochtrup eingesetzte Arbeitsgruppe hatte sich bereits im Vorjahr mit dieser Angelegenheit intensiv beschäftigt und, sobald die Genehmigung, d.h. die verbindliche Auskunft des Finanzamtes vorliegt, wird ein entsprechender Beschlussvorschlag für den Rat erarbeitet.

Der Rat der Stadt Ochtrup hat sich am 07.05.2015 nach Vorberatung im Betriebsausschuss der Stadtwerke Ochtrup am 09.03.2015 und im Haupt- und Finanzausschuss am 25.03.2015 mit der Übertragung des Bergfreibades auf die Stadtwerke Ochtrup zum 31.12.2015/01.01.2016 beschäftigt und die Übertragung zum 31.12.2015/01.01.2016 beschlossen.

Produkt 09.01.01

ationen
Produktbereich
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin-
formation

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Ziel- und Handlungskonzepte als Planungsgrundlage einer geordneten städtebaulichen Entwicklung
- Gebietsentwicklung (Mitwirkung bei Landes-, Regional- und Raumplanung)
- Orts- und Stadtentwicklungsplanung (Flächennutzungsplanung, Bebauungsplanung)
- Verkehrsplanung
- Rad- und Reitwegeplanung
- Geoinformation
- Dorferneuerung

Leistungen

Räumliche Planung und Entwicklung

Geoinformationssysteme

Verkehrsplanung

Auftragsgrundlage

BauGB, BauO NRW, BauNVO, Gesetze der Landes- und Bundesplanung (LePro usw.), GO NRW, GemHVO, HOAI, Ortsrecht, DIN-Normen und Richtlinien, Erlasse, aktuelle Rechtsprechung, Ratsbeschlüsse, Entwicklungspläne

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe (Träger der Bauleitplanung: städtebauliche Entwicklung, Gebietsentwicklung, Orstund Stadtentwicklung, Verkehrsplanung)

Freiwillige Aufgabe (z.B. GIS, Reitwegeplanung u.a.)

Zielgruppe

Bürger/innen / Einwohner/innen / Besucher

Grundstückseigentümer

Nutzungsberechtigte

Planer/Investoren

Versorgungsträger

Behörden

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,22 %	0,20 %	0,19 %	0,06 %	0,06 %	0,06 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	74,53 %	5,71 %	4,29 %	12,50 %	12,50 %	12,50 %
Ergebnis pro Einwohner	-0,93 €	-3,20 €	-3,25 €	-1,02 €	-1,02 €	-1,02 €

Teilergebnisplan 2016

09.01.01

Produktbereich: 09 Produktgruppe: 09.01 Produkt: 09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	R		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.226,57	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.936,26	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 =	Ordentliche Erträge	56.162,83	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.354,36	70.000	70.000	24.000	24.000	24.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	75.354,36	70.000	70.000	24.000	24.000	24.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.191,53	-66.000	-67.000	-21.000	-21.000	-21.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.191,53	-66.000	-67.000	-21.000	-21.000	-21.000
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-19.191,53	-66.000	-67.000	-21.000	-21.000	-21.000
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-19.191,53	-66.000	-67.000	-21.000	-21.000	-21.000

09.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich09Räumliche Planung und Entwicklung, GeoinformationenProduktgruppe09.01Räumliche Planung und Entwicklung, GeoinformationProdukt09.01.01Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			-			in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.936,26	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.000,00	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.936,26	4.000	3.000	(3.000	3.000	3.000
12	•	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.764,79	70.000	70.000	C	24.000	24.000	24.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.764,79	70.000	70.000	(24.000	24.000	24.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.828,53	-66.000	-67.000	0	-21.000	-21.000	-21.000
		vestitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	C	0	0	0
	Au	szahlungen							
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	C.	0	0	0
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen J.Auszahlungen)	0,00	0	0	Ó	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 09.01.01 "Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen"

I. Teilergebnisplan

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt und 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind Verwaltungsgebühren Dritter und die Erstattungen für die Bauleitplanung veranschlagt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierzu gehören die Kosten für die Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen einschließlich der Kosten für die öffentlichen Bekanntmachungen sowie Planungs- und Vermessungskosten. Diese allgemeinen Aufwendungen sind unverändert mit 60.000 € veranschlagt. Für das Projekt Quartiersentwicklung und Planungen im Energiebereich sind wie im Vorjahr 6.000 € vorgesehen.

Für die Betriebskosten des "Sanierungsbüros" in der Weinerstraße 18 und für den Sanierungsberater werden unverändert 4.000 € veranschlagt.

Produkt 10.01.01

Produkt		
Bauen und Wohnen		
Produktgruppe	Produktbereich	
Bauen und Wohnen	Bauen und Wohnen	
Verantwortlich		
FB III		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- · Beratung von Bauwilligen und Investoren
- Stellungnahmen zu genehmigungspflichtigen Bauanträgen
- Genehmigungsfreistellungen
- Unterstützung anderer Behörden
- Stellungnahmen zu Bauvoranfragen
- Straßenbezeichnungen und Nummerierungen (mit Unterstützung des Heimatvereins)
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Eintragungen in Denkmalliste (Unterschutzstellung)
- Unterhaltung und Pflege gemeindlicher Denkmäler
- Vorkaufsrechte
- Förderung von Mietwohnungen (Neu-, Aus- und Umbau) mit Bundes- und Landesmitteln
- Förderung von Wohneigentum (Bau und Erwerb) mit Bundes-, Landesmitteln
- Erfassung der Bebauungsmöglichkeiten im Bestand und Ermittlung des Wohnungsbedarfs
- Bescheinigungen in sämtlichen baurechtlichen Angelegenheiten

Leistungen

Bauverwaltung

Bauordnung

Denkmalschutz und -pflege

Wohnbauförderung

Auftragsgrundlage

Bauordnung NRW , BauGB, BauNVO, Denkmalschutzgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, DIN-Normen und Richtlinien, VOB, VOL, VOF, Erlasse, Verordnungen, NachbarschaftsG, Satzungsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Vereinbarungen und Verträge

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Bauwillige

Bauträger

Eigentümer

Architekten

Gutachter

Finanzbehörden

Behörden

Mieter

Vermieter

Baubetreuer

Personalintensität

1 Stelle A12, 1 Stelle E14, 2 Stellen E11, 1 Stelle E10, 1 Stelle E9, 3 Stellen E6

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 9,0 Stellen, 9 Personen

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	1,35 %	1,39 %	1,56 %	1,58 %	1,48 %	1,45 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	1,41 %	1,23 %	1,09 %	1,08 %	1,15 %	1,18 %
Ergebnis pro Einwohner	-22,12 €	-22,83 €	-27,98 €	-28,23 €	-26,54 €	-25,84 €

Teilergebnisplan 2016

10.01.01

Produktbereich:

10

Bauen und Wohnen

Produktgruppe: Produkt: 10.01 10.01.01

Bauen und Wohnen Bauen und Wohnen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	?		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.276,68	1.280	1.270	1.270	1.270	1.270
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.224,60	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
10 =	Ordentliche Erträge	6.501,28	5.880	6.370	6.370	6.370	6.370
11 -	Personalaufwendungen	459.440,87	471.300	517.900	523.100	528.300	533.700
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.909,42	2.000	62.000	62.000	22.000	2.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.276,68	1.280	1.280	1.280	1.280	1.280
15 -	Transferaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	462.626,97	476.780	583.380	588.580	553.780	539.180
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-456.125,69	-470.900	-577.010	-582.210	-547.410	-532.810
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	. 0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-456.125,69	-470.900	-577.010	-582.210	-547.410	-532.810
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-456.125,69	-470.900	-577.010	-582.210	-547.410	-532.810
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-456.125,69	-470.900	-577.010	-582.210	-547.410	-532.810

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich10Bauen und WohnenProduktgruppe10.01Bauen und WohnenProdukt10.01.01Bauen und Wohnen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR	200		
		1	2	3	4	5	6	7
L	aufende Verwaltungstätigkeit							
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.485,63	4.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.485,63	4.600	5.100	- 0	5.100	5.100	5.100
10 -	Personalauszahlungen	459.440,87	471.300	517.900	0	523.100	528.300	533.700
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.909,42	2.000	62.000	0	62.000	22.000	2.000
14 -	Transferauszahlungen	0,00	52.000	52.000	0	2.000	2.000	2.000
15 -	Sonstige Auszahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	461.350,29	525.500	632.100	0	587.300	552.500	537.900
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-455.864,66	-520.900	-627.000	0	-582.200	-547.400	-532.800
lr 	nvestitionstätigkeit							
E	inzahlungen							
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
A	uszahlungen							
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

10.01.01

Erläuterungen zum Produkt 10.01.01 "Bauen und Wohnen"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für das Jahr 2016 sind, wie bereits 2015, keine **Zuschüsse für die Denkmalpflege** (15 – Transferaufwendungen) eingeplant, da nach Auskunft der Bezirksregierung Münster Mittel nicht zur Verfügung stehen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei der Durchführung von Genehmigungsfreistellungsverfahren sind unter bestimmten Voraussetzungen vom Antragsteller Verwaltungsgebühren zu zahlen. Darüber hinaus werden für Angebotsunterlagen Schutzgebühren erhoben.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Dienstfahrzeug im Bauamt sind Unterhaltungskosten von 2.000 € veranschlagt.

In 2016 soll mit dem Projekt "Digitalisierung von Bauakten" begonnen werden. Allein in der Registratur im Bauamt befinden sich so viele Bauakten, dass diese bereits jetzt nicht mehr ohne die Auslagerung älterer Akten ordnungsgemäß gelagert werden können. Darüber hinaus sind mit der Digitalisierung der Bauakten erhebliche Vorteile bei der künftigen Bearbeitung und Verwaltung der Daten verbunden..

Die vorhandenen Bauakten sollen durch eine Fachfirma, möglichst in 2 Abschnitten in 2016 und 2017, digitalisiert werden. Nach ersten Kostenermittlungen wird für den Gesamtbestand mit Kosten in Höhe von 120.000 € gerechnet. Für die digitale Ablage laufender und künftiger Bauakten bedarf es weiterer Überlegungen, welche Systeme für die Dokumentenverwaltung geeignet sind und ob das für diese Zwecke geeignete Programm auch künftig in ein komplexes DMS (Dokumenten-Management-System) für die gesamte Verwaltung integrierbar ist und welche technische und personelle Ausstattung für die Digitalisierung der neuen Vorgänge und der Ergänzungen nötig wird.

15 Transferaufwendungen

Als Unterhaltung für die Denkmalpflege wird ein Betrag in Höhe von 2.000 € veranschlagt.

Auf die Beratungen zu den Haushaltsberatungen 2015 hinsichtlich der Sanierung der Bergwindmühle wird verwiesen. Für die Jahre 2015 und 2016 werden jeweils max. 50.000 € zu den Sanierungskosten von insgesamt 200.000 € bereitgestellt, sofern keine weiteren öffentlichen und privaten Mittel zur Verfügung stehen. Zwischenzeitlich liegt ein Bescheid der Deutschen Bundesstiftung Umwelt über eine Beteiligung in Höhe von 87.712 € vor.

Produkt 11.01.01

Produkt Abfallbeseitigung	
Produktgruppe Abfallwirtschaft	Produktbereich Ver- und Entsorgung
Verantwortlich FB III	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Müllabfuhr/Stadtreinigung
- Fäkalienabfuhr

Leistungen

Abfallbeseitigung

Auftragsgrundlage

Landesabfallgesetz NRW, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallentwicklungskonzept, Ortsrecht (Abfallentsorgungssatzung, Gebührensatzung)

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner/innen und Bürger/innen

Besucher

Allgemeinheit

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	2,02 %	1,99 %	1,84 %	1,84 %	1,84 %	1,84 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	111,84 %	113,01 %	112,04 %	103,89 %	103,89 %	103,89 %
Ergebnis pro Einwohner	-3,60 €	-3,08 €	-3,53 €	-6,25 €	-6,25 €	-6,25 €

Teilergebnisplan 2016

11.01.01

Produktbereich:

11

Ver- und Entsorgung

Produktgruppe: Produkt:

11.01 11.01.01 Abfallwirtschaft Abfallbeseitigung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	645.261,60	647.440	641.700	585.700	585.700	585.700	
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	130.123,71	124.000	128.000	128.000	128.000	128.000	
10 =	Ordentliche Erträge	775.385,31	771.440	769.700	713.700	713.700	713.700	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693,279,69	682.600	687.000	687.000	687.000	687.000	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	693.279,69	682.600	687.000	687.000	687.000	687.000	
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	82.105,62	88.840	82.700	26.700	26.700	26.700	
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	82.105,62	88.840	82.700	26.700	26.700	26.700	
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	82.105,62	88.840	82.700	26.700	26.700	26.700	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	156.327,55	152,400	155,500	155.500	155.500	155,500	
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-74.221,93	-63.560	-72.800	-128.800	-128.800	-128.800	

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

11

Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

11.01

Abfallwirtschaft

Produkt

11.01.01

Abfallbeseitigung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					78.54	in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	627.620,83	581.000	585.700		0 585.700	585.700	585.700
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	126.220,07	124.000	128.000	0	0 128.000	128.000	128.000
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	753.840,90	705.000	713.700		0 713.700	713.700	713.700
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	686.506,32	682.600	687.000	-	687.000	687.000	687.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	686.506,32	682.600	687.000	1	687.000	687.000	687.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.334,58	22.400	26.700	- 1	26.700	26.700	26.700
		vestitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0 0	0	0
	Au	szahlungen							
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	- 1	0 0	0	0
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen J.Auszahlungen)	0,00	0	0	9	0	0	0

11.01.01

Erläuterungen zum Produkt 11.01.01 "Abfallbeseitigung"

I. Teilergebnisplan

Zu den einzelnen Ergebnispositionen, die den Aufwendungen und Erträgen der Gebührenkalkulation "Abfallbeseitigung" entsprechen, ist folgendes festzustellen:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es werden Gebühren in Höhe von 583.000 € (+ 4.800 €) erwartet.

Die Überprüfung der Kalkulation für 2016 der Abfallbeseitigung hat ergeben, dass sich gegenüber der Gebührenbedarfsberechnung 2015 keine Veränderungen ergeben haben und die Gebührensätze auf dem Niveau des Vorjahres verbleiben.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählt u.a. die Vergütung des Dualen Systems Deutschland für Abfallberatung und Unterhaltung von Containerstandorten in Höhe von 23.000 €. Hinsichtlich der Altpapiererlöse werden weiterhin gute Preise erzielt. Durch die Neuausschreibung durch den Kreis Steinfurt wird seit 2013 mit "stabilen" Preisen gerechnet. Auf der Grundlage der durchschnittlichen Altpapiermengen der Vorjahre und der Ausschreibungsergebnisse wird mit Erlösen von 105.000 € (+ 5.000 €) gerechnet.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unternehmerentgelt, die Deponiekosten des Kreises Steinfurt, die Kosten für Schadstoffmobil, Entsorgung der Elektrogeräte, Grünabfälle, Sperrgutabfuhr und die sonstigen Entsorgungskosten.

Veranschlagt wurden beim Unternehmerentgelt 320.000 € (+ 3.100 €) und bei der Abfall- und Wertstoffentsorgung u.a. ein Betrag von 367.000 € (+ 1.300 €).

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Personalkostenanteile für Mitarbeiter der Fachbereiche "Finanzmanagement" und "Umweltschutz" werden den Fachbereichen erstattet.

Produkt 12.01.01

Produkt Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	Je -1
Produktgruppe Öffentliche Straßen und Verkehrsanlagen	Produktbereich Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Verantwortlich FB III	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Planung, Neubau, Ausbau, Umbau und Widmung von Straßen und Wirtschaftswegen sowie von Geh- und Radwegen (Bauprogramm, Finanzierung, Auftragsvergabe, Controlling)
- Planung und Umsetzung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
- Unterhaltung und Reinigung sämtlicher Verkehrsflächen (Straßen, Rad- und Gehwege, Wirtschafts- und Interessentenwege, Parkplätze, Haltestellen, sonstige Plätze, Brücken, Durchlässe)
- Unterhaltung von Grün im Verkehrsraum (Verkehrsinseln, Straßenbegleitgrün, Bäume, Straßen- und Wegeseitengräben)
- Straßenbeleuchtung (Finanzierung)
- Angelegenheiten des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
- Möblierung des städtischen Verkehrsraums (in Zusammenarbeit mit FB IV)
- Aufstellen und Unterhalten von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen an Gemeindestraßen
- Straßen- und Wegekataster
- Planung des Winterdienstes (Inanspruchnahme interner Leistungen BBH und ext. Leistungen)
- Verkehrsentwicklungsplanung
- Verkehrssicherung und Schulwegsicherung
- Schülerhaltestellen (Bereitstellung, Unterhaltung, Beleuchtung)

Leistungen

Verkehrsflächen

Verkehrsentwicklung

Verkehrssicherung

Schulwegsicherung

Auftragsgrundlage

Allg. und spezielle Vergabe- und Baurichtlinien, Straßenreinigungsgesetz Nordrhein-Westfalen, Straßenreinigungssatzung, aktuelle Rechtsprechung, Satzungen, DIN-Normen und Richtlinien, VOB, VOL, VOF, Ausschuss- und Ratsbeschlüsse

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe als auch freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/innen und Bürger/innen

Behörden

Allgemeinheit

Verkehrsteilnehmer

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	9,46 %	8,76 %	7,74 %	7,67 %	7,67 %	7,74 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	56,85 %	51,30 %	52,54 %	52,98 %	52,98 %	52,54 %
Ergebnis pro Einwohner	-96,93 €	-99,16 €	-97,20 €	-96,04 €	-96,04 €	-97,20 €

Teilergebnisplan 2016

12.01.01

Produktbereich:12Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProduktgruppe:12.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProdukt:12.01.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	₹		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	836.023,43	765,960	833.820	833.820	833.820	833.820
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	672,902,45	667.830	674.250	674.250	674.250	674.250
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.895,88	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	336.436,58	109.570	5.680	5.680	5.680	5.680
10 =	Ordentliche Erträge	1.848.258,34	1.545.660	1.516.050	1.516.050	1.516.050	1.516.050
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.134.905,86	1.132.600	969.500	945.500	945.500	969.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.914.406,92	1.878.710	1.914.410	1.914,410	1.914.410	1.914.410
15 -	Transferaufwendungen	1.668,00	1.670	1.670	1.670	1.670	1.670
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.386,44	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	3.251.367,22	3.012.980	2.885.580	2.861.580	2.861.580	2.885.580
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.403.108,88	-1.467.320	-1.369.530	-1.345.530	-1.345.530	-1.369.530
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	C
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.403.108,88	-1.467.320	-1.369,530	-1.345.530	-1.345.530	-1.369.530
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	C
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1,403.108,88	-1.467.320	-1.369.530	-1.345.530	-1.345.530	-1.369.530
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	595.776,58	577.600	592.000	592,000	592.000	592,000
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.998.885,46	-2.044.920	-1.961.530	-1.937.530	-1.937.530	-1.961.530

12.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich12Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProduktgruppe12.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProdukt12.01.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.342,22	60.640	62.240	0	62.240	62.240	62.240
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.895,88	2.300	2.300	0	2.300	2,300	2.300
07	+	Sonstige Einzahlungen	106.880,15	0	0	0	0	0	
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.118,25	62.940	64.540	0	64.540	64.540	64.540
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.081.004,49	1.152.600	994.500	0	940.500	940.500	964.500
14	÷	Transferauszahlungen	0,00	0	360.000	0	0	0	(
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.081.004,49	1.152.600	1.354.500	0	940.500	940.500	964.500
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-908.886,24	-1.089.660	-1.289.960	0	-875.960	-875.960	-899.960
	Inv	estitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	412.000,00	462.000	828.000	0	427.000	150.000	110.000
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	966,60	210.000	10.000	0	10,000	10.000	10.000
21	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	386.331,70	344.000	298.000	0	228,000	228.000	228.000
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	799.298,30	1.016.000	1.136.000	0	665.000	388.000	348.000
	Au	szahlungen							
24	•	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.661,25	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
25	-	für Baumaßnahmen	1.175.085,02	1.388.500	1.443.300	0	731.500	335,780	278.640
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.694,74	17.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.191.441,01	1.410.500	1.460.300	0	748.500	352.780	295.640
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-392.142,71	-394.500	-324.300	0	-83.500	35.220	52.360

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:12Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProduktgruppe:12.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProdukt:12.01.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	stitionsmaßnahmen oberhalb estgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen	
						in EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme:	12010100-001 Veräußerung / Erwerb von Straßenland einschl. Nebenkosten										
+ Einzal Grundst	hlungen aus der Veräußerung von ücken und Gebäuden	0,00	200.000	0	- 3	0 0	0	0	C	(
Saldo: (Einzah	llungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000	0		0 0	0	0	((
laßnahme:	12010109-010 Beiträge und ähnliche Entgelte										
+ Beiträ	ge und ähnliche Entgelte	386.331,70	344.000	298.000		0 228.000	228.000	228.000	() (
Saldo: (Einzah	llungen ./. Auszahlungen)	386.331,70	344.000	298.000		0 228.000	228.000	228.000	(
/laßnahme:	12010110-007 Ausbau "ländlicher Wegebau" im Rahmen des Konjunkturpake	etes (2010)									
- Aus	zahlungen für Baumaßnahmen	19.234,83	0	0		0 0	0	0	()	
Saldo: (Einzah	nlungen ./. Auszahlungen)	-19.234,83	0	0		0 0	0	0	(
Maßnahme:	12010111-005 Ausbau von Wirtschaftswegen (ab 2011)										
- Aus	zahlungen für Baumaßnahmen	104.474,98	0	120.000		0 120.000	120.000	120.000	() (
Saldo: (Einzah	nlungen ./. Auszahlungen)	-104.474,98	0	-120.000		0 -120.000	-120.000	-120.000	(

Maßnahme: 12010111-006

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:12Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProduktgruppe:12.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProdukt:12.01.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahmen integriertes Handlungskonzept									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	412.000,00	349.300	450.000		0 133.000	150.000	110.000	(C
 Auszahlungen für Baumaßnahmen 	589.386,82	599.000	642.800		0 190.000	214.280	157.140	(
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-177.386,82	-249.700	-192.800		0 -57.000	-64.280	-47.140	(0
Maßnahme: 12010112-004 Erschließung Baugebiet 81a									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.957,57	0	0		0 0	0	0	() (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.957,57	-0	0		0 0	0	0	(
Maßnahme: 12010113-000 Ausbau einer Straße im Baugebiet (2013) / Anne-Frank-Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.450,38	0	0		0 0	0	0	() (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46.450,38	0	0		0 0	0	0) (
Maßnahme: 12010113-001 Ausbau einer Straße im Baugebiet (2013) / Alfred-Delp-Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.691,64	0	0		0 0	0	0	() (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.691,64	0	0		0 0	0	0) (

12.01.01

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:12Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProduktgruppe:12.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProdukt:12.01.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	stitionsmaßnahmen oberhalb estgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
						in EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
aßnahme:	12010113-002 Ausbau einer Straße im Baugebiet (2013) / Buschland / Riedweg)	weg (oberes Teilstück La	ngenhorster '	Weg						
- Aus	zahlungen für Baumaßnahmen	2.846,23	0	0	() (0	0)
Saldo: (Einzah	llungen ./. Auszahlungen)	-2.846,23	0	0	() (0	0	()
aßnahme:	12010113-003 Ausbau einer Straße im Industriegebiet "Am Langenho	orster Bahnhof'								
- Aus	zahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	() (0	0	()
Saldo: (Einzah	ılungen ./. Auszahlungen)	0,00	-80.000	0	() (0	0	() — — (
laßnahme:	12010113-004 Sanierung ehem. Eisenbahnbrücke Welbergen									
	zahlungen aus estitionszuwendungen	0,00	79.500	84.000	() (0 0	0	()
	zahlungen für Baumaßnahmen	0,00	14.000	9.000	() (0	0	()
Saldo: (Einzah	ılungen ./. Auszahlungen)	0,00	65.500	75.000	() (0	0)
laßnahme:	12010113-005 Anlegung Geh-/Radweg Vechtestraße									
	zahlungen aus estitionszuwendungen	0,00	33.200	0	() (0 0	0	()
	zahlungen für Baumaßnahmen	201.455,46	0	0	() (0	0)

12.01.01

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:12Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProduktgruppe:12.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProdukt:12.01.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planu 2017		Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR					
	1	2	3	4	5		6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-201.455,46	33.200)	0	0	0	0	((
laßnahme: 12010114-000 Ausbau einer Straße im Baugebiet (2014) / Teilstück Dietr Delp-Straße und Anfang Dietrich-Bonhoeffer-Straße	rich-Bonhoeffer-Straß	e zwischen A	lfred-							
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.327,44	0		0	0	0	0	0	(
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32.327,44	0		0	0	0	0	0	((
laßnahme: 12010114-001 Ausbau einer Straße im Baugebiet (2014) / Teilstück Beet Brookstraße	thovenstraße von Sch	ubertstraße t	ois							
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	144.389,40	0		0	0	0	0	0	() (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-144.389,40	0		0	0	0	0	0		
Maßnahme: 12010114-002 Ausbau einer Straße im Baugebiet (2014) / Gartenstiege										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	808,01	0		0	0	0	0	0	() (
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-808,01	0		0	0	0	0	0) (

Maßnahme: 12010114-004

Kreisverkehr Berg- / Bültstraße

Teilfinanzplan 2016 12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:12Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProduktgruppe:12.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProdukt:12.01.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesam einzah lungen -auszah lunger	n- n/ h-
					in EUR					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.908,75	0	0	(0 0	0	0	0		0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.908,75	0	0		0 0	0	0	0		0
aßnahme: 12010115-000 Kreisverkehr Dietrich-Bonhoefferstraße / Nienborger Dam	m / Sandkuhle									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	350.000	0		0 0	0	0	0		0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-350.000	0		0 0	0	0	0		
aßnahme: 12010115-001 Neubau Brückenbauwerk in Langenhorst (Niehoffs Kamp										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0		0 0	0	0	0		(
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0	0 0	0	0	0		
aßnahme: 12010115-002 Baustraße Buschlandweg										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	-	0 0	0	0	0		(
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-70.000	0		0 0	0	0	0		
aßnahme: 12010115-003 Ausbau der Straße "Lenauweg"										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	53.000	0	- 3	0 0	0	0	0		(

12.01.01

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe:

12.01

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	tionsmaßnahmen oberhalb tgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt einzah- lungen/ -auszah lungen	- / 1-
						in EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Saldo: (Einzahlui	ngen ./. Auszahlungen)	0,00	-53.000	0		0	0 0	0	0		0
	2010115-004 lusbau der Straße "Farnweg"										
- Ausza	hlungen für Baumaßnahmen	0,00	120.000	0		0	0 0	0	C	,	0
Saldo: (Einzahlu	ngen ./. Auszahlungen)	0,00	-120.000	0		0	0 (0	C		0
	2010116-000 straßenendausbau "Zeisigweg"										
- Ausza	hlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	110.000		0	0 0	0		1	0
Saldo: (Einzahlu	ngen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-110.000		0	0 (0	(0
	2010116-001 Straßenendausbau "Meisenstraße"										
- Ausza	hlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	130.000		0	0 (0	()	0
Saldo: (Einzahlu	ngen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-130.000		0	0	0	()	0
	2010116-003 Radwegasphaltierung ehem. Bahntrasse zwischen	Ochtrup und Wettringen									
+ Einza Invest	hlungen aus itionszuwendungen	0,00	0	294.000		0 294.0	00	0 0	()	0

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:12Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProduktgruppe:12.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNVProdukt:12.01.01Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

dukt.	12.01.01	ornormonaorion ana ar	nagon, or itt								
The second secon	maßnahmen oberhalb etzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamte einzah- lungen/ -auszah- lungen
							in EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlunge	en für Baumaßnahmen		0,00	0	420.000		0 420.000	0	0	0	
Saldo: (Einzahlungen	./. Auszahlungen)		0,00	0	-126.000		0 -126.000	0	0	0	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesam einzah lungen -auszah lunger
							in EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der inve	estiven Einzahlungen		966,60	10.000	10.000		0 10.000	10.000	10.000	C)
Auszahlungen fi	ür den Erwerb von Grundstücken		7.661,25	5.000	5.000		0 5.000	5.000	5.000	0	J
- Auszahlungen	für den Erwerb von Vermögensge	genständen	8.694,74	17.000	12.000		0 12.000	12.000	12.000	0)
- Auszahlungen	für Baumaßnahmen		153,51	2.500	11.500		0 1.500	1.500	1.500	0	J
Saldo: (Einzahlungen	./. Auszahlungen)		-15.542,90	-14.500	-18.500		0 -8.500	-8.500	-8.500	C	

Erläuterungen zum Produkt 12.01.01 "Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen im Produkt "Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV" ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Einnahmen aus Nutzungsgestattungen und aus dem Entgelt von Dritten für ausgeführte Arbeiten. U.a. sind hier die Gebühren für die Straßenreinigung veranschlagt.

Die Überprüfung der Kalkulation für 2016 für die Straßenreinigung hat ergeben, dass sich gegenüber der Gebührenbedarfsberechnung 2015 keine Veränderungen ergeben haben und die Gebührensätze auf dem Niveau des Vorjahres verbleiben.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die Unterhaltung der Straße zum Gerätedepot erstattet der Bund einen Teil der anfallenden Kosten. An dieser Stelle sind Erstattungen von Aufwandskosten für die Erschließung von Industriegelände veranschlagt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen die Unterhaltung und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Wirtschaftswegen, Bürgersteigen und die Kosten der Straßenbeleuchtung und der Straßenentwässerung. Insgesamt ist hier ein Betrag von 969.500 € veranschlagt, der mit 163.100 € (rd. 14,4 %) unter dem Niveau des Vorjahres liegt.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Ansätze:

a)	Unterhaltung der Straßen einschl. Gehwege	170.000 €
b)	Unterhaltung der Wirtschaftswege	120.000 €
c)	Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung	432.000 €
d)	Kosten der Straßenentwässerung	153.000 €
e)	Kosten der Straßenreinigung	62.500 €
g)	Brückenprüfung (Turnusgemäß alle 3 Jahre)	24.000 e

In der Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten am 23.10.2014 wurde im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straßen und insbesondere der Wirtschaftswege seitens einiger Ausschussmitglieder nachgefragt, ob künftig durch die Verabschiedung des Haushalts vor dem eigentlichen Haushaltsjahr Einspareffekte, wegen der frühzeitigen Ausschreibungen, erzielt werden könnten.

Für das Haushaltsjahr 2016 ist die Verabschiedung des Haushalts in der Sitzung des Rates am 10. Dezember 2015 geplant. Damit wird gewährleistet, dass u.a. auch die Ausschreibungen für den Ausbau der Wirtschaftswege und Straßen frühzeitig erfolgen und ggfls. dadurch Einsparungen erzielt werden können.

Der Fachbereich III – Planen und Bauen – hatte für das Jahr 2015 vorgeschlagen, dringend notwendige Oberflächenbehandlungen an den Wirtschaftswegen im Außenbereich in erheblich größerem Umfang als in den Vorjahren durchzuführen. Die Maßnahme ist mit gutem Erfolg durchgeführt worden.

Für das Jahr 2016 wird vorgeschlagen, mit einem Volumen von 120.000 € Wirtschaftswege auszubauen.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV" besteht im Wesentlichen aus Gemeindestraßen, Wirtschaftswegen, Wegen und Plätzen sowie Brückenbauwerken. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierunter fallen die Kosten für den Winterdienst sowie die Personalkostenanteile des Bauhofes und sind der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung" zuzuordnen.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionsvorhaben) erfassten Ein- und Auszahlungen ist folgendes festzustellen:

21 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Im Rahmen der Vermarktung von Baugrundstücken (Ablösung) und der Abrechnung von Erschließungsmaßnahmen werden Erschließungsbeiträge in Höhe von 270.000 € erwartet. Weiterhin sind Ablösebeträge für Stellplätze mit 8.000 € veranschlagt. Insgesamt werden Einzahlungen von 298.000 € erwartet.

22 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken (Straßenland)

Für die Veräußerung von Straßenland in Höhe von 10.000 € werden veranschlagt.

24 Erwerb von Straßenflächen

Für den allg. Erwerb von Straßenflächen wurden 5.000 € veranschlagt.

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen aus Vorjahren, die noch nicht abgeschlossen wurden, bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar und können gemäß § 22 GemHVO übertragen werden.

Folgende Maßnahmen sind in 2016 vorgesehen:

	Zeisigweg von Sperlingstraße bis Meisenstraße	110.000€
	Meisenstraße von Zeisigweg bis Niedereschstraße	130.000 €
•	Radwegsanierung Bahntrasse Ochtrup -Wettringen (Förderung Geplant in Höhe von 70 % = 294.000 €)	420.000 €
•	Sanierung der ehem. Eisenbahnbrücke in Welbergen (168.000 € Gesamtkosten, davon Übertragung aus 2014/15 159.000 €)	9.000 €

Auf der Grundlage der bereits erarbeiteten Planentwürfe hat der Landesbetrieb Kosten für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Langenhorst ermittelt. Danach beträgt die Beteiligung der Stadt Ochtrup insgesamt 360.000 €. Der Landesbetrieb Straßen.nrw plant die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Langenhorst ab 2016, so dass für 2016 insgesamt ein Zuschuss in Höhe von 360.000 € eingeplant wird.

Da es sich überwiegend um Arbeiten an Flächen handelt, die nicht im Eigentum der Stadt stehen, ist geplant, analog zur Vereinbarung über den Ausbau des Radweges an der L 510, eine Vereinbarung mit dem Landesbetrieb zu schließen. Bei einer 30-jährigen Verpflichtung des Landesbetriebes würde der jährliche Aufwand der "einklagbaren Rückleistungsverpflichtung" als aktive Rechnungsabgrenzungsposten rd. 12.000 € betragen.

Der Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheit hat am 23.10.2014/16.04.2015 die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wettringen den erforderlichen Antrag auf Gewährung von Fördermitteln zur Sanierung des Bahn-Trassen-Radweges von Ochtrup nach Rheine zu stellen. Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung Münster könnte eine Bezuschussung von 70 % in Aussicht gestellt werden. Aufgrund des Umfangs der Maßnahme von ca. 5,0 km wird die Maßnahme in zwei Bauabschnitten realisiert. In die Maßnahme sollen auch die Mehraufwendungen für die Brückenbauwerke aufgenommen werden. Insgesamt betragen Ausbaukosten 840.000 €. Davon entfallen jeweils 420.000 € auf 2016 und 2017. Die erwartete Förderung beträgt für 2016 und für 2017 jeweils 294.000 €.

Für den Kreisverkehr an der Kreuzung Gronauer Straße, Bentheimer Straße, Parkstraße und Bergstraße hat ein privater Investor der Stadt Ochtrup angeboten, sich an den künftigen Herausforderungen der Infrastrukturmaßnahmen in Ochtrup finanziell zu beteiligen und um die Stadt Ochtrup bei den umfangreichen infrastrukturellen Aufgaben in den nächsten Jahren zu unterstützen. Hiervon betroffen ist auch der Kreisverkehr Gronauer Straße, Bergstraße, Parkstraße, Bentheimer Straße, so dass im Haushalt, da die Finanzierung durch Dritte gesichert wäre, keine Mittel vorgesehen sind.

Maßnahmen des integrierten Handlungskonzeptes

Auf der Grundlage des Zuwendungsbescheides zum integrierten Handlungskonzept wird von folgenden Auswirkungen auf den Haushalt 2016 und die Folgejahre ausgegangen

Städtebauförderung	2016	2017	2018	2019
Ausgaben	642.800 €	190.000 €	214.285 €	157.140 €
Beantragte Zuwendung	450.000 €	133.000 €	150.000 €	110.000 €
Eigenanteil	192.800 €	57.000 €	64.285 €	47.140 €

Obschon eine Förderung über den gesamten Betrag für die Jahre 2013 bis 2019 (Bis 2019 im 2. Bescheid von 2015) gewährt wurde, aber auszahlungstechnisch die jeweiligen Zahlbeträge für die einzelnen Jahre von den tatsächlichen Investitionen abweichen, werden, analog zur Vorgehensweise in den Vorjahren, zusätzlich im Haushalt Mittel bereitgestellt; in 2016 allerdings im Wege der Übertragung der in 2015 nicht benötigten Mittel.

Allgemeine Maßnahmen

Beleuchtung und Bau Schülerwartehäuschen Ersatzbeschaffung von Verkehrszeichen

7.000 € 5.000 €

Produkt 13.01.01

Produkt
Grünflächen, Forst- und Landwirtschaft
Produktgruppe
Öffentliches Grün, Forst- und Landwirtschaft
Verantwortlich
FB III
FB I - Waldflächen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Planung, Bau, Erweiterung, Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen und –flächen

Unterstützung der Forst- und Landwirtschaft

Leistungen

Öffentliche Grünflächen

Waldflächen

Auftragsgrundlage

Landschaftsplan, Rahmenpläne, Landschaftsgesetz, Naturschutzgesetz, Waldgesetz, Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

Pflichtige Aufgabe (Verkehrssicherungspflicht)

Zielgruppe

Bürger/innen

Jugendliche und Kinder

Sportler

Urlauber/Erholungssuchende

Verwaltungsleitung

Fachbereiche

Rat/Ausschüsse

Landwirtschaft

Forstwirtschaft

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,31 %	0,18 %	0,37 %	0,34 %	0,34 %	0,34 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	47,52 %	72,37 %	10,56 %	11,30 %	11,30 %	11,30 %
Ergebnis pro Einwohner	-15,14 €	-4,60 €	-21,19 €	-20,02 €	-19,05 €	-19,05 €

Teilergebnisplan 2016

13.01.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe:13.01Öffentliches Grün, Forst- und LandwirtschaftProdukt:13.01.01Grünflächen, Forst- und Landwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	₹		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.370,23	2.530	2.590	2.590	2.590	2.590
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.259,65	16.800	11.800	11.800	11.800	11.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	30.273,41	0	0	0	0	C
10 =	Ordentliche Erträge	50.903,29	19.330	14.390	14.390	14.390	14.390
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.033,45	98.400	133.500	124.500	124.500	124.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	3.370,24	2,530	2.590	2.590	2.590	2.590
15 -	Transferaufwendungen	150,00	200	200	200	200	200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.571,92	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	107.125,61	101.130	136.290	127.290	127.290	127.290
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-56.222,32	-81.800	-121.900	-112.900	-112.900	-112.900
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-56.222,32	-81.800	-121.900	-112.900	-112.900	-112.900
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	· ·
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-56.222,32	-81.800	-121.900	-112.900	-112.900	-112.900
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	255.973,97	275.000	280.000	280.000	280.000	280.000
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-312.196,29	-356.800	-401.900	-392.900	-392.900	-392.900

13.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 13.01 Öffentliches Grün, Forst- und Landwirtschaft Produkt 13.01.01 Grünflächen, Forst- und Landwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
ı	aufende Verwaltungstätigkeit							
05 +	Privatrechtliche Leistungesentgelte	17.005,44	16.800	11.800	0	11.800	11.800	11.800
09 =	 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	17.005,44	16.800	11.800	0	11.800	11.800	11.800
12	 Auszahlungen f ür Sach- und Dienstleistungen 	81.851,52	97.400	132.500	0	123.500	123.500	123.500
14	- Transferauszahlungen	150,00	200	200	0	200	200	200
16 =	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	82.001,52	97.600	132.700	0	123.700	123.700	123.700
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.996,08	-80.800	-120.900	0	-111.900	-111.900	-111.900
1	nvestitionstätigkeit							
E	Einzahlungen							
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	60.000,00	0	0	0	0	0	(
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	60.000,00	0	0	0	0	0	
1	Auszahlungen							
24	 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 	169.293,10	0	0	0	0	0	C
25	für Baumaßnahmen	5.370,20	0	0	0	0	0	
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	781,83	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	175.445,13	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 =	 Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen) 	-115.445,13	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün, Forst- und Landwirtschaft Grünflächen, Forst- und Landwirtschaft

	stitionsmaßnahmen oberhalb estgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
		4	2	3	_	in EUR		7	0	0
	16	1	2	3	4	5	6	1	8	9
Maßnahme:	13010100-000 Grund und Boden bei Grünflächen (130101)									
	hlungen aus der Veräußerung von ücken und Gebäuden	60.000,00	0	0	(0 0	0	0	0	0
	zahlungen für den Erwerb Grundstücken und Gebäuden	169.293,10	0	0	(0 0	0	0	0	0
Saldo: (Einzah	lungen ./. Auszahlungen)	-109.293,10	0	0		0 0	0	0	0	0
100	stitionsmaßnahmen unterhalb estgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
						in EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszal	hlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	781,83	1.000	1.000		0 1.000	1.000	1.000	C	0
- Auszal	hlungen für Baumaßnahmen	5.370,20	0	0		0 0	0	0	0	0
Saldo: (Einzah	llungen ./. Auszahlungen)	-6.152,03	-1.000	-1.000		0 -1.000	-1.000	-1.000	C	0

Erläuterungen zum Produkt 13.01.01 "Grünflächen, Forst- und Landwirtschaft"

I. Teilergebnisplan

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Einnahmen aus Holzverkäufen mit 10.000 € (- 5.000 €) und der Jagdpachtanteil mit unverändert 1.800 € veranschlagt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erfasst werden hier die Aufwendungen für folgende Maßnahmen mit insgesamt 133.500 €:

a)	Brunnenanlagen	12.500 €
b)	Sonstige Einrichtungen der öffentlichen Grünanlagen und des Stadtparkes	62.500 €
c)	Unterhaltung und Bewirtschaftung des städtischen Waldbestandes	5.000 €
d)	Maßnahmen zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht von Bäumen	52.500€

In den Aufwendungen für die sonstigen Einrichtungen der öffentlichen Grünanlagen und des Stadtparkes sind nicht mehr die bei der Einbringung des Haushalts eingeplanten 35.000 € für die Erstellung eines Pflegekonzeptes der Grünanlagen enthalten. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden diese zu Gunsten der Maßnahmen zur Verbesserung der Abschiedsräume am Kommunalfriedhof gestrichen wurden.

Für die Verbesserung der Attraktivität der Minigolfanlage sind 2.500 € vorgesehen. Darüber hinaus werden zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht von Bäumen 52.500 € bereitgestellt.

Produkt 13.02.01

Produkt Friedhöfe	
Produktgruppe Friedhof- und Bestattungswesen	Produktbereich Natur- und Landschaftspflege
Verantwortlich FB III	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Friedhofsverwaltung (Bereitstellung von Grabstellen, Verkehrssicherungen, Standfestigkeitsüberprüfungen, Kalkulation und Veranlagung von Gebühren)
- Anlegung, Erweiterung und Neugestaltung von Friedhöfen
- Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe
- Jüdischer Friedhof und Ehrenfriedhof (Zuschussangelegenheiten und Unterhaltung)
- Kriegsgräber

Leistungen

Friedhof

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz, Ratsbeschlüsse, Friedhofssatzung, Gebührenordnung, KAG, Gesetz über Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Bürger/innen

Hinterbliebene

Kirchen

Bestatter

Steinmetze

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,36 %	0,18 %	0,22 %	0,17 %	0,17 %	0,17 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	120,75 %	72,37 %	54,99 %	72,31 %	72,14 %	72,08 %
Ergebnis pro Einwohner	-3,16 €	-4,60 €	-4,69 €	-4,70 €	-4,70 €	-4,71 €

Teilergebnisplan 2016

13.02.01

Produktbereich:

13

Natur- und Landschaftspflege Friedhof- und Bestattungswesen

Produktgruppe:

13.02

Produkt: 13.02.01

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUF	₹		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.421,10	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.111,81	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	300	300	300	300	300
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	21.924,30	0	0	0	0	(
10 =	Ordentliche Erträge	63.757,21	45.800	45.800	45.800	45.800	45.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.012,86	59.300	79.300	59.350	59.500	59.550
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	3.790,27	3,790	3.790	3.790	3.790	3.790
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	52.803,13	63.290	83.290	63.340	63.490	63.540
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	10.954,08	-17.490	-37.490	-17.540	-17.690	-17.740
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	(
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	10.954,08	-17.490	-37.490	-17.540	-17.690	-17.740
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	(
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	10.954,08	-17.490	-37.490	-17.540	-17.690	-17.740
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	76.082,74	77.300	79.300	79.300	79.300	79.300
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-65.128,66	-94.790	-116.790	-96.840	-96.990	-97.040

Teilfinanzplan 2016

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.02 Friedhof- und Bestattungswesen

Produkt 13.02.01 Friedhöfe

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
L	aufende Verwaltungstätigkeit							
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.421,10	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.030,82	43.000	43.000	0	43.000	43.000	43.000
05 +	Privatrechtliche Leistungesentgelte	600,00	300	300	0	300	300	300
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.051,92	45.800	45.800	0	45.800	45.800	45.800
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.885,45	59.000	79.000	0	59.050	59.200	59.250
15 -	Sonstige Auszahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.885,45	59.200	79.200	0	59.250	59.400	59.450
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.833,53	-13.400	-33.400	0	-13.450	-13.600	-13.650
	vestitionstätigkeit							
E	inzahlungen							
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
A	uszahlungen							
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	300	0	300	300	300
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	300	300	0	300	300	300
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-300	-300	0	-300	-300	-300

13.02.01

13.02.01

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:

13

Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe:

13.02

Friedhof- und Bestattungswesen

Produkt:

13.02.01

Friedhöfe

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
					in EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	300	300	0	300	300	300	C	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-300	-300	0	-300	-300	-300	0	0

Erläuterungen zum Produkt 13.02.01 "Friedhöfe"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Anlagevermögen dieses Produkts ist teilweise mit Zuwendungen Dritter finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar. Es handelt sich um die sogenannten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

Ferner gehören hierzu u.a. die Zuschüsse für den Ehrenfriedhof an der Hellstiege und für den jüdischen Friedhof.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühren für den Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten, für die Beisetzung, Ausgrabung und Umbettung, für die Nutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle des Kommunalfriedhofes am Nienborger Damm sind unverändert in Höhe von 43.000 € veranschlagt.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Entgelte für die Nutzung der Geräte des Friedhofs durch den Unternehmer für Grabaushubarbeiten veranschlagt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Friedhöfe, Aussegnungshalle), Stromkosten, Versicherungen, Abgaben und Beiträge sowie für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und die Kosten für die Vergabe der Grabaushubarbeiten an einen Unternehmer.

Im Einzelnen stellen sich die Aufwendungen wie folgt dar:

a)	Baulicher Unterhalt der Friedhofskapelledes Kommunalfriedhofes	25.000 €	
a)	Bewirtschaftung der Friedhofskapelledes Kommunalfriedhofes	5.000 €	
b)	Unterhaltung des Kommunalfriedhofes einschl. Unternehmerentgelt		
	und des Ehrenfriedhofes und des jüdischen Friedhofes	49.000 €	

Die Erhöhung der Unterhaltung des Kommunalfriedhofes um 15.000 € auf 49.000 € ist darauf zurückzuführen, dass ab 2015 Wege gepflastert werden sollen und diese Maßnahme auch in 2016 fortgesetzt wird. Der bauliche Unterhalt wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen auf Antrag der FWO-Fraktion um 20.000 € erhöht, um die Abschiedsräume gestalterisch zu verbessern.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Produktes "Friedhöfe" besteht im Wesentlichen aus dem Friedhofsgebäude (Aussegnungshalle), den Maschinen und Fahrzeugen sowie der dazugehörigen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gemäß § 35 GemHVO sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier sind die Erstattungen der anteiligen Personalkosten des Produkts 01.05.01 "Baubetriebshof" gebucht.

Produkt 14.01.01

Produkt		
Umweltschutz		
Produktgruppe Umweltschutz	Produktbereich Umweltschutz	
Verantwortlich FB III		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Allgemeine Aufgaben des Umwelt- und Naturschutzes (Erarbeitung von Handlungsschwerpunkten im Umwelt- und Naturschutz)
- Mitwirkung und Stellungnahmen zu Planungen und Bauvorhaben
- Berücksichtigung von Umweltfaktoren bei Beschaffungen
- Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement
- Landschaftsplanung (städtische Maßnahmen)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Immissionsschutz

Leistungen

Umweltschutz

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetze, Landschaftsgesetz, Baugesetzbuch, LandesimmissionsschutzG, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Wasserrecht, Satzungen, Ausschuss- und Ratsbeschlüsse

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner/innen

Bürger/innen

Behörden

Wasser- und Bodenverbände

Planer

Fachbereiche

Personalintensität

1 Stelle E10 (ku Vermerk: künftig umzuwandeln, Aufgabenstruktur verändern)

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 1,0 Stelle, 1 Person (z.Zt. nicht besetzt)

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,30 %	0,36 %	0,22 %	0,05 %	0,05 %	0,05 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	5,77 %	20,58 %	45,31 %	0,50 %	0,50 %	0,50 %
Ergebnis pro Einwohner	-3,57 €	-3,60 €	-0,95 €	0,23 €	0,23 €	0,23 €

Produkt:

Teilergebnisplan 2016

14.01.01

Produktbereich: Produktgruppe:

14 14.01 14.01.01 Umweltschutz Umweltschutz Umweltschutz

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EU	7		
		1	2	3	4	5	6
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000,00	25.500	36.600	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10 =	Ordentliche Erträge	6.000,00	25.600	36.700	100	100	100
11 -	Personalaufwendungen	72.061,58	44.400	0	0	0	(
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.900,70	80.000	81.000	20.000	20.000	20.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	103.962,28	124.400	81.000	20.000	20.000	20.00
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-97.962,28	-98.800	-44.300	-19.900	-19.900	-19.900
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-97.962,28	-98.800	-44.300	-19.900	-19.900	-19.900
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-97.962,28	-98.800	-44.300	-19.900	-19.900	-19.900
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	24.300,00	24.500	24.700	24.700	24.700	24.700
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-73.662,28	-74.300	-19.600	4.800	4.800	4.800

Teilfinanzplan 2016

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produktgruppe 14.01 Umweltschutz
Produkt 14.01.01 Umweltschutz

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	La	ufende Verwaltungstätigkeit							
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	25.500	36.600	(0	0	0
07	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	(100	100	100
09	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	25.600	36.700		100	100	100
10	-	Personalauszahlungen	72.061,58	44.400	0	(0	0	0
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.464,59	80.000	81.000		20.000	20.000	20.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.526,17	124.400	81.000	- (20.000	20.000	20.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.526,17	-98.800	-44.300		-19.900	-19.900	-19.900
	Inv	restitionstätigkeit							
	Eir	nzahlungen							
23	=	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
	Au	szahlungen							
30	=	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	(0	0
31	=	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen J.Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

14.01.01

Erläuterungen zum Produkt 14.01.01 "Umweltschutz"

I. Teilergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für 2015 werden die Zuweisungen in Höhe von 65 % der Aufwendungen für das Klimaschutzprojekt (Erläuterungen siehe zu Ziffer 13) in Höhe von 32.500 € erwartet.

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen.

Zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Neben Landschaftspflegemaßnahmen (z.B. Optimierung von Ausgleichsflächen) soll das Projekt european energy award (eea) und das Projekt "Haus zu Haus" (Beratungsleistung) umgesetzt werden.

Erläuterung aus 2014, da die Maßnahme nicht in 2014, sondern in 2015 abgeschlossen werden soll:

Für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes wird auf die Beratungen und Beschlussempfehlungen im Ausschuss für Umweltangelegenheiten verwiesen. Da es aus Sicht der Verwaltung z.Zt. keine Hinweise auf ein weiteres Sponsoring gibt, kann aktuell von einem Eigenanteil der Stadt Ochtrup in Höhe von 17.500 € ausgegangen werden. Sollten sich Sponsoren zur Beteiligung bereiterklären, würde der städtische Anteil entsprechend verringern.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hier ist der Anteil der Personalkosten des Produkts 11.01.01 "Abfallbeseitigung" gebucht.

Produkt 15.01.01

Produkt Wirtschaftsförderung	
Produktgruppe Wirtschaftsförderung	Produktbereich Wirtschaft und Tourismus
Verantwortlich FB I	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Verbesserung der Standortfaktoren für Handel und Gewerbe
- Pflege und Förderung ansässiger Unternehmer
- Gewerbeansiedlung
- · Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Kreis Steinfurt
- Wirtschaftsförderungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Wirtschaftliche Betätigungen, die nicht anderen Produkten zuzuordnen sind

Leistungen

Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlage

Ausschuss- und Ratsbeschlüsse

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Alle Unternehmen und Personen, die ein wirtschaftliches Interesse am Standort Ochtrup haben aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung

Personalintensität

1,0 Stelle E10

Vollzeitverrechneter Stellenanteil: 1,0 Stellen, 1 Person

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,82 %	0,26 %	0,24 %	0,25 %	0,25 %	0,25 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Ergebnis pro Einwohner	-13,63 €	-4,31 €	-4,44 €	-4,47 €	-4,51 €	-4,54 €

Teilergebnisplan 2016

15.01.01

Produktbereich:

15

Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe: Produkt:

15.01 15.01.01 Wirtschaftsförderung Wirtschaftsförderung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	R		
		1	2	3	4	5	6
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	60.349,02	68.500	71.050	71.750	72.500	73.150
15 -	Transferaufwendungen	200.000,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.552,33	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	280.901,35	88.500	91.050	91.750	92.500	93.150
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-280.901,35	-88.500	-91.050	-91.750	-92.500	-93.150
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-280.901,35	-88.500	-91.050	-91.750	-92.500	-93.150
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-280.901,35	-88.500	-91.050	-91.750	-92.500	-93.150
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	269,20	450	450	450	450	450
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-281.170,55	-88.950	-91.500	-92.200	-92.950	-93.600

Teilfinanzplan 2016

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

15

Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe

15.01

Wirtschaftsförderung

Produkt 15.01.01

Wirtschaftsförderung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
						in EUR			
			1	2	3	4	5	6	7
	Laui	fende Verwaltungstätigkeit							
09		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	- (0 0	0	0
10	- 1	Personalauszahlungen	60.349,02	68.500	71.050	(71.750	72.500	73.150
14	- 1	Transferauszahlungen	200.000,00	0	0	(0	0	0
15	- 5	Sonstige Auszahlungen	16.627,59	20.000	20.000	(20.000	20.000	20.000
16		Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276.976,61	88.500	91.050		91.750	92.500	93.150
17		Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-276.976,61	-88.500	-91.050	(-91.750	-92.500	-93.150
	Inve	stitionstätigkeit							
	Einz	ahlungen							
23		Summe: 'invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	(0 0	0	0
	Aus	zahlungen							
30		Summe: 'invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	(0	0	0
31		Saldo: der Investitionstätigkeit Einzahlungen <i>.l</i> .Auszahlungen)	0,00	0	0	(0	0.	0

15.01.01

Erläuterungen zum Produkt 15.01.01 "Wirtschaftsförderung"

I. Teilergebnisplan

11 Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen für die Beamten und Tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rückstellungen für künftige Pensionsansprüche der aktiven Beamten sowie für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden. Die Rückstellungen sind in der Bilanz nachzuweisen. Hier sind die Personalkosten für den Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung veranschlagt.

Zu den Personalaufwendungen wurde bereits im Vorbericht und im Haushaltssicherungskonzept ausführlich Stellung genommen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind unverändert allgemeine Wirtschaftsfördermittel (u.a. für Werbemaßnahmen) und die Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung in Höhe von 20.000 € veranschlagt.

Produkt 15.02.01

Produkt Märkte und Kirmes	
Produktgruppe Märkte und Kirmes	Produktbereich Wirtschaft und Tourismus
Verantwortlich FB IV	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Planung, Durchführung und Überwachung von Märkten aller Art

Planung, Durchführung und Überwachung von Kirmesveranstaltungen

Leistungen

Märkte

Krammärkte

Kirmes

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gemeindeordnung, Ortssatzungen, Ratsbeschlüsse

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/innen

Marktbeschicker

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,01 %	0,01 %	0,01 %	0,01 %	0,01 %	0,01 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	374,58 %	400,00 %	400,00 %	400,00 %	400,00 %	400,00 %
Ergebnis pro Einwohner	-0,06 €	-0,12 €	-0,15 €	-0,15€	-0,15 €	0,15 €

Teilergebnisplan 2016

15.02.01

Produktbereich:

15

Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe:

Produkt:

15.02

15.02.01

Märkte und Kirmes Märkte und Kirmes

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019			
		in EUR								
		1	2	3	4	5	6			
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.391,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000			
10 =	Ordentliche Erträge	8.391,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000			
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.240,29	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500			
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.240,29	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500			
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.151,31	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500			
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.151,31	7.500	7,500	7.500	7.500	7.500			
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	6.151,31	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500			
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	7.410,09	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500			
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.258,78	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000			

Teilfinanzplan 2016

15.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

15

Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe

15.02

Märkte und Kirmes

Produkt

15.02.01

Märkte und Kirmes

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
05	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte	8.391,60	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.391,60	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
12	 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 	3.248,83	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
16	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	3.248,83	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.142,77	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen							
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	
31 :	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen J.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 15.02.01 "Märkte und Kirmes"

I. Teilergebnisplan

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Standgelder für Märkte und Kirmes in Höhe von 10.000 €.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Hier sind die Kosten für Strom und Wasser mit einem Betrag von 2.500 € veranschlagt.

Produkt 15.03.01

Produkt Stadtmarketing und Tourismus	
Produktgruppe Stadtmarketing und Tourismus	Produktbereich Wirtschaft und Tourismus
Verantwortlich FB II	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Abwicklung von finanzwirksamen Vorgängen zwischen der Stadt und der Veranstaltungs- und Werbegemeinschaft
- Allg. Stadtmarketing und Tourismusangelegenheiten, Unterstützung der VWO

Leistungen

Stadtmarketing und Tourismus

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Verträge und Vereinbarungen

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Bürger/innen

Gäste

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	0,23 %	0,28 %	0,25 %	0,25 %	0,25 %	0,25 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Ergebnis pro Einwohner	-4,07 €	-4,85 €	-4,86 €	-4,86 €	-4,86 €	-4,86 €

Produkt:

Teilergebnisplan 2016

15.03.01

Produktbereich: Produktgruppe:

15

Wirtschaft und Tourismus

e: 15.03 15.03.01 Stadtmarketing und Tourismus Stadtmarketing und Tourismus

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
				in EUI	R		
		1	2	3	4	5	6
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	80.000,00	95.000	95,000	95.000	95.000	95.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	80.000,00	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-80.000,00	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-80.000,00	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-80.000,00	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungebeziehungen	3.981,33	5.000	5.250	5.250	5.250	5.250
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-83.981,33	-100.000	-100.250	-100.250	-100.250	-100.250

Teilfinanzplan 2016

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich

Produkt

15

Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe

15.03

Stadtmarketing und Tourismus

15.03.01

Stadtmarketing und Tourismus

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
ıd	Laufende Verwaltungstätigkeit							
09	 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	0,00	0	0	0	0	0	0
14	 Transferauszahlungen 	80.000,00	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
16	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	80.000,00	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.000,00	-95.000	-95.000	0	-95.000	-95.000	-95.000
- 1	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
23 :	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 :	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen .f.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

15.03.01

Erläuterungen zum Produkt 15.03.01 "Stadtmarketing und Tourismus"

I. Teilergebnisplan

15 Transferaufwendungen

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Ochtrup und der Veranstaltungs- und Werbegemeinschaft Ochtrup über die Übertragung der Aufgaben und Veranstaltungen im **Tourismusbereich** standen bis 2013 hierfür 45.000 € zur Verfügung.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hat der Rat am 20.02.2014 beschlossen, der VWO für das überarbeitete Paket "Tourismus" ein jährliches Budget von 80.000 € zur Verfügung zu stellen.

Die in der Überarbeitung konkretisierten Maßnahmen werden im Rahmen einer Vereinbarung mit der VWO verbindlich festgelegt und unterliegen der laufenden Kontrolle der Verwaltung; insbesondere wegen der geplanten laufenden und einmaligen Projekte und Maßnahmen. Für die Folgejahre wird eine dem Budget entsprechende Überarbeitung und Konkretisierung "neuer" Maßnahmen vereinbart und im Rahmen einer Fortführung der Vereinbarung festgelegt.

Sollten die Erwartungen an die VWO nicht erfüllt werden, könnte nach der "Probezeit" zum Ende 2016 eine Vertragsänderung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 herbeigeführt werden.

Produkt 16.01.01

Produkt	
Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	Produktbereich
Allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortlich	
FB I	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Verwaltung der Finanzmittel aus Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen, Grundsteuer A und B, Wasser- und Bodenverbandsgebühren, Hunde- und Vergnügungssteuer, Gewerbesteuer, Müllabfuhrgebühren
- Allgemeine Umlagen
- Krankenhausinvestitionsumlage
- Darlehensverwaltung
- Konzessionsabgaben u.a.

Leistungen

Steuern

allgemeine Zuweisungen

allgemeine Umlagen

Auftragsgrundlage

Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Zwangsversteigerungsgesetz, Insolvenzordnung, OWiG, KAG, AO, BGB, Bodenschätzungsgesetz, Vergnügungssteuergesetz, Satzungen, Dienstanweisungen

Freiwillige oder pflichtige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Behörden

Fachbereiche

Einwohner/innen

Grundstückseigentümer

Gewerbetreibende

Automatenaufsteller

Personalintensität

Kein Personaleinsatz

Kennzahl	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Anteil ordentl. Aufwand an ordentl. Aufwand aller Produkte	38,04 %	39,24 %	41,08 %	41,27 %	41,45 %	41,52 %
Deckung ordentl. Aufwand durch ordentl. Ertrag des Produkts	185,47 %	191,65 %	184,04 %	190,35 %	193,45 %	198,83 %
Ergebnis pro Einwohner	551,71 €	601,10 €	612,09 €	647,95 €	688,38 €	729,63 €

Produkt:

Teilergebnisplan 2016

16.01.01

Produktbereich: Produktgruppe: 16 16.01

16.01.01

Allgemeine Finanzwirtschaft Allgemeine Finanzwirtschaft Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019		
		in EUR							
		1	2	3	4	5	6		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	21.109.274,92	21.651.700	25.057.300	26.145.860	26.926.580	27.765.500		
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.882.276,05	2.960,660	1.911.860	1.942.760	1.765.960	1.812.960		
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	230.633,33	233.400	227.800	227.800	227.800	227.800		
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.031.562,41	1.008.000	1.006.000	986.000	986.000	986,000		
10 =	Ordentliche Erträge	24.253.746,71	25.853.760	28.202.960	29.302.420	29.906.340	30.792.260		
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.492,80	244.000	238.000	238.000	238.000	238.000		
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	929,11	0	0	0	0	0		
15 -	Transferaufwendungen	12.681.450,63	13.181.400	15.032.950	15.101.950	15.167.950	15.194.950		
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.722,98	65.000	53.800	53.800	53.800	53.800		
17 =	Ordentliche Aufwendungen	13.076.595,52	13.490.400	15.324.750	15.393.750	15.459.750	15.486.750		
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.177.151,19	12.363.360	12.878.210	13.908.670	14.446.590	15.305.510		
19 +	Finanzerträge	430.292,31	275.700	223.500	223.500	223.500	223.500		
20 -	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	229.614,72	242.500	185.500	178.500	172.500	166.500		
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	200.677,59	33.200	38.000	45.000	51.000	57.000		
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.377.828,78	12.396.560	12.916.210	13.953.670	14.497.590	15.362.510		
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0		
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	11.377.828,78	12.396.560	12.916.210	13.953,670	14.497.590	15.362.510		
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	11.377.828,78	12.396.560	12.916.210	13.953.670	14.497.590	15.362.510		

Teilfinanzplan 2016

16.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich16Allgemeine FinanzwirtschaftProduktgruppe16.01Allgemeine FinanzwirtschaftProdukt16.01.01Allgemeine Finanzwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
					in EUR			
		1	2	3	4	5	6	7
	Laufende Verwaltungstätigkeit	~						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	20.811.556,42	21.651.700	25.057.300	0	26.145.860	26.926.580	27.765.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.882.276,05	2.460.660	1.411.860	0	1.442.760	1.265.960	1.312.960
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.788,51	233.400	227.800		227.800	227.800	227.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.815.146,00	1.008.000	1.006.000	0	986.000	986,000	986.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	430,655,96	275.700	223.500	0	223.500	223.500	223.500
09	 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	25.173.422,94	25.629.460	27.926.460	(29.025,920	29.629.840	30.515.760
10	- Personalauszahlungen	42.683,30	0	0		0	0	(
11	- Versorgungsauszahlungen	32.645,00	0	0	0	0	0	(
12	 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 	266.441,06	244.000	238.000	C	238.000	238.000	238.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	252.080,93	242.500	185.500	C	178.500	172.500	166.500
14	- Transferauszahlungen	12.681.450,63	13.546.000	15.032.950	0	15.101.950	15.167.950	15.194.950
15	- Sonstige Auszahlungen	81.531,19	65.000	53.800	0	53.800	53.800	53.800
16 :	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	13.356.832,11	14.097.500	15.510.250		15.572.250	15.632.250	15.653.250
17 :	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.816.590,83	11.531.960	12.416.210	0	13.453.670	13.997.590	14.862.510
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18 -	 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 	1.804.154,26	1.847.640	1.919.750	C	1.919.750	1.919.750	1.919.750
19 -	 aus der Veräußerung von Sachanlagen 	703.660,16	0	0	C	0	0	C
23 :	= Summe: (invest. Einzahlungen)	2.507.814,42	1.847.640	1.919.750	c c	1.919.750	1.919.750	1.919.750
1	Auszahlungen							
30 :	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	(
31 =	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	2.507.814,42	1.847.640	1.919.750	0	1.919.750	1.919.750	1.919.750

16.01.01

Teilfinanzplan 2016

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktoruppe:

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe:

16.01

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt:

16.01.01

Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
flaßnahme: 16010100-000 Investitionspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.015.955,26	1.059.000	1.128.100	C	1.128.100	1.128.100	1.128.100	0	
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.015.955,26	1.059.000	1.128.100	C	1.128.100	1.128.100	1.128.100	0	
Maßnahme: 16010100-001 Schulpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	735.459,00	736.000	738.800	(738.800	738.800	738.800	C)
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	735.459,00	736.000	738.800	(738.800	738.800	738.800	0	
Maßnahme: 16010100-002 Sportpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	52.740,00	52.640	52.850	(52.850	52.850	52.850	C)
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	52.740,00	52.640	52.850	(52.850	52.850	52.850	0)

Erläuterungen zum Produkt 16.01.01 "Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen"

I. Teilergebnisplan

01 Steuern und ähnliche Abgaben

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

07 Sonstige ordentliche Erträge

Hebesätze

Der Rat der Stadt Ochtrup hat in seiner Sitzung am 01.03.2012 beschlossen, die Hebesätze ab dem 01.01.2012 wie folgt festzusetzen:

Steuerart	Hebesatz Ochtrup	Hebesatz fiktiv GFG 2016	Hebesatz fiktiv
Grundsteuer A	208 v.H.	217	209 v.H.
Grundsteuer B	412 v.H.	429	413 v.H.
Gewerbesteuer	410 v.H.	417	411 v.H.

Entsprechend zum GFG 2015 wird die bisherige Vorgehensweise der Ermittlung der fiktiven Hebesätze aus einem um 5 % reduzierten gewogenen Landesdurchschnitt der tatsächlichen Hebesätze beibehalten und in Anpassung an die "pooled-OLS-Methode" für die Bedarfsermittlung der gewogene Landesdurchschnitt aus einer entsprechenden mehrjährigen Berücksichtigung der tatsächlichen Hebesätze bzw. Steuereinnahmen für das GFG 2016 ermittelt.

Grundsteuer A und B

Die Aufkommen aus der Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) in Höhe von 170.000 € (+/- 0 €) und der Grundsteuer B (für unbebaute und bebaute Grundstücke) in Höhe von 2.870.000 € (+ 120.000 oder rd. 4,4 %) wurden mit den Hebesätzen von 208 v.H. bei der Grundsteuer A und 412 v.H. bei der Grundsteuer B auf der Basis der Summe der vom Finanzamt erteilten Grundsteuermessbescheide ermittelt.

Aufgrund der Berechnung für das GFG würde die fiktive Finanzkraft (und damit auch unmittelbar die Einnahmesituation) der Grundsteuer A um rd. 7.350 € (rd. 4,3 %) und der Grundsteuer B um rd. 118.400 € (rd. 4,1 %) höher ausfallen.

Gewerbesteuer

Die Veranschlagung der Gewerbesteuer erfolgt mit dem Hebesatz von 410 % auf der Grundlage der vom Finanzamt erteilten Vorauszahlungsbescheide für die Gewerbesteuer. Des Weiteren wird angenommen, dass Erträge aus Gewerbesteuernachzahlungen aus Vorjahren eingehen werden. Die Ansatzbildung ist nach wie vor als schwierig zu bezeichnen. Die Prognose für 2016 beruht auf der Grundlage der guten Entwicklung (Stand September 2015) der Steuereinnahmen. Darüber hinaus werden für das letzte Quartal 2015 noch weitere positive Entwicklungen erwartet.

Daher wird der Haushaltsansatz 2016 für die Gewerbesteuer mit 13.400.000 € eingeplant und stellt im Vergleich zu 2015 eine Erhöhung von 2.950.000 € oder rd. 28 % dar, nachdem der Ansatz von 2014 auf 2015 um 1,25 Mio. € verringert wurde. Berücksichtigt man die zu zahlenden Umlagen, verbleiben von dem Erhöhungsbetrag rd. 2.450.000 €.

Die prognostizierten aktuellen Vorausleistungen liegen bei rd. 10,5 Mio. €. Da sich eine Hebesatzveränderung lediglich auf die Vorausleistungen bezieht, würde eine Veränderung um 1 %-Punkt etwa 25.600 € (Basis 10,5 Mio. €) ausmachen und nicht etwa 32.700 € (auf Basis Ansatz 13,4 Mio. €). Eine Anhebung auf den fiktiven Hebesatz GFG von 417 würde somit eine Einnahmeverbesserung von etwa 179.200 € darstellen. Nach Berücksichtigung der Umlagen verbliebe eine Verbesserung von rd. 149.100 €.

Aufgrund der Berechnung für das GFG würde die fiktive Finanzkraft der Gewerbesteuer um rd. 228.800 € (rd. 1,7 %) höher ausfallen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen der Städte und Gemeinden. Die Kommunen erhalten 15 % des Landesanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie 12 % an dem Aufkommen der Zinsabschlagssteuer.

Die Aufteilung dieses Steueraufkommens erfolgt jeweils entsprechend der für drei Jahre festgesetzten Schlüsselzahl, die aufgrund des örtlichen Steueraufkommens vom Land ermittelt wird.

Auf der Grundlage der vorliegenden Steuerschätzungen wird der Anteil an der Einkommensteuer mit 6.840.000 € (+ 380.000 € oder rd. 5,9 %) veranschlagt.

Anteil an der Umsatzsteuer

Für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer erhalten die Kommunen seit dem Haushaltsjahr 1998 einen Anteil an der Umsatzsteuer.

Analog der Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird ein Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 836.000 € (- 74.000 € oder rd. 8,1 %) gebildet.

Gemeindeanteil Umsatzsteuer an der sog. "Übergangsmilliarde"

Die Gemeinden werden mit einem Anteil von 50 % an der sog. "Übergangsmilliarde" beteiligt. Berechnungsgrundlage ist der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2015 mit 23,96 % von 500 Mio. €, somit für NRW 119,800 Mio. €.

Danach erhält die Stadt Ochtrup aufgrund der für 2016 99.500 €, für 2017 385.000 € und für 2018 289.000 €, da für das Jahr 2018 eine deutliche Erhöhung der "Übergangsmilliarde auf 3 Mrd. €" vorgesehen ist. Die Bundesregierung hat eine Fortführung der finanziellen Entlastung der Kommunen angekündigt.

Leistungen nach dem Familienlastenausgleich

Die steuerliche Freistellung des Existenzminimums, die Neuregelung des Familienlastenausgleichs im Jahre 1996 und die Kindergeldsonderzahlung 2009 ziehen unmittelbare Steuermindereinnahmen auch bei den gemeindlichen Anteilen an der Lohn- und Einkommensteuer nach sich. Zur Kompensation dieser Steuermindereinnahmen überlässt der Bund den Ländern jeweils 5,5 Punkte an der Umsatzsteuer. Das Land leitet diesen Ausgleich anteilig an die Kommunen weiter. Die Bemessung erfolgt entsprechend der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Leistungen werden mit 683.800 € (+ 13.400 € oder 2 %) veranschlagt.

Einheitslastenabrechnungsgesetz

Der Verfassungsgerichtshof für das Land NRW hat in 2012 einen Teil des Einheitslastenabrechnungsgesetzes für verfassungswidrig erklärt und den Gesetzgeber aufgefordert, eine Änderung des entsprechenden Teiles des Gesetzes zu erarbeiten.

Nunmehr liegt die Abrechnung 2014 vor. Das Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) weist allerdings darauf hin, dass die relevante 2. Durchführungsverordnung zum Finanzausgleichgesetz bisher nicht vorliegt, die sich aus der Modellrechnung ergebenden Beträge sind als vorläufig zu betrachten. Es ist beabsichtigt, die Festsetzung der endgültigen Abrechnungsbeträge, entsprechend dem Vorgehen in 2015, zum zweiten Auszahlungstermin des GFG 2016 vorzunehmen.

Nach der vorliegenden Modellrechnung beträgt der Abrechnungsbetrag für Ochtrup 212.178,78 €.

Schlüsselzuweisungen

Zum Ausgleich regionaler Unterschiede bei der Finanzkraft erhalten die Städte und Gemeinden im Rahmen eines Finanzausgleichs auf Landesebene sogenannte Schlüsselzuweisungen zur Deckung der laufenden Aufwendungen.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen erfolgt durch Gegenüberstellung des Finanzbedarfs und der Steuerkraft der Kommune. Zur Wahrung der gemeindlichen Hebesatzautonomie im Bereich der Grundsteuern und der Gewerbesteuer werden bei der Berechnung des Finanzausgleichs fiktive Hebesätze (um die Steuerkraft der Kommunen an Hand eines einheitlichen Hebesatzes gerecht vergleichen zu können) zugrunde gelegt. Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2016 werden für die Ermittlung der Steuerkraft Einnahmen der Referenzperiode 01.07.2014 bis 30.06.2015 zugrunde gelegt.

In diesem Jahr steht erstmalig eine Modellrechnung für das GFG 2016 zur Verfügung, die gemeinsam von der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden erstellt wurde.

Ab diesem Jahr wird die so genannte "1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)" sowie die vorläufige Rechnung der kommunalen Spitzenverbände zum kommunalen Finanzausgleich durch eine "Arbeitskreis-Rechnung GFG" ersetzt. Sie ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem Ministerium für Inneres und Kommunales und dem Finanzministerium mit den kommunalen Spitzenverbänden (Städte- und Gemeindebund, Städtetag, Landkreistag) des Landes Nordrhein-Westfalen. Ziel der Änderung des Verfahrens ist es, den Kommunen im Lande eine frühzeitige Orientierung über das nächste Gemeindefinanzierungsgesetz zu geben. Damit können die Kommunen zeitiger ihren Haushalt planen und gleichzeitig wird die doppelte Arbeit vermieden.

Für den Haushalt 2016 der Stadt Ochtrup sieht es danach so aus, dass die Schlüsselzuweisungen 930.420 € (- 1.179.080 € oder rd. 56 %) betragen. Eine mehr als deutliche Einbuße. Zur Berechnung der Steuerkraft und den Auswirkungen der fiktiven Hebesätze GFG wird auf die Ausführungen zur Grundsteuer und Gewerbesteuer verwiesen. In dem entsprechenden Zeitraum 01.07.2014 bis 30.06.2015 hat der Gesetzgeber für Ochtrup eine Steuerkraft von etwa 13,23 Mio. € errechnet.

Belastungsausgleich für kommunale Aufwendungen für die schulische Inklusion

Auf die umfangreichen Ausführungen hierzu an gleicher Stelle im Haushalt 2015 wird verwiesen. Nach der gemeindescharfen Abrechnung erhält die Stadt Ochtrup für 2016 (analog zum Vorjahr) als Belastungsausgleich 44.162,32 €.

Vergnügungssteuer

Das Aufkommen der Vergnügungssteuer ergibt sich durch die Aufstellung von Geldspiel- und Unterhaltungsgeräten und wird mit 74.000 € (+13.000 € oder rd. 21,3 %) veranschlagt.

Hundesteuer

Das Aufkommen der Hundesteuer ergibt sich aus der Anzahl der angemeldeten Hunde. Das Steueraufkommen wird mit 84.000 € unverändert zum Vorjahr veranschlagt.

Erstattung von Beiträgen an Unterhaltungsverbände

Die Stadt Ochtrup legt die zu zahlenden Beiträge an die Unterhaltungsverbände auf die einzelnen Grundstückseigentümer nach den Bestimmungen des § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) um. Es wurde ein Ansatz in Höhe von 227.800 € (- 5.600 € oder rd. 2,4 %) gebildet.

Konzessionsabgaben u.a.

In Abstimmung mit der Geschäftsführung der Stadtwerke hinsichtlich der Konzessionsabgaben werden 880.000 € (- 20.000 € oder rd. 2,2 %) Konzessionsabgaben veranschlagt. Zuzüglich der Konzessionsabgaben der RWE in Höhe von 20.000 € werden insgesamt 900.000 € veranschlagt.

Nachzahlungszinsen/Mahngebühren u.a.

Hierunter fallen Mahngebühren, Säumniszuschläge auf städt. Abgaben sowie Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuerveranlagungen u.a. Es wurde ein Ansatz in Höhe von 106.000 € gebildet.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Beiträge Unterhaltungsverbände

Die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung wird im Bereich der Stadt Ochtrup durch die rechtlich selbständigen Unterhaltungsverbände "Vechte und Gauxbach", "Eileringsbeeke", "Hornerbach", "Goorbach", "Oster-Brechte" und "Vechte-Steinfurter-Aa" wahrgenommen. Die Stadt Ochtrup hat entsprechend der Größe des jeweiligen im Stadtgebiet von Ochtrup liegenden Verbandsgebietes und den Beitragsfestsetzungen der Unterhaltungsverbände an diese Beträge zu entrichten. Für das Jahr 2016 ist ein Betrag in Höhe von 238.000 everanschlagt.

15 Transferaufwendungen

Gewerbesteuerumlage

Von der Summe des Gewerbesteuer-Istaufkommens, geteilt durch den jeweiligen Hebesatz, ist im Haushaltsjahr 2016 eine Umlage von 35 % an das Land abzuführen. Unter Berücksichtigung des veranschlagten Gewerbesteueraufkommens von 13.400.000 € ergibt sich ein Haushaltsansatz von 1.140.00 € (+ 248.000 € oder rd. 27,8 %).

Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Die Erhöhungszahl der Gewerbesteuerumlage für den Fonds Deutsche Einheit wird durch Rechtsverordnung des Bundesministeriums der Finanzen auf der Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2011 festgelegt. Mit der Verordnung wurde der Vervielfältiger ab 2012 in Anpassung an die für 2011 geschätzte Entwicklung des Aufkommens an der Gewerbesteuer um 5 Prozentpunkte auf insgesamt 34 Prozentpunkte erhöht und stellt damit dauerhaft eine Verringerung der ursprünglichen Erhöhungszahl um 1 %-Punkt dar. Der Ansatz "Finanzie-

rungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit" wird auf dieser Grundlage auf 1.111.000 € (+ 244.000 € oder rd. 28,1 %) festgesetzt.

Allgemeine Kreisumlage

Einen nicht unerheblichen Beitrag zur Finanzierung des Kreishaushaltes leisten die Gemeinden über die allgemeine Kreisumlage. Basis für die Berechnung des Betrages bilden sogenannte Umlagegrundlagen (Steueraufkommen und Schlüsselzuweisungen) der jeweiligen Kommune. Dieser Betrag ist mit dem festgesetzten Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage zu multiplizieren.

Trotz der Bedenken der Bürgermeister/innen im Kreis Steinfurt im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen wird aktuell davon ausgegangen, dass der Landrat des Kreises Steinfurt mit der Einbringung des Kreishaushalts am 02.11.2015 von unveränderten Hebesätzen aus.

Aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen (GFG) und der insbesondere für Ochtrup hohen Steuerkraft im betrachteten Zeitraum beträgt die Kreisumlage der Stadt Ochtrup 7.699.700 € (+ 457.600 € oder rd. 6,3 %).

Nachrichtlich:

Der Kreistag hat am 14.12.2015 den Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage auf 32,95 v.H. festgesetzt und damit gegenüber der Einbringung um 0,4 %-Punkte gesenkt. Im Ergebnis beträgt die Kreisumlage für 2016 7.607.556 €. Gegenüber dem Ansatz fällt die Kreisumlage damit um 92.148 € geringer aus.

Kreisumlage Mehrbelastung (Jugendamtsumlage)

Von den Städten und Gemeinden, die kein eigenes Jugendamt unterhalten, wird ein Zuschlag zur Kreisumlage (Mehrbelastung) für die laufenden Aufwendungen erhoben.

Nach den dargestellten Eckdaten erhöht sich der Zuschussbedarf im Bereich des Jugendamtes für das Jahr 2016 um über 3 Mio. € auf 56,538 Mio. €.

Im Interesse der Kommunen wurde Haushaltsplanung des Kreises, so Kreisdirektor Dr. Sommer im Eckdatenpapier, auch hier so ausgerichtet, dass eine Erhöhung des Hebesatzes nicht erforderlich wird. Aufgrund der höheren Umlagegrundlagen ergibt sich bei gleichem Hebesatz ein "Mitnahmeeffekt" von 3,131 Mio. €. Aufgrund dieser Vorgaben wurden die Ansätze sehr restriktiv geplant, um die Kommunen und insbesondere deren Liquidität über die Jugendamtsumlage nicht stärker zu belasten. Für den Kreishaushalt sei diese Vorgehensweise aufgrund der späteren Abrechnung vertretbar.

Auch hierzu haben die Bürgermeister im Kreis Steinfurt in ihrer Stellungnahme kritisch Stellung genommen und eine Kostensenkung, zumindest eine ernsthafte Prüfung, angemahnt.

Auf der Grundlage der Umlagegrundlagen bedeutet diese Festsetzung eine Jugendamtsumlage von rd. 4.862.250 € (+ 288.959 € oder rd. 6,3 %).

Nachrichtlich:

Der Kreistag hat am 14.12.2015 den Hebesatz der sog. Jugendamtsumlage auf 20,86 v.H. festgesetzt und damit gegenüber der Einbringung um 0,2 %-Punkte gesenkt. Im Ergebnis beträgt die sog. Jugendamtsumlage für 2016 4.816.195 €. Gegenüber dem Ansatz fällt die sog. Jugendamtsumlage damit um 46.055 € geringer aus.

Krankenhausinvestitionsumlage

Nach der Neufassung des § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes NRW werden die Kommunen seit dem Haushaltsjahr 2002 an den förderfähigen Kosten der Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 % beteiligt. Diese Quote wurde ab dem Haushaltsjahr 2007 auf 40 % erhöht. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Da bislang noch keine konkreten Berechnungen vorliegen, wird für das Jahr 2015 ein Betrag von 220.000 € (+ 9.000 €) veranschlagt.

19 Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen die Zinserträge und die Zinsen aus dem Kontokorrentverkehr (Festgeldzinsen u.a.).

Weiterhin zählen die Gewinnanteile verbundener Unternehmen zu diesen Erträgen und die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Ochtrup ist hier in Abstimmung mit der Geschäftsführung der Stadtwerke Ochtrup mit 220.800 € (- 52.200 € oder rd. 19,1 %) veranschlagt. Hiervon sind noch die anteilige Kapitalertragssteuer und der Solidaritätszuschlag (intern) abzusetzen, so dass letztlich der Gewinnanteil 192.000 € beträgt.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hierunter fallen die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute für Kreditmarktmittel und Liquiditätskredite.

II. Teilfinanzplan

Zu den im Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit) erfassten Einzahlungen ist folgendes festzustellen:

Aufgrund der 1. Modellrechnung zum GFG werden die Pauschalen wie folgt veranschlagt:

Investitionspauschale	1.128.100 €	(+ 69.100 €)
Sportpauschale	52.850 €	(+ 210 €)
Schulpauschale	738.800 €	(+ 2.800 €)

Im den vergangenen Jahresabschlüssen wurden pauschale Zuwendungen in einer Größenordnung für laufende Zwecke verwendet und bilden einen Ertrag. Für das Jahr 2016 wird mit einem Betrag von 500.000 € gerechnet. Die tatsächliche und detaillierte Aufteilung erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses.

Stellenplan

Stellenplan 2016 Teil A: Beamte

				Zahl der tatsächlich	
Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen zur Zahl der Stellen 2016
Wahlbeamte					
Bürgermeister/in	B 3	1,00	1,00	1,00	
Erste/r Beigordnete/r	A 15	1,00	1,00	1,00	
Zwischensumme:		2,00	2,00	2,00	
Höherer Dienst					
Oberverwaltungsrätin/-rat	A 14	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme:		0,00	0,00	0,00	
Gehobener Dienst					
Oberamtsrätin/-rat	A 13	1,00	1,00	1,00	
Amtsrätin/-rat	A 12	3,00	3,00	3,00	0,5 Freistellung PR-Tätigkeiten
Amtfrau/-mann	A 11	1,00	1,00	1,00	0,5 GSB
Oberinspektor/in	A 10	2,00	2,00	2,00	
Inspektor/in	A 9	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme:		7,00	7,00	7,00	
Gesamt:		9,00	9,00	9,00	

Stellenplan 2016 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen zur Zahl der Stellen 2016
15				
14	2,00	2,00	2,00	
13				
12				
11	6,00	6,00	4,41	2 Beschäftigte befr. Teilzeit, 1 Beschäftigte Sonderurlaub
10	5,00	4,50	4,50	2 Beschäftigte Teilzeit
9	19,14	17,14	17,99	1 Beschäftigte Teitzeit, 1 Beschäftigte befr. Teitzeit
8	9,64	9,64	8,10	5 Beschäftigte befr. Teilzeit
7				
6	58,97	55,95	55,50	19 Beschäftigte Teitzeit, 1 Beschäftigte Sonderurtaub
5	10,46	12,66	10,66	10 Beschäftigte Teilzeit
4				
3	2,26	0,77	0,77	4 Beschäftigte Teilzeit
2	13,83	15,56	15,56	56 Beschäftigte Teilzeit
1				
Gesamt:	127,30	124,22	119,49	effektiv 3,08 neue Stellen

Stellenübersicht 2016

Teil A: Aufteilung nach Produkten - Beamte -

							-	-								davoi	1		Vermerke
Produkt	Bezeichnung		Wahlb	eamte	•	Н	öhere	r Dien	st	_ 0	Gehob	ener	Diens	t	VZK		ΓZK	Gesamt	Erläute- rungen
		B 3	A 16	A 15	A 14	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Pers.	Pers.	Volumen	volumer	
0101.02	Verwaltungsführung	1,00		1,00											2			2,00	
0102.01	Gleichstellung und Mitarbeitervertretung											0,50			1		0,50	0,50	Fiktivstelle 0,50 PR
0105.01	Baubetriebshof												0,60				0,60	0,60	
0104.01	Zentrale Dienstleistungen										1,00		0,40		2		0,40	1,40	
0201.01	Allg. Sicherheit u. Ordnung									0,33								0,33	
0306.01	Sonstige schulische Aufgaben									0,33	1,00		1,00		2		0,50	2,33	A 12 = 0,5 Freistellungs vermerk Personalrats tätigkeit
0501.01	Soziale Leistungen									0,34		0,50			1		0,50	0,84	
1001.01	Bauen und Wohnen										1,00				1			1,00	
	Gesamt:	1,00	2	1,00						1,00	3,00	1,00	2,00	0,00	9			9,00	

Stellenübersicht 2016

Teil A: Aufteilung nach Produkten
- Tariflich Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung		Entgeltgruppen											davo		Gesamt-	Vermerke				
		45	1 44	1 40	140	- 44	1.40			-		-		•			VZK		TZK	volumen	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Pers.	Pers.	Volumen		EG 5 = 1 Stelle N.N. (IT)
0104.01	Zentrale Dienstleistungen		0,50			1,00		1,50	4,64		1,00	2,00			3,31		6	15	5,24	13,95	
0105.01	Baubetriebshof							3,00			18,00	0,50					21	1	0,5	21,50	EG 5 = 0,5 Stelle N.N.
0106.01	Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung		0,50				1,00	2,00	2,00		3,97	1,00					7	6	3,74	10,47	
0108.01	Gebäudemanagement					2,00	200										1	1	0,77	2,00	
0201.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung					1,00		1,00	1,00		3,14	0,47					4	4	1,61	6,61	EG 8 = 1 Stelle N.N. (Flüchtlingskoordination)
0203.01	Personenstands- angelegenheiten							1,00									1			1,00	
0206.01	Rettungsdienst								1,00		15,00						16			16,00	
	zu übertragen:		1,00			4,00	1,00	8,50	8,64		41,11	3,97		0,00	3,31		56	27	11,86	71,53	

rodukt	Bezeichnung		Entgeltgruppen											davon		Gesamt-	Vermerke				
Todamic																	VZK		rzk	volumen	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Pers.	Pers.	Volumen		
	Übertrag:		1,00	0,00		4,00	1,00	8,50	8,64		41,11	3,97		0,00	3,31		56	27	11,86	71,53	
				Ħ																	
301.01	Grundschulen										1,00	3,29					2	4	2,29	4,29	
302.01	Hauptschule			_							1,00	0,72					1	1	0,72	1,72	
303.01	Realschule						0,50				1,00	1,00			0,53		2	3	1,03	3,03	
0304.01	Gymnasium						0,50				2,20	1,22			0,31		1	6	3,23	4,23	
305.01	Förderschule										1,00	0,26	117			1	1	1	0,26	1,26	
303.01	Policischule										1,00	0,20							0,20	1,20	11,26 Stellen OGS-Kräfte 5 Stellen Betreuungskräfte Schulmaßnahmen
306.01	Sonstige schulische Aufgaben							0,49			7,60			2,26	9,51			51	19,63	19,86	
401.03	Heimat- und sonstige Kulturpflege										1,06				0,17			5	1,23	1,23	
501.01	Soziale Leistungen							9,15	1,00								8	1	1,05	10,15	
801.02	Förderung/Bereitstellg. von Bädern																	- 2		0,00	
001.01	Bauen und Wohnen		1,00			2,00	1,00	1,00			3,00						7	1	0,77	8,00	
401.01	Umweltschutz			1			1,00				V = 4						1			1,00	ки
501.01	Wirtschaftsförderung						1,00										1			1,00	
	Gesamt:		2,00			6,00	5,00	19,14	9,64		58,97	10,46	9	2,26	13,83		80	100	42,07	127,30	

362

Stellenübersicht 2016

Teil B: Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Beschäftigte am 01.10.2015	vorgesehen für 2016	vorgesehen für 2017	Vermerke, Erläuterungen
Inspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	0	0	0	
Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Coesfelder Modell	Ausbildungsentgelt	4	1	1	
Fachinformatiker/in	Ausbildungsentgelt	1	0	0	
Notfallsanitäter/in	Ausbildungsentgelt	1	1	1	
Straßenbauer/in	Ausbildungsentgelt	0	0	0	
Gesamt:		6	2	2	

Bilanz 2014

Bilanz Aktiva 2014

	Bezeichnung	Stand zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2014	Differenz
			in EUR	
1,	Anlagevermögen	140.347.140,89	139.997.415,92	-349.724,97
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	101.151,61	118.239,08	17.087,47
1.2	Sachanlagen	129.119.074,18	128.733.417,01	-385.657,17
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.260.108,52	12.239.511,97	-20.596,55
1.2.1.1	Grünflächen	6.674.524,71	6.466.261,06	-208.263,65
1.2.1.2	Ackerland	1.120.482,70	1.107.248,80	-13.233,90
1.2.1.3	Wald, Forsten	806.319,28	809.180,48	2.861,20
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	3.658.781,83	3.856.821,63	198.039,80
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	44.958.044,71	44.414.041,37	-544.003,34
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.415.331,74	1.201.947,36	-213.384,38
1.2.2.2	Schulen	29.662.824,68	29.387.801,62	-275.023,08
1.2.2.3	Wohnbauten	421.784,71	761.053,47	339.268,76
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	13.458.103,58	13.063.238,92	-394.864,66
1.2.3	Infrastrukturvermögen	63.082.361,33	62.597.453,47	-484.907,86
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.005.947,77	11.960.692,42	-45.255,35
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.370.024,38	1.505.997,72	135.973,34
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	49.597.712,87	49.026.047,97	-571.664,90
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	108.676,31	104.715,36	-3.960,95
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	41,00	39,00	-2,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.878.777,38	2.938.614,87	1.059.837,49
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.611.326,19	1.665.086,31	53.760,12
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.328.415,05	4.878.670,02	-449.745,03
1.3	Finanzanlagen	11.126.915,10	11.145.759,83	18.844,73
1.3.2	Beteiligungen	34.262,91	34.261,91	-1,00
1.3.3	Sondervermögen	10.890.082,76	10.890.082,76	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	145.549,43	164.395,16	18.845,73
1.3.5	Ausleihungen	57.020,00	57.020,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	57.020,00	57.020,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	6.405.523,95	5.536.106,20	-869.417,75
2.1	Vorräte	690.706,02	573.750,70	-116.955,32
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	690.706,02	573.750,70	-116.955,32
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.051.597,39	3.083.996,45	1.032.399,06
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	506.273,98	781.433,83	275.159,85
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	1.394.911,99	2.095.900,65	700.988,66
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	150.411,42	206.661,97	56.250,55
2.4	Liquide Mittel	3.663.220,54	1.878.359,05	-1.784.861,49
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	323.600,31	308.440,16	-15.160,15
	Bilanzsumme	147.076.265,15	145.841.962,28	-1.234.302,87

Bilanz Passiva 2014

	Bezeichnung	Stand zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2014	Differenz
			in EUR	
1.	Eigenkapital	44.557.437,73	42.435.130,07	-2.122.307,66
1.1	Allgemeine Rücklage	41.932.183,45	41.768.476,18	-163.707,27
1.3	Ausgleichsrücklage	4.884.524,91	2.625.254,28	-2,259,270,63
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.259.270,63	-1.958.600,39	300.670,24
2.	Sonderposten	74.554.246,90	74.854.127,97	299.881,07
2.1	für Zuwendungen	56.539.607,79	57.185.647,69	646.039,90
2.2	für Beiträge	17.399.737,86	17.079.374,32	-320.363,54
2.3	für Gebührenausgleich	151.711,97	122.558,56	-29.153,41
2.4	Sonstige Sonderposten	463.189,28	466.547,40	3.358,12
3.	Rückstellungen	8.969.805,28	9.173.174,16	203.368,88
3.1	Pensionsrückstellungen	7.634.760,00	7.887.348,00	252.588,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	599.339,25	566.354,26	-32.984,99
3.4	Sonstige Rückstellungen	735.706,03	719.471,90	-16.234,13
4.	Verbindlichkeiten	18.551.166,64	18.923.555,99	372.389,35
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.812.668,28	5.479.977,10	-332.691,18
4.2.5	von Kreditinstituten	5.812.668,28	5.479.977,10	-332.691,18
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	423.542,74	455.252,33	31.709,59
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	52.417,81	146.480,34	94.062,53
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	5.393.151,29	5.414.590,33	21.439,04
4.8	Erhaltene Anzahlungen	6.869.386,52	7.427.255,89	557.869,37
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	443.608,60	455.974,09	12.365,49
	Bilanzsumme	147.076.265,15	145.841.962,28	-1.234.302,87

Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan	vo		tlich fäll ilungen				
des Jahres 2016	2017	2018	2019	2020	Erläuterung		
T€	T€	T€	T€	T€	,		
1.075	395	520	160	0	Anschaffung von Fahrzeugen - Freiw. Feuerwehr		
900	900	0	0	0	Feuerwehrgerätehaus Lgh.		
1.000	1.000	0	0	0	Errichtung eines Gebäudes auf dem Gelände des Schulzentrums		
Summe 2.975	2.295	520	160	0			
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0			

Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen

Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Den im Rat der Stadt Ochtrup vertretenen Fraktionen wird eine Zuwendung von 6,65 EURO pro Monat und Ratsmitglied gewährt.

Für das Haushaltsjahr 2016 ergeben sich folgende Beträge:

CDU-Fraktion	957,60 €
SPD-Fraktion	957,60 €
FWO-Fraktion	399,00€
F.D.PFraktion	239,40 €
Bündnis 90/Die Grünen	159,60 €

Teil B: Geldwerte Leistungen

entfällt

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2014 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01,2016 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2016
1.	Anleihen	0	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.480	5.238	7.676
2.1	von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2	von Beteiligungen	0	0	0
2.3	von Sondervermögen	0	0	0
2.4	vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.5	von Kredinstituten	5.480	5.238	7.676
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	455	77	77
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	147	611	611
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.415	3.658	3.658
8.	Erhaltene Anzahlungen	7.427	8.336	8.336
9.	Summe aller Verbindlichkeiten	18.924	17.920	20.358
Haftu Siche	richtlich anzugeben: ungsverhältnisse aus der Bestellung von erheiten: Bürgschaften u.a.			

Übersicht zur Entwicklung

- Ausgleichsrücklage
- Allgemeine Rücklage

Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzstichtag	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Eigenkapital
Eröffnungsbilanz 01.01.2009	41.721.988,38 €	8.148.567,00 €	49.870.555,38 €
Korrektur der Allgemeinen Rücklage im Rahmen des Jahresabschlusses 2009	203.633,20 €		203.633,20 €
Jahresfehlbetrag 2009		-2.807.220,43 €	-2.807.220,43 €
Bilanz zum 31.12.2009	41.925.621,58 €	5.341.346,57 €	47.266.968,15 €
Korrektur der Allgemeinen Rücklage im Rahmen des Jahresabschlusses 2010	-362.026,40 €		-362.026,40 €
Jahresfehlbetrag 2010		-2.410.346,40 €	-2.410.346,40 €
Bilanz zum 31.12.2010	41.563.595,18 €	2.931.000,17 €	44.494.595,35 €
Korrektur der Allgemeinen Rücklage im Rahmen des Jahresabschlusses 2011	107.144,32 €		107.144,32 €
Jahresfehlbetrag 2011		-519.324,03 €	-519.324,03 €
Bilanz zum 31.12.2011	41.670.739,50 €	2.411.676,14 €	44.082.415,64 €
Korrektur der Allgemeinen Rücklage im Rahmen des Jahresabschlusses 2012	193.299,80 €		193.299,80 €
Jahresüberschuss 2012		2.472.848,77 €	2.472.848,77 €
Bilanz zum 31.12.2012	41.864.039,30 €	4.884.524,91 €	46.748.564,21 €
Verrechnung gem. § 43 (3) GemHVO	68.144,15 €		68.144,15 €
Jahresfehlbetrag 2013		-2.259.270,63 €	-2.259.270,63 €
Bilanz zum 31.12.2013	41.932.183,45 €	2.625.254,28 €	44.557.437,73 €
Verrechnung gem. § 43 (3) GemHVO	-163.707,27 €		-163.707,27 €
Jahresfehlbetrag 2014		-1.958.600,39 €	-1.958.600,39 €
Bilanz zum 31.12.2014	41.768.476,18	666.653,89	42.435.130,07 €
voraussichtl. Jahresfehlbetrag 2015	-753.541,11	-666.653,89	-1.420.195,00 €
Bilanz zum 31.12.2015	41.014.935,07	0,00	41.014.935,07 €
voraussichtl. Jahresfehlbetrag 2016	-748.865,00	0,00	-748.865,00 €
Bilanz zum 31.12.2016	40.266.070,07	0,00	40.266.070,07 €
voraussichtl. Jahresüberschuss 2017		501.335,00	501.335,00 €
Bilanz zum 31.12.2017	40.266.070,07	501.335,00	40.767.405,07 €
voraussichtl. Jahresüberschuss 2018		1.141.425,00	1.141.425,00 €
Bilanz zum 31.12.2018	40.266.070,07	1.642.760,00	41.908.830,07 €
voraussichtl. Jahresüberschuss 2019		1.931.235,00	1.931.235,00 €
Bilanz zum 31.12.2019	40.266.070,07	3.573.995,00	43.840.065,07 €

GuV und Bilanz 2014

Stadtwerke Ochtrup

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Ochtrup für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)

	2	2014	1 20	113
	Euro	Euro	Euro	Euro
 Umsatzerlöse (brutto) abzüglich Energiesteuer Umsatzerlöse (netto) 	25.075.628,20 - 1.644.631,40 23.430.996,80		26.442.442,68 - 2.024.331,94 24.418.110,74	
2. Aktivierte Eigenleistungen	271.919,91		224.457,57	
3. Sonstige betriebliche Erträge	317.540,11	24.020.456,82	400.382,05	25.042.950,36
Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 11.522.416,50		- 12.265.718,71	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.013.919,85	- 14,536,336,35	3.075.761,45	- 15.341.480,16
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	- 2.246.848,93		- 2.126.560,15	
 b) Soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung 	640.024,21	- 2.886.873,14	611.896,37	- 2.738.456,52
davon für Altersversorgung 176.826,24 Euro Vorjahr: 173.149,53 Euro				
 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage vermögens und Sachanlagen)-	- 2.163.346,20		- 2.098.177,11
7. Sonstige betriebliche Aufwendunger	1	- 1.901.303,09		- 2.149.244,52
Zinsen und ähnliche Erträge davon Abzinsung 17.237,28 Euro Vorjahr: 26.340,10 Euro		35.928,42		38.908,32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Aufzinsung 20.785,03 Euro Vorjahr: 71.916,95 Euro		1.079.285,91		1.119.889,98
 Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 		1.489.240,55		1.634.610,39
11. Steuern vom Einkommen und vom E	Ertrag	- 484.401,18		- 526.633,74
12. Sonstige Steuern		- 77.900,29		111.754,50
13. Jahresgewinn		926.939,08		996.222,15
Gewinnverwendungsvorschlag Zur Einstellung in Rücklagen Versorg Zur Abführung an den Haushalt der S Kapitalertragsteuer und Solidaritätszu Zwischensumme Einstellung in/Entnahme aus Rücklag	tadt Ochtrup schlag	300.498,94 370.072,02 69.573,08 740.144,04 186.795,04		292,319,40 359,998,74 67,679,35 719,997,49 276,224,66
anistending in Entire interest and industrial	C. IDITUSSOI	926.939,08		996.222,15

Aktivseite

Bilanz der Stadtwerke Ochtrup

	- 6	31.12.2014		31.12.2013
Carte Commence	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen				
 Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte 		286,624,07		299.167,24
II. Sachanlagen				
 Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten 	6.788.134,52		6.735.323,67	
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.017.631,61		1,058.564,81	
 Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen 	3.116.149,59		3,207.938,38	
4. Verteilungsanlagen	32.863.601,31		31,450,357,63	
5. Maschinen und maschinelle Anlagen,			4 077 050 57	
die nicht zu Nr. 4 bis 5 gehören	1.356.796,06		1.277.352,57	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	521.394,29		521.744,06	
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.101.792,15	46.765.499,53	840.821,40	45.092.102,5
III. Finanzanlagen Sonstige Ausleihungen		61.645,45		1.500,0
3. Umlaufvermögen				
Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		504.340,38		572,272,9
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 Euro 	1.623.035,20		2.582.227,18	
Forderungen an die Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 Euro	4.279.827,78		4.892.874,42	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.030.434,04	7.933,297,02	1.868.833,54	9.343,935,1
III. Kassenbestand		904,04		1.021,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
Sonstige Rechnungsabgrenzungs- posten		5.499,65		6.900,0
		55.557.810,14	<u> </u>	55.316.899,3

zum 31. Dezember 2014

Passivseite

	24 984 894		1 84 40 0047	
	Euro 3	1.12.2014 Euro	Euro	1.12.2013 Euro
A. Elgenkapital				
I. Stammkapital		5.380.000,00		5.380.000,00
II. Rücklagen Allgemeine Rücklage		8.136.680,05		7.568.135,99
III. Gewinn Gewinn des Vorjahres Verwendung für a) Einstellung in die				
Allgemeine Rücklage b) Abführung an den Haushalt der Stadt Ochtrup			- 568.544,06 - 359.998,74	
c) Kapitalertragsteuer			- 67.679,35	
Jahresgewinn		926.939,08		996.222,15
B. Sonderposten für Bundeswehrzuschüsse		346,676,87		346.676,87
C. Empfangene Ertragszuschüsse		4.988.374,38		4.932.995,14
D. Rückstellungen				
Steuerrückstellungen Sonstige Rückstellungen	197.478,28 4.999.393,74	5.196.872,02	0,00 4.815.865,86	4,815.865,86
E. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 952.401,86 Euro	23.970.243,25		25,079.251,06	
 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 3,871.751,92 Euro 	3.671,751,92		3.304.063,69	
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 56.028,80 Euro	56.028,80		883.469,81	
Sonstige Verbindlichkeiten davon	2.684.243,77	30,582,267,74	2.010.218,78	31.277.003,34
 a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 2.684.243,77 Euro 				
b) aus Steuern: 167.556,88 Euro Vorjahr: 415.195,21 Euro				
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 9.568,16 Euro Vorjahr: 12.812,91 Euro				